RICOH

Caplio GX

Benutzerhandbuch
(Komplettes Benutzerhandbuch)



Damit Sie Ihre Kamera sicher benutzen können, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig vor dem Gebrauch durch.

Die Struktur dieses Handbuchs

Die drei mitgelieferten Handbücher gehören zu Ihrer Caplio GX.

1. Bitte lesen Sie dies zuerst:

Schnellstartanleitung (eine gedruckte Seite)

Diese Anleitung stellt den Packungsinhalt vor und erklärt einfache Aufnahmen.

Lesen Sie diese Anleitung, ehe Sie Ihre Kamera benutzen.



2. Für grundlegende Informationen

Kurzanleitung (gedrucktes Handbuch)

Dieses Büchlein soll Ihnen den sofortigen Einsatz Ihrer Caplio GX erleichtern, indem es Ihnen grundlegende Informationen zur Benutzung der Kamera vermittelt.



3. Bitte lesen Sie nach Bedarf:

Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

Es erkärt alle Funktionen Ihrer Caplio GX. Um das Optimum aus Ihrer Caplio GX herauszuholen, lesen Sie diese Anleitung einmal gut durch und schlagen Sie bei Bedarf darin nach.



Zu diesem Handbuch

Anzeigebeispiele:

In dieser Anleitung finden Sie Beispiele der LCD-Monitoranzeige anderer Caplio-Modelle, deren Aufnahmefunktionen denen dieser Kamera entsprechen.

Begriff:

In dieser Anleitung werden Fotos, Filme und Klänge allesamt unter den Oberbegriffen „Bilder“ oder „Dateien“ zusammengefasst.

Verwendete Symbole:

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



ichtig

Wichtige Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung dieser Kamera.



Notiz

Auf diesen Seiten finden Sie zusätzliche Erläuterungen und nützliche Tipps für den Gebrauch der Kamera.



Referenz

Zeigt die zu einer Funktion gehörige(n) Seite(n).
Der Ausdruck "S. xx" verweist auf Seiten in diesem Handbuch.



Glossar

Auf diesen Seiten finden Sie Begriffe, die beim Verständnis der Erklärungen helfen.

Inhalt

Kapitel 3 Wiedergabe von Bildern/ Filmen auf einem Computer (Für Macintosh)

Abschnitt 1 Installieren der Software

Abschnitt 2 Bilder auf Ihren Computer übertragen

Anhang

Kapitel 1
Einsatz Ihrer Kamera

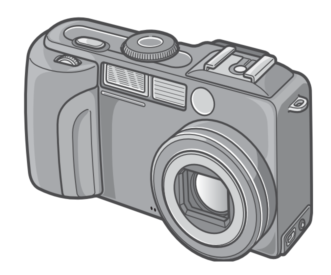
Abschnitt 1
Vorbereitung

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Ihre Kamera vorbereiten, vom Auspacken bis zum ersten Foto.

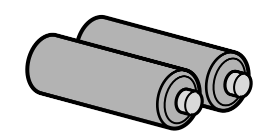
Kontrolle des Packungsinhalts

Prüfen Sie den Packungsinhalt, um sicherzustellen, dass Sie alle aufgeführten Bestandteile erhalten haben.

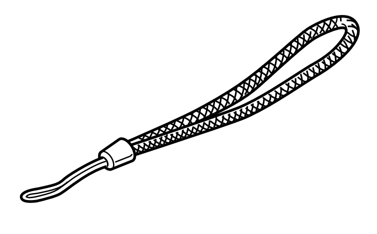
Caplio GX



AA-Alkalibatterien (2)

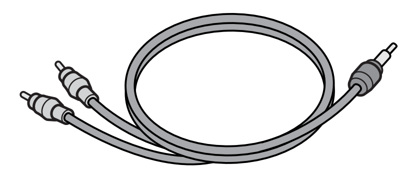


Tragegurt



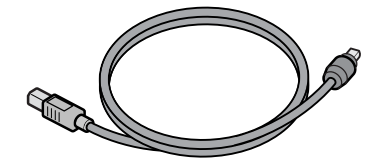
AV Kabel

Wird verwendet, wenn Sie Ihre Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten.



USB Kabel

Zum Anschluss der Kamera an einen PC oder an einen Direct Print-fähigen Drucker.



Zuerst lesen



Schnelleinführung

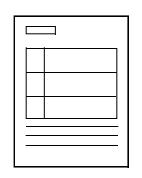


Caplio CD-ROM

Die Software und das im "Benutzerhandbuch (Komplettes Benutzerhandbuch)" sind im Lieferumfang enthalten.



Garantiekarte



Sicherheitshinweise

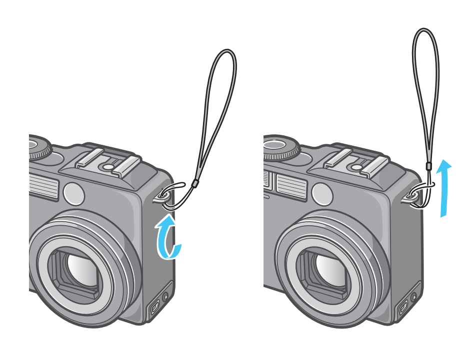




Notiz

Befestigung des Tragegurts

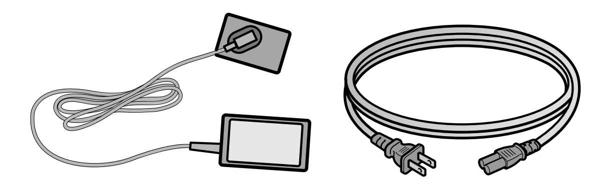
Führen Sie den Anfang des Gurts durch die Gurtbefestigung und befestigen Sie ihn, wie in der Abbildung gezeigt.



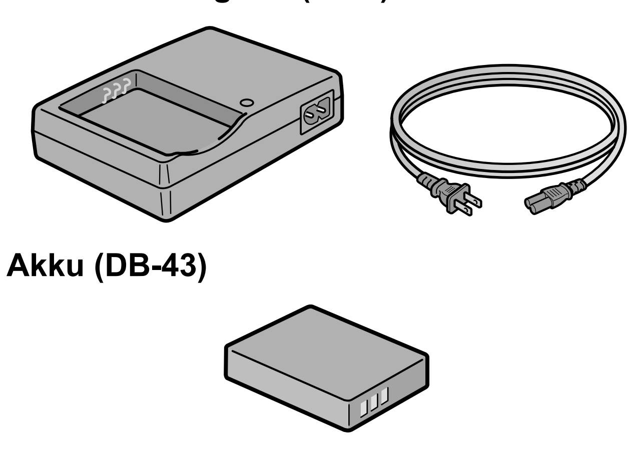
Separat verkaufte Teile

Netzadapter (AC-4a)

Zur Stromversorgung der Kamera über eine Steckdose. Schließen Sie diesen Adapter an, wenn Sie lange Zeit Bilder wiedergeben oder Bilder an einen PC übertragen.



Akku-Aufladegerät (BJ-2)



Akku (DB-43)

Weitere separat verkaufte Produkte:

- PC Card-Adapter (FM-SD53)
- Akkusatz (SC-40)
- Einschließlich Akku (DB-43) und Akku-Aufladegerät (BJ-2).
- Schacht und Adapter (HA-1)
- Weitwinkelkonverterobjektiv (DW-4)
- SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)



Wichtig

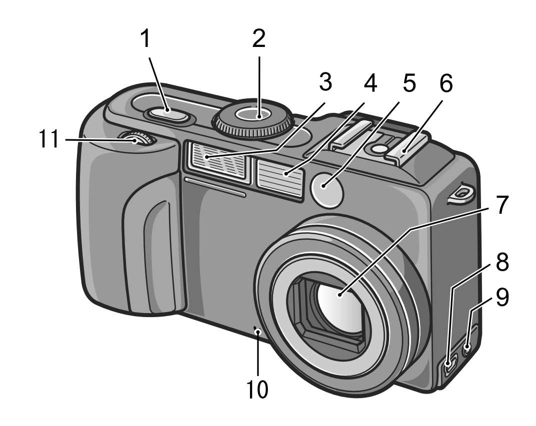
- Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Lesen Sie sich die Garantiekarte durch und bewahren Sie sie gut auf.

Bezeichnungen der Teile

Die Bezeichnungen der Kamerateile. Sie müssen diese kennen, um die Anweisungen in diesem Handbuch verstehen zu können. Sehen Sie sich Folgendes an.

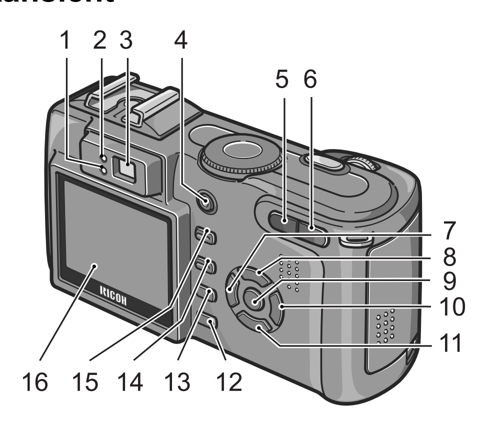
Kamergehäuse

Vorderansicht

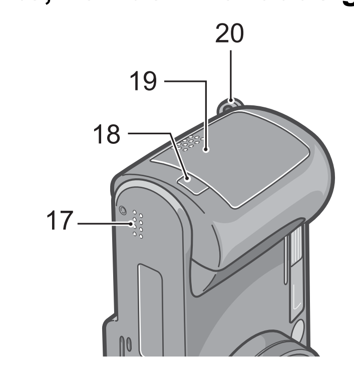


1. Auslöser (siehe S.36)
2. Modus-Auswahl (siehe S.11)
3. Blitz
4. Autofokus
5. Sucher
6. Zubehörschuh (siehe S.10, S.53)
7. Linse
8. USB-Buchse (siehe S.136, S.164)
9. A/V Out-Buchse (siehe S.94)
10. Mikrophon (siehe S.50)
11. Aufwärts/Abwärts-Einstellrad (siehe S.11)

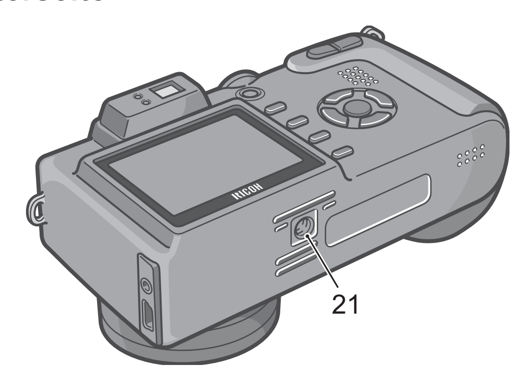
Rückansicht



Linke Seite, von der Front aus gesehen



Unterseite

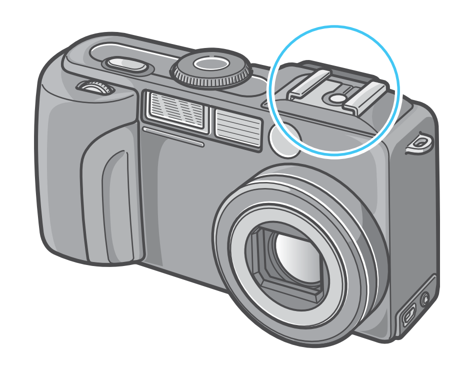


1. Blitz-Lampe
2. Autofokusanzeige
3. Sucher
4. Näheres über die Betriebstaste erfahren (siehe S.17)
5. [♠](Weitwinkel)/▦(Miniaturansicht)-Taste (siehe S.46)
6. [♣](Teleaufnahme)/🔍(Vergrößerte Ansicht)-Taste (siehe S.46)
7. ◀/⟲ (Schnelldurchsicht)-Taste (siehe S.84)
8. ▲-Taste
9. OK -Taste
10. ▶/⚡(Blitz)-Taste (siehe S.52)
11. ▼/❀ (Makro)-Taste (siehe S.48)
12. DISP-Taste
13. MENU-Taste
14. 🗑(Löschen)/⏱(Selbstauslöser) Taste (siehe S.95, S.54)
15. ADJ.-Taste
16. LCD-Monitor
17. Lautsprecher
18. Abdeckung Stromversorgungsbuchse (Gleichstromeingang)
19. Batterie-/Kartenabdeckung
20. Gurtbefestigungsstifte (siehe S.8)
21. Stativgewinde (Unterseite)



So verwenden Sie den Zubehörschuh

Da die Kamera über einen Zubehörschuh verfügt, können Sie ein externes Blitzgerät (im Handel erhältlich) anschließen und damit arbeiten.



Details finden Sie auf S.53.

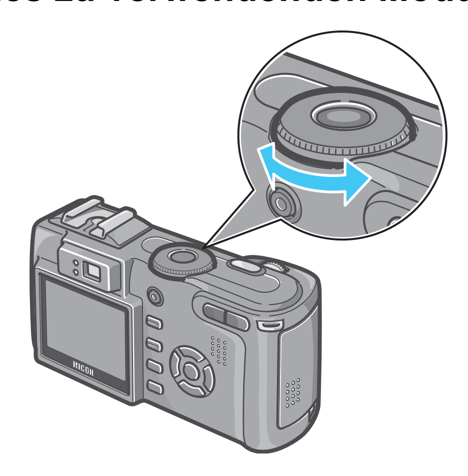


Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.

So verwenden Sie den Modus-Wählschalter

Der Modus-Wählschalter befindet sich an der Oberseite der Kamera.
Wenn Sie den Modus-Wählschalter verstellen, wechseln Sie zwischen den Einstellungen und Funktionen des Aufnahme- und Wiedergabemodus.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf das Symbol des zu verwendenden Modus.



Moduswahlsymbole und Funktionen.

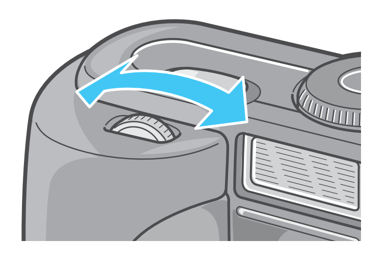
Symbol	Modusbezeichnung	Funktion
SETUP	SETUP-Modus (Setup)	Sie können die Kameraeinstellungen wählen und bestätigen.
🎙	Aufnahmen mit Ton	Sie können Aufnahmen mit Ton erstellen.
🎥	Film Modus	Sie können Filme aufnehmen.
SCENE	Szenen-Modus (Scene)	Erlaubt Ihnen das Optimieren der Kameraeinstellungen für sechs verschiedene Szenerien.
A/M	Blendenprioritat/ Manueller Belichtungsmodus	Ermoglicht Ihnen die manuelle Einstellung der Blendenzahl und der Verschlussgeschwindigkeit bei der Aufnahme von Fotos.
📷	Aufnahmemodus	Hiermit können Sie Standbilder (Fotos) aufnehmen.
▶	Wiedergabemodus	Sie können Ihre Bilder und Filme wiedergeben.

Mit dem Aufwärts/ Abwärts-Einstellrad

Aufwärts/Abwärts-Einstellrad verwenden können Sie verschiedene Funktionen der ▲▼◀▶-Tasten einfach verwenden.

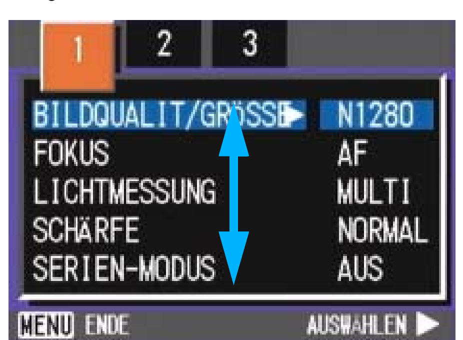
So verwenden Sie das Aufwärts/ Abwärts-Einstellrad

Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad wie in der Abbildung gezeigt.

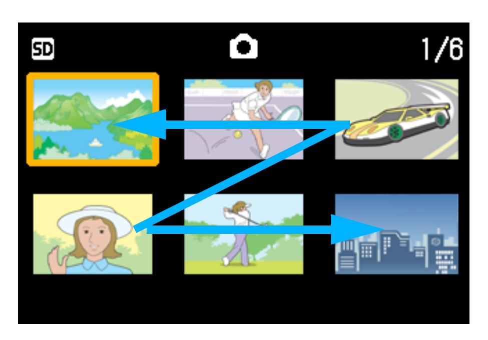


Beispiele:

Zur Menünzeige...



Zur Miniaturansichtanzeige...





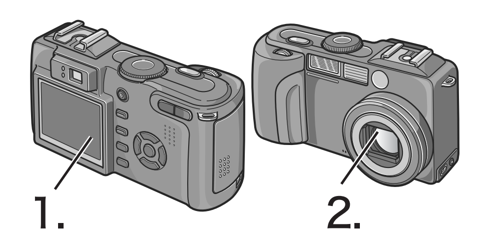
Mit dem Aufwärts/Abwärts-Einstellrad mögliche Funktionen finden Sie auf S.55.

1

Einlegen der Batterien

Wenn Sie die Kamera schon benutzt haben sollten, so folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten, um sicherzustellen, dass sie ausgeschaltet ist, wenn Sie Batterien entnehmen oder einlegen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.
2. Achten Sie darauf, dass der Objektivschutz (eine integrierte Schutzeinrichtung für das Objektiv) geschlossen ist.



Akku-/Batterietyp-Funktion

- AA-Alkalibatterien (LR6, mitgeliefert)

  Sie sind überall erhältlich und deshalb auf Reisen etc. praktisch.
  Bei niedriger Umgebungstemperatur nimmt jedoch die Anzahl der möglichen Aufnahmen ab. Wärmen Sie die Batterien vor Gebrauch an. Für längeren Gebrauch der Kamera empfiehlt es sich, den Akku zu verwenden.

- Akku (DB-43) (separat verkauften)

  Es handelt sich um Lithium-Ionen Akkus. Diese sind wirtschaftlich, da sie im (separat verkauften) Aufladegerät BJ-2 aufgeladen und immer wieder verwendet werden können. Sie halten lange und sind z. B. auf Reisen praktisch.

- AA Nickel-Batterien (im Handel erhältlich)

  Diese Batterien können nicht nachgeladen werden. Sie haben jedoch bei Gebrauch in einer Digitalkamera eine längere Lebensdauer als AA Alkali-Batterien.

- Nickel-Wasserstoff-Batterie (NiMH – im Handel erhältlich)

  Dies ist wirtschaftlich, da sie wieder aufgeladen, entladen und immer wieder verwendet werden kann. Zum Aufladen verwenden Sie ein (im Handel erhältliches) Ladegerät.

  Die Batterie kann beim Kauf, oder wenn Sie länger als einen Monat nicht benutzt wurde, entladen sein und daher nicht sofort Strom liefern. In diesem Fall laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch zwei- bis dreimal. Die Batterie entlädt sich mit der Zeit, auch wenn die Kamera nicht benutzt wird – laden Sie sie daher vor Gebrauch auf.


Notiz

Anzeige der Anzahl der möglichen Aufnahmen

Akku-Typ	Anzahl der Aufnahmen (Normaler Modus)	Anzahl der Aufnahmen (Stromspar-Modus) *1
AA Alkalische Batterien (LR6)	ca. 70	ca. 80
Akku (DB-43)	ca. 400	ca. 450

*1 Anzahl der Aufnahmen im Synchro-Monitormodus (siehe S.24)

- Die Anzahl der Aufnahmen basiert auf einer Temperatur von 22° C, wobei der Intervall 30 Sekunden beträgt und jede zweite Aufnahme mit Blitz gemacht wird. Wenn Sie die Kamera in den Stromsparmodus schalten, können Sie mehr Bilder aufnehmen. Außerdem können Sie neben Batterien auch den (separat verkauften) Netzadapter verwenden.
- Die Aufnahmenanzahl dient lediglich Referenzzwecken. Wenn längere Zeit Einstellungen an der Kamera vorgenommen oder Bilder wiedergegeben werden, so verringert sich die Aufnahmezeit (die Anzahl der Aufnahmen).

Wichtig

- Der NiMH-Akku kann beim Kauf oder wenn er länger als einen Monat nicht benutzt wurde, entladen sein und daher nicht sofort Strom liefern. In diesem Fall laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch zwei- bis dreimal nach. Die Batterie entlädt sich im Laufe der Zeit von selbst, auch wenn die Kamera nicht benutzt wird.
- Andere Batterien, wie Mangan-Trockenzellen (R6) und Nickel-Cadmium-Batterien, können nicht verwendet werden. Wenn Sie die Kamera voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Batterien entnehmen.
- ·Die Lebensdauer einer AA Alkali-Batterie (LR6) hängt von der Marke und von der Lagerzeit seit dem Herstellungsdatum ab. Außerdem verkürzt sich die Lebensdauer einer Alkali-Batterie bei niedrigen Temperaturen.
- Die Nickel-Hydrogen-Batterie wird ab Werk nicht geladen. Laden Sie sie vor Gebrauch. Nach dem Kauf oder nach längerer Lagerung ist der Akku eventuell nicht mehr vollständig geladen. Laden und entladen Sie den Akku mehrmals vor dem Einsatz. Details finden Sie in der mit dem Akku oder Ladegerät gelieferten Dokumentation.
- Kurz nach dem Betrieb kann sich die Batterie stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie die Batterie entnehmen.



Notiz

Batteriestandanzeige

Zur Anzeige des Batterie- bzw. Akkuenergiestandes erscheint ein Batteriesymbol unten links im LCD-Monitor. Sorgen Sie immer dafür, frische Batterien zur Hand zu haben, ehe die eingelegten Batterien leer sind.

Batterieanzeige	Beschreibung
	Ausreichende Batterie-/Akkukapazität
	Geringe Energiereserven: Neue Batterien/Akkus vorbereiten.
	Batterie/Akku entladen: Batterien/ Akkus austauschen.

Wichtig

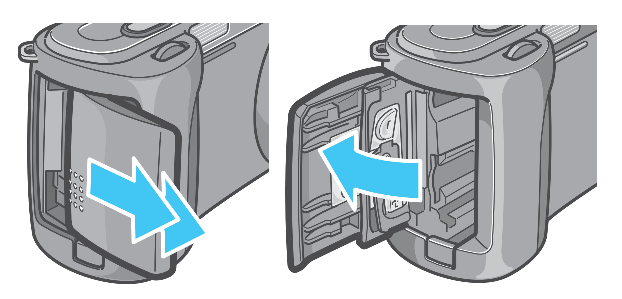
Wenn Sie Nickel-Metallhydridakkus (NiMH-Akkus) verwenden, erscheint eventuell nicht - oder es erscheint möglicherweise sofort oder , je nach Akkutyp und Umgebungsbedingungen. Prüfen Sie die Batterien/Akkus vor dem Einsatz.

Gebrauch von Batterien

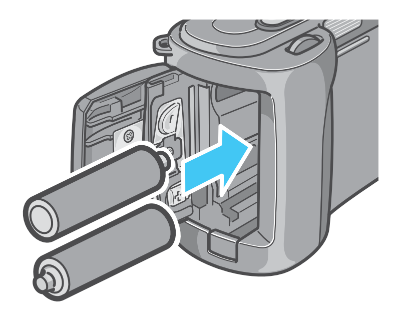
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien einlegen.

1. Öffnen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.

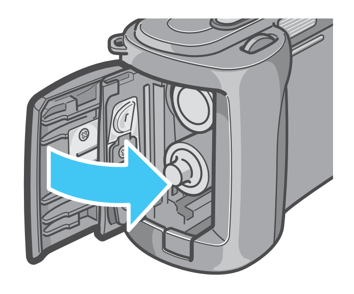
Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.
Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.



2. Legen Sie die 2 Batterien ein, wobei auf die korrekte Polung zu achten ist.



3. Schließen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.



Wichtig

- Andere Batterien, wie Mangan-Trockenzellen (R6) und Nickel-Cadmium-Batterien, können nicht verwendet werden.
- Die Kapazität von AA Alkali-Batterien (LR6) schwankt je nach Hersteller.
- Wenn Sie die Kamera voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Batterien entnehmen.

1

Verwendung der wiederaufladbaren Batterie

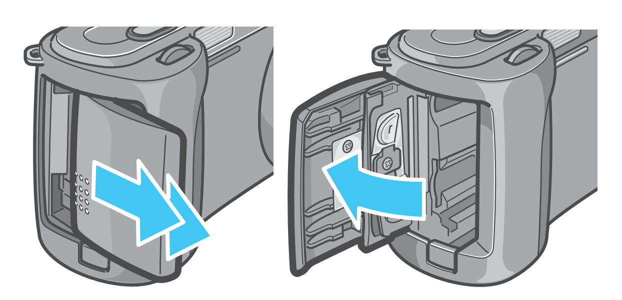
Der Akku (DB-43) ist eine weitere Option für die Energieversorgung ihrer Kamera. Der Akku ist besonders praktisch, da Sie ihn durch Aufladen immer wieder benutzen können, dafür hält eine Batterie besonders lange.

Einlegen der wiederaufladbaren Batterie

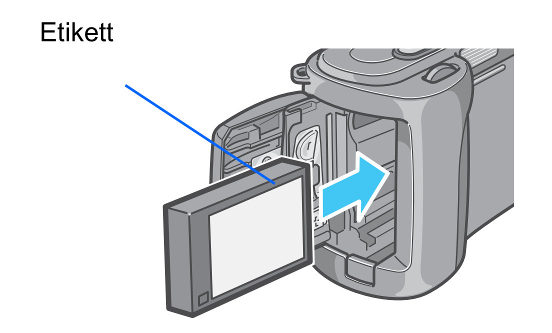
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien einlegen.

1. **Öffnen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**

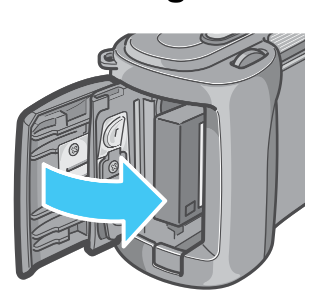
   Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.
   Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.



2. **Legen Sie die wiederaufladbare Batterie ein.**



3. **Schließen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**

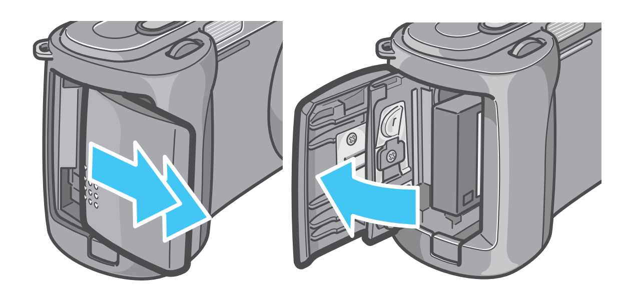


Entfernen der wiederaufladbaren Batterie

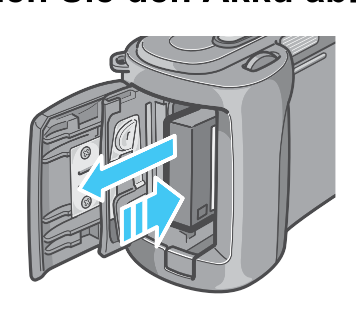
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien herausnehmen.

1. **Öffnen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**

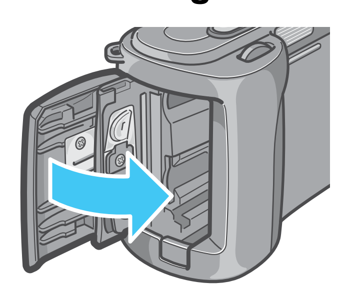
   Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.
   Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.



2. **Nehmen Sie den Akku ab.**



3. Schließen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.





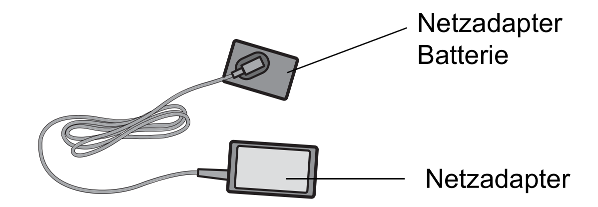
- Entfernen Sie die Batterien, wenn die Kamera lange Zeit nicht in Gebrauch genommen wird.
- Bewahren Sie den entnommenen Akku an einem trockenen, kühlen Ort auf.

Akku-Ladezeit (bei Gebrauch von BJ-2)

DB-43	Ca. 220 Min. (bei Raumtemperatur)

Bei Verwendung des Netzadapters

Wenn Sie längere Zeit Bilder aufnehmen oder ansehen, oder wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, empfiehlt es sich, den (separat verkauften) Netzadapter zu verwenden.



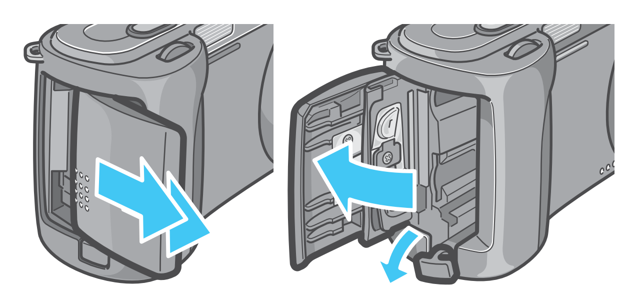
Einsetzen des Netzbatterieadapters

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie die Netzteil-Batterie einlegen.

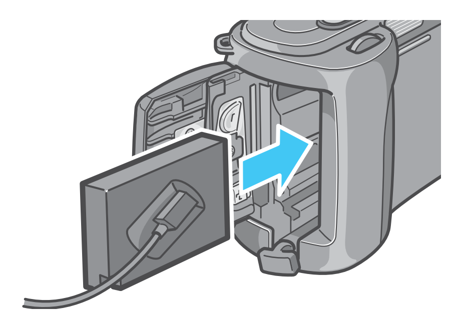
1. Öffnen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.

Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.

Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.

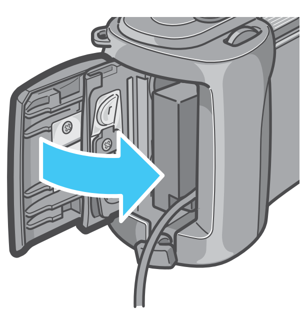


2. ILegen Sie die Netzadapterbatterie ein.



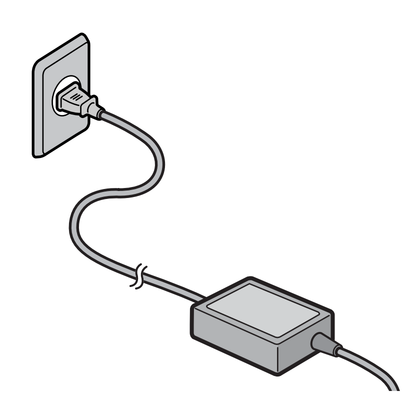
1

3. **Öffnen Sie die Netzkabelabdeckung (DC IN) und führen Sie das Kabel heraus.**



4. **Schließen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**

5. **Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose.**



Notiz

- Kabel und Stecker müssen fest eingesteckt sein.
- Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, ist der Netzadapter von der Kamera und der Steckdose zu trennen.
- Wenn Sie während des Gebrauchs den Netzadapter von der Kamera oder der Steckdose trennen, kann es zu Datenverlust kommen.

Wichtig

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie die Netzteil-Batterie herausnehmen.

Entfernen des Netzbatterieadapters

Wenn Sie das Netzteil verwenden, wird eventuell kein maximaler Batteriestand angezeigt.

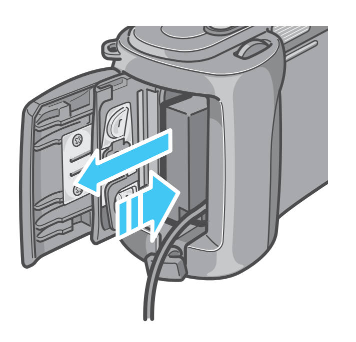
1. **Entfernen Sie den Stecker von der Steckdose.**

2. **Öffnen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**

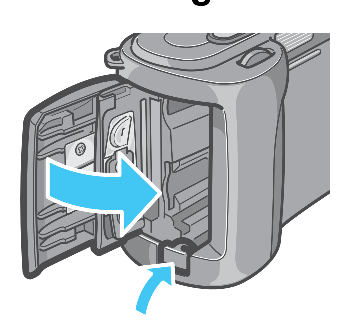
   Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.

   Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.

3. **Entfernen Sie die Batterie.**



4. **Schließen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**

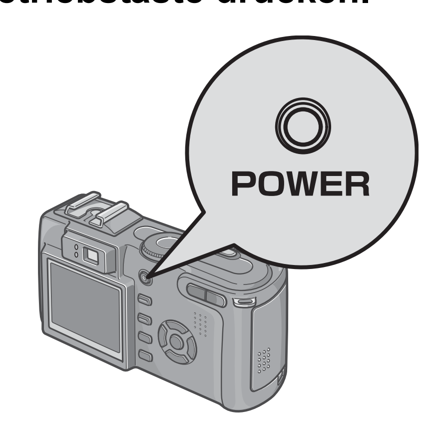


Ein-/Ausschalten

Die Kamera wird folgendermaßen ein- und ausgeschaltet.

Kamera einschalten

1. Betriebstaste drücken.



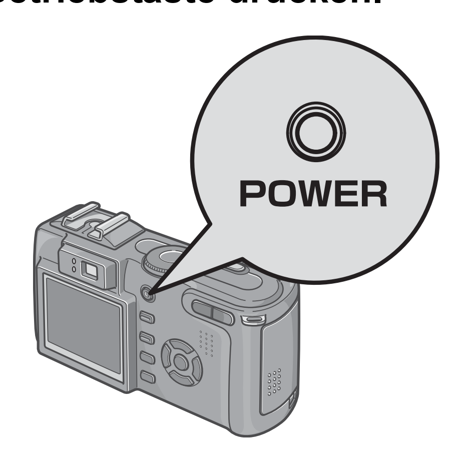
Nach dem Start-Tonsignal blinken die Blitz- und Autofokusanzeige ein paar Sekunden lang abwechselnd.

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Kauf einschalten, erscheinen der Reihe nach die Einrichtungsbildschirme für Sprache sowie für Datum / Uhrzeit. Stellen Sie diese Punkte mit Hilfe der Angaben in der Schnellstart- oder der Bedienungsanleitung ein.

Im SETUP-Bildschirm können Sie ebenfalls Sprache sowie Datum / Uhrzeit einstellen.

Kamera ausschalten

1. Betriebstaste drücken.





Notiz

Automatische Abschaltung

- Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzen, indem Sie keine der Tasten drücken, schaltet sich die Kamera automatisch aus (automatische Abschaltung), um Batteriestrom zu sparen. Wenn Sie die Kamera dauernd benutzen wollen, drücken Sie die Betriebstaste erneut.
- Werksseitig ist die automatische Abschaltung auf 1 Minute eingestellt.
- Wenn die Kamera mit Ihrem Computer verbunden ist, funktioniert die automatische Abschaltung nicht.

Stromspar-Modus

- Sie können den Stromverbrauch des LCD-Monitors senken und so die Batterielebensdauer verlängern.
- Wenn Sie den Stromspar-Modus aktiviert haben, wird die Anzeige des LCD-Monitor im Aufnahme-Modus ausgeschaltet. Wenn der LCD-Monitor schwarz bleibt, drehen Sie die Auswahl auf SETUP, um die Einstellungen des Stromspar-Modus zu überprüfen.



Referenz

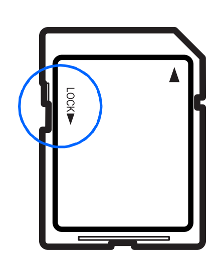
- Auf S.116 erfahren Sie, wie Sie die Zeiteinstellung für die automatische Abschaltung ändern.
- Anweisungen, wie Sie den Stromspar-Modus einstellen, finden Sie auf S.118.
- Wie Sie das Start-Tonsignal einstellen, erfahren Sie auf S.115.
- Wie Sie die Anzeigesprache einstellen, erfahren Sie auf S.120.
- Wie Sie Datum und Uhrzeit einstellen, erfahren Sie auf S.119.
- Funktionen, deren Standardwerte durch das Abschalten zurückgesetzt werden, werden auf S.174 aufgeführt.

So legen Sie eine SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) ein

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Bilder und Filme, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden, auf (im Handel erhältliche) SD-Speicherkarten kopieren.


Notiz

Löschschutz für Ihre Aufnahmen



Wenn Sie den Schreibschutzschalter der SD-Speicherkarte auf LOCK schieben, können Ihre Standbilder nicht aus Versehen gelöscht und die Speicherkarte kann nicht formatiert werden. Wenn Sie den Schalter wieder in die vorherige Position schieben, ist es wieder möglich, Bilder zu löschen und die Karte zu formatieren.

Beachten Sie bitte, dass Sie im LOCK-Zustand keine Aufnahmen machen können, da Datenspeicherung auf die Karte nicht möglich ist. Um wieder Aufnahmen machen zu können, entsichern Sie die Karte zuerst.


Notiz

Die interne Speicherkapazität beträgt 18 MB.


Referenz

- Bezüglich Speicherkapazität einer SD-Speicherkarte siehe S.162.
- Auf S.112 erfahren Sie, wie Sie eine SD-Speicherkarte formatieren.


Notiz

Wo werden die Daten gespeichert

Wenn keine SD Memory Card eingesetzt ist, legt die Kamera Bilder im internen Speicher ab; wenn aber eine SD Memory Card eingesetzt ist, so werden Bilder auf der SD Memory Card abgespeichert.

Wenn nur die Kamera verwendet wird	Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist
Ablage in internem Speicher	Ablage auf SD-Speicherkarte


Notiz

- Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden keine Daten im internen Speicher abgespeichert, auch wenn die SD-Speicherkarte voll geworden ist.
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz auf die Metallteile der SD-Speicherkarte gelangt.

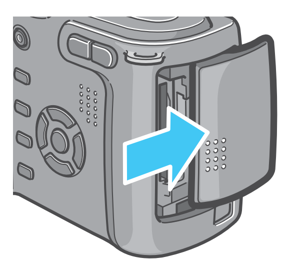
Einlegen der SD-Speicherkarte

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie eine SD-Speicherkarte einlegen.

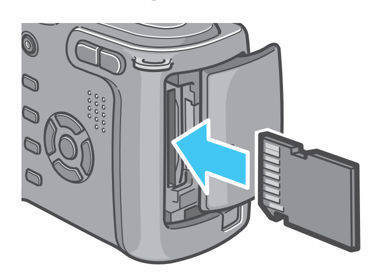
1. **Öffnen Sie die Batterie-/Kartenabdeckung.**

   Die Abdeckung lässt sich in zwei Schritten verschieben.

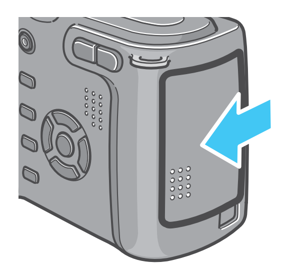
   Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.



2. **Öffnen Sie die Kartenabdeckung auf der Seite der Kamera, indem Sie mit dem Finger in die Einbuchtung fassen.**



3. **Schließen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**





Notiz

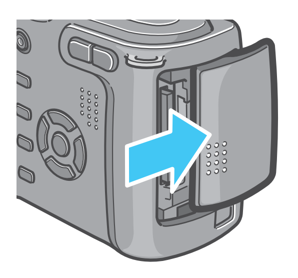
Passen Sie auf, dass die Metallanschlüsse für die Karte nicht verschmutzen, wenn Sie eine SD-Speicherkarte einlegen.

Entfernen der SD-Speicherkarte

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie die SD-Speicherkarte herausnehmen.

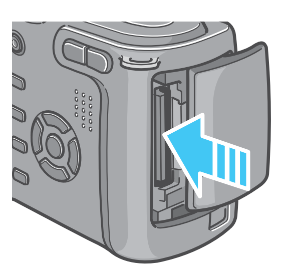
1. **Öffnen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**

Zum Öffnen schieben Sie die Abdeckung zwei Schritte zur Seite.

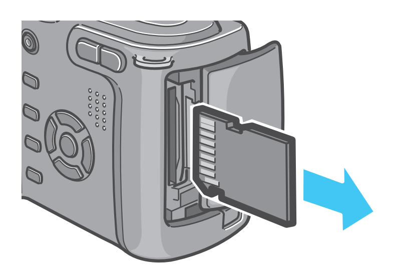


2. **Drücken Sie leicht gegen die Karte und geben Sie sie so frei.**

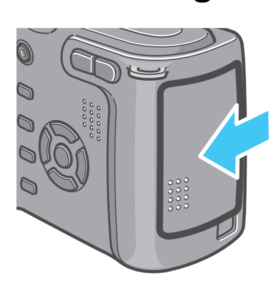
Die Karte wird ein Stückchen herausgeschoben.



3. **Nehmen Sie die Karte vorsichtig aus der Kamera.**



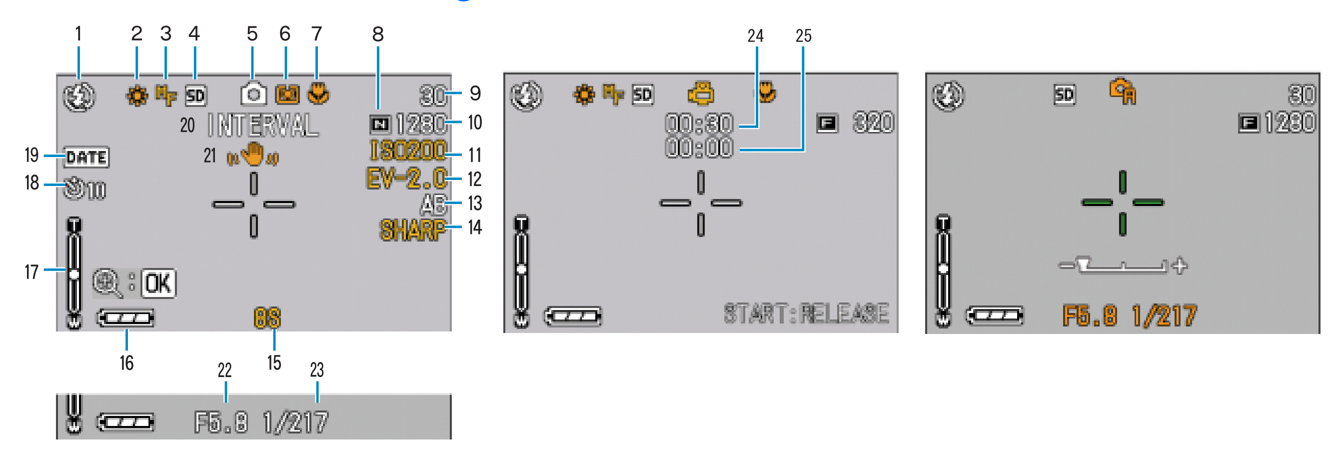
4. **Schließen Sie die Batterie-/ Kartenabdeckung.**



So verwenden Sie den LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann dazu verwendet werden, während der Aufnahme eines Bilder das Motiv anzusehen, sowie für die Wiedergabe von Filmen und Bildern. Auf dem Schirm des LCD-Monitors erscheinen Symbole und Zahlen, die den Kamerstatus und die Einstellungen anzeigen.

Der Bildschirm beim Fotografieren



(Bei halb hinuntergedrücktem Auslöser)

Aufnahmemodus | Film Modus | A/M Modus

	Symbol	Bedeutung	Referenz Seite
1. Blitz	Kein Blitz	Zeigt an, ob die Kamera den Blitz verwendet oder nicht.	S.52
	AUTO Autom		
	Rote-Augen-Redzierung		
	Blitz vorgegeben		
	SLOW Langz. Synchron		
2. Weißabgleich	(keine Anzeige) AUTO	Der eingestellte Weißabgleichwert wird angezeigt	S.62
	Außen		
	Bewölkt		
	Glühlampen		
	Leuchtstofflampen		
	M Eine Taste		
3. FOKUS	(keine Anzeige) AF (Autofokus)	Der Fokus stellt den jeweiligen Wert ein. Wenn : OK angezeigt wird, knnen Sie durch Drcken der OK-Taste die Ansicht im LCD-Monitor vergräern.	S.73
	MF(Manueller Fokus)		
	Schnappschuss		
	(Unendlich)		
4. Aufnahmeziel	IN	Speichert im internen Speicher.	S.18
	SD	Speichert auf eine SD-Speicherkarte.	S.18

	Symbol	Bedeutung	Referenz Seite
5. Blitzumodustypen		Zeigt Aufnahmemodus an.	S.38
		Blendenprioritätsmodus.	S.55
		Manueller Belichtungsmodus.	S.56
* Bei Bildern mit Klang wird ein Notensymbol angezeigt.		Zeigt Filmmodus an.	S.45
		Zeigt Mehrfachaufnahmemodus an.	S.43
		S-Mehrfachaufnahmen.	S.43
		M-Mehrfachaufnahmen.	S.43
		Zeigt Portraitmodus an.	S.41
		Zeigt Sportmodus an.	S.41
		Zeigt Landschaftsmodus an	S.41
		Zeigt Nachtaufnahmemodus an	S.41
		Zeigt Textmodus an.	S.41
		Zeigt den Empfindlich-Modus an.	S.41
		Aufnahmen mit Ton.	S.50
6.LICHTMESSUNG	(keine Anzeige)	Zeigt die Belichtungsmessmethode an.	S.75
	Mittenbetont		
	Spot		
7. Makroaufnahme		Zeigt eine Makroaufnahme an.	S.48
8. Bildqualität	Nicht komprimiert	Zeigt die Bildqualitätseinstellung an.	S.70
	Fine		
	Normal		
9. Verbleibende Zahl von Bildern	(Wert)	Zeigt die Anzahl der Bilder an, die mit den jetzigen Einstellungen gemacht werden können.	-
10. Bildgröße	(Eingestellter Wert)	Zeigt die Bildgröße an.	S.70
11. ISO-EMPFINDL	(Eingestellter Wert)	Die eingestellte ISO-Empfindlichkeit wird angezeigt.	S.65
12. Belichtungsausgleich	(Eingestellter Wert)	Der Belichtungsausgleich wird angezeigt.	S.60
13. AUTOM.BELICHTG	AB	Zeigt die Verwendung automatischer Belichtungsreihen an.	S.69
	WB-BKT	Zeigt die Verwendung von Weißabgleichsreihen an.	S.77
14. SCHÄRFE	SOFT	Der eingestellte Schärfewert wird angezeigt.	S.76
	(Keine Anzeige) Standard		
	SHARP		
15. LANGZEITMODUS	(Eingestellter Wert) Multi	Zeigt die Belichtungszeit an.	S.78

1

	Symbol	Bedeutung	Referenz Seite
16. Batterie		Zeigt die verbleibende Batteriekapazität an.	S.13
17.Zoom-Leiste	-	Zoom-Leiste	S.46
18. Selbstauslösers	10 Nach 10 Sekunden 2 Nach 2 Sekunden	Zeigt die Verwendung des Selbstauslösers an.	S.54
19. Datum/Uhrzeit	DATE	Zeigt Datum/Zeitaufnahmen an.	S.81
20. INTERVALL	Intervall	Zeigt Intervallaufnahmen an.	S.79
21. Verwackeln		Zeigt Verwacklung der Kamera an. Halten Sie die Kamera ruhig und machen Sie die Aufnahme erneut.	S.36
22. Blende	-	Zeigt die Blende an.	-
23. Verschlusszeit	-	Zeigt die Verschlusszeit an.	-
24. Verbleibende Aufnahmezeit	(Wert)	Zeigt die Zeit an, die mit den jetzigen Einstellungen noch fotografiert werden kann.	-
25. Aufnahmezeit	(Wert)	Zeigt die aufgenommene Zeit an.	-
26. Indikator für Manuelle Belichtung			

Notiz

- Die folgenden Symbole und zugehörigen Zahlenwerte werden in orange angezeigt, wenn die Grundeinstellungen geändert wurden:

  Weißabgleich

  FOKUS

  ISO-EMPFINDL

  Belichtungsausgleich

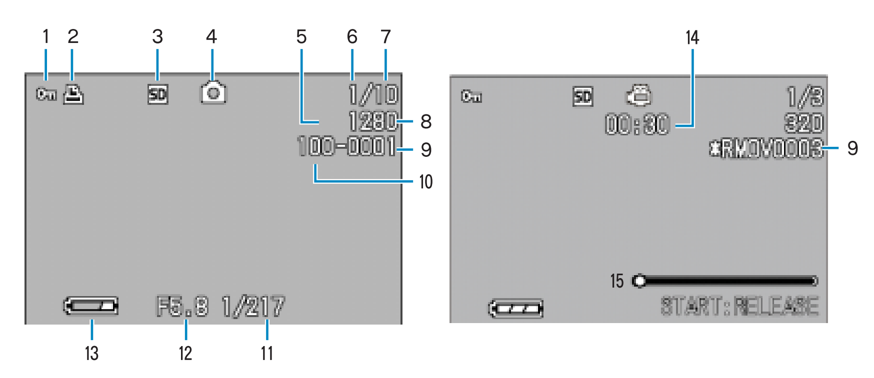
  SCHÄRFE

  LANGZEITMODUS

  LICHTMESSUNG

  Zoom-Leiste
- Bei Aufnahmen an besonders stark beleuchteten Orten lässt sich eine Überbelichtung eventuell nicht immer vermeiden. In diesem Fall wird das [!AE]-Symbol angezeigt.
- Der LCD-Monitor kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.
- Die Anzahl der restlichen Aufnahmen kann - je nach Motiv - von der tatsächlichen Aufnahmenanzahl abweichen.

Die Monitoranzeige während der Wiedergabe



Aufnahmemodus Film Modus

	Symbol	Bedeutung	Referenz Seite
1. SCHUTZ		Zeigt den geschützten Status an.	S.104
2. DRUCKEN		Zeigt das festgelegte DPOF.	S.107
3. Erneute Wiedergabe der Datenquelle	IN	Zeigt Wiedergabe des Inhalts des internen Speichers an.	S.86
	SD	Zeigt Wiedergabe des Inhalts der SD-Speicherkarte an.	S.86
4. Modustypen		Aufnahmemodus.	S.86
* Bei Bildern mit Klang wird ein Notensymbol angezeigt.		Zeigt Filmmodus an.	S.87
		Aufnahmen mit Ton.	S.88
5. Bildqualität	NC Nicht komprimiert	Zeigt die Bildqualitätseinstellung an.	
	F Fine		S.70
	N Normal		
6. Anzahl der Wiedergabedateien		Zeigt die Anzahl der wiedergegebenen Dateien.	-
7. Gesamtzahl der Dateien		Zeigt die Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien.	-
8. Bildgröße	(Einstellungswert)	Zeigt die Bildgröße an.	S.70
9. Ordnernummer	-	Nummer der Ordners, in dem die Datei gespeichert ist.	-
10. Dateinummer	-	Nummer der wiedergegebenen Datei. Dem Namen einer anderen als einer Standard-DCF-Datei wird ein Sternzeichen (*) vorangestellt.	-
11. Verschlusszeit	-	Zeigt die Verschlusszeit an.	-
12. Blende	-	Zeigt die Blende an.	-
13. Batterie		Zeigt die verbleibende Batteriekapazität an.	S.13
14. Wiedergabezeit	(Zeit)	Wiedergabezeit für Film.	-
15. Anzeige		Abgelaufene Wiedergabezeit für Film.	-



Notiz

Der LCD-Monitor kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.

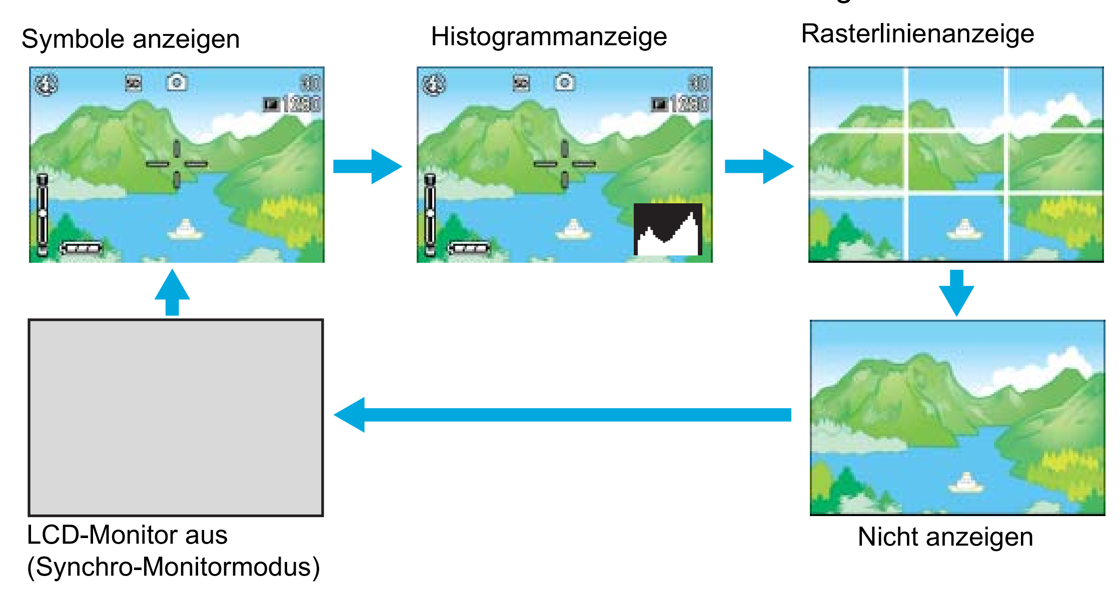
Bildschirmanzeige umschalten

Wenn Sie DISP drücken, können Sie den Bildschirmanzeigestatus ändern und beispielsweise Symbole anzeigen oder ausblenden, etc.

Während der Aufnahme

1

Durch Drücken der DISP.-Taste ändert sich die LCD-Monitoranzeige.



- Sie können die LCD-Monitoranzeige nicht durch Drücken von ⏲ (Selbstauslöser), ⚡ (Blitz) oder 🌷 (Makro) an/ausschalten.
- Das Ausschalten der LCD-Monitoranzeige spart Batteriestrom.
- Wenn Sie sich im Voice Memo-Modus befinden, können Sie die LCD-Monitoranzeige ausschalten, indem Sie die Taste DISP drücken.

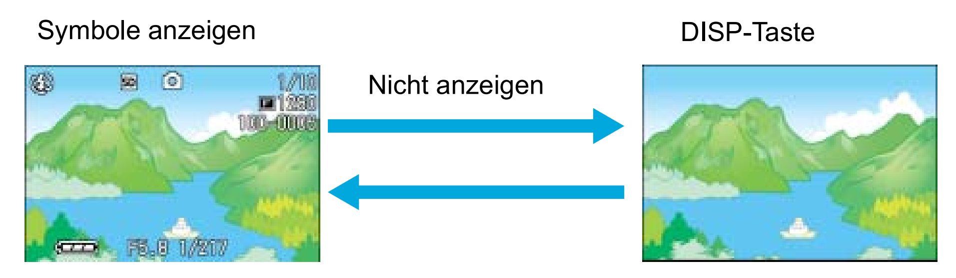


Wenn Keine Anzeige oder Gitteranzeige eingestellt sind, erscheinen Symbole ein paar Sekunden lang - direkt nach dem Betätigen der Selbstauslöser-, Blitz- oder Makrotaste.



- Details über den Synchro-Monitormodus erfahren Sie auf S.25.
- Details zur Histogrammanzeige finden Sie auf S.25.

Während der Wiedergabe



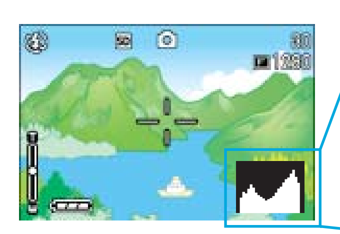
Synchro-Monitormodus

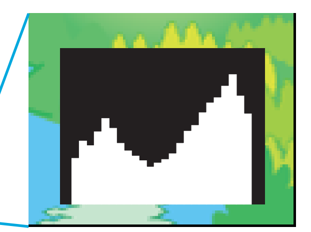
Im Synchro-Monitormodus bleibt der LCD-Monitor ausgenommen während der folgenden Kamerafunktionen ausgeschaltet (keine Anzeige). Diese Modus senkt den Stromverbrauch.

Drücken Sie den Auslöser halb hinab.	Der LCD-Monitor wird eingeschaltet, und Sie können Ihren Bildausschnitt prüfen. Nachdem Sie durch das volle Durchdrücken die Aufnahme gemacht haben, wird der LCD-Monitor automatisch abgeschaltet.
Drücken Sie die Taste (Schnellüberprüfung)	Sie können die soeben gemachte Aufnahme anzeigen (siehe S.84) Indem Sie die Taste (Schnellüberprüfung) erneut drücken, können Sie den LCD-Monitor abschalten.
Drücken Sie die Taste MENU.	Die LCD-Monitoranzeige wird eingeschaltet und Sie können verschiedene Aufnahmeeinstellungen vornehmen (siehe S.27). Indem Sie die Taste M erneut drücken, können Sie den LCD-Monitor abschalten.
ADJ.-Taste	Die LCD-Monitoranzeige wird eingeschaltet, und Sie können Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit vornehmen (siehe Seiten S.60, S.62 und S.65). Durch Drücken der Taste OK wird der LCD-Monitor ausgeschaltet.

Histogrammanzeige

Wenn die Histogrammanzeige aktiv ist, erscheint ein Histogramm in der oberen linken Ecke des LCD-Monitorbildes.

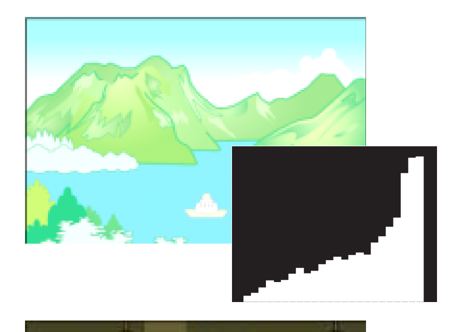




Ein Histogramm ist ein Diagramm, in welchem die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse angezeigt werden. Von links nach rechts werden dunkle, halbdunkle und helle Bildelemente dargestellt.

Indem Sie das Histogramm benutzen, können Sie die Helligkeit eines Bildes einschätzen, ohne dabei von Umgebungshelligkeit um den LCD-Monitor beeinflusst zu werden. Dies hilft, Fehlbelichtungen zu vermeiden.

Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im rechten Bereich anzeigt, so ist das Bild überbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Glanzlichtern (maximal helle Bildpunkte) verwendet.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im linken Bereich anzeigt, so ist das Bild unterbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Schatten (minimal helle Bildpunkte) verwendet.

Korriegieren Sie die Belichtung auf ein passendes Niveau.



Referenz

Details zur Belichtungskorrektur finden Sie auf Seite S.60.



Notiz

- Das im LCD-Monitor angezeigte Histogramm dient lediglich Referenzzwecken. Je nach Aufnahmebedingungen (nötiger Blitzeinsatz, schwache Umgebungsbeleuchtung, usw.) kann es vorkommen, dass die im Histogramm angezeigte Belichtung nicht mit der Helligkeit des aufgenommenen Bildes übereinstimmt.
- Der Belichtungskorr\ektur sind Grenzen gesetzt. Sie erreicht nicht zwingend die bestmöglichen Ergebnisse.
- Wenn sich Spitzenwerte in der Mitte eines Histogramms befinden, so bedeutet dies nicht zwingend, dass damit die besten Ergebnisse für Ihre persönlichen Anforderungen erreicht werden. Beispielsweise wäre eine Anpassung erforderlich, wenn Sie mit Absicht eine Unter- oder Überbelichtung erreichen möchten.



Tastenfunktionen auf einen Blick

Zusammenfassung der Funktionen der Kameratasten.



Referenz

1

- Näheres über die Betriebstaste erfahren Sie auf S.17.
- Der Moduswählschalter wird auf S.11.
- Auf S.11 finden Sie Informationen über das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad.
- Näheres über die Auslösertaste erfahren Sie auf S.36.

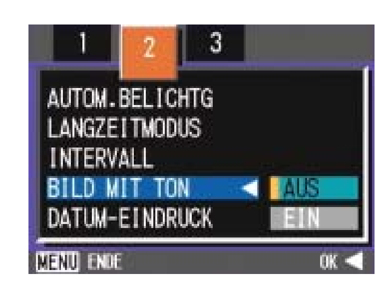
Taste	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus	Menü
🗑 (Löschen)/ ⏲(Selbstauslöser)-Taste	Wenn Sie im Aufnahmemodus diese Taste drücken, wird der Selbstauslöser aktiviert, und Sie können Bilder mit dem Selbstauslöser machen (siehe S.54).	Wenn Sie diese Taste im Wiedergabemodus drücken, können Sie das Bild bzw. den Film, das/der auf dem LCD-Monitor erscheint, löschen (siehe S.95).	————
▲ -Taste	Im manuellen Fokusmodus können Sie mit dieser Taste den Fokus (Schärfe) einstellen. Im Blendenpriorität-/Manuellen Belichtungsmodus wird diese Taste verwendet, um zwischen den Blendenwert-/Verschlusszeit-Einstellungsmodi umzuschalten, bevor der Wert mit dem Aufwärts/ Abwärts-Einstellrad festgelegt wird.	Im Voice-Wiedergabemodus drücken Sie die Taste, um die Lautstärke einzustellen (siehe S.87, S.89).	————
▼ (🌷: Makro)-Taste	Sie können Nahaufnahmen machen (siehe S.48).	Im Voice-Wiedergabemodus drücken Sie die Taste, um die Lautstärke einzustellen (siehe S.87, S.88).	————
◀ (Ⓢ: Schnellvorschau)-Taste	Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt (siehe S.84).	Zeigt das vorherige Bild bzw. den vorherigen Film (siehe S.86).	————
▶ (⚡: Blitz)-Taste	Schaltet zwischen dem Modus Blitz/Kein Blitz etc. um (siehe S.52).	Zeigt das nächste Bild bzw. den nächsten Film (siehe S.86).	————
▲▼◀▶ -Taste	————	Zeigt das Bild (oder den Film) auf der rechten, linken, oberen oder unteren Seite (siehe S.90).	Zeigt das Bild (oder den Film) auf der rechten, linken, oberen oder unteren Seite.
[♠] (Weitwinkel)/ ▦ (Miniaturansicht)-Taste	Sie können mit Weitwinkel aufnehmen (siehe S.46).	Wenn Sie diese Taste im Wiedergabemodus drücken, wird die LCD-Monitoranzeige aufgeteilt, so dass Sie eine Mehrfachansicht von Bildern (6 Bilder gleichzeitig) sehen können (siehe S.90).	————
OK-Taste	Dies wird zum Bedienen von Menüs im LCD-Monitor (siehe S.28) und zur vergrößerten Anzeige bei manueller Scharfstellung verwendet.		
[♠] (Tele)/ 🔍 (Vergrößerungs)-Taste	Sie können mit Tele-Zoom aufnehmen (siehe S.46).	Wenn Sie diese Taste im Wiedergabemodus drücken,werden die Bilder auf dem LCD-Monitor bis zu 3,4-fach vergrößert (siehe S.91).	————
DISP-Taste	Blendet Symbole auf dem LCD-Monitor ein/aus (siehe S.24).		
MENU-Taste	Diese wird zum Bedienen der Menüs im LCD-Monitor oder zum Anzeigen des Kamera-Memo-Bildschirms im Kamera-Memo-Modus verwendet.		
ADJ.-Taste	Mit dieser Taste können Belichtung, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit sehr praktisch eingestellt werden (siehe S.59). Bei Makroaufnahmen können Sie die Kamera automatisch scharfstellen lassen, ohne die Kamera zu bewegen (AF-Motivwechselfunktion).		

Grundlegendes zum Aufnahme- und Wiedergabemenü

	Betrieb
Das Menü erscheint.	**1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus), A/M (Blendenpriorität/ Manueller Belichtungsmodus), ▶ (Szenenmodus) oder SCENE (Wiedergabemodus).** **2. Drücken Sie die Taste** MENU**.** Das Menü erscheint. Auf dem Menüschirm können Sie zwischen Schirmen wechseln, indem Sie die Tasten ◀▶ drücken, und zwischen Menüpunkten durch Drücken der ◀▶ -Tasten. Drücken Sie den Auslöser, während ein Menübildschirm im Aufnahmemodus angezeigt wird, um ein Foto zu schießen und zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.
So wechseln Sie im Menüschirm (Aufnahmemodus)	**1. Drücken Sie die Tasten ◀▶.** Sie können im Menüschirm von [1] zu [3] wechseln.
So wählen Sie einen Menüpunkt	**1. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.** **2. Drücken Sie die Taste** OK **oder ▶.**
So wählen Sie einen Wert (Aufnahmemodus)	**1. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.** **2. Drücken Sie die Taste** OK **oder ◀.**
So füllen Sie einen Bestätigungsschirm aus (Aufnahmemodus)	**1. Drücken Sie die Taste ▶ und wählen Sie [JA].** **2. Drücken Sie die Taste** OK**.**
So wählen Sie einen auszuführenden Menüpunkt (Wiedergabemenü)	**1. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie den auszuführenden Menüpunkt.** **2. Drücken Sie die Taste** OK**.**
So kehren Sie zum Fotografier-/ Wiedergabeschirm zurück:	**1. Drücken Sie die Taste** MENU**.**



Notiz



- Auf dem Einstellungsschirm ist die Einstellung mit dem orangefarbenen Feld die aktuelle Einstellung. Selbst wenn Sie die Einstellung ändern (oder wenn Sie die blaue Anzeige verschieben), bleibt die orangefarbene Anzeige, die die vorige Einstellung anzeigt, bis Sie neue Einstellung endgültig bestätigen.
- Die Menübildschirmreihenfolge ändert sich etwas entsprechend des Menüpunktes, für den Einstellungen geändert werden. Eine detaillierte Erläuterung jedes Menüpunktes finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Grundlagen des SETUP-Schirms

	Betrieb
Der Setup-Schirm wird angezeigt.	**1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).** Der Setup-Schirm wird angezeigt. KARTE FORMAT. AUSFÜH INTERN FORMAT. AUSFÜH LCD-HELLIGKEIT AUSFÜH ADJ-EINST. AF/MF SIGNALTON AUS LCD BESTÄT. 1 SEK.
So wählen Sie einen Menüpunkt	**1. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.**
So wählen Sie einen Einstellungswert	**1. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.**
Wenn Sie [Ausführen] gewählt haben	**1. Drücken Sie die Taste OK.** **2. Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wo Sie die notwendigen Einstellungen vornehmen.**
So schließen Sie den Setup-Bildschirm	**1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf einen anderen Modus.**



Notiz

Die Ablaufreihenfolge ändert sich etwas entsprechend des Menüpunktes, für den Einstellungen geändert werden. Eine detaillierte Erläuterung jedes Menüpunktes finden Sie auf der entsprechenden Seite.

Bildschirmtabelle

Die werksseitigen Einstellungen der Kamera werden in den Auswahloptionen von eckigen Klammern [ ] umgeben.

Aufnahmemodus (im Aufnahmemodus)

Rufen Sie dies im Aufnahmemodus auf, indem Sie die Taste MENU drücken.

Das Aufnahmemenü ist in drei Bildschirme unterteilt. Mit den ◀▶-Tasten können Sie einen Bildschirm auswählen.







Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
Bildqualität/Größe	NC2592, F2592, N2592, F2048, N2048, F1280, [N1280], N640	S.70
FOKUS	[AF], MF, SNAP, ∞	S.73
LICHTMESSUNG	[MULTI], MITTE, SPOT	S.75
SCHÄRFE	SCHARF, [NORMAL], SOFT	S.76
SERIEN-MODUS	[AUS], SERIE, SSERIE, MSERIE	S.43
AUTOM.BELICHTG	EIN, [AUS], WB-BKT	S.77, S.69
LANGZEITMODUS	[AUS], 1, 2, 4/oder 8 Sekunden	S.78
INTERVALL	———————	S.79
BILD MIT TON	ON, [OFF]	S.58
DATUM-EINDRUCK	[OFF], 1, 2, 4, oder 8 Sekunden	S.81
BELICHT.KORREK	-2.0 to +2.0	S.60
Weißabgleich	[AUTO], ☀ (Tageslicht), ☁ (Bewölkt), (Glühlampen), (Leuchtstofflampen), Ⓜ (Eine Taste)	S.62
ISO-EMPFINDL	[AUTO], ISO 64, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800,1ISO 600	S.65
INITIALISIEREN	———————	S.82

Aufnahmemenü (Blendenprioritätsmodus)

Im Blendenprioritätsmodus drücken Sie die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenü ist in drei Bildschirme unterteilt. Mit den ◀▶-Tasten können Sie einen Bildschirm auswählen.

1







Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
Bildqualität/Größe	NC2592, F2592, N2592, F2048, N2048, F1280, [N1280], N640	S.70
FOKUS	[AF], MF, SNAP, ∞	S.73
LICHTMESSUNG	[MULTI], MITTE, SPOT	S.75
SCHÄRFE	SCHARF, [NORMAL], SOFT	S.76
SERIEN-MODUS	[AUS], SERIE, SSERIE, MSERIE	S.43
AUTOM.BELICHTG	EIN, [AUS], WB-BKT	S.77, S.69
MANUELLE BELICHTUNG	[AUS], 1/2000, 1/1000, 1/500, 1/250, 1/125, 1/30, 1/15, 1/8, 1/4, 1/2, 1, 2, 4, 8, 15 oder 30 Sekunden.	S.78
INTERVALL	———	S.79
BILD MIT TON	ON, [OFF]	S.58
DATUM-EINDRUCK	[OFF], 1, 2, 4, oder 8 Sekunden	S.81
BELICHT.KORREK	-2.0 to +2.0	S.60
Weißabgleich	[AUTO], (Tageslicht), (Bewölkt), (Glühlampen), (Leuchtstofflampen), Ⓜ (Eine Taste)	S.62
ISO-EMPFINDL	[AUTO], ISO 64, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800,1ISO 600	S.65
BLENDENEINSTELLUNG	MIN, HALB, [OFFEN]	S.55
INITIALISIEREN	———	S.82

Filmmodus (im Filmmodus)

Rufen Sie dies im Filmmodus auf, indem Sie die Taste MENU drücken.

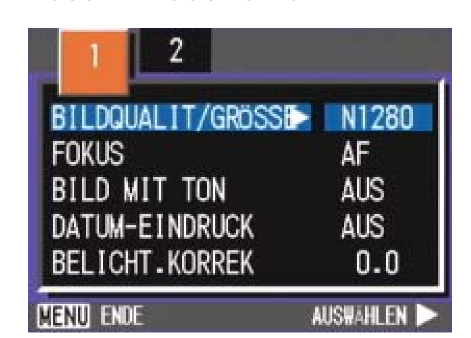


Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
FILMBILDGRÖSSE	[320], 160	S.72
Weißabgleich	[AUTO], (Tageslicht), (Bewölkt), (Glühlampen), (Leuchtstofflampen), M (Eine Taste)	S.73
FOKUS	[AF], MF, SNAP, ∞	S.62

Fotografiermenü (außer im Szenenmodus/Textmodus)

Rufen Sie dies im Szenenmodus auf, indem Sie die Taste MENU drücken.

Das Aufnahmemenü ist in zwei Bildschirme unterteilt. Mit den ◀▶-Tasten können Sie einen Bildschirm auswählen.





Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
Bildqualität/Größe	NC2592, F2592, N2592, F2048, N2048, F1280, [N1280], N640	S.70
FOKUS	[AF], SNAP, ∞ (außer im Landschaftsmodus)	S.73
BILD MIT TON	ON, [OFF]	S.58
DATUM-EINDRUCK	[Aus], Datum, Datum und Zeit	S.81
BELICHT.KORREK	-2.0 to +2.0	S.60
Weißabgleich	[AUTO], (Tageslicht), (Bewölkt), (Glühlampen), (Leuchtstofflampen), M (Eine Taste)	S.62

Aufnahmemodus (im Text-Filmmodus)

Rufen Sie dies im Textmodus auf, indem Sie die Taste MENU drücken.

1



Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
ZEICHENDICHTE	TIEF, [NORMAL], BLASS	S.67
BILDGRÖSSE	2560, [2048]	S.70
BILD MIT TON	ON, [OFF]	S.58
DATUM-EINDRUCK	[Aus], Datum, Datum und Zeit	S.81

Wiedergabemenü

Rufen Sie dies im Wiedergabemodus auf, indem Sie die Taste MENU drücken.



Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
BILDVORFÜHRUNG	ON, [OFF]	S.93
SCHUTZ	Wählen, 1 Datei freigeben, Wählen, Alle Dateien freigeben	S.104
DRUCKEN	————	S.107
SKALIEREN	1280, 640	S.110
ZUR KARTE KOPIEREN	————	S.106

Szenenwahlschirm (im Szenenmodus)

Dies wird im Szenenmodus angezeigt, wenn Sie eine Szene wählen.



Symbol	Optionen	Referenz Seite
	PORTRAT	S.41
	SPORT	S.41
	LANDSCHAFT	S.41
	NACHTMODUS	S.41
	TEXTMODUS	S.41
	HOME EMPFINDLICHKEIT	S.41

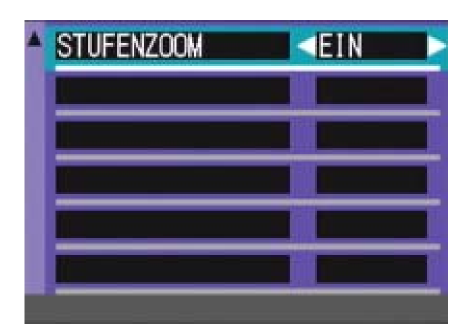
Setup-Schirm (im Setup-Modus)

Wird im Setup-Modus angezeigt.

Das Aufnahmemenü ist in zwei Bildschirme unterteilt. Mit den ▲▼-Tasten können Sie einen Bildschirm auswählen.







Einstellungen/	Optionen	Referenz Seite
KARTE FORMAT	————	S.112
INTERN FORMAT	————	S.113
LCD-HELLIGKEIT	————	S.113
ADJ. BUTT. SET.	[AUS], , AF, MF, SCHARF,	S.114
SIGNALTON	[EIN], AUS, Verschlussgeräusch	S.115
LCD BESTÄT	EIN, [1], 2, 3 Sekunden	S.115
ABSCHALTAUTOM	EIN, [1], 5, 30 Minuten	S.116
DATEINUMMER	ON, [OFF]	S.117
LCD-HELLIGKEIT	ON, [OFF]	S.118
DATUM-EINSTELL	————	S.119
LANGUAGE	日本語, [ENGLISH], DEUTSCH, FRANÇAIS, ITALIANO, ESPAÑOL, 簡体中文, 繁体中文, 한국어	S.120
VIDEO-AUSGANG	[NTSC], PAL	S.121
STUFEN ZOOM	EIN, [AUS]	S.121

Abschnitt 2
Fotografieren

Hier werden die Grundlagen des Fotografierens erklärt, vom Halten der Kamera bis zur Aufnahme von Bildern, Filmen, etc.

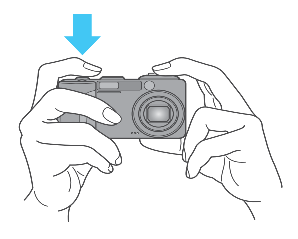
So hält man die Kamera

Wenn die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt wird, verschwimmt das Standbild unter Umständen (wegen Verwackelns der Kamera). Wenn das Symbol im LCD-Monitor erscheint, so bedeutet dies, dass ein Verwackeln der Kamera unter den vorherrschenden Aufnahmebedingungen vermieden werden sollte. Um beste Ergebnisse zu erzielen, halten Sie die Kamera wie unten gezeigt.

1. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und drücken Sie beide Ellbogen leicht gegen Ihren Körper.



2. Legen Sie Ihren Finger auf die Auslösetaste.



Notiz

- Passen Sie auf, dass beim Fotografieren nicht ein Finger, Ihr Haar, der Tragegurt etc. vor das Objektiv oder den Blitz gerät.
- Um ein Verwackeln zu vermeiden, halten Sie die Kamera bei der Aufnahme mit beiden Händen fest oder verwenden ein Stativ.
- In folgenden Situationen ist ein Verwackeln leicht möglich, weshalb Sie vorsichtig sein müssen.
  - Wenn Sie in dunkler Umgebung fotografieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden, oder wenn Sie den langsamen Synchronisationsmodus verwenden.
  - Wenn Sie mit dem Zoom fotografieren.

So stellt man den Fokus ein

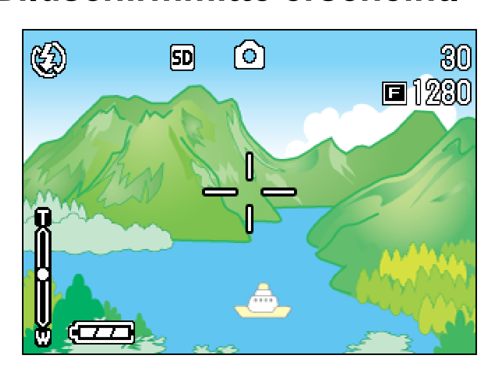
Der auf dem LCD-Monitor dargestellte Bereich wird als Foto oder Film aufgenommen. Um den Fokus einzustellen, drücken Sie die Auslösertaste halb durch (halb drücken).

Um den Fokus einzustellen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Richten Sie das Objektiv auf das aufzunehmende Motiv aus.

2. Wählen Sie im LCD-Monitor den Bildausschnitt.

3. Der Fokus ist auf die Mitte des Schirms eingerichtet, also sollten Sie die Kamera so ausrichten, dass das aufzunehmende Motiv in der Bildschirmmitte erscheint.

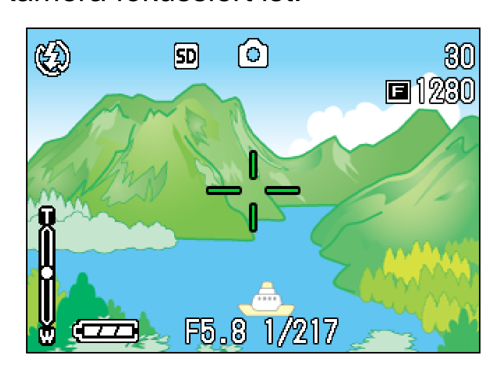


4. Drücken Sie den Auslöser halb hinab.

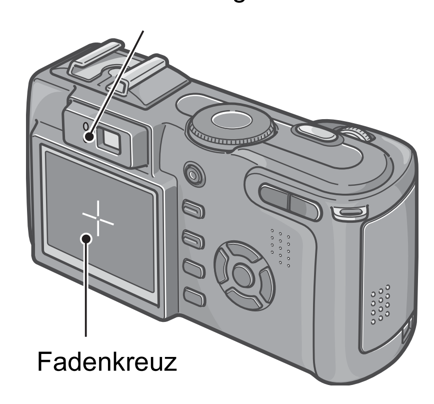
Am unteren Bildschirmrand erscheinen die Blende und die Verschlusszeit, und die Kamera wird scharfgestellt.

Sobald das Motiv fokussiert ist, werden die Belichtung und der Weißabgleich eingestellt, und das Fadenkreuz in der Mitte des LCD-Monitors wird grün, ebenso die Autofokus-Anzeige in der linken unteren Ecke des Suchers.

Überprüfen Sie eine der beiden Anzeigen, um sicherzustellen, dass die Kamera fokussiert ist.



Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, wird das Fadenkreuz in der Mitte des LCD-Monitors rot.



	Farbe des Fadenkreuzes	**Autofokus-Anzeige**		
Vor der Fokussierung		Weiß	○	Aus
Fokussiert		Grün	●	An (grün)
Fokussieren fehlgeschlagen		Blink-end (rot)		Blinken (grün)



Notiz

- Wenn das Gitter angezeigt wird, verschwindet das Fadenkreuz in der Mitte des LCD-Monitor. Prüfen Sie mit Hilfe der Autofokusanzeige, ob Ihr Motiv scharfgestellt ist.
- Eine weitere Aufnahmemethode besteht darin, dass Sie den Auslöser sofort ganz hinabdrücken, ohne ihn zuerst nur halb hinabzudrücken. Aufnahmen mit sofort ganz hinabgedrücktem Auslöser eignen sich insbesondere für Momentaufnahmen. Allerdings können Sie so nicht vor der Aufnahme prüfen, ob Ihr Motiv scharfgestellt wurde. (siehe S.39)
- Sie können länger mit den Akkus oder Batterien arbeiten, wenn Sie den Sucher benutzen und im Energiesparmodus fotografieren (siehe S.118). In diesem Modus können Sie jedoch nicht den Fokus auf dem LCD-Monitor überprüfen. Stattdessen achten Sie bitte auf die Autofokus-Anzeige (in der linken unteren Ecke des Suchers), die grün aufleuchtet, wenn sich die Aufnahme im Fokus befindet. Das im Sucher sichtbare Sehfeld und das Bild, das aufgenommen wird, können etwas, je nach Aufnahmedistanz, voneinander abweichen. Die genaue Überprüfung des Fokus oder des Sehfelds vor der Aufnahme, können Sie über den LCD-Monitor vornehmen.



Referenz

Wenn das Motiv nicht in der Mitte des Bilds ist, lesen Sie auf S.40.

2

Bilder aufnehmen

Zur Aufnahme von Fotos verwenden Sie gewöhnlich den Aufnahmemodus.
Es gibt zwei Methoden beim Einsatz der Auslösetaste, den Auslöser in zwei Stufen durchzudrücken (halb drücken) und ihn sofort ganz durchzudrücken (voll drücken). Wenn Sie halb drücken, können Sie sicherstellen, dass das Bild auf dem LCD-Monitor im Fokus ist. Wenn Sie aber eine Momentaufnahme machen, eignet sich voll drücken besser.

Notiz

- Wenn Sie im Blendenpriorität-/Manuellen Belichtungsmodus aufnehmen, werden Blendenzahl (F-Zahl) und Verschlusszeit weiterhin im unteren Teil des Bildschirms angezeigt. Die Verschlusszeit für die Aufnahme wird anhand der Blendenzahl bestimmt.
- Im Modus Blendenpriorität/Manuelle Belichtung können Sie die Verschlusszeit für eine Aufnahme auch manuell einstellen (Manueller Belichtungsmodus).



Referenz

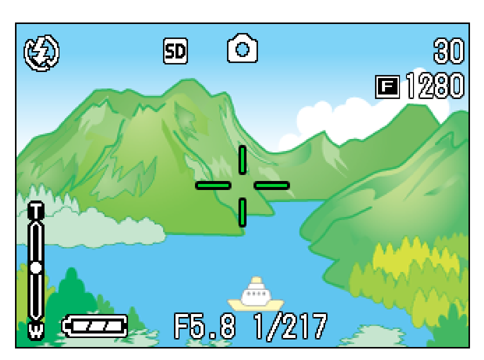
- Aufnahmen mit Zoom werden auf S.46.
- Details über Nahaufnahmen finden Sie auf S.48.
- Auf S.55 finden Sie Erläuterungen, wie Sie in den Modi Blendenpriorität/Manuelle Belichtung aufnehmen.

Prüfen Sie den Fokus und machen Sie die Aufnahme (Halb drücken)

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf [Kamera-Symbol] (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

2. Wählen Sie den Bildausschnitt, indem Sie entweder den Sucher oder den LCD-Monitor verwenden.

3. Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des Bilds und drücken Sie die Auslösertaste halb nach unten.

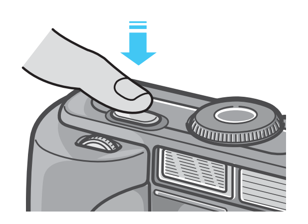


Am unteren Bildschirmrand erscheinen die Blende und die Verschlusszeit, und die Kamera wird scharfgestellt.

Sobald das Motiv fokussiert ist, werden die Belichtung und der Weißabgleich eingestellt, und das Fadenkreuz in der Mitte des LCD-Monitors wird grün, ebenso die Autofokus-Anzeige in der linken unteren Ecke des Suchers. Überprüfen Sie eine der beiden Anzeigen, um sicherzustellen, dass die Kamera fokussiert ist.

4. Drücken Sie die Auslösetaste leicht ganz nach unten.

Das von Ihnen aufgenommene Bild wird einen Moment lang auf dem LCD-Monitor "eingefroren" und wird aufgezeichnet.



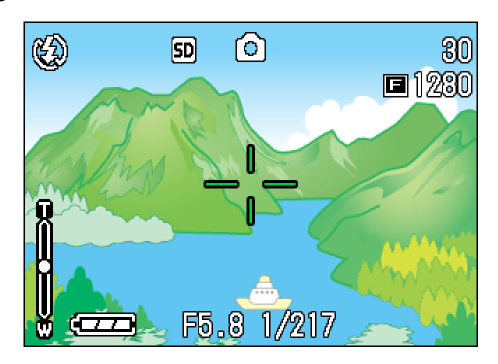
 Notiz

- Um verwackelte Bilder zu vermeiden, drücken Sie den Auslöser sanft hinab.
- Das -Symbol zeigt an, dass ein Verwackeln wahrscheinlich ist. Halten Sie die Kamera ruhig und stellen Sie erneut scharf.
- Wenn Sie an schlecht beleuchteten Orten fotografieren, kann die AF-Unterstützungsleuchte aufblitzen, um das Scharfstellen zu verbessern. Wenn der Blitz abgeschaltet ist, leuchtet die AF-Unterstützungsleuchte nicht auf.
- Wenn die Bildbestätigung auf OFF (Aus) eingestellt ist, wird das von Ihnen aufgenommene Standbild nicht auf dem LCD-Monitor erscheinen. Siehe S.115.

Momentaufnahmen machen (voll drücken)

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**
2. **Wählen Sie den Bildausschnitt, indem Sie entweder den Sucher oder den LCD-Monitor verwenden.**
3. **Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des Bilds und drücken Sie die Auslösertaste ganz nach unten.**

   Nachdem die Kamera automatisch fokussiert hat, wird die Aufnahme gemacht.



 Notiz

Motive, die man nur schwer scharfstellen kann

Möglicherweise können Sie folgende Arten von Motiven nicht scharfstellen.

- Motive mit mangelndem Kontrast (Himmel, eine weiße Wand, Kühlerhaube eines Autos etc.).
- Gleichmäßige horizontale Linien.
- Sich schnell bewegende Objekte.
- Objekte in schlecht beleuchteter Umgebung.
- Starkes Gegenlicht oder Spiegelungen.
- Flickernde Objekte, wie Leuchtstofflampen.

Wenn Sie derartige Motive fotografieren wollen, stellen Sie erst die Kamera auf ein Objekt in gleicher Entfernung scharf und machen dann die Aufnahme. (siehe S.40)

Falls Sie Schwierigkeiten beim Scharfstellen haben sollten, empfehlen wir Ihnen, den Auslöser vor der Aufnahme halb hinunterzudrücken. Je nach Situation sollten Sie auch die Blitz- und Fokus-Sperre benutzen.

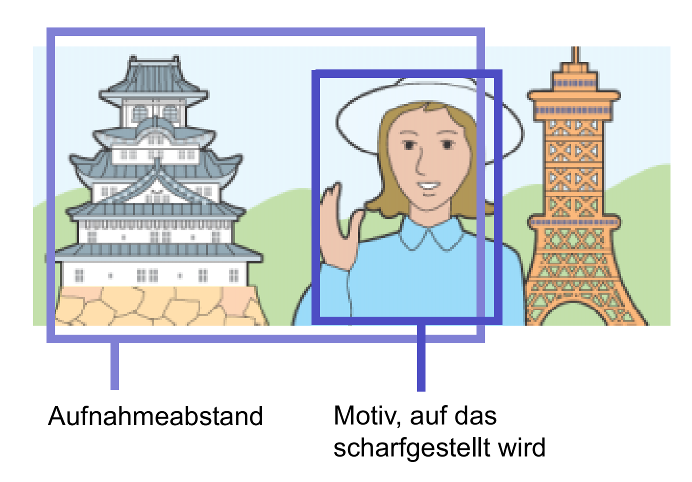
 Referenz

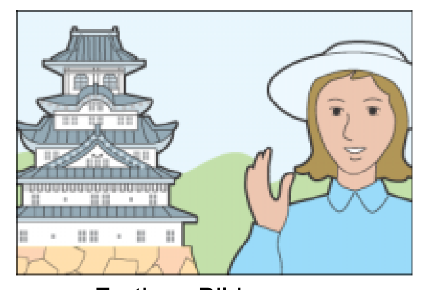
Falls Sie Schwierigkeiten beim Scharfstellen haben sollten, lesen Sie bitte auf S.36 nach.

Wenn das Motiv nicht in der Mitte des Bilds ist (Festgestellter Fokus)

Wenn das Motiv sich nicht in der Mitte befindet, können Sie den Bildausschnitt nach dem Scharfstellen wählen, und dann fotografieren. Dies wird als "Festgestellter Fokus" bezeichnet.

Beispiel: Sie möchten das Schloss im Hintergrund fotografieren, scharfgestellt wird auf die Person im Vordergrund.



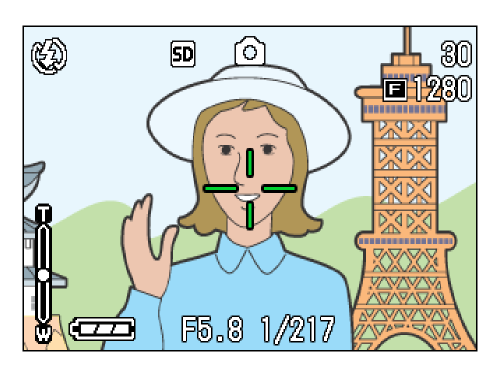


Fertiges Bild

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

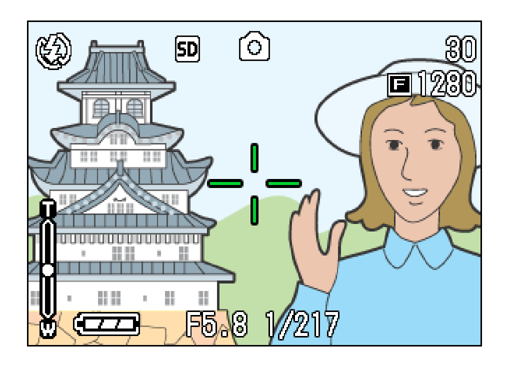
2. **Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des LCD-Monitors oder Suchers und drücken Sie die Auslösertaste halb nach unten.**

Am unteren Bildschirmrand erscheinen die Blende und die Verschlusszeit, und die Kamera wird scharfgestellt.



Sobald das Motiv fokussiert ist, werden die Belichtung und der Weißabgleich eingestellt, und das Fadenkreuz in der Mitte des LCD-Monitors wird grün, ebenso die Autofokus-Anzeige in der linken unteren Ecke des Suchers. Überprüfen Sie eine der beiden Anzeigen, um sicherzustellen, dass die Kamera fokussiert ist.

3. **Wählen Sie bei halb durchgedrücktem Auslöser Ihren Bildausschnitt.**



4. **Drücken Sie die Auslösetaste leicht ganz nach unten.**



Notiz

- Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen die AF-Motivwechselfunktion das Fixieren des Fokus, ohne die Kamera zu bewegen.
- Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Stativ verwenden.



Referenz

- Details zu Makroaufnahmen finden Sie auf S.48.
- Details zur AF-Motivwechselfunktion erhalten Sie auf S.48.

Fotografieren im Szenen-Modus

Wenn Sie den Szenen-Modus verwenden, können Sie unter 6 Aufnahmemodi wählen und automatisch mit den optimalen Einstellungen für die jeweilige Szene fotografieren.

Sie können im Szenenmodus einen der 6 folgenden Modi wählen.

PORTRAT

Dies eignet sich am besten für Aufnahmen von Personen.



SPORT

Dies eignet sich am besten für Aufnahmen sich bewegender Objekte.



LANDSCHAFT

Dies eignet sich am besten für Aufnahmen von Szenen mit viel blauem Himmel oder Grün.



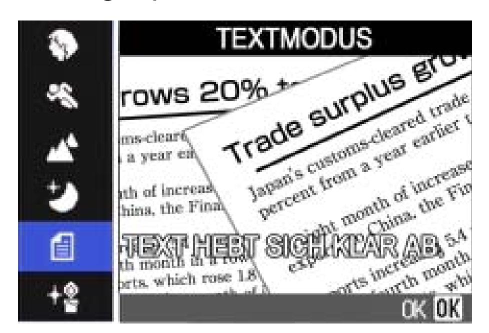
NACHTMODUS

Verwenden Sie dies für Nachtaufnahmen. Sie können damit auch personen fotografieren.



TEXTMODUS

Dies verwenden Sie zum Aufnehmen von Textfotos, beispielsweise von Notizen, die während eines Meetings auf eine Tafel geschrieben wurden. Ein im TEXTmodus aufgenommenes Bild wird im TIFF-Dateiformat gespeichert.



HOME EMPFINDLICHKEIT

Dies eignet sich am besten für Aufnahmen in schwach beleuchteter Umgebung.





Notiz

- Sie können im Szenenmodus auch einen Weißabgleich durchführen, aber es ist vielleicht nicht möglich einen der Szene entsprechenden Effekt zu erzielen. (S.62)
- Der manuelle Fokus kann im Szenenmodus nicht verwendet werden.
- Im Szenenmodus sind die im Hintergrund der Erklärung angezeigten Bilder nur eine Aufnahme.

2

Um den Szenenmodus einzusetzen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf SCENE (Szenenmodus).

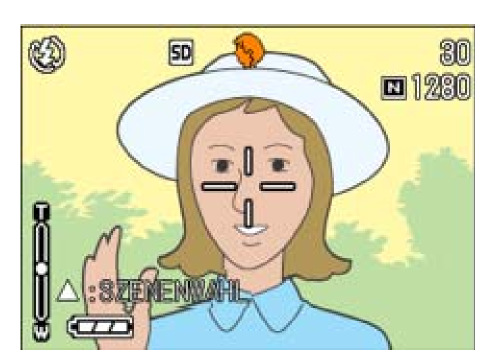
Nun wird der Szenen-Wahlschirm angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie den zu verwendenden Modus.



3. Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera wechselt zum Szenenmodus-Aufnahmeschirm und das Symbol des von Ihnen ausgewählten Modus erscheint am oberen Bildschirmrand.



Wenn Sie die Taste ▲ drücken, erscheint der Szenenauswahl-Bildschirm, und Sie können den Modus ändern.
Das Aufnahmemenü erscheint, wenn Sie die MENU-Taste drücken.

4. Drücken Sie die Auslösetaste.



Notiz

Wenn Sie wieder zum Szenenmodus zurückkehren, wird der Aufnahmeschirm der zuletzt gewählten Szene angezeigt.



Referenz

- Wenn Sie BILDQUALITÄT/GRÖSSE ändern möchten, lesen Sie bitte auf S.70 nach.
- Änderungen der Textschattierung im Textmodus werden auf S.67 behandelt.
- Wenn Sie die Fokuseinstellung auf manuellen Fokus umstellen wollen, lesen Sie auf S.73 weiter.
- Änderungen im Weißabgleich werden auf S.62 beschrieben.

Glossar

TIFF-Datei

Ein im TEXTmodus aufgenommenes Bild wird im TIFF-Dateiformat gespeichert. Allein im TEXTmodus ist eine TIFF-Datei kleiner als eine JPEG-Datei.

Kombination jedes Szenemodus und jeder Funktion

Je nach Szenenmodus verhalten sich Funktionen anders als im normalen Aufnahmemodus. Siehe hierzu untenstehende Tabelle.

Modusbezeichnung	Blitz	Makroaufnahme
PORTRAIT	Anfangseinstellung: Kein Blitz	Nicht möglich
SRORTS	Anfangseinstellung: Kein Blitz	Nicht möglich
PAYSAGE	Auf "Kein Blitz" festgelegt	Nicht möglich
SCÈNE DE NUIT	Vorgegebener Blitz kann nicht gewählt werden	Nicht möglich
	Anfangseinstellung: Autom	
TEXTMODUS	Auf "Kein Blitz" festgelegt	Kann verwendet werden
HOME EMPFINDLICHKEIT	Auf "Kein Blitz" festgelegt	Kann verwendet werden

Mehrfachaufnahmen machen

Wenn Sie zu Mehrfachaufnahmen wechseln, können Sie Bildfolgen aufnehmen.

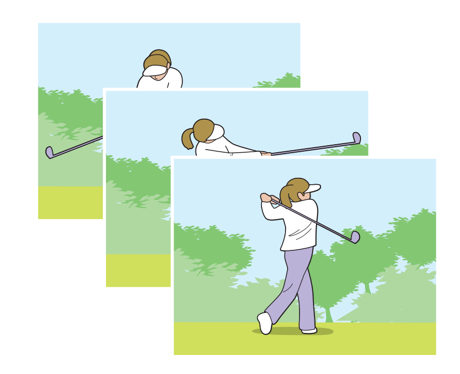
Dies ist bei Momentaufnahmen praktisch.

Es gibt hierbei drei Typen, "SERIE", "SSERIE" und "MSERIE".

SERIE (Mehrfachaufnahme)

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen gemacht.

Die Bilder werden in je einer Datei gespeichert, wie beim normalen Fotografieren.

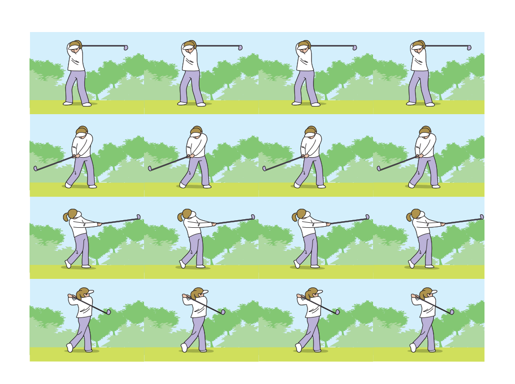


SSERIE (S-Mehrfachaufnahme)

Macht eine kontinuierliche Reihe von Aufnahmen einer Szene.

Mit nur einer vollen Betätigung des Auslösers können Sie 16 fortlaufende Bilder im Abstand von 1/5 Sekunde aufnehmen (innerhalb von etwa drei Sekunden).

Die 16 Bilder werden zusammen gruppiert und als eine Bilddatei gespeichert.

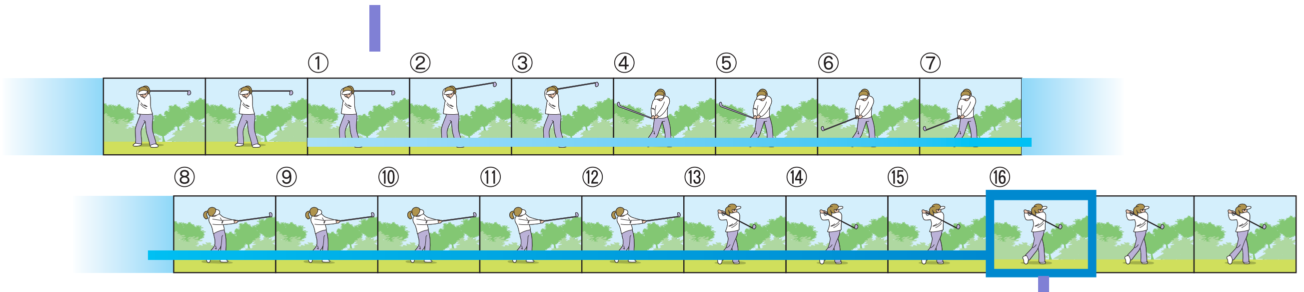


MSERIE (M-Mehrfachaufnahme)

Die Kamera merkt sich die Szene während Sie den Auslöser gedrückt halten und nimmt dann nach Loslassen des Auslösers die vorherigen 3 Sekunden an Aufnahmen auf. Die 16 Bilder werden zusammen gruppiert und als eine Bilddatei gespeichert.

Wenn Sie den Auslöser innerhalb von 3 Sekunden nach dem ersten Drücken loslassen, werden die Aufnahmen vom Drücken bis zum Loslassen des Auslösers gespeichert (die Anzahl der aufeinanderfolgenden Aufnahmen ist dann geringer als 16).

Die Kamera zeichnet etwa 3 Sekunden im Voraus auf.



Wenn Sie den Auslöser hier loslassen...



Notiz

- Die maximale Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus schießen können, hängt wie folgt von den Einstellungen für Bildgröße und Bildqualität ab.

F2592	N2592	F2048	N2048
3	5	4	8

F1280	N1280	N640
6	6	9

- Wenn Sie Mehrfachaufnahmen machen, wird der LCD-Monitor angeschaltet. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und sichern Sie ihn durch die Verwendung eines Stativs, oder verwenden Sie den Sucher.
- Der Modus Bildqualität und der Modus Bildgröße von SSERIE und MSERIE sind F2048 oder N2048. Im Mehrfachaufnahmemodus (außer S- und M-Mehrfachaufnahme) sind Aufnahmen mit Ton nicht möglich.



Referenz

Informationen, wie Sie ein S Serien oder M Serien Standbild im Modus Vergrößerte Anzeige ansehen können, finden Sie auf S.92.

Einstellungen für Mehrfachaufnahmen

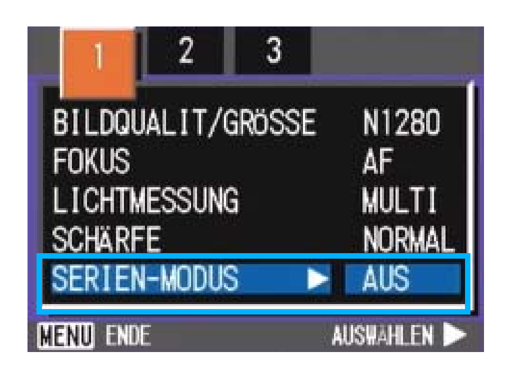
Bei den Einstellungen für Mehrfachaufnahmen folgen Sie untenstehender Verfahrensweise.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt

3. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [SERIEN-MODUS] zu wählen, und drücken Sie die Taste OK oder ▶.

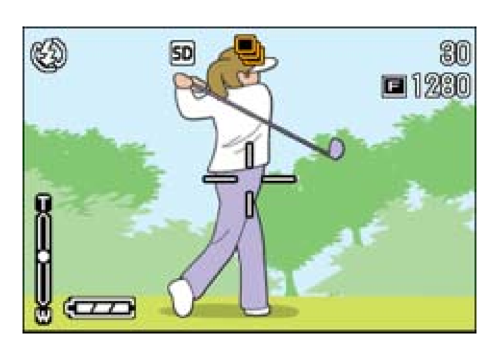


4. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie [SERIE], [SSERIE] oder [MSERIE].



5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

6. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.



Das Aufnahmemenue schließt sich, und das Symbol wird oben am Schirm angezeigt.

	Mehrfachaufnahmen
	S-Mehrfachaufnahmen
	M-Mehrfachaufnahmen



Notiz

- Wenn Sie wieder in den normalen Einzelaufnahmemodus wechseln möchten, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, wählen [AUS] in Schritt 4 und drücken die OK oder ◀-Taste.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.

Mehrfachaufnahmen machen

Fortsetzung der Beschreibung auf der vorigen Seite

7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser halb durch und halten ihn gedrückt.

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen gemacht.

8. Sobald Sie die Auslösertaste loslassen, hören die Aufnahmen auf.

S-Mehrfachaufnahmen machen

Fortsetzung der Beschreibung auf der vorigen Seite

7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie dann den Auslöser.

Es werden automatisch 16 Aufnahmen gemacht.

M-Mehrfachaufnahmen machen

Fortsetzung der Beschreibung auf der vorigen Seite

7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser halb durch und halten ihn gedrückt.

Der Speichervorgang beginnt.

8. Lassen Sie die Auslösertaste los.

Die Kamera macht nun die Aufnahmen, die sich 3 Sekunden vor dem Loslassen des Auslösers im Speicher befanden.

Filme aufnehmen

Sie können Filme mit Ton aufzeichnen. Sie können dabei als Bildgröße entweder 320 × 240 oder 160 × 120 Pixel wählen.

Die maximale Aufzeichnungszeit je Aufnahme beträgt 80 Sekunden (bei 320 × 240) und 300 Sekunden (bei 160 × 120).

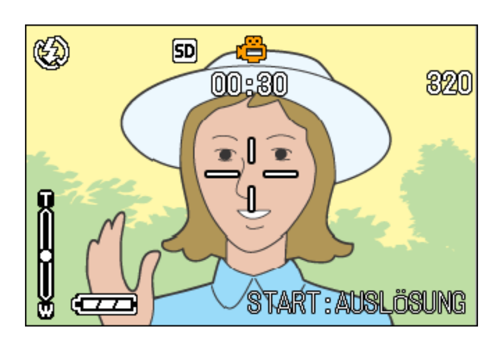
Jeder aufgenommene Film wird als eine AVI-Datei gespeichert.

2

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥 (Filmmodus).

2. Drücken Sie den Auslöser.

Nun wird Ihr Film aufgenommen. Die Aufnahme geht weiter, bis Sie die Auslösertaste erneut drücken.



3. Durch erneutes Drücken des Auslösers stoppen Sie die Aufnahme.



Wichtig

Bei der Aufnahme von Filmen, werden Operationsklange vielleicht aufgezeichnet.

Notiz

- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmen, Von den Zoomfunktionen kann nur das Digital-Zoom verwendet werden.
- Wenn Sie den Auslöser in Schritt 2 drücken, rückt die Aufnahme in den Fokus und der Weißabgleich erfolgt automatisch.



Referenz

- Auf S.72 erfahren Sie, wie man die Bildgröße bei Filmen ändert
- Die digitale Zoomfunktion wird auf S.47 beschrieben.

So fotografieren Sie mit optischem Zoom

Wenn Sie die Tasten (Tele):T/ (Weitwinkel):W verwenden, können Sie die Größe des fotografierten Objekts ändern, ohne Ihre Entfernung zum Objekt ändern zu müssen. (Entspricht dem 28 bis 85 mm-Zoom einer 35 mm-Kamera.)

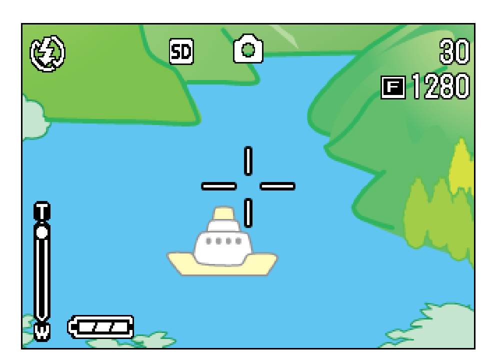

Glossar

Optischer Zoom

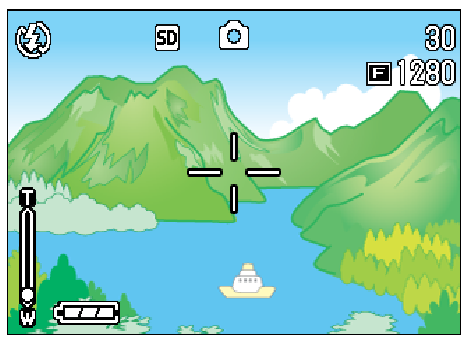
Diese Funktion vergrößert Ihr Motiv durch eine Bewegung des Objektivs und somit durch Ändern der Brennweite.

Wenn Sie die Taste (Tele) drücken, erscheint das Objekt im LCD-Monitor und im Sucher größer.

Wenn Sie die Taste (Weitwinkel) drücken, wird das Feld im LCD-Monitor und im Sucher breiter.



Tele-Zoom



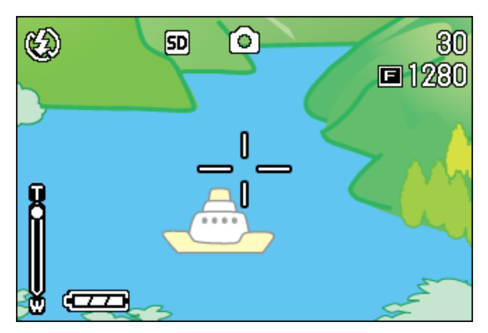
Weitwinkel-Zoom

Bei Zoom-Aufnahmen gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

2. **Legen Sie den Bildausschnitt entweder mit dem LCD-Monitor oder dem Sucher fest und aktivieren Sie den Zoom durch Drücken der -Taste oder der -Taste.**

   Im LCD-Monitor erscheint eine Leiste, die den Zoom-Status anzeigt.



3. **Drücken Sie den Auslöser.**


Notiz

Wenn die Funktion zum schrittweisen Zoomen im Setup-Modus auf EIN eingestellt wurde, kann die Anzeigevergrößerung auf eine von vier Stufen festgelegt werden.


Referenz

Auf der S.121 erfahren Sie, wie Sie die Funktion zum schrittweisen Zoomen einstellen.

Fotografieren mit Digital-Zoom

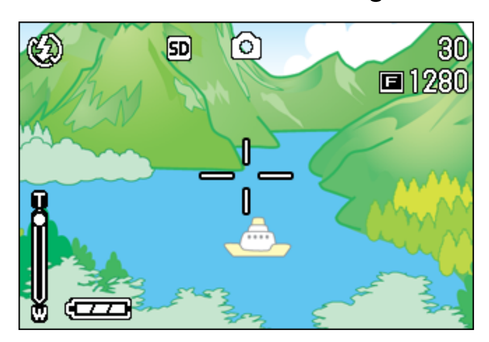
Die digitale Zoomfunktion verarbeitet und vergrößert Bilder. Wenn Sie das Digital-Zoom verwenden, wird das Bild durch Drücken von [♠](Tele) noch über den angegebenen Wert (optisches Zoom) Vergrößert, Maximal 4.0-fach.

Bei Digital-Zoom Aufnahmen gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

2. **Wählen Sie den maximalen Zoom, indem Sie die Taste [♠] drücken und dabei durch den LCD-Monitor sehen.**

   Im LCD-Monitor erscheint eine Leiste, die den Zoom-Status anzeigt.



3. **Wenn Sie bis zum Rand der Zoom-Leiste auf der T-Seite (Tele) vergrößert haben, lassen Sie die Taste [♠] einmal los und drücken dann weiter [♠].**

   Das digitale Zoom wird aktiviert, und das Motiv wird vergrößert.



4. **Drücken Sie den Auslöser.**



Notiz

- Je mehr Sie mit dem Digital-Zoom vergrößern, desto schlechter wird die Bildqualität.
- Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, wählen Sie Ihren Bildausschnitt auf dem LCD-Monitor.
- Wenn Sie mit dem Modus-Wählschalter den Modus wechseln, wird die Einstellung des Digital-Zooms aufgehoben.
- Um den Digital-Zoom aufzuheben,drücken Sie die Taste [♠] (Weitwinkel).

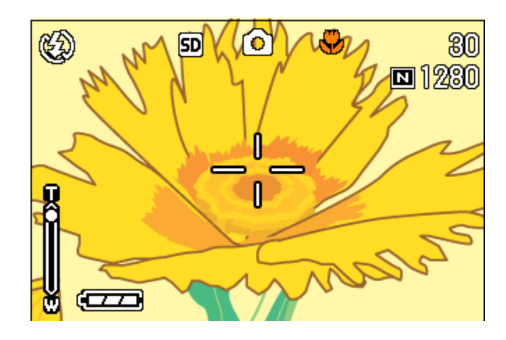
Nahaufnahmen (Makro-Modus)

Mithilfe der Taste (Makro) können Sie Nahaufnahmen (Makrofotos) machen. Die Makrofunktion eignet sich sehr gut zum Aufnehmen von Blumen, Insekten und anderen kleinen Gegenständen, da Sie bis zu 1 Zentimeter an das Motiv herangehen können.
Um Makroaufnahmen zu machen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

2. Drücken Sie die Taste (Makro).

Ein großes -Symbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann weiter oben.



3. Halten Sie das Objektiv nahe an das Motiv, und drücken Sie den Auslöser.

Um den Makromodus zu beenden, drücken Sie die -Taste erneut.



Notiz

- Wenn Sie das Zoom verwenden, können Sie Nahaufnahmen aus folgenden Entfernungen machen.

  Bei Weitwinkel (W): Mindestabstand 1 cm
  Bei Tele (T): Mindestabstand 8 cm

- Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie die Taste (Makro) nochmals.
- Bei Makroaufnahmen kann der Sucher nicht verwendet werden. Benutzen Sie bitte den LCD-Monitor.



Referenz

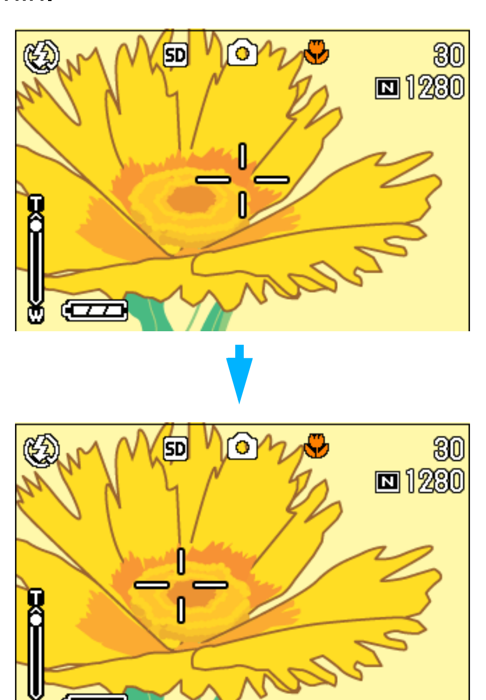
Auf S.46 erfahren Sie, wie Sie den optischen Zoom verwenden.

So verwenden Sie die AF-Motivwechselfunktion

Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen die AF-Motivwechselfunktion das Fixieren des Fokus mit Hilfe der ▲▼◀▶-Tasten, ohne die Kamera zu bewegen.

Dies ist bei Makroaufnahmen mit Stativ und fixiertem Fokus nützlich.

Die AF-Motivwechselfunktion ermöglicht Ihnen das Verschieben des Kreuzes (auf das scharfgestellt wird) ausder Mitte des LCD-Monitors mit Hilfe der ▲▼◀▶-Tasten zum Motiv hin.



Drücken Sie die ▶-Taste, um das Kreuz (den Fokusbereich) nach rechts zu verschieben.

Um Aufnahmen bei fixiertem Fokus mit Hilfe der AF-Motivwechselfunktion zu machen, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

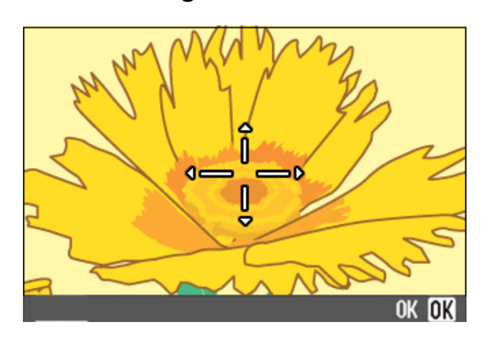
2. **Wählen Sie Ihren Bildausschnitt.**

3. **Drücken Sie die Taste 🌷 (Makro).**

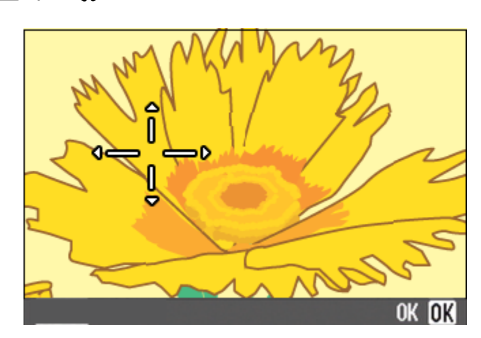
   Das Makro-Symbol erscheint auf der linken Bildschirmseite.

4. **Drücken Sie die Taste ADJ.**

   In 📷 (Aufnahmemodus) drücken Sie die ADJ.-Taste viermal (wenn die ADJ.-Taste mit einer vierten Funktion belegt ist, drücken Sie fünfmal). In A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung) drücken Sie die ADJ.-Taste dreimal (wenn die ADJ.-Taste mit einer dritten Funktion belegt ist, drücken Sie viermal).



5. **Zum Scharfstellen verschieben Sie das Kreuz mit Hilfe der ▲▼◀▶-Tasten auf das Motiv.**



6. **Drücken Sie die Taste OK.**

7. **Drücken Sie den Auslöser halb hinab.**

   Die Kamera stellt auf das Kreuz scharf.

8. **Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.**

   Bis zum Beenden des Makromodus stellt die AF-Motivwechselfunktion automatisch auf die eingestellte Position scharf.

Aufnahmen mit Ton

Die Sprachaufnahmezeit hängt von der Kapazität der SD-Speicherkarte ab.

Kapazität	Aufnahmezeit
8 MB	14 Min., 2 s.
32 MB	64 Min., 38 s.
64 MB	132 Min., 13 s.
128 MB	267 Min., 17 s.

- Der interne Speicher erlaubt die selbe Aufnahmezeit wie eine SD-Speicherkarte mit 16 MB.
- Aufgezeichnete Daten werden als WAV-Datei gespeichert.



Notiz

Wo werden die Daten gespeichert

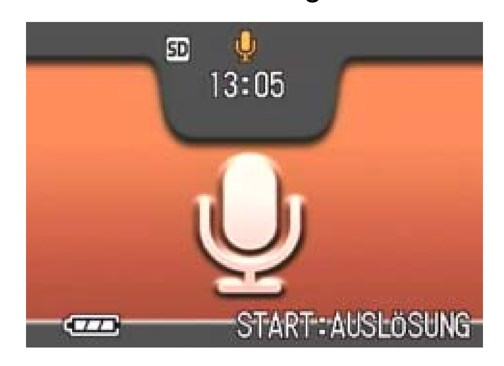
Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, speichert die Kamera die aufgenommenen Klänge in dem internen Speicher; wenn eine SD-Speicherkarte vorhanden ist, werden diese auf der SD-Speicherkarte abgelegt.

Wenn nur die Kamera verwendet wird	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt istd
Ablage in internem Speicher	Ablage auf SD-Speicherkarte

1. Drehen Sie die Modus-Auswahl auf 🎙 (Aufnahme mit Ton).

2. Drücken Sie den Auslöser.

Die Ton-Aufnahme beginnt.



3. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Aufnahme zu stoppen.



Referenz

Informationen zum Abspielen von Tondateien finden Sie auf S.88.



Glossar

WAV file

Dies ist eines der Datei-Formate, mit denen man Voice-Daten speichern kann.

Abschnitt 3
Wenn Sie diese Art von Aufnahme machen wollen

Im Folgenden wird erklärt, wie man verschiedene Aufnahmeeinstellungen ändert.

Verwendung des Blitzlichts

Wenn Sie die Taste ϟ (Blitz) drücken, können Sie den Blitzmodus (Blitz, Kein Blitz etc.) einstellen. Ändern Sie die Einstellungen je nach Tageszeit, Umständen und Zweck, und machen Sie dann Ihre Aufnahmen.

Der Blitz reicht von der Vorderkante des Objektivs etwa 0,2 bis 5,0 Meter (W) oder etwa 0,15 bis 2,9 Meter (T) weit, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf AUTO eingestellt ist.

Sie erkennen Ihre Blitzmoduseinstellung an dem oben links im LCD-Monitor angezeigten Symbol.

Blitzumodustypen

Symbol	Modusbezeichnung	Beschreibung
	Kein Blitz	Der Blitz kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie dies, wenn Kein Blitz eingestellt ist, oder Sie Aufnahmen mit Innenbeleuchtung machen.
AUTO	Autom	Wenn Ihr Motiv schlecht beleuchtet oder von hinten beleuchtet ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote-Augen-Reduzierung	Der Blitz wird ausgelöst, um "rote Augen" zu vermeiden. Wenn man Personen fotografiert, reduziert dies das Phänomen, dass deren Augen rot erscheinen.
	Blitz vorgegeben	Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie fotografieren, ganz gleich unter welchen Bedingungen. Verwenden Sie dies, wenn bei Außenaufnahmen am Nachmittag Gegenlicht vorkommt.
SLOW	Langz. Synchron.	Der Blitz wird bei verlangsamter Verschlusszeit ausgelöst. Verwenden Sie dies, wenn Sie Leute vor einem Nachthintergrund fotografieren.

Glossar

Langz. Synchron

Verwenden Sie diesen Modus, der die Verschlusszeit verlangsamt und den Blitz deaktiviert, wenn Sie Bilder in einer dunklen Umgebung machen und auch den Hintergrund erfassen wollen.

Rote-Augen-Phänomen

Wenn Sie in dunkler Umgebung den Blitz einsetzen, erscheinen die Augen von Leuten rot. Dies wird als "Rote-Augen-Phänomen" bezeichnet.

Notiz

- Kein Blitz ist die Standardeinstellung Ihrer Kamera.
- Die Einstellungen werden gespeichert, bis Sie die Taste ϟ (Blitz) drücken und sie ändern.
- Bei der Aufnahme von Filmen oder im Mehrfachaufnahmemodus, ist die Einstellung Kein Blitz.
- Wenn die Kamera auf Kein Blitz oder Langsame Synchronisation eingestellt ist, wird die Verschlusszeit verlangsamt, wodurch die Kamera leicht verwackeln kann. Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme mit beiden Händen fest.
- Wenn im Szenenmodus Unendlich eingestellt ist, lautet die Blitzeinstellung Kein Blitz.
- Im Nachtaufnahmemodus des Szenenmodus kann "Vorgegebener Blitz" nicht gewählt werden. Zudem ist die ursprüngliche Einstellung "Automatisch".
- Wenn Sie die Blitztaste drücken, können Sie zum Modus "Kein Blitz" zurückkehren, selbst wenn der Blitz gerade aufgeladen wird. In diesem Fall wird das Aufladen des Blitzes abgebrochen.
- Wenn der Blitz ausgeschaltet ist, leuchtet die AF-Unterstützungsleuchte die beim Scharfstellen in dunkler Umgebung hilft nicht auf.

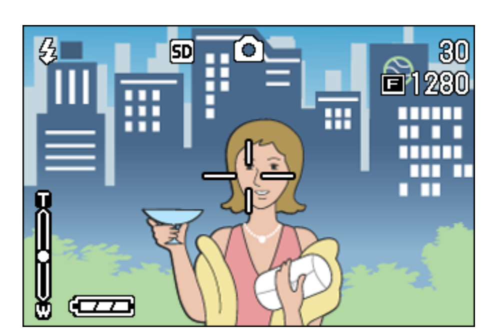
Um den Blitzmodus zu ändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

Alternativ können Sie das Modus-Einstellrad auf **SCENE** drehen (Szenenmodus) und eine Szene auswählen, um die Kamera vorzubereiten.

2. Durch Drücken auf die Taste ϟ (Blitz) wechseln Sie den Blitzmodus.

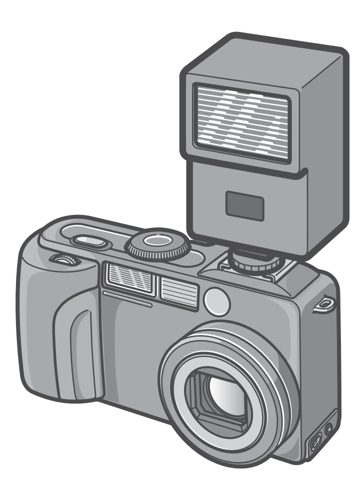
Ein großes Blitzmodussymbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann in der oberen linken Ecke.



Der Blitz lädt sich wieder auf. Während der Blitz aufgeladen wird, schaltet sich der LCD-Monitor ab, und die Blitzlampe blinkt zweimal auf. Nach Abschluss der Aufladung leuchtet die Lampe dauernd, und Sie können eine Aufnahme machen.

So verwenden Sie den Zubehörschuh

Da die Kamera über einen Zubehörschuh verfügt, können Sie ein externes Blitzgerät (im Handel erhältlich) anschließen und damit arbeiten.



- Durch eine Verbindung mit dem eingebauten Blitz werden Signale an den Zubehörschuh geleitet.
- Der eingebauten Blitz leuchtet zusammen mit dem externen Blitz auf.
- Passen Sie die Belichtung mit Hilfe der Belichtungskorrektur (S.60) oder mit Hilfe der Funktionen zur manuellen Belichtung (S.55) an.
- Details finden Sie in der mit dem externen Blitzgerät gelieferten Dokumentation.

Um ein externes Blitzgert am Zubehrschuh anzubringen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

1. Bringen Sie das ausgeschaltete externe Blitzgert bei ausgeschalteter Kamera am Zubehrschuh an.

2. Schalten Sie die Kamera an und stellen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M (Blendenprioritsmodus - Seite 55) ein.

3. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit der Kamera auf eine andere Einstellung als auf AUTO ein.

4. Schalten Sie das externe Blitzgert ein, stellen Sie den Blitz auf Auto und passen Sie Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des Blitzes auf die Einstellungen der Kamera an.

Wenn Sie das externe Blitzgert wieder von der Kamera trennen, schalten Sie das externe Blitzgert zuerst aus.

Wichtig

- Auch wenn Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des externen Blitzgertes und der Kamera identisch sind, kann es vorkommen, dass die Belichtung nicht optimal ist. In diesem Fall ndern Sie Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des Blitzgertes.
- Einige im Handel erhltliche Blitzgert verfgen ber einen X-Kontakt entgegengesetzter Polaritt. Dies Art von Blitzgerten arbeitet oft nicht richtig und kann auch zu Problemen mit der Kamera fhren. Angaben zu den Anschlssen erhalten Sie vom Hersteller des externen Blitzgertes.
- Verwenden Sie ein externes Blitzgert, das den Erfassungsbereich Ihres Objektivs hinreichend ausleuchtet.
- Verwenden Sie ein externes Blitzgert grundstzlich fr Entfernungen, fr welche der interne Blitz nicht ausreicht (gráere Entfernungen). Nahaufnahmen knnen berbelichtet werden.
- Verwenden Sie keinen externen Blitz mit einem speziellen Signalkontakt. Die Verwendung eines solchen Blitzes kann zu falscher Belichtung fhren oder die Kameraelektronik beschdigen.

Verwendung des Selbstauslösers

Sie können den Selbstauslöser auf eine Aufnahme nach 2 oder 10 Sekunden einstellen. Wenn der Fotograf selbst im Bild sein will, empfiehlt sich die Einstellung auf 10 Sekunden, während die 2-Sekunden-Einstellung ein Verwackeln verhindert. Befestigen Sie ein Stativ am Stativgewinde, an der Kameraunterseite.

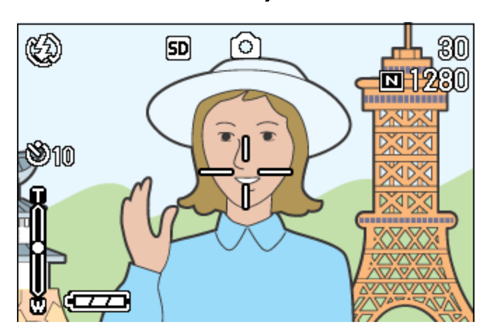
3

Bei Selbstauslöseraufnahmen gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

Alternativ können Sie das Modus-Einstellrad auf **SCENE** drehen (Szenenmodus) und eine Szene auswählen, um die Kamera vorzubereiten.

2. Drücken Sie die Taste ⏲ (Selbstauslöser).



Ein großes Selbstauslösersymbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann in der oberen linken Ecke.

Die "10" rechts vom Symbol zeigt die Anzahl der Sekunden. Wenn Sie in dieser Situation den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera nach 10 Sekunden.

3. Drücken Sie den Auslöser.

Der Blitz beginnt zu blinken und der Selbstauslöser setzt ein. Nach ca. 10 Sekunden macht die Kamera eine Aufnahme. Etwa 2 Sekunden vor der Aufnahme ist der Hinweiston („Piepton“) zu hören.

Nach der Aufnahme wird der Selbstauslösermodus aufgehoben.

Notiz

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste ⏲ (Selbstauslöser) drücken, wechselt dieser von 10 Sekunden, zu 2 Sekunden, zu Selbstauslöser aus, zu 10 Sekunden, zu 2 Sekunden, etc.
- Die Selbstauslösereinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Durch das Drücken der Taste ⏲ (Selbstauslöser), kann es vorkommen, dass die Anzeige des LCD-Monitors gelöscht wird, um den Blitz wieder aufzuladen.
- Wenn der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt ist, wird der Blitz nicht ausgelöst.

Aufnahmen im Modus Blendenpriorität/ Manuelle Belichtung

Wenn das Modus-Einstellrad auf den Modus Blendenpriorität eingestellt ist, können Sie Blende und Verschlusszeit manuell einstellen.

Im A/M-Modus stehen die Modi Blendenpriorität und Manuelle Belichtung zur Verfügung.

Wenn lediglich die Blende eingestellt wird, so wird die Verschlusszeit automatisch anhand der Blende (Blendenprioritätsmodus) eingestellt.

Wenn die Verschlusszeit ebenfalls angegeben wird, können Sie Bilder mit der Verschlusszeit und der Blende aufnehmen, die zum Zeitpunkt der Einstellung der Verschlussgeschwindigkeit festgelegt wurde (Manueller Belichtungsmodus).

Für die Blende können Sie Offen, Halb und Minimum auswählen.

Die Verschlusszeit kann auf 1/2000, 1/1000, 1/500, 1/250, 1/125, 1/30, 1/15, 1/ 8, 1/4, 1/2, 1, 2, 4, 8, 15 und 30 Sekunden eingestellt werden.

Wenn Sie den Blendenwert (f-Zahl) herabsetzen, verschwimmt der Hintergrund und das Motiv wird herausgestellt. Bei höheren Blendenwerten werden sowohl weit entfernte als auch nahe Objekte scharf abgebildet. Wenn Sie die Verschlusszeit erhöhen, können Sie ein Bild so aufnehmen, dass ein sich schnell bewegendes Objekt so wirkt, als wäre es momentan angehalten. Eine geringere Verschlusszeit ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines sich bewegenden Objektes mit einem dynamischen Effekt, da jede Bewegung mit einer leichten Spur dargestellt wird.

Das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad ist zur Einstellung des Blendenprioritätsmodus nützlich.

Notiz

- Der tatsächliche Blendenwert hängt von der Zoom-Position ab.
- Die Irisblende bewegt sich, sobald der Auslöser ganz hinabgedrückt wird.

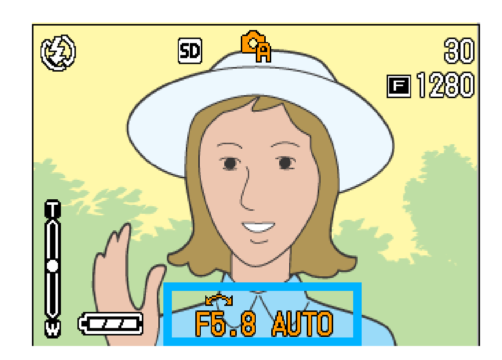
Aufnahmen mit fester Blende (Blendenprioritätsmodus)

Um mit einer festen Blende aufzunehmen, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

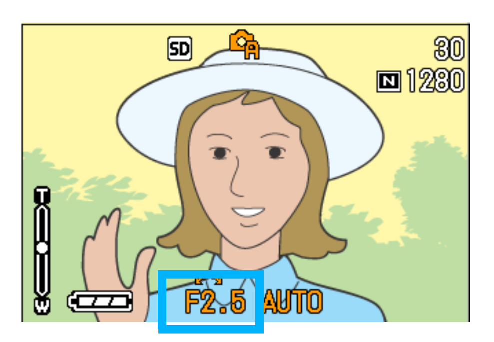
Aufwärts/Abwärts-Einstellrad verwenden

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

Die derzeitige Blendenzahl und Verschlusszeit (AUTO) erscheint im unteren Teil des Bildschirms.



2. Drehen Sie das Aufwärts/ Abwärts-Einstellrad, um die Blendenzahl (f-Zahl) zu ändern.



3. Drücken Sie den Auslöser halb hinab.

Die Verschlusszeit wird ermittelt und im unteren Teil des Bildschirms angezeigt.

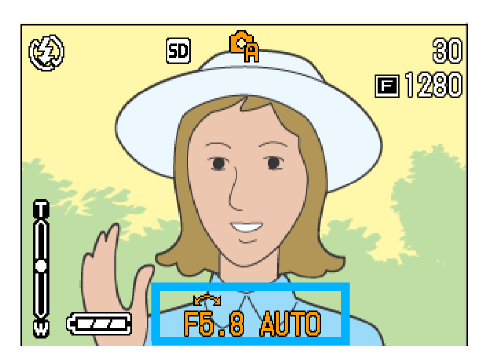
4. Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.

Sie können ein Bild auch aufnehmen, ohne den Auslöser zunächst halb hinab zu drücken. (S.39)

Aufnahmemenü verwenden

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

Die derzeitige Blendenzahl und Verschlusszeit (AUTO) erscheint im unteren Teil des Bildschirms.



2. Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenü erscheint.

3. Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um den Bildschirm wie gewünscht zu ändern.

4. Wählen Sie [BLENDENINSTELLG] und drücken Sie die OK- oder ▶-Taste.



5. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um eine Blende auszuwählen.

6. Drücken Sie die OK- oder ◀-Taste.



Dadurch wird die Blendeneinstellung abgeschlossen.

7. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

8. Drücken Sie den Auslöser halb hinab.

Die Verschlusszeit wird ermittelt und im unteren Teil des Bildschirms angezeigt.

9. Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.

Sie können ein Bild auch aufnehmen, ohne den Auslöser zunächst halb hinab zu drücken. (S.39)

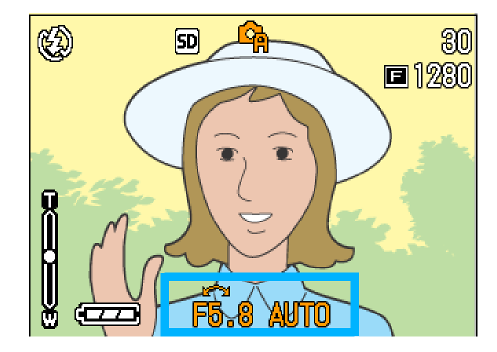
Aufnahmen mit fester Verschlusszeit (Manueller Belichtungsmodus)

Um mit einer festen Verschlusszeit aufzunehmen, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

Aufwärts/Abwärts-Einstellrad verwenden

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

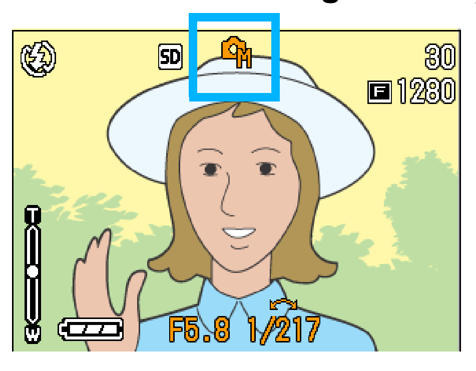
Die derzeitige Blendenzahl und Verschlusszeit (AUTO) erscheint im unteren Teil des Bildschirms.



2. Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um die Blendenzahl (f-Zahl) wie gewünscht zu ändern.

Während Sie die ▲-Taste gedrückt halten, ändern Sie die Verschlusszeit, indem Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad drehen.

3. Das Symbol im oberen Teil des Bildschirms ändert sich von (Blendenprioritätsmodus) in (Manueller Belichtungsmodus).



4. **Lassen Sie die ▲-Taste los.**

5. **Drücken Sie den Auslöser halb hinab.**

Im LCD-Monitor wird eine Belichtungsanzeige angezeigt.



Die Anzeige reicht von -2EV bis +2EV. Falls sich die Belichtung außerhalb dieses Bereiches befinden sollte, färbt sich die Anzeige orange.
Soweit sich die von Ihnen festgelegte Belichtungsabweichung innerhalb des Anzeigebereiches befinden sollte, zeigt der LCD-Monitor die Änderungen an.

6. **Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.**

Sie können ein Bild auch aufnehmen, ohne den Auslöser zunächst halb hinab zu drücken. (S.39)

Aufnahmemenü verwenden

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf A/M (Blendenpriorität/ Manuelle Belichtung).**

Die derzeitige Blendenzahl und Verschlusszeit (AUTO) erscheint im unteren Teil des Bildschirms.

2. **Drücken Sie die MENU-Taste.**

Das Aufnahmemenü erscheint.

3. **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um den Bildschirm wie gewünscht zu ändern.**

4. **Wählen Sie [Manuelle Belichtung] und drücken Sie die OK- oder ▶-Taste.**



5. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um eine Verschlusszeit auszuwählen.**



6. **Drücken Sie die OK- oder ▶-Taste.**

Damit ist die Verschlusszeiteinstellung abgeschlossen.

7. **Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.**

8. **Drücken Sie den Auslöser halb hinab.**

Im LCD-Monitor wird eine Belichtungsanzeige angezeigt.

Die Anzeige reicht von -2EV bis +2EV. Falls sich die Belichtung außerhalb dieses Bereiches befinden sollte, färbt sich die Anzeige orange.
Soweit sich die von Ihnen festgelegte Belichtungsabweichung innerhalb des Anzeigebereiches befinden sollte, zeigt der LCD-Monitor die Änderungen an.

9. **Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.**

Wichtig

Wenn die Verschlusszeit auf eine Sekunde oder länger eingestellt ist, braucht es etwas länger bis zum Abschluss der Aufnahme, da die Funktion zum Unterdrücken des Bildrauschens aktiviert wird.

Aufnahme eines Standbildes mit Ton (BILD MIT TON)

Sie können ein Standbild mit angehängtem Sprachmemo aufnehmen. Nachdem das Standbild gespeichert wurde, beginnt die Sprachaufnahme automatisch und kann bis zu 8 Sekunden fortgesetzt werden. Diese Funktion ist dann von Vorteil, wenn Sie Anmerkungen zum Status oder zum Inhalt der Aufnahmen hinzufügen möchten. Selbst, wenn Sie Aufnahmen im Szenen-Modus machen, können Sie ein Sprachmemo aufnehmen, indem Sie das Aufnahme-Menü anzeigen und einstellen.

Um ein Bild mit Ton aufzunehmen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

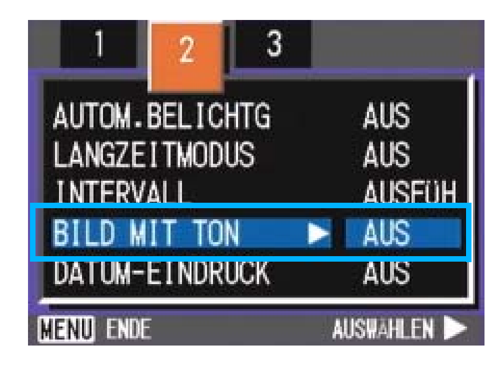
Alternativ können Sie das Modus-Einstellrad auf **SCENE** drehen (Szenenmodus) und eine Szene auswählen, um die Kamera vorzubereiten.

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Wählen Sie [BILD MIT TON] und drücken Sie die Taste OK oder ▶.



5. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [EIN] auszuwählen.

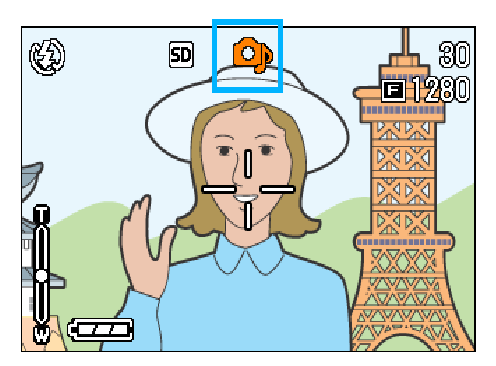


6. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Einstellungen zur Aufnahme mit Ton sind vollständig.

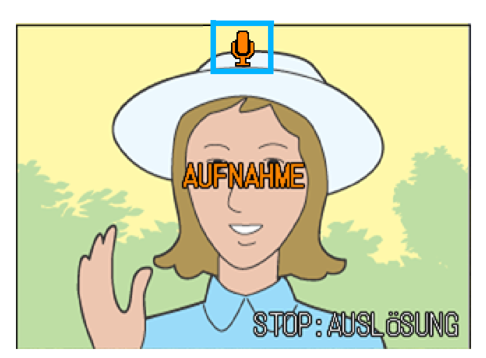
7. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahme-Menü verschwindet und das Fadenkreuz (Aufnahmemarkierung) erscheint.



8. Drücken Sie den Auslöser zur Aufnahme.

Nach der Aufnahme, fängt die Ton-Markierung auf dem Display an zu blinken und gibt so den Aufnahme-Status an.



9. Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu stoppen.



Notiz

- Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AUS.
- Die Kamera verfügt über ein Mikrophon an der Vorderseite.
- Bei der Aufnahme mit Ton können Sie die Funktionen Autom.-Belichtungsreihen oder Weißabgleichsreihen nicht verwenden.

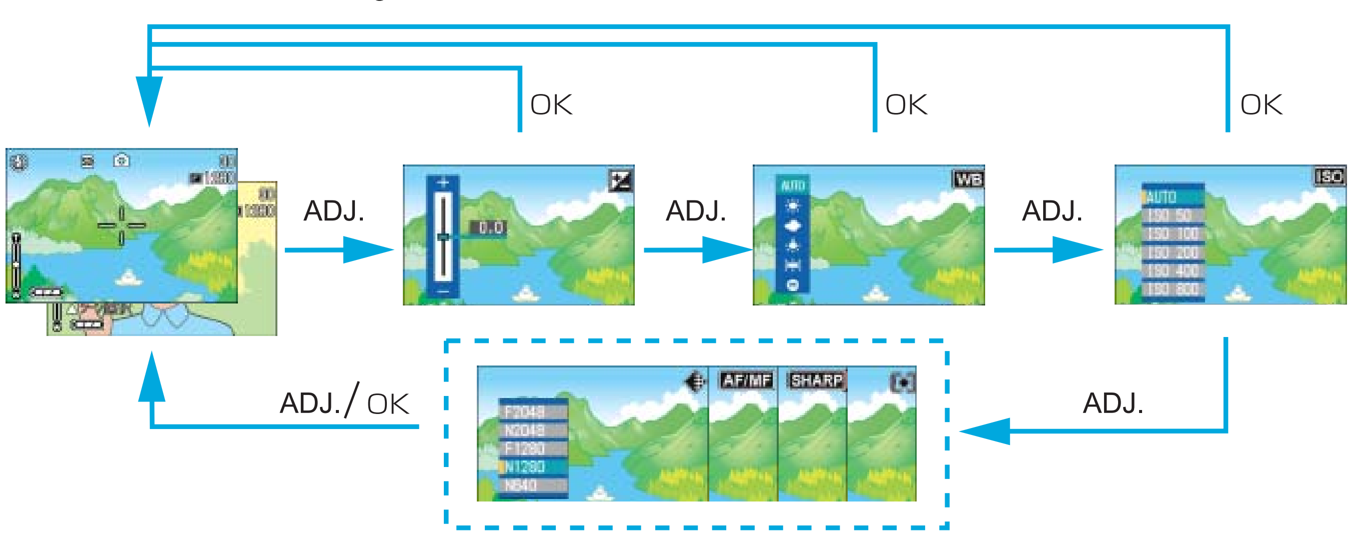


Referenz

Informationen zu dem Thema, wie Sie aufgenommene Klänge wiedergeben, finden Sie auf S.88.

ADJ.-Taste verwenden

Die ADJ.-taste ermöglicht Belichtungskorrektur, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeitseinstellung mit weniger Bedienschritten. Sie können der ADJ.-Taste auch eine andere Anpassungsfunktion zuweisen. Wenn Sie eine häufig benutzte Funktion zuweisen, können Sie diese mit weniger Bedienschritten ausführen.



Verwenden Sie den SETUP-Bildschirm (S.114), um der ADJ.-Taste eine Funktion zuzuweisen.

Anpassungen mit Hilfe der ADJ.-Taste

Die Anpassungen, die Sie mit Hilfe der ADJ.-Taste durchführen können, sind im Szenen- und Filmmodus unterschiedlich.

Wählbare Einstellungen pro Modus

Aufnahmemodus	Belichtungssteuerung, Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit
Film Modus	Weißabgleich
A/M Blendenprioritätsmodus	Belichtungssteuerung, Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit
A/M Manueller Belichtungsmodus	Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit
Szenenmodus (Textmodus)	Zeichendichte
Szenenmodus (abweichend vom Textmodus)	Belichtungssteuerung, Weißabgleich



Notiz

- Nachdem Sie die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich oder ISO-Empfindlichkeit im jeweiligen Einstellschirm vorgenommen haben, drücken Sie die Taste ADJ. oder OK, um den jeweiligen Wert festzulegen und zum nächsten Schirm zu gelangen.
- Nachdem Sie einen Wert angegeben haben, können Sie gleich durch Drücken des Auslösers mit der Aufnahme beginnen, ohne erst durch Drücken von OK oder ADJ. zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren. In diesem Fall wird nach der Aufnahme auf den Einstellschirm zurückgeschaltet.
- Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich, ISO-Empfindlichkeit und Zeichendichte können auch über das Aufnahme-Menü vorgenommen werden.
- Im Makromodus können Sie die AF-Motivwechselfunktion (Fokusfixierung ohne Bewegen der Kamera) über die ADJ.-Taste nutzen.



Referenz

- Wie Sie die ADJ.-Taste mit einer Funktion belegen, erfahren Sie auf S.114.
- Details zur AF-Motivwechselfunktion erhalten Sie auf S.48.

Belichtung ändern (BELICHT.KORREK)

Diese Belichtungseinstellung ermöglicht es Ihnen, so zu fotografieren, dass das ganze Bild dunkler oder heller ist.
Wenn Ihr Motiv sich in der Mitte des Bereichs befindet, wird normalerweise automatisch die Gegenlichtkompensierung aktiviert, und Sie können mit der korrekten Belichtung fotografieren. Allerdings können Sie in folgenden Fällen, oder wenn Sie absichtlich die Belichtung ändern wollen, die Belichtungseinstellung vor der Aufnahme verändern.
Eine höhere Einstellung (+) führt zu einem helleren Bild, eine niedrige Einstellung (-) entsprechend zu einem dunkleren.

Beispiele zur Belichtungskorrektur

Bei Gegenlicht

Wenn der Hintergrund sehr hell ist, erscheint das Motiv dunkel (unterbelichtet).

Wenn das Motiv viel Weiß hat

Wenn Sie ein Motov fotografieren, das viel Weiß hat, wird es ganz dunkel erscheinen, Leute erscheinen dunkel, und weiße Objekte werden grau.

Wenn das Motiv dunkel ist

Wenn Sie ein Motov fotografieren, das sehr dunkel ist, wird es ganz hell (überbelichtet) erscheinen, Personen erscheinen verwaschen, und schwarze Objekte werden grau. Dies passiert auch, wenn Sie Bilder von Leuten im Scheinwerferlicht aufnehmen.

Die Belichtungskorrektur kann mithilfe der Taste ADJ. oder über das Aufnahmemenü eingestellt werden.

Notiz

- Die Belichtungskorrektur ist auf 0.0 voreingestellt. Der Einstellungswert wird nicht angezeigt, wenn der Standardwert eingestellt ist.
- Wenn Sie Ihr Motiv bei Gegenlicht nicht zentriert haben, kann die Kamera den Gegenlichtzustand nicht erkennen. Stellen Sie in diesem Fall die Belichtungskorrektur ein.

ADJ.Taste verwenden (Belichtung)

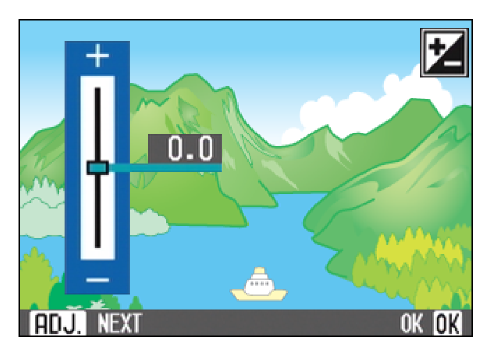
Zum Ändern der Belichtungskorrektur mithilfe der Taste ADJ. gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

   Wenn Sie die Verschlusszeit ber den Manuellen Belichtungsmodus (A/M) eingestellt haben, ist die Belichtungskorrektur wirkungslos.

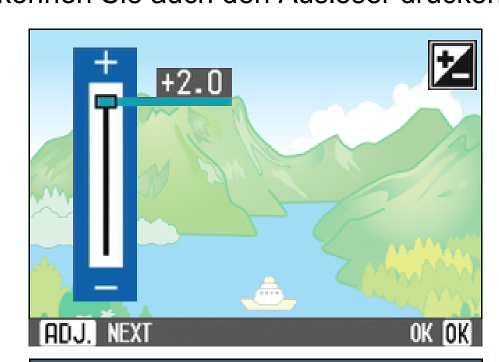
2. **Drücken Sie die Taste ADJ.**

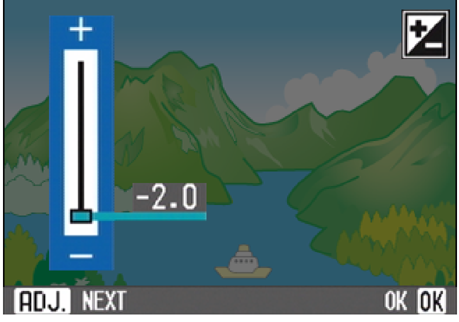
   Die Belichtungsausgleichsleiste wird angezeigt.



3. **Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie einen Wert.**

   Wenn Sie zur Minus-Seite (-)l gehen, wird es dunkler. Durch Verschieben zur Plusseite (+) wird das Bild heller. In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.





4. Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung der Belichtungskorrektur ist abgeschlossen, und der Einstellwert wird rechts am Schirm angezeigt.
Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Verwendung des Aufnahmemenüs (Belichtung)

Zum Ändern der Belichtungskorrektur über das Aufnahmemenü gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

Alternativ können Sie das Modus-Einstellrad auf SCENE drehen (Szenenmodus) und eine Szene auswählen, um die Kamera vorzubereiten.

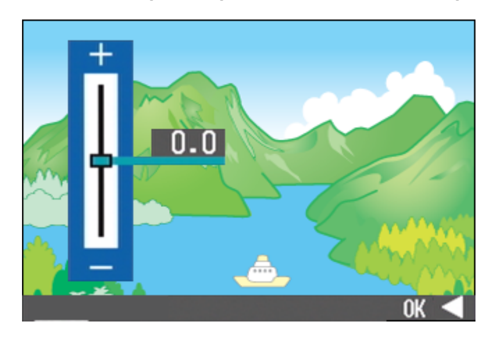
2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

3. Wählen Sie [BELICHT.KORREK.] und drücken Sie die OK -Taste.

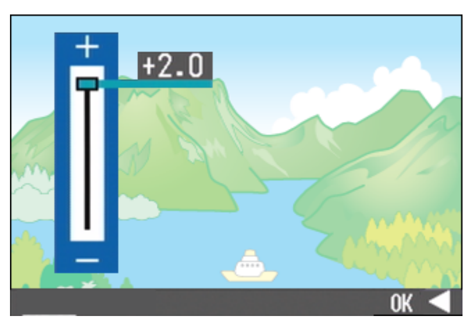


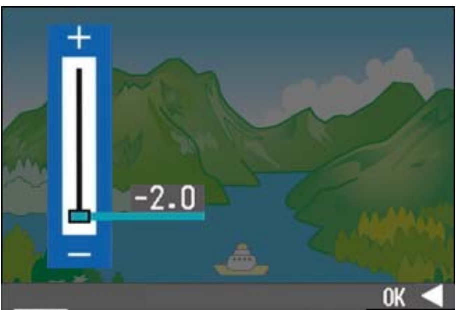
Die Belichtungsausgleichsleiste wird angezeigt.



4. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie einen Wert.

Wenn Sie zur Minus-Seite (-)I gehen, wird es dunkler. Wenn Sie zur Plus-Seite (+) gehen, wird es heller.





5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Belichtungskorrektur-Einstellungen sind abgeschlossen.

6. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenue schließt sich, und der Einstellungswert erscheint rechts auf dem Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (Weißabgleich)

Bei einer normalen Kamera, die durch die Beleuchtung um das Motiv herum beeinflusst wird, kann ein weißes Objekt möglicherweise nicht als weiß erscheinen.

Digitalkameras verfügen über eine als Weißabgleich bezeichnete Funktion, die automatisch für Ausgleich sorgt, so dass weiße Objekte weiß erscheinen. Werksseitig ist der Weißabgleich auf "automatisch" gestellt, weshalb Sie normalerweise die Einstellung nie ändern müssen. Sollte aber die Kamera Schwierigkeiten beim Abgleich haben, so ändern Sie diese Einstellung.

Wählbare Modustypen

Symbol	Modusbezeichnung	Beschreibung
AUTO	Autom	Automatische Anpassungen durchführen.
☀	Außen	Für Außenaufnahmen in hellem Sonnenlicht.
☁	Bewölkt	Für Aufnahmen bei wolkigem Wetter oder im Schatten.
☼	Glühlampen	Für Aufnahmen bei Glühlampenbeleuchtung.
⌶	Leuchtstofflampen	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
Ⓜ	Eine Taste	Sie können den Weißabgleich manuell einstellen.

Notiz

Bei folgenden Motiven kann die Kamera Probleme mit dem Weißabgleich haben.

- Einfarbige Objekte
- Objekte unter mehrfachen Lichtquellen

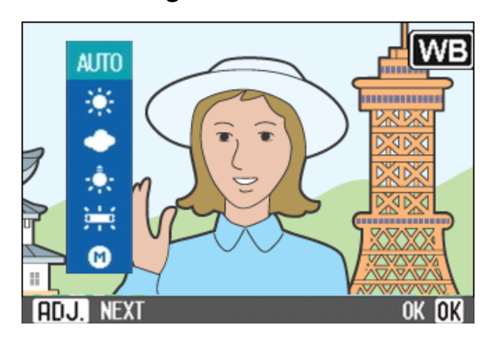
Der Weißabgleich kann mithilfe der Taste ADJ. oder über das Aufnahmemenü eingestellt werden.

Gebrauch der Taste ADJ. (Weißabgleich)

Zum Ändern des Weißabgleichs mithilfe der Taste ADJ. gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**
2. **Drücken Sie die Taste ADJ.**

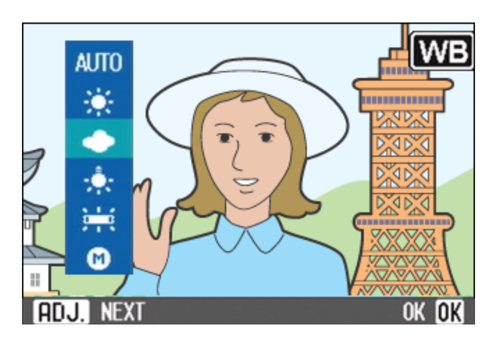
   Das Weißabgleichmenü erscheint.



Bei Wahl von AUTO / ☀ / ☁ / ☼ / ⌶

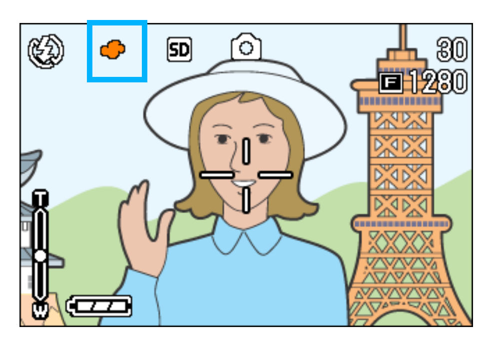
3. **Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie einen Modus.**

   In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.



4. **Drücken Sie die Taste OK.**

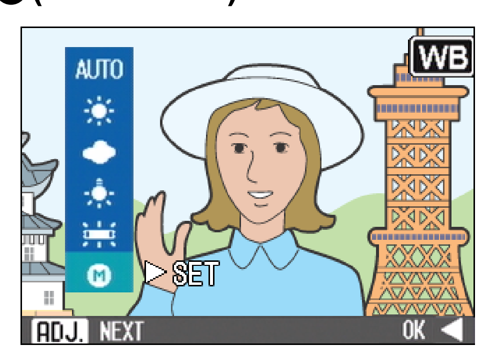
   Die Einstellungen für den Weißabgleich sind abgeschlossen, und das Symbol erscheint oben links am Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Bei Wahl von Ⓜ(Eine Taste)

5. Drücken Sie ▲▼ und wählen Sie Ⓜ(Eine Taste).



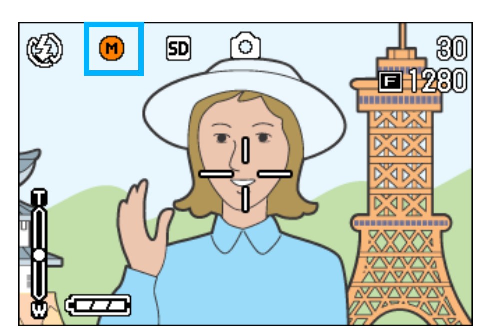
6. Richten Sie die Kamera auf ein Blatt Papier oder ein weißes Objekt, das unter den selben Lichtbedingungen ist wie Ihr Bild.

7. Drücken Sie die Taste ▶.

Der Weißabgleich ist eingestellt.
Wenn Sie mit dem Resultat nicht zufrieden sind, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 beliebig oft, um die Einstellungen zu ändern.

8. Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellungen für den Weißabgleich sind abgeschlossen, und das Symbol erscheint oben links am Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

Im Auto-Modus kann der Weißabgleich für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.

Wichtig

Bei Blitzaufnahmen in einem anderen Modus als Auto kann der Weißabgleich unter Umständen nicht richtig eingestellt werden.

Verwendung des Aufnahmemenüs (Weißabgleich)

3

Um die Weißabgleich-Einstellungen mit Hilfe des Aufnahmemenüs zu ändern, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus), A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung) oder auf 🎥 (Filmmodus).

Alternativ können Sie das Modus-Einstellrad auf SCENE drehen (Szenenmodus) und eine Szene auswählen, um die Kamera vorzubereiten.

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue (oder Filmmenue) erscheint.

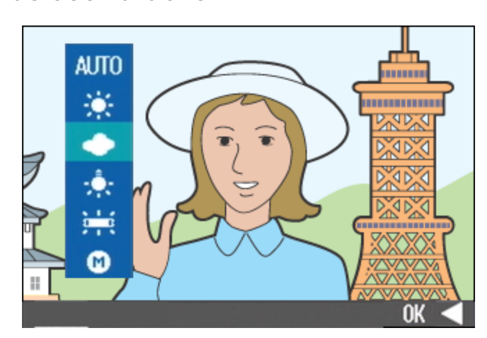
3. Drücken Sie die Taste ▼ wählen Sie [WEISSABGLEICH] und drücken Sie dann die OK oder ▶-Taste.



Bei Wahl von AUTO / ☀ / ☁ / ☼ / ⌶

4. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie einen Modus.

In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.

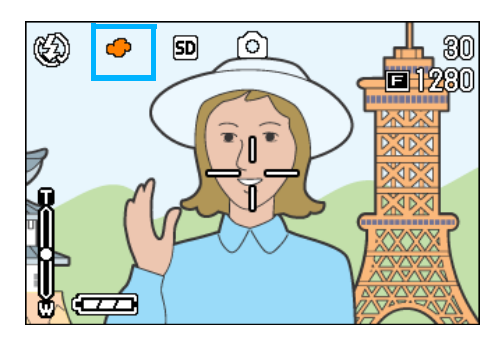


5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Weißabgleichseinstellung ist abgeschlossen.

6. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

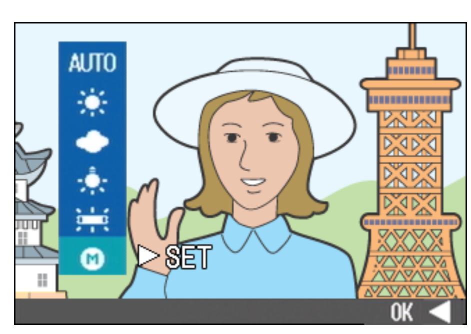
Das Aufnahmemenue schließt sich, und der Einstellungswert erscheint oben links auf dem Schirm.



Nur außer Szenenform, Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Bei Wahl von Ⓜ(Eine Taste)

7. Drücken Sie ▲▼ und wählen Sie Ⓜ(Eine Taste).



8. Richten Sie die Kamera auf ein Blatt Papier oder ein weißes Objekt, das unter den selben Lichtbedingungen ist wie Ihr Bild.

9. Drücken Sie die Taste ▶.

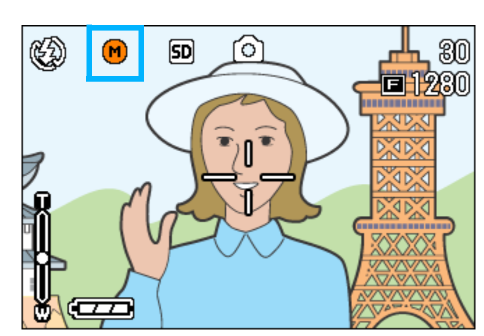
Der Weißabgleich ist eingestellt.
Wenn Sie mit dem Resultat nicht zufrieden sind, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 beliebig oft, um die Einstellungen zu ändern.

10. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Weißabgleichseinstellung ist abgeschlossen.

11. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenue schließt sich, und der Einstellungswert erscheint oben links auf dem Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Notiz

Im Auto-Modus kann der Weißabgleich für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.

Wichtig

Bei Blitzaufnahmen in einem anderen Modus als Auto kann der Weißabgleich unter Umständen nicht richtig eingestellt werden.

Empfindlichkeit einstellen (ISO-EMPFINDL)

Die ISO-Empfindlichkeit gibt die Empfindlichkeit des Films an. Je größer der Wert, desto größer die Empfindlichkeit. Eine hohe Empfindlichkeit eignet sich für Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder für sich schnell bewegende Objekte, um ein Verwischen zu vermeiden. Allerdings wird das Bild dabei etwas körnig.

Eine Digitalkamera kann die Empfindlichkeit automatisch variieren (AUTO).

Normalerweise benutzen Sie Ihre Kamera im AUTO-Modus.

Die ISO-Empfindlichkeit kann in sieben Stufen (AUTO, ISO64, ISO100, ISO200, ISO400, ISO800 und ISO1600) eingestellt werden.

Im AUTO-Modus beträgt die Empfindlichkeit ISO160 mit Blitz, und ISO125 ohne Blitz. Die ISO-Empfindlichkeit kann mithilfe der Taste ADJ. oder über das Aufnahmemenü eingestellt werden.

Notiz

- Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AUS.
- Bei Aufnahme in einer dunklen Umgebung ohne Blitz können Sie die Empfindlichkeit erhöhen, damit das Motiv heller wird.
- Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit kann man bei schwachem Licht aufnehmen, die Bilder werden jedoch unter Umständen etwas körnig. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto körniger können Ihre Bilder werden. Deshalb sollte man die ISO-Empfindlichkeit nicht bedenkenlos erhöhen.

Gebrauch der Taste ADJ. (ISO-Empfindlichkeit)

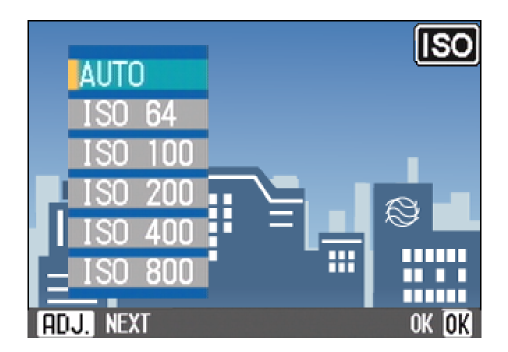
Zum Ändern der ISO-Empfindlichkeit mithilfe der Taste ADJ. gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

3

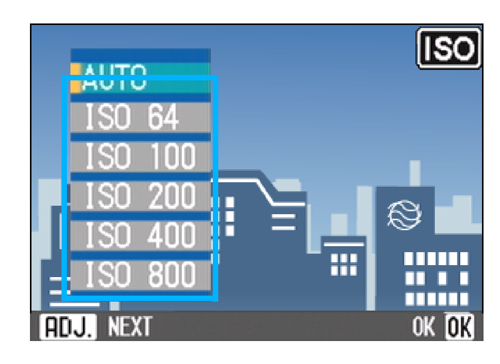
2. **Drücken Sie die Taste ADJ. dreimal.**

   Das ISO-Empfindlichkeitsmenü erscheint.



3. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um eine ISO-Einstellung auszuwählen.**

   In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.



4. **Drücken Sie die Taste OK.**

Die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit ist abgeschlossen, und der Einstellwert wird rechts am Schirm angezeigt.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Verwendung des Aufnahmemenüs (ISO-Empfindlichkeit)

Zum Ändern der ISO-Empfindlichkeit über das Aufnahmemenü gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

2. **Drücken Sie die Taste MENU.**

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.



1. **Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.**

2. **Wählen Sie [ISO-EMPFINDL] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.**



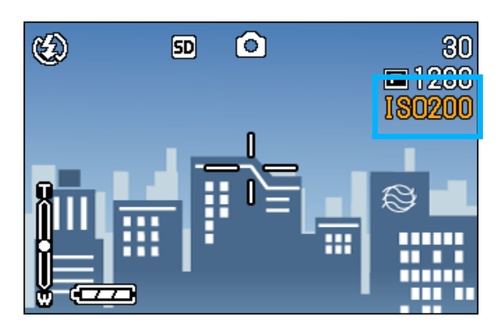
3. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um eine ISO-Einstellung auszuwählen.**



4. **Drücken Sie die Taste OK oder ◀.**

Die ISO-Empfindlichkeitseinstellungen sind abgeschlossen.

5. **Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.**



Das Aufnahmemenue schließt sich, und der Einstellungswert erscheint rechts auf dem Schirm.

Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Schattierung für Textaufnahmen ändern (ZEICHENDICHTE)

Wenn Sie Text fotografieren, können Sie die Textschattierungseinstellungen ändern. Sie können zwischen TIEF, NORMAL und HELL auswählen.

Die Zeichendichte kann mithilfe der Taste ADJ. oder über das Aufnahmemenü eingestellt werden.


Referenz

Weitere Informationen über das Fotografieren von Text finden Sie auf S.41.

Die Einstellung der Textdichte kann mit Hilfe der ADJ.-Taste oder über das Aufnahmemenü angepasst werden.

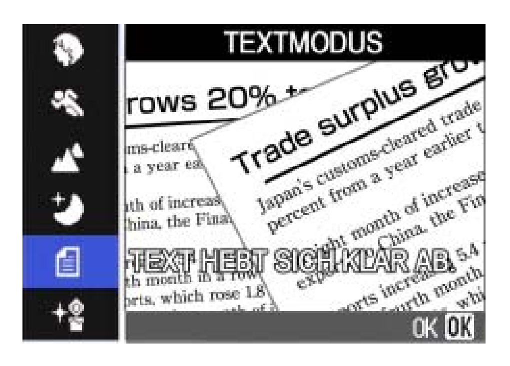
Gebrauch der Taste ADJ. (Zeichendichte)

Zum Ändern der Zeichendichte mithilfe der Taste ADJ. gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf SCENE (Szenenmodus).**

   Der Szenenauswahlschirm erscheint.

2. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Textmodus auszuwählen, drücken Sie dann die OK-Taste.**



3. **Drücken Sie die Taste ADJ.**

   Das Zeichendichtemenü erscheint.



4. **Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Schattierungseinstellung.**



   In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.

5. **Drücken Sie die Taste OK.**

   Die Einstellung der Zeichendichte ist abgeschlossen.

   Der Zeichendichte-Einstellwert wird nicht am Schirm angezeigt. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

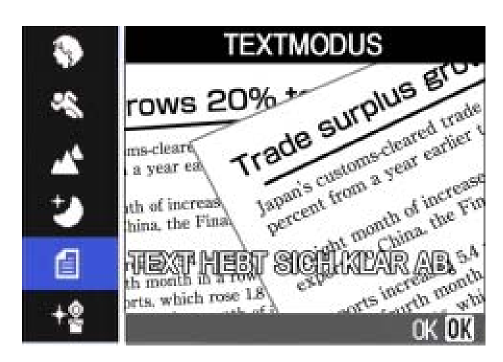
Verwendung des Aufnahmemenüs (Zeichendichte)

Zum Ändern der Zeichendichte über das Aufnahmemenü gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf SCENE (Szenenmodus).**

   Der Szenenauswahlschirm erscheint.

2. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Textmodus auszuwählen, drücken Sie dann die OK-Taste.**

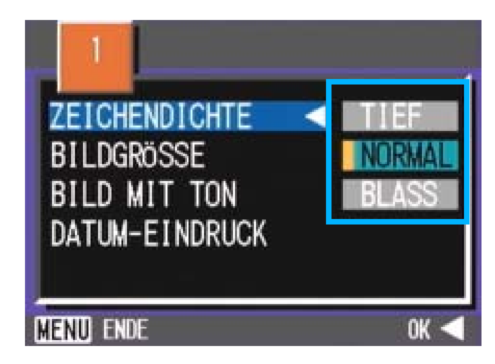


3. **Drücken Sie die Taste MENU.**

   Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

4. **Wählen Sie [ZEICHENDICHTE] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.**

5. **Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Schattierungseinstellung.**



6. **Drücken Sie die Taste OK oder ◀.**

   Die Einstellung der Zeichendichte ist abgeschlossen.

7. **Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.**

   Die Anzeige kehrt zum Aufnahmeschirm zurück.

   Der Zeichendichte-Einstellwert wird nicht am Schirm angezeigt.

   Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WEISSABGLEICHSREIHE)

Drei Bilder werden automatisch aufgenommen - ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich.

Das erste Bild ist rötlich, das zweite ist gleich der aktuellen Einstellung, und das dritte ist bläulich.

Dies ist nützlich, wenn der richtige Weißabgleich nicht abgeschätzt werden kann.



Notiz

- Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AUS.
- Diese Funktion steht nicht bei Serien- (Mehrfach-) Aufnahmen (S.43) und Belichtungsreihen zur Verfügung (S.77).
- Die Verwendung des Blitzes ist untersagt.
- Die Langzeitbelichtung (Time Exposure) (S.78) ist auf OFF (Aus) eingestellt.



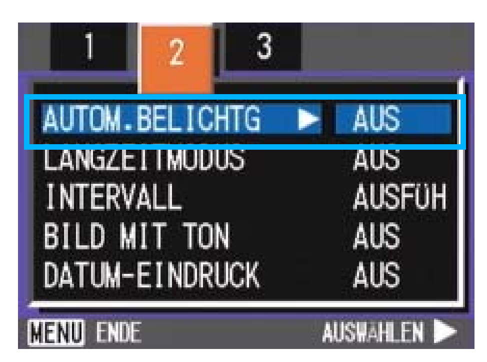
Referenz

Informationen zu dem Thema, wie Sie den Weißabgleich ändern, finden Sie auf S.62.

Um mit der Funktion White Balance Bracket Aufnahmen zu machen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**
2. **Drücken Sie die Taste MENU.**

   Das Aufnahmemenue wird angezeigt.
3. **Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.**
4. **Wählen Sie [AUTOM. BELIGHTG] und drücken Sie die Taste OK oder ▶.**



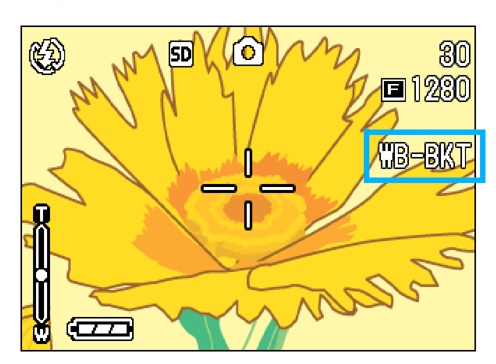
5. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [WB-BKT] auszuwählen.**



6. **Drücken Sie die Taste OK oder ◀.**

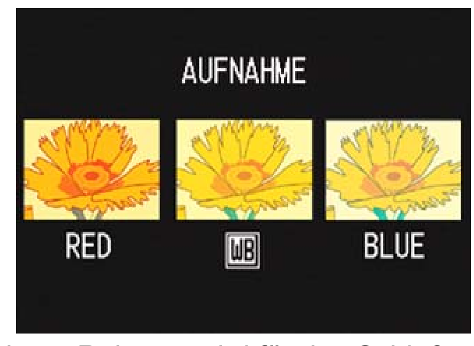
   Die Einstellungen zum White Balance Bracket sind vollständig.
7. **Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.**

   Das Aufnahme-Menü verschwindet und auf der Anzeige erscheinen die eingestellten Werte.



8. **Drücken Sie den Auslöser.**

   Drei Bilder (rötlich, bläulich und gleich aktueller Weißabgleich) werden automatisch aufgenommen.
   Die drei sofort nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder, sind, von links nach rechts, rötlich, gleich der aktuellen Einstellung und bläulich.



Dieser Rahmen wird für das Schießen benutzt werden, bis Sie die Macht ausmachen.

3

Wahl vonBildqualitätsmodus/ Bildgröße (BILDQUALITÄT/ GRÖSSE)

Die Größe gespeicherter Bild- und Filmdateien hängt von den Einstellungen bezüglich Bildqualität und Größe ab.

Der Bildqualitäts-Modus

3

Wenn Bilder und Filme als Dateien gespeichert werden, werden die Aufnahmedaten in einer komprimierten Datei gespeichert.

Der Bildqualitäts-Modus bestimmt, welches Komprimierungsverhältnis zu verwenden ist.

Die Bildqualität kann in drei Stufen eingestellt werden; N (Normal), F (Fein) und NC (nicht komprimiert).

Normaler Modus

Das Komprimierugsverhältnis ist hoch, was zu einer kleinen Datei führt. Normalerweise erfolgen Aufnahmen in diesem Modus.

Feiner Modus

Das Komprimierungsverhältnis ist niedrig, was zu einer großen Datei führt, aber die Bildqualität ist besser als im normalen Modus.

NC Modus

Die Bilddaten werden in einer nicht komprimierten TIFF-Datei abgespeichert. Dies sorgt für klarere Bilder als unter F2592 und N2592. Allerdings wächst die Dateigröße dadurch und es wird mehr Zeit bei der Aufnahme gebraucht.

Bildgröße

Die Bildgröße bestimmt, wie groß eine Bilddatei ist, weshalb sich ein kleines Bild am besten zum Versenden per E-Mail, für WWW-Seiten etc, eignet. Beim Ausdruck von Bildern bietet eine größere Datei bessere Qualität.

Notiz

- Für Filme können keine Bildqualitätseinstellungen vorgenommen werden.
- Die Bildgrößeneinstellungen sind für Bilder und Filme unterschiedlich.



Glossar

Aufnahmedateien

Dateien mit Bilder, Filmen etc. werden als Bilddateien bezeichnet.

Änderung des Bildqualitäts-Modus und der Bildgröße eines Bilder

Kombination von Bildqualitäts-Modus und der Bildgröße

		Größe			
		2592×1944	2048×1536	1280×960	640×480
Modus	F (Fein)	F2592	F2048	F1280	
	N (Normal)	N2592	N2048	N1280	N640
	NC (nicht komprimi-ert)	NC2592			

Der Inhalt des fettgedruckten Rahmens zeigt den Bildschirmnamen.

Notiz

Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist N1280.



Referenz

Details finden Sie unter “SD-Speicherkartenkapazitäten” (S.170).

Um Bildqualitäts-Modus und Bildgröße zu ändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf [Kamera-Symbol] (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).**

   Alternativ können Sie das Modus-Einstellrad auf **SCENE** drehen (Szenenmodus), wählen Sie den Modus, und die Kamera ist aufnahmebereit.

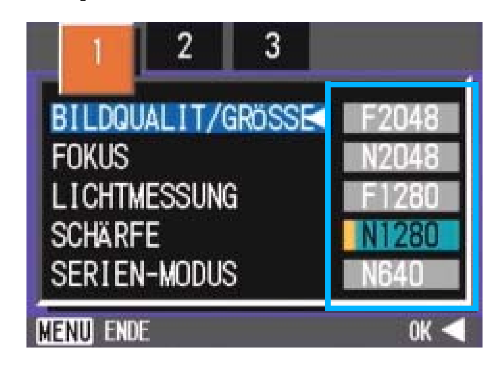
2. **Drücken Sie die Taste MENU.**

   Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

3. **Wählen Sie [BILDQUALIT/ GRÖSSE] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.**



4. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um Bildqualität/Größe auszuwählen.**

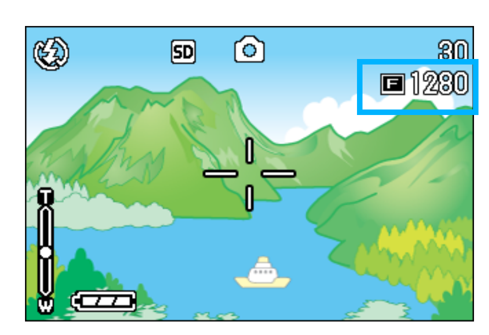


5. **Drücken Sie die Taste OK oder ◀.**

Die Einstellung für Bildqualität/Größe ist abgeschlossen.

6. **Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.**

Das Fotografiermenü schließt sich, und der Einstellungswert erscheint oben rechts auf dem Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Änderung der Bildgröße für die Aufnahme im TEXT-Modus

Im TEXT-Modus können Sie den Modus Image Quality (Bildqualität) nicht einstellen. Bei der Bildgröße können Sie zwischen 2048 × 1536 und 2560 × 1920 wählen.



Notiz

Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist 2048 x 1536.

1. **Drehen Sie die Modus-Auswahl auf SCENE (SCENE-Modus).**

Der Szenenauswahlschirm erscheint.

2. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um den TEXT-Modus auszuwählen.**

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

3. **Drücken Sie die Taste OK.**

Das Display wechselt in den Aufnahmebildschirm im SCENE-Modus und zeigt die TEXT-Modus-Markierung im oberen Teil des Displays an.

4. **Drücken Sie die Taste MENU.**

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

5. **Wählen Sie [BILDGRÖSSE] und drücken Sie die Taste OK oder ▶.**



6. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um eine Größe auszuwählen.**



3

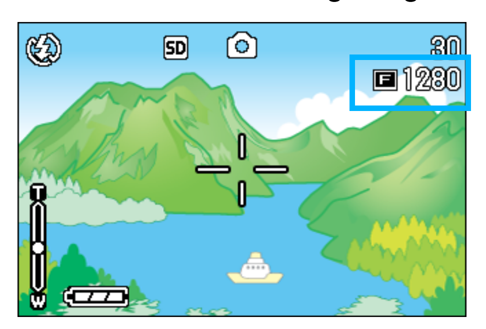
7. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Einstellungen der Bildgröße sind vollständig.

8. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

9. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahme-Menü erscheint und die Einstellungen werden im rechten oberen Teil des Bildschirmes angezeigt.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Bildgröße eines Films ändern

Für Filme können keine Bildqualitätsmodus-Einstellungen vorgenommen werden.

Es sind zwei Bildgrößen verfügbar, 320 × 240 und 160 × 120 Pixel.


Notiz

Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist 320 x 240.

Um die Bildgröße zu verändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥 (Filmmodus).

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

3. Wählen Sie [FILMBILDGRÖSSE] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.



4. Drücken Sie die ▲▼-Taste und wählen Sie die Größe.

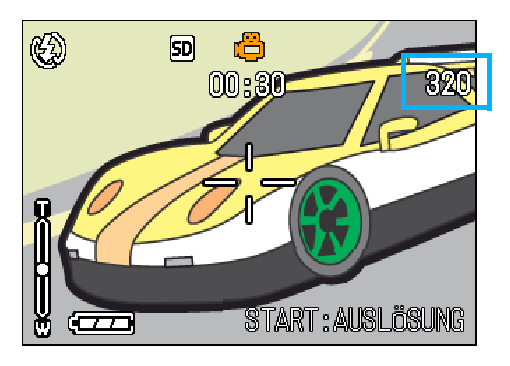


5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Bildgrößeneinstellungen sind abgeschlossen.

6. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Fotografiermenü schließt sich, und der Einstellungswert erscheint oben rechts auf dem Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Fotografieren mit manuellem Fokus (FOKUS)

Wenn der Autofokus nicht wie gewünscht funktioniert, können Sie den Fokus auch manuell einstellen (Manueller Fokus). Sie können auch in der Makroentfernung mit dem Thema verbunden werden.

Sie können auch mit einer festgelegen Aufnahmeentfernung fotografieren. Bei festgelegter Entfernung können Sie zwischen "Schnappschuss" und "Unendlich" wählen (∝).



Notiz

- Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AF (Autofokus).
- Der manuelle Fokus kann im Szenenmodus nicht verwendet werden.
- Makroaufnahmen (S.48) sind bei manuellem Fokus nicht möglich.

Fotografieren mit manuellem Fokus

Bei Aufnahmen mit manuellem Fokus folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus), A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung) oder auf 🎥 (Filmmodus).

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

3. Wählen Sie [FOKUS] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.



4. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie [MF].



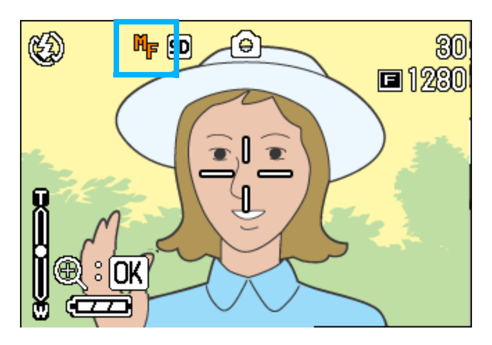
5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Fokuseinstellung ist abgeschlossen.

6. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenue schließt sich, und MF erscheint oben auf dem Schirm.

Wenn Sie auf die OK-Taste drücken, können Sie sich eine vergrößerte Ansicht anzeigen lassen.



7. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Kamera scharfzustellen.

Wenn Sie die Taste ! drücken, richtet sie sich auf eine nähere Entfernung aus.

Wenn Sie die Taste ▼ drücken, richtet sie sich auf eine weitere Entfernung aus.

Von nun an wird der manuelle Fokus für die Aufnahmen benutzt, bis Sie die Einstellung wieder ändern.

Notiz

- Um die Verschlusszeit für Aufnahmen mit manuellem Fokus zu ändern, drehen Sie das Modus-Einstellrad auf Blendenpriorität/Manuelle Belichtung (A/M), wählen [Manuelle Belichtung] aus dem Aufnahmemenü und stellen die Verschlusszeit ein. Das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad kann nicht zur Anpassung des Fokus verwendet werden.
- Sie können das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad nicht verwenden.

Mit festgelegter Aufnahmeentfernung fotografieren

Um mit festgelegter Aufnahmeentfernung zu fotografieren, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus), A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung) oder auf 🎥 (Filmmodus).

Alternativ können Sie das Modus-Einstellrad auf SCENE drehen (Szenenmodus) und eine Szene auswählen, um die Kamera vorzubereiten.

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

3. Wählen Sie [FOKUS] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.



4. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie [SNAP] oder [∞](Unendlich).



Notiz

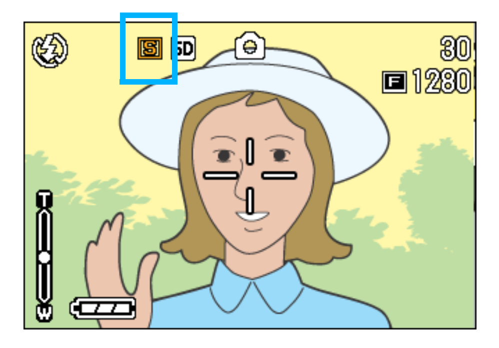
- Die Auswahl von [SNAP] wird die Aufnahmedistanz auf 2,5 Meter fixieren.
- Die Auswahl von [∞] wird die Aufnahmedistanz auf Unendlich fixieren. Diese Funktion ist bei Landschaftsaufnahmen von Vorteil.

5. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Fokuseinstellung ist abgeschlossen.

6. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Fotografiermenü schließt sich, und der angegebene Wert erscheint oben auf dem Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Änderung der Belichtungsmessung (LICHTMESSUNG)

Sie können die Messmethode (welcher Bereich gemessen wird) für die Bestimmung des Bwlichtungswerts ändern. Es stehen drei Belichtungsmessmethoden zur Verfügung: Multi, Mittenbetont und Spot.

MULTI (kein Symbol)

Der gesamte Aufnahmebereich ist in kleine Teilbereiche unerteilt, die alle gemessen werden, und die Belichtung basiert auf dem Gesamtwert.

MITTE( )

Die Belichtungsmessung wird durch eine Messung des Gesamtbereichs bestimmt, wobei der Mitte mehr Gewicht zukommt.
Verwenden Sie dies, wenn die Helligkeit des mittleren Bereichs sich von der Umgebung unterscheidet.

SPOT( )

Die Belichtungsmessung wird ausschließlich durch die Messung des mittleren Bereichs bestimmt.
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Helligkeit der Mitte benutzen möchten. Dies ist nützlich, wenn es deutliche Unterschiede bei Kontrast oder Umgebungslicht gibt.



Notiz

Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist Multi.

Folgen Sie untenstehenden Schritten, um die Belichtungsmessmethode einzustellen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

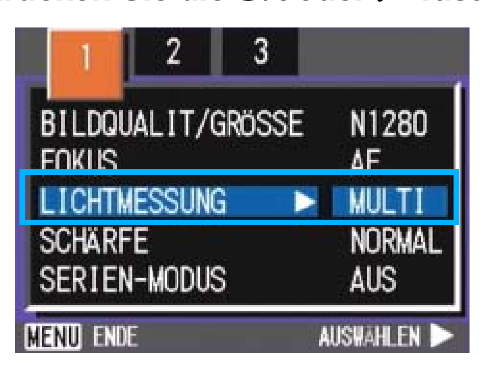
2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

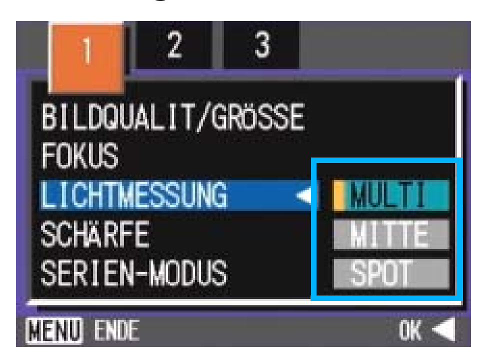


3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Wählen Sie [LICHTMESSUNG] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.



5. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

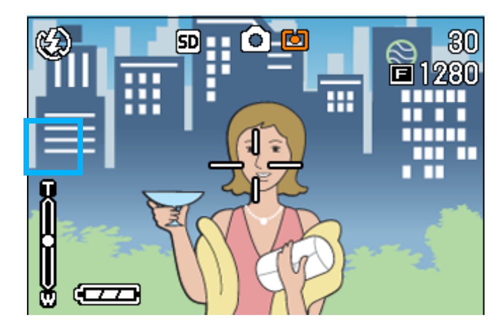


6. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Einstellung der Belichtungsmessmethode ist angeschlossen.

7. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenü wird geschlossen, der angegebene Wert erscheint im oberen Bereich des Bildschirms.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Ihre Bildschärfe ändern (SCHÄRFE)

Sie können Ihre Bilder entweder scharf oder weich erscheinen lassen.



Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist Normal.

Um die Bildschärfe zu verändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

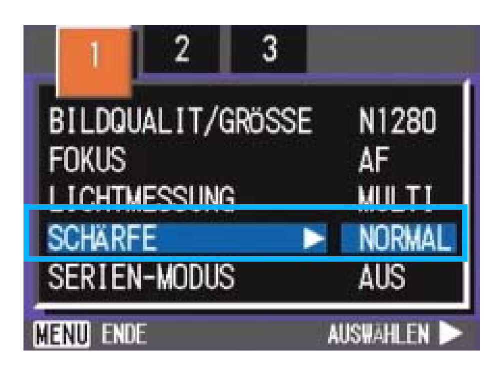
2. Drücken Sie die Taste MENU**.**

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

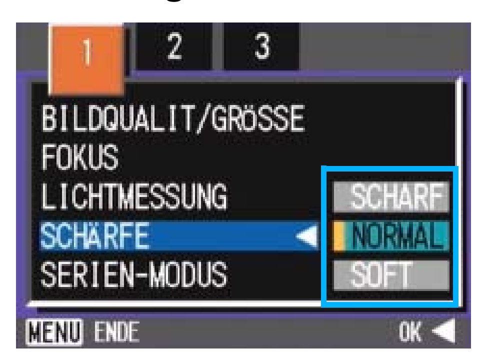


3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Wählen Sie [SCHÄRFE] und drücken Sie die OK **oder ▶-Taste.**



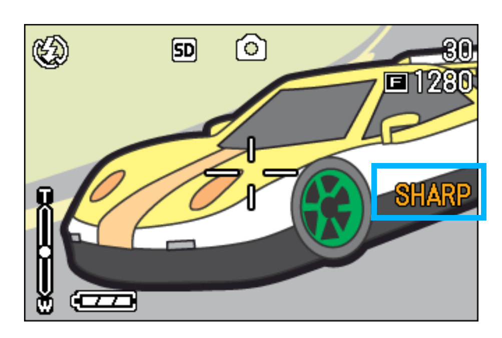
5. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.



6. Drücken Sie die Taste OK **oder ◀.**

Die Schärfeeinstellung ist abgeschlossen.

7. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU**-Taste.**



Das Aufnahmemenue schließt sich, und der Einstellungswert erscheint rechts auf dem Schirm.

Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung machen (AUTOM.BELICHTG)

Die Funktion Autom.-Belichtungsreihen macht, mit dem angegebenen Belichtungswert (BW) als Standard, automatisch drei aufeinanderfolgende Aufnahmen auf drei Belichtungsebenen: auf –0,5 BW, ±0 und +0,5 BW.



Notiz

- Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AUS.
- Diese Funktion ist bei der Aufnahme mit Ton nicht verfügbar.

Bei automatischen Belichtungsreihen gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

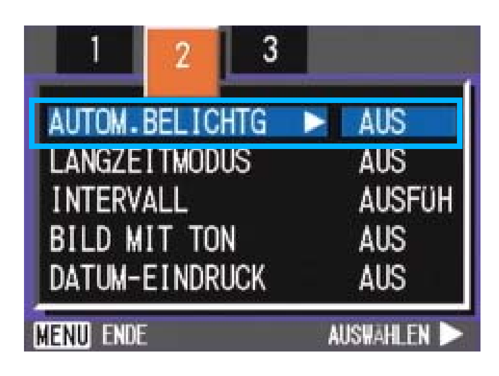
2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.



3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Wählen Sie [AUTOM.BELICHTG] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.



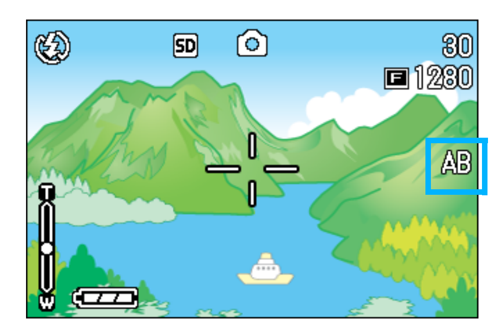
5. Wählen Sie [EIN] und drücken Sie die OK oder ◀-Taste.



3

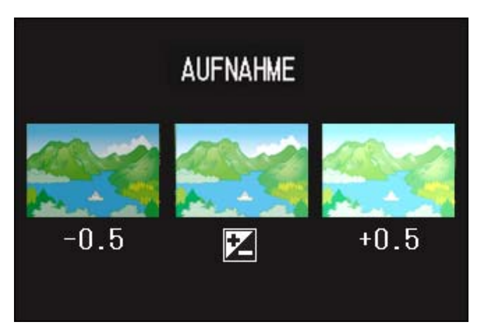
6. Wenn Sie die ▲-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenue schließt sich, und der angegebene Wert erscheint links auf dem Schirm.



7. Drücken Sie den Auslöser

Es werden drei aufeinanderfolgende Aufnahmen gemacht, mit dem angegebenen Belichtungswert als Standard, mit -0,5, +/-0 und +0,5 des Belichtungswerts. Nach der Aufnahme werden drei Fotos im LCD-Monitor angezeigt. Diese entsprechen - von links beginnend: -0.5EV (dunkler), Standardkorrektur und +0.5EV (heller).



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

- Änderung des Belichtungswerts, siehe S.60.
- Informationen zu dem Thema, wie Sie den Weißabgleich ändern, finden Sie auf S.62.

Belichtungszeit einstellen (LANGZEITMODUS)

Wenn Sie die Verschlusszeit einstellen, wird der Verschluss während der Aufnahme über die angegebene Zeit geöffnet. Durch das Festlegen der Verschlusszeit können Sie eine Spur von beweglichen Objekten, z. B. von Feuerwerk und Autolichtern, bei Nachtaufnahmen erfassen.
Sie können Langzeitbelichtungen von 1, 2, 4 oder 8 Sekunden wählen.


Notiz

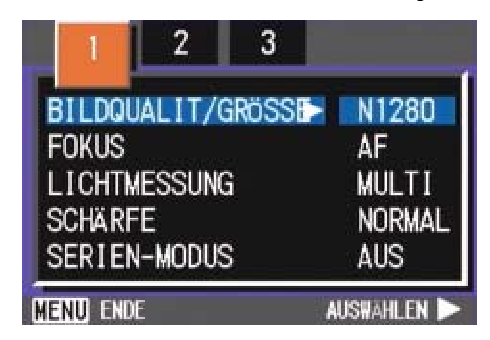
- Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AUS.
- Wenn die Kamera auf Langzeitbelichtung eingestellt ist, wird die Verschlusszeit verlangsamt, wodurch die Kamera leicht verwackeln kann. Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme mit beiden Händen fest.
- Wenn Sie vor der Aufnahme die Exposure Time (Belichtungszeit) einstellen, zeigt das Display des LCD-Monitors während der Aufnahme nichts an.

Zum Einstellen der Belichtungszeit gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

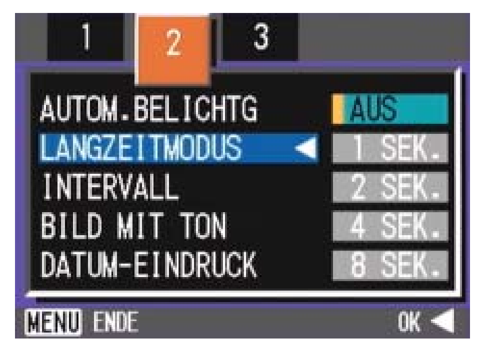


3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Wählen Sie [LANGZEITMODUS] und drücken Sie die OK-Taste.



5. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

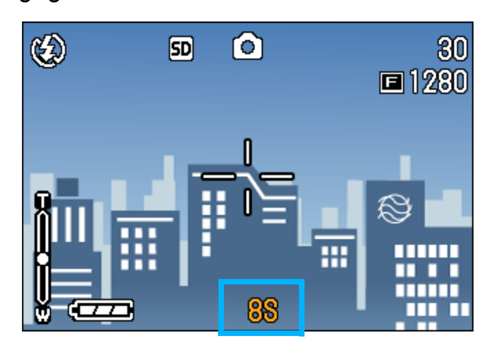


6. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Langzeitbelichtungseinstellungen sind abgeschlossen.

7. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenue schließt sich, und der angegeben Wert erscheint unten auf dem Schirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.


Wichtig

Wenn die Verschlusszeit auf eine Sekunde oder länger eingestellt ist, braucht es etwas länger bis zum Abschluss der Aufnahme, da die Funktion zum Unterdrücken des Bildrauschens aktiviert wird.

Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (INTERVALL)

Sie können einstellen, dass die Kamera in festgelegten Intervallen automatisch Aufnahmen macht. Der Intervall zwischen den Aufnahmen ist einstellbar von 30 Sekunden bis zu 3 Stunden.


Notiz

Die Standardvorgabe Ihrer Kamera ist AUS.

Bei Intervallaufnahmen folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf [Kamera-Symbol] (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.

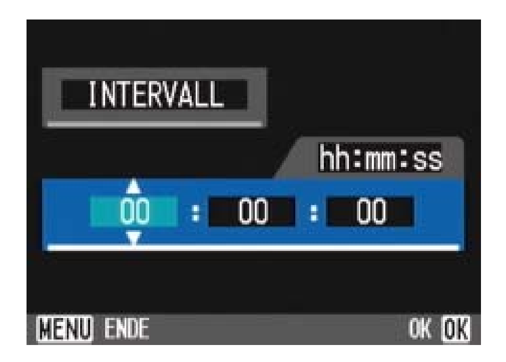


3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Wählen Sie [INTERVALL] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.



5. Drücken Sie die Taste ▲▼ und geben Sie den Zeitraum an.



6. Drücken Sie die Taste ▶, um zur Minuteneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die Taste ▲▼, um die Minuten einzustellen.

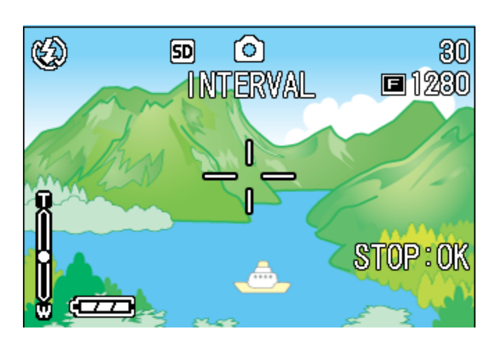
7. Drücken Sie die Taste ▶, um zur Sekundeneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die Taste ▲▼, um die Sekunden einzustellen.

8. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Intervallaufnahmeeinstellungen sind abgeschlossen.

9. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenue schließt sich, und "Intervall" erscheint oben auf dem Schirm.



10. Drücken Sie den Auslöser.

Jedes Mal, wenn der festgelegte Intervall vorüber ist, wird ein Foto gemacht.

11. Um die Aufnahmen zu beenden, drücken Sie die OK-Taste.

Die Intervallaufnahmeeinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



Notiz

- Wenn Sie in Schritt 5 bis 7 die Tasten ▲▼ gedrückt lassen, können Sie die Einstellungswerte schnell erhöhen oder verringern.
- Wenn Sie Batterien verwenden, können diese schnell leer werden. Es wird empfohlen, den (separat verkauften) Netzadapter zu verwenden.
- Wenn Sie den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera selbst während einer Intervallaufnahme normal. Allerdings geht danach der Intervallaufnahmemodus genauso weiter. Nachdem Sie die letzte Aufnahme gemacht haben, folgt nach Ablauf des angegebenen Intervalls automatisch das nächste Foto.
- Je nach Bildqualitätsmodus und Blitzmoduseinstellungen kann der Aufnahmeintervall länger werden als die eingestellte Zeit.
- Bei aktiven Intervallaufnahmen werden aufeinanderfolgende Aufnahmen automatisch deaktiviert, selbst wenn bei Mehrfachaufnahmen [SERIE] oder [M-SERIE] eingestellt ist.

Datum in ein Bild einfügen (DATUM-EINDRUCK)

Sie können unten rechts im Foto einen Datumsstempel anzeigen. Sie können das Datum in einem von zwei Formaten angeben, Datum (J/M/T) oder Datum&Uhrzeit (J/M/T/h:m).



Notiz

- Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt wurden, können Sie DATUMSDRUCK nicht verwenden. Nehmen Sie zuerst die Datum- und Uhrzeiteinstellungen vor.
- Stellen Sie zuerst das Datum und die Uhrzeit ein.



Referenz

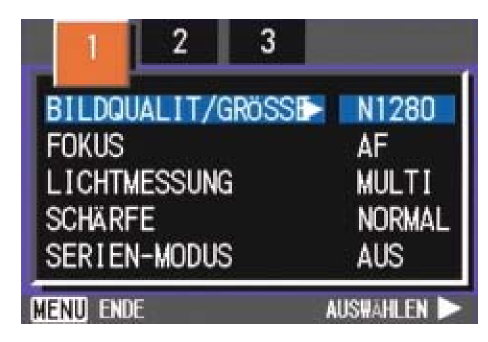
Die Einstellung von Datum und Uhrzeit wird auf S.119 beschrieben

Um das Datum oder Datum und Uhrzeit einzugeben, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.



3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Drücken Sie die Taste ▼ wählen Sie [DATUM-EINDRUCK] und drücken Sie die O-Taste.



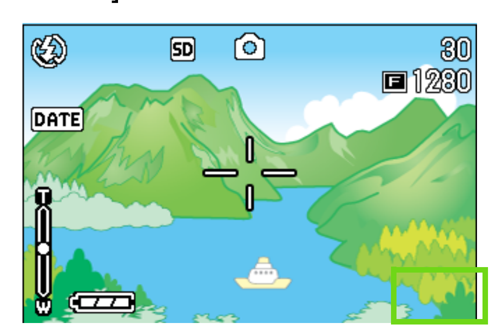
5. Drücken Sie die Taste ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

6. Drücken Sie die Taste OK oder ◀.

Die Datumsstempelaufnahmeeinstellungen sind abgeschlossen.

7. Wenn Sie die ◀-Taste gedrückt haben, so drücken Sie auch die MENU-Taste.

Das Aufnahmemenü schließt sich und [DATUM] erscheint links im Bildschirm.



Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

3

Aufnahmeeinstellungen auf die Vorgabewerte zurücksetzen (INITIALISIEREN)

Sie können die Einstellungen des Aufnahmemenues auf die werksseitigen Vorgaben zurücksetzen.

Um das Aufnahmemenue auf seine Vorgabeeinstellungen zurückzusetzen. folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf 📷 (Aufnahmemodus) oder auf A/M (Blendenpriorität/Manuelle Belichtung).

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Aufnahmemenue wird angezeigt.



3. Wenn nötig, drücken Sie die Taste ◀▶, um den Bildschirm zu wechseln.

4. Wählen Sie [INITIALISIEREN] und drücken Sie die OK oder ▶-Taste.



5. Vergewissern Sie sich, dass [JA] ausgewählt ist, drücken Sie dann die OK-Taste.



Die Anzeige meldet, dass die Kamera die Vorgabeeinstellungen wiederherstellt. Sobald dies beendet ist, kehren Sie zum Menue zurück.



Notiz

Die Aufnahmeeinstellungen werden auch dann beibehalten, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, mit Ausnahme der Einstellungen für Intervallaufnahmen und automatische Belichtungsreihen.



Referenz

Funktionen, deren Standardwerte beim Abschalten zurückgesetzt werden, finden Sie auf S.174.

Abschnitt 4 Wiedergabe/Löschen von Standbildern, Filmen und Tonaufnahmen

Sie können Standbilder und Filme zur Kontrolle am LCD-Monitor anzeigen. Sie können sich aufgenommenen Ton auch über den Lautsprecher anhören.



Dieses Kapitel erläutert, wie man ein Standbild oder einen Film anzeigt oder einen Ton wiedergibt.

Das gerade aufgenommene Foto ansehen (Schnellüberprüfung)

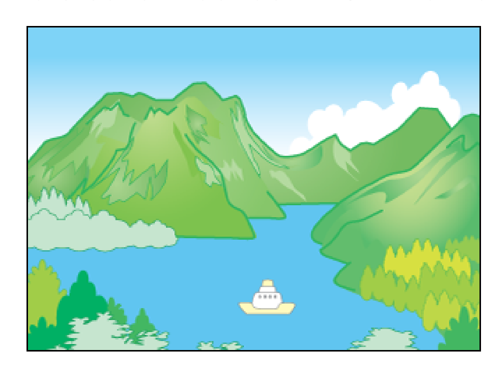
Wenn Sie ein Foto gleich nach der Aufnahme ansehen wollen, können Sie das Bild im Aufnahmemodus anzeigen, Diese Funktion wird als Schnellüberprüfung bezeichnet.

Bei Filmen erscheint das erste Einzelbild als Standbild.

Um das gerade aufgenommene Bild anzuzeigen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Während Sie sich immer noch im Aufnahmemodus befinden, drücken Sie die Taste (Schnellüberprüfung).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild erscheint auf dem LCD-Monitor.



Drücken Sie wieder auf (Schnelldurchsicht) und die Kamera ist bereit für die Aufnahme.

Notiz

- Sobald der Strom abgestellt wird, kann das zuletzt aufgenommene Bild über die Funktion Quick Review (Schnelldurchsicht) nicht mehr aufgerufen werden.
- Während der Schnelldurchsicht können Sie durch das Drücken des Auslösers zurück in den Aufnahme-Bildschirm gehen.
- Wenn Sie die Schnellansicht zum Anzeigen einer Textmodus-Aufnahme verwenden, so kann die Darstellungsqualität etwas schlechter als die Aufzeichnungsqualität ausfallen.

So zeigen Sie eine Vergrößerung des dargestellten Bilds an

Das mit der Taste (Schnellüberprüfung) angezeigte Bild kann mittels der Taste (Vergrößerte Anzeige) bis zu 3,4-fach vergrößert werden.

Um Bilder vergrößert anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drücken Sie die Taste (Vergrößerung).

Das Bild wird vergrößert. Ein Teil des Bilds wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Vergrößern	-Taste
Verkleinerung	-Taste
Zu dem Teil gehen, das Sie anzeigen möchten	▲▼◀▶ -Taste

Um zur ursprünglichen Displayanzeige zurückzukehren, drücken Sie (Miniaturansicht-Taste) und dann die Taste Schnellüberprüfung.



Notiz

Filme können nicht vergrößert angezeigt werden.

Dargestelltes Bild oder dargestellten Film löschen

Die mit Hilfe der Taste (Schnellüberprüfung) angezeigten Filme oder Bilder können durch Drücken der Taste (Löschen) gelöscht werden.

Um angezeigte Filme oder Bilder zu löschen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Während Sie sich immer noch im Aufnahmemodus befinden, drücken Sie die Taste (Löschen).**

2. **Drücken Sie die ▶-Taste und wählen Sie [LÖSCHEN].**



3. **Drücken Sie die Taste OK.**

   Die Anzeige meldet, dass das Löschen begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zum Aufnahmeschirm zurück.



Referenz

Wie man Bilder und Filme auswählt und löscht, wird auf S.95 beschrieben

4

Bild oder Film ansehen

Ihre Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera oder auf einer SD-Speicherkarte festgehalten. Sie können am LCD-Monitor der Kamera angezeigt werden.


Notiz

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, gibt die Kamera aus ihrem internen Speicher wieder; wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, wird von der SD-Speicherkarte wiedergegeben.

Wenn nur die Kamera verwendet wird	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt istd
Wird aus dem internen Speicher abgelesen	Wird von der SD-Speicherkarte gelesen

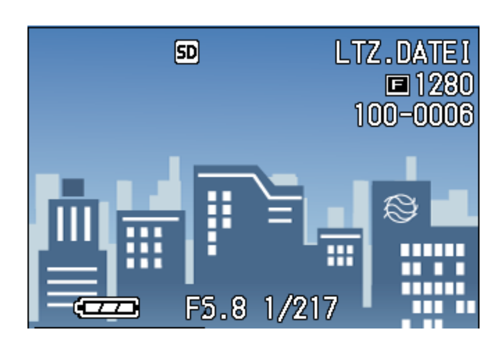
Auf einer SD-Speicherkarte gespeicherte Aufnahmen ansehen

Um die Bilder anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

Bei Filmen erscheint das erste Einzelbild als Standbild.



2. Gehen Sie mit Hilfe der ◀▶-Tasten zum gewünschten Bild.

Wenn Sie die Taste ▶ drücken, können Sie das nächste Bild bzw. den nächsten Film sehen.
Wenn Sie die Taste ◀ drücken, können Sie das vorige Bild bzw. den vorigen Film sehen.
Wenn Sie eine ◀▶ oder ▶-Taste gedrückt halten, können Sie die Anzeige schnell durchgehen.

Referenz

Näheres über die während der Wiedergabe auf dem Schirm angezeigten Informationen finden Sie auf S.20.

Im internen Speicher gespeicherte Aufzeichnungen ansehen

Um die im internen Speicher gespeicherten Bilder anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, schalten Sie die Kamera aus, entfernen die SD-Speicherkarte, und schalten die Kamera wieder ein.

2. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

Bei Filmen erscheint das erste Einzelbild als Standbild.

3. Gehen Sie mit Hilfe der ◀▶-Tasten zum gewünschten Bild.

Wenn Sie die Taste ▶ drücken, können Sie das nächste Bild bzw. den nächsten Film sehen.
Wenn Sie die Taste ◀ drücken, können Sie das vorige Bild bzw. den vorigen Film sehen.
Wenn Sie eine ◀▶-Taste gedrückt halten, können Sie die Anzeige schnell durchgehen.

Filme anschauen

Um Bilder anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

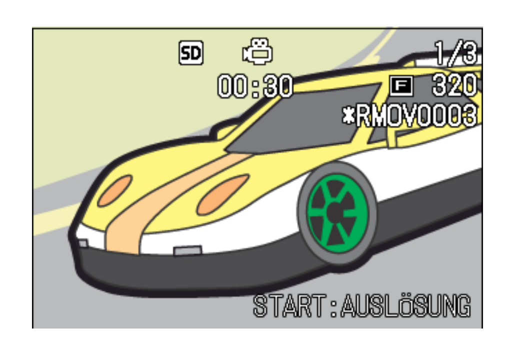
Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

Bei Filmen erscheint das erste Einzelbild als Standbild.

2. Gehen Sie mit Hilfe der ◀▶-Tasten zum gewünschten Film.

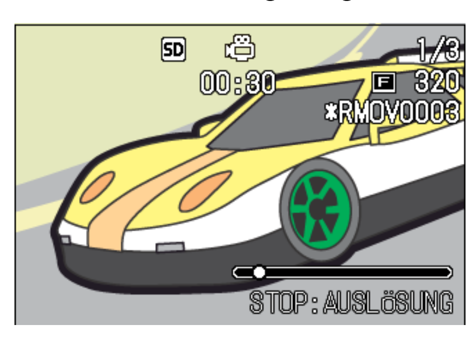
Wenn Sie die Taste ▶ drücken, können Sie das nächste Bild bzw. den nächsten Film sehen.

Wenn Sie die Taste ◀ drücken, können Sie das vorige Bild bzw. den vorigen Film sehen.



3. Drücken Sie den Auslöser.

Die Wiedergabe beginnt. Auf dem LCD-Monitor werden die Anzeige für die verstrichene Wiedergabe oder die verstrichene Zeit angezeigt.



Schnelles Vorspulen	Drücken Sie zur Wiedergabe die Taste (Tele)
Zurückspulen	Drücken Sie zur Wiedergabe die Taste (Weitwinkel)
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den Auslöser.
Langsame Wiedergabe	Zum Pausieren drücken Sie die Taste (Tele)
Langsames Rückspulen	Zum Pausieren drücken Sie die Taste (Weitwinkel)
Das nächste Einzelbild wird angezeigt	Zum Pausieren drücken Sie die Taste (Tele)
Vorheriges Bild	Drücken Sie die Taste (Weitwinkel) während der Pause

Anpassen der Lautstärke des Tons

Um die Lautstärke anzupassen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Drücken Sie die Tasten .

Die Lautstärke-Anpassungsleiste erscheint.

2. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Lautstärke anzupassen.

Die Lautstärke kann auf neun Stufen eingestellt werden.

Die Einstellung wird verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Glossar

Einzelbilder eines Films

Die Bilder eines Films werden auch Einzelbilder oder Vollbilder genannt. Filme setzen sich aus vielen Einzelbildern zusammen, die sich zu bewegen scheinen, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit der Reihe nach wiedergegeben werden.



Referenz

Näheres über die während der Wiedergabe auf dem Schirm angezeigten Informationen finden Sie auf S.20.

Tonwiedergabe

Sie können Ton wiedergeben, die als Tondatei oder als Aufnahme mit angehängter Tondatai aufgenommen wurde.

Tonwiedergabe

Um Ton wiederzugeben, der im Ton-Memo-Modus aufgenommen wurde, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**

   Das letzte Standbild wird angezeigt.

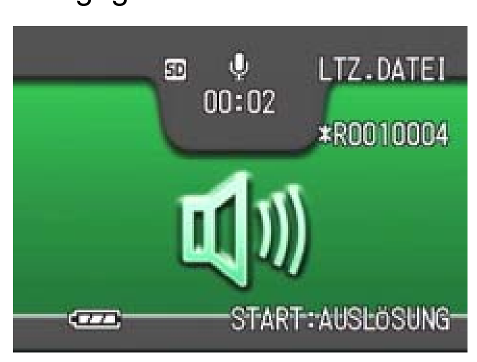
   Bei einem Film, wird das erste Bild als Standbild angezeigt.

2. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, um eine Tondatei zur Wiedergabe auszusuchen (Lautsprecher-Icon).**

   Drücken Sie die Taste ▶, um die nächste Datei anzuzeigen.
   Drücken Sie die Taste ◀, um die vorherige Datei anzuzeigen.
   Halten Sie zur schnellen Positionierung die Tasten ◀▶ gedrückt.

3. **Drücken Sie den Auslöser.**

   Die Tonaufnahme wird wiedergegeben. Wenn das Objektiv ausgefahren ist, wird es in die Kamera zurückgezogen, und dann wird die Tonaufnahme wiedergegeben.



Schnelles Vorspulen	Drücken Sie die Taste [♠] (Teleaufnahme) während der Wiedergabe.
Zurückspulen	Drücken Sie die Taste [♣] (Weitwinkel) während der Wiedergabe.
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den Auslöser.

Wiedergabe von an Standbildern angehängten Tondateien

Zur Wiedergabe von an Standbildern angehängten Tondateien, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**

   Das letzte Standbild wird angezeigt.

   Bei einem Film, wird das erste Bild als Standbild angezeigt.

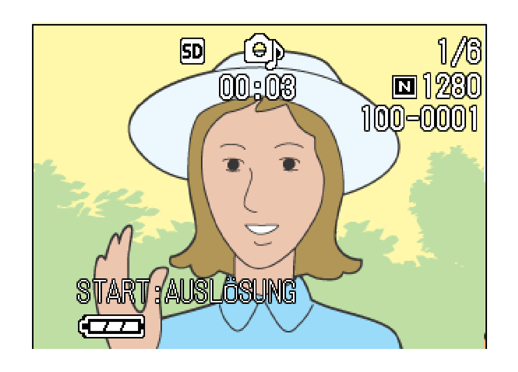
2. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, um ein Standbild mit Ton zur Ansicht auszuwählen.**

   Drücken Sie die Taste ▶, um die nächste Datei anzuzeigen.
   Drücken Sie die Taste ◀, um die vorherige Datei anzuzeigen.
   Halten Sie zur schnellen Bewegung die Tasten ◀▶ gedrückt.

3. **Drücken Sie den Auslöser.**

   Die Wiedergabe beginnt.

   Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie den Auslöser oder die Taste ◀.



Anpassung der Lautstärke

Um die Lautstärke anzupassen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Drücken Sie die Tasten ▲▼.

Die Lautstärke-Anpassungsleiste erscheint.



2. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Lautstärke anzupassen.

Die Lautstärke kann auf neun Stufen eingestellt werden.

Die Einstellung wird verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



- Informationen zur Aufnahme von Klängen finden Sie auf S.50.
- Informationen zur Aufnahme von Standbildern mit Ton finden Sie auf S.58.

4

Anzeigen von Miniaturansichten im LCD-Monitor

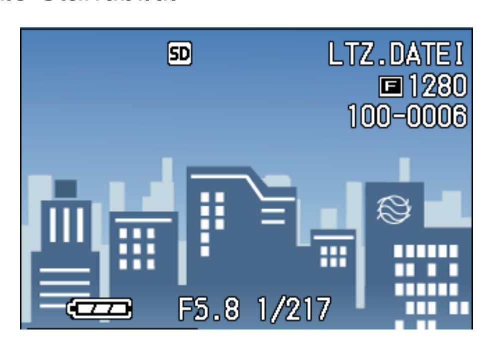
Der LCD-Monitor wird in sechs Bereiche aufgeteilt, so dass Sie mehrere Bilder oder Filme gleichzeitig sehen können (Miniaturansicht).

Um in der Mehrfachansicht das gewünschte Bild aufzurufen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

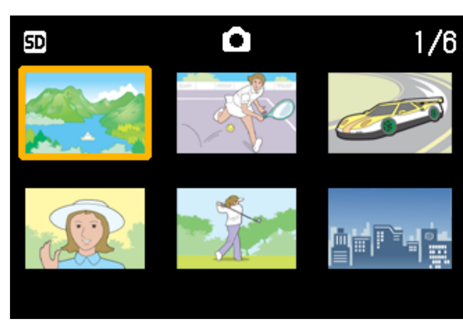
Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

Bei Filmen erscheint das erste Einzelbild als Standbild.



2. Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).

Der Bildschirm wird in sechs Bereiche geteilt, und die Bilder und Filme (erstes Einzelbild) werden verkleinert dargestellt.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶ und wählen Sie das Bild bzw den Film, das/den Sie anzeigen wollen.

4. Drücken Sie die Taste 🔍 (Vergrößerung).

Das gewählte Bild bzw. der Film wird angezeigt.



Im Miniaturansichtsmodus werden Textdateien blau dargestellt.



- Wie man Bilder und Filme in der Mehrfachansicht auswählt und löscht, wird auf S.95 beschrieben.
- Wie man Bilder und Filme in der Mehrfachansicht auswählt und (Löschschutz) schützt, wird auf S.112 beschrieben.
- Auf S.108 erfahren Sie, wie man Bilder und Filme in der Mehrfachansicht auswählt und Druckeinstellungen vornimmt.



Miniaturansicht

Eine Miniaturansicht ist eine verkleinerte Ansicht. Diese Methode wird häufig dafür verwendet, viele Aufnahmen gleichzeitig anzuzeigen.

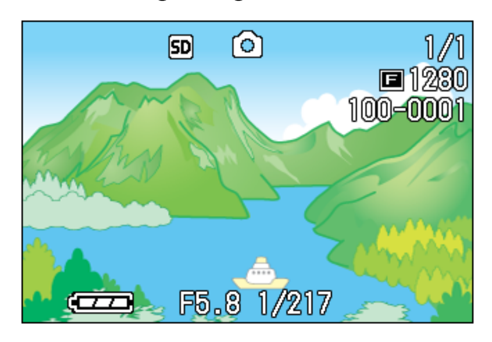
Vergrößerte Ansicht

Wenn Sie die Taste 8 (Vergrößerte Ansicht) drücken, können Sie ein Foto bis zu 3,4-fach vergrößert anzeigen.

Um Bilder vergrößert anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**

   Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.



2. **Das Bild, das Sie vergrößern wollen, wird angezeigt.**

3. **Drücken Sie die Taste 🔍 (Vergrößerung).**

   Das Bild wird vergrößert. Ein Teil des Bilds wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Wenn Sie die Tasten ▲▼◀▶ drücken, können Sie den angezeigten Teil verschieben.

Drücken Sie die ▦-Taste (Miniaturansicht), um die verkleinerte Ansicht anzuzeigen.

Jedesmal, wenn Sie die 🔍-Taste (vergrößerte Darstellung) oder ▦-Taste (Miniaturansicht) drücken, ändert sich die Anzeigevergrößerung.

Um wieder das ursprüngliche Bild anzuzeigen, drücken Sie die OK-Taste.


Notiz

Filme können nicht vergrößert angezeigt werden.


Referenz

Weiteres über die Anzeige von Bildern finden Sie auf S.86.

4

Ansicht eines S Serien oder M Serien Standbildes im Modus Vergrößerte Anzeige

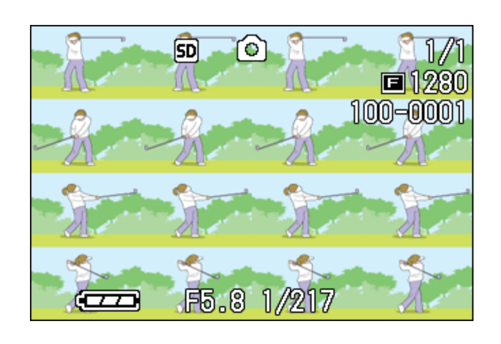
Wenn S Serien oder M Serien Standbilder (16 Bilder in einer Datei) angezeigt werden, kann ein Bild der 16 Bilder im der Vergrößerten Anzeige werden. Nach der vergrößerten Anzeige, kann ein Bild nach dem anderen in das Display gespeist werden.

Um ein Bild aus S-Serien oder M-Serien Standbildern im Vergrößerte Anzeigen Modus ansehen können, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

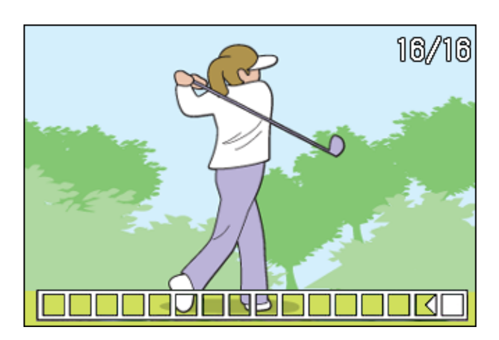
Das letzte Standbild wird angezeigt.

2. Anzeige eines S Serien oder M Serien Standbildes.



3. Drücken Sie die Taste 🔍 (Vergrößerte Anzeige).

Das erste Bild der aufeinanderfolgenden Bilder wird im Vergrößerte Anzeigen Modus angezeigt. Die Bildpositions-Leiste erscheint im unteren Teil des LCD-Monitors.



Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das Bild einzuspeisen.

Um zur 16-Bild-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK.



Notiz

Drücken Sie die Taste DISP, um die Leistenanzeige am unteren Ende des LCD-Monitors an- bzw. auszuschalten.



Referenz

Informationen zur Aufnahme von Bildern in den Modi S Serien oder M Serien finden Sie auf S.43.

Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (BILDVORFÜHRUNG)

Sie können die aufgenommenen Fotos, Filme und Klangdateien der Reihe nach im LCD-Monitor wiedergeben. Diese Funktion wird Diaschau genannt.

Um eine Bildschirmpräsentation anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**

   Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. **Drücken Sie die Taste** MENU**.**

   Das Wiedergabemenü wird angezeigt

3. **Bestätigen Sie die Wahl von [BILDVORFÜHRUNG] und drücken Sie die** OK**-Taste.**



   Die Bildschirmpräsentation beginnt, und die Bilder oder Filme werden der Reihe nach gezeigt.
   Wenn Sie die laufende Bildschirmpräsentation anhalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste an der Kamera.
   Solange sie nicht angehalten wird, wiederholt sich die Bildschirmpräsentation immerzu.



Notiz

- Bilder werden je 3 Sekunden lang angezeigt.
- Bei Filmen wird nicht nur ein Einzelbild, sondern der gesamte aufgenommene Film gezeigt.
- Auch Tondateien werden wiedergegen.

Ansicht auf Ihrem Fernseher

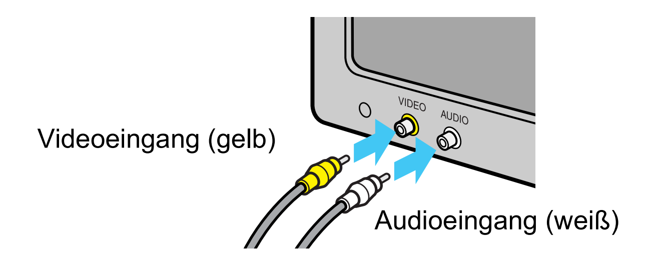
Sie können aufgenommene Bilder und Filme auch auf dem Bildschirm Ihres Fernsehers ansehen. Die Kamera zeigt alles auf dem Fernsehbildschirm, genau wie auf dem LCD-Monitor.

Um Ihren Fernseher als Anzeigegerät verwenden zu können, schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an.

Um Bilder und/oder Filme auf dem Fernseher anzuzeigen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

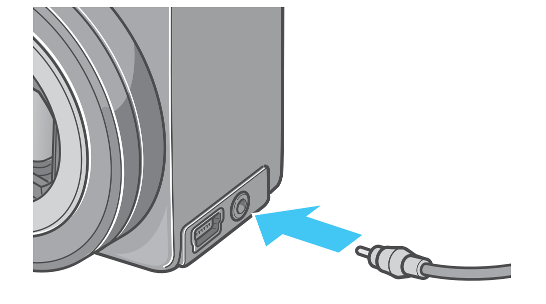
1. Schließen Sie das AV-Kabel sicher an die Video-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

Verbinden Sie den weißen Stecker des AV-Kabels mit dem Audioeingang (weiß) des TV-Gerätes und den gelben Stecker mit dem Videoeingang (gelb).



2. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist und öffnen Sie deren Anschlussabdeckung.

3. Stecken Sie das Videokabel fest in den Videoausgang-Anschluss.



4. Stellen Sie den Fernseher auf "Videomodus" (Eingangsmodus auf "Video" stellen).

Details hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Fernsehgeräts.

5. Stellen Sie den Modus-Wählschalter der Kamera auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

6. Schalten Sie Ihre Kamera durch Drücken der Betriebstaste ein.

Notiz

- Wenn Sie das Videokabel mit dem Eingang Ihres Videorekorders verbinden, können Sie Ihre Aufnahmen auch auf Video abspeichern.
- Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehern etc. auf das NTSC-Wiedergabeformat (in Japan und anderen Ländern verwendet) eingestellt. Wenn das Gerät, mit dem Sie die Kamera verbinden wollen das (in Europa übliche) PAL-Format verwendet, müssen Sie Ihre Kamera vor der Herstellung der Verbindung im Setup-Menü auf das PAL-Format umschalten.
- Solange das Videokabel mit diesem Gerät verbunden ist, wird der LCD-Monitor ausgeschaltet.

Nicht gewünschte Bilder oder Filme löschen

Sie können Bilder und Filme, die Ihnen nicht gefallen, einfach löschen.

Es folgen drei Methoden zur Löschung von Bildern.

- Je ein Bild schützen (eine Datei)
- Alle Bilder gleichzeitig schützen
- Mehrere Bilder auswählen und sie zusammen löschen

Geschützte Bilder und Filme können nicht gelöscht werden.



Notiz

Wenn keine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, löscht die Kamera Standbilder, Filme und Tondateien vom internen Speicher; wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden entsprechende Dateien von der Speicherkarte gelöscht.

Wenn nur die Kamera verwendet wird	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist
Löscht aus dem internen Speicher	Löscht von der SD-Speicherkarte

Ein Bild löschen

Um ein angezeigtes Bild (oder einen Film) zu löschen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Zeigen Sie das zu löschende Bild (bzw. den Film) an.

3. Drücken Sie die Taste 🗑 (Löschen).

4. Drücken Sie die ▶-Taste und wählen Sie [EINE LÖSCH].



5. Drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige meldet, dass das Löschen begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zum Wiedergabeschirm zurück.



Referenz

- Auf S.85 erfahren Sie, wie Sie mit der Taste ▶ (Schnellüberprüfung) angezeigte Bilder löschen.
- Weiteres über die Anzeige von Bilder (oder Filmen) finden Sie auf S.86.
- Informationen zur Wiedergabe von Ton finden Sie auf S.88.
- Informationen zum Löschschutz finden Sie auf S.104.

Alle Bilder gleichzeitig löschen

Um alle angezeigten Bilder (oder Filme) zu löschen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste 🗑 (Löschen).

3. Drücken Sie die Taste ▶, wählen Sie [ALLE LÖSCH] und drücken Sie dann die Taste OK.

Sie werden aufgefordert, die Löschung zu bestätigen.

4. Drücken Sie die Taste ▶ und wählen Sie [JA].



5. Drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige meldet, dass das Löschen begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zum Wiedergabeschirm zurück.


Referenz

- Weiteres über die Anzeige von Bilder (oder Filmen) finden Sie auf S.86.
- Informationen zur Wiedergabe von Ton finden Sie auf S.88.
- Weiteres über den Schutz von Bildern (oder Filmen) finden Sie auf S.104.

Mehrere Bilder gleichzeitig löschen

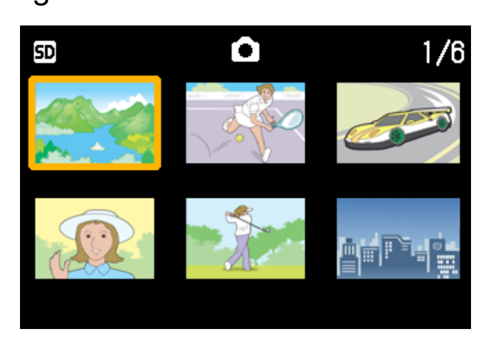
Um ausgewählte Bilder (oder Filme) gleichzeitig zu löschen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).

Der Bildschirm wird in sechs Bereiche geteilt, und die Bilder und Filme (erstes Einzelbild) werden verkleinert dargestellt.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶ und wählen Sie das Bild bzw den Film, das/den Sie löschen wollen.

4. Drücken Sie die Taste 🗑 (Löschen).

Das Papierkorbsymbol erscheint in der oberen linken Ecke des Fotos, Films oder der Tonaufzeichnung.

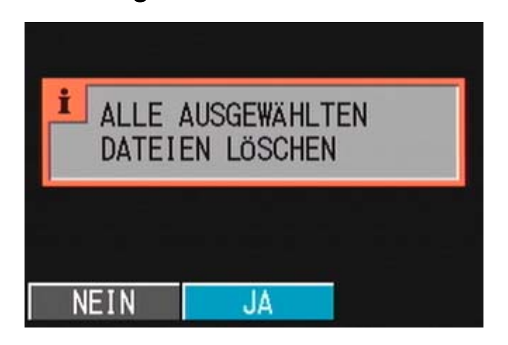


5. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, um alle Bilder auszuwählen, die Sie löschen wollen.

Wenn Sie versehentlich ein Bild (einen Film) wählen, können Sie es durch erneutes Drücken von 🗑 (Löschen) wieder abwählen.

6. Drücken Sie die Taste OK.

Sie werden aufgefordert, die Löschung zu bestätigen.



7. Drücken Sie die Taste ▶ und wählen Sie [JA].

8. Drücken Sie die Taste OK.

Die Anzeige meldet, dass das Löschen begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zur Mehrfachansicht zurück.


Referenz

Details über die Miniaturansicht finden Sie auf S.90.

Abschnitt 5
Direktdruck: Direct Print



PictBridge ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Über die Direct Print-Funktion

Der Direct Print-Standard ermöglicht direktes Drucken von einer Kamera auf einen Drucker, indem die beiden Geräte mit einem USB-Kabel verbunden werden. Sie können Fotos schnell und einfach aus Ihrer Digitalkamera ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.

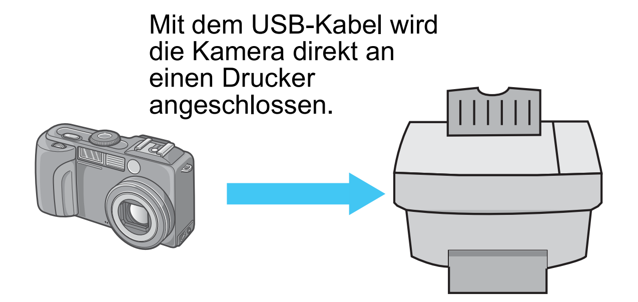
Wichtig

Mit dieser Funktion können Sie keine Filme (.AVI) ausdrucken. Bei Fotos mit Ton (.JPG und .WAV) wird jeweils nur das Foto (.JPG) gedruckt.



Notiz

- Diese Kamera verwendet PictBridge, einen Industriestandard für direktes Drucken.
- Ihr Drucker muss PictBridge-kompatibel sein, um die Direct Print-Funktion ausführen zu können. Unterstützende Informationen finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation.



Senden von Bildern zum Ausdruck an den Drucker

Sie können Bilder zum Ausdrucken von Ihrer Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker senden. Wenn keine SD-Speicherkarte eingesteckt ist, werden die Bilder aus dem internen Speicher gesendet, bei eingesteckter SD-Speicherkarte entsprechend von der Speicherkarte.

Die folgenden drei Arten des Direktdrucks werden unterstützt:

- Ein Bild drucken (S.99)
- alle Bilder aus der Kamera drucken (S.100)
- mehrere ausgewählte Bilder drucken. (S.101)

Wenn Sie mehrere Bilder drucken, können Sie jedes einzelne so oft wie gewünscht auf ein Blatt drucken.



Wichtig

Ziehen Sie das USB-Kabel nicht während des Druckens ab.



Notiz

Falls während der Übertragung eine Drucker-Fehlermeldung angezeigt werden sollte, prüfen Sie den Zustand des Druckers und reagieren Sie entsprechend darauf.

Kamera an einen Drucker anschließen

Schließen Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Drucker an.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

Legen Sie Papier in den Drucker ein und prüfen Sie nach, ob der Drucker bereit ist.

3. Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten USB-Kabels an den USB-Anschluss des Druckers an.

4. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss Ihrer Kamera.

5. Schalten Sie den Drucker ein.

Schalten Sie den Drucker ein.



Notiz

Um die Kamera vom Drucker zu trennen, sorgen Sie zunächst dafür, dass beide Geräte ausgeschaltet sind und ziehen dann das USB-Kabel ab.

Ein Bild drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist.

Der "Verbinden"-Bildschirm erscheint.

2. Drücken Sie die Taste ADJ.

Der "Verbinden"-Bildschirm erscheint. Wenn die Verbindung zwischen Drucker und Kamera aufgebaut ist, erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

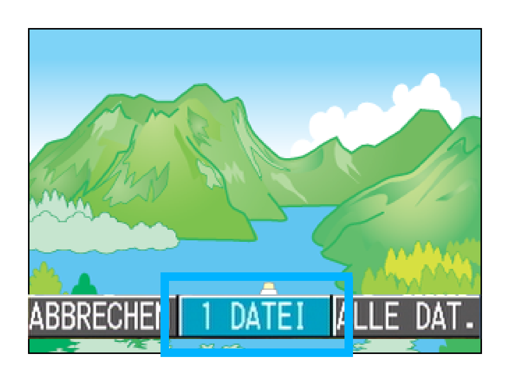
Bei manchen Druckern erscheint der "Verbinden"-Bildschirm automatisch, noch ehe Sie die ADJ.-Taste drücken.

Der LCD-Monitor zeigt das zuletzt aufgenommene Bild.

3. Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.

4. Drücken Sie die Taste ADJ.

5. Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, drücken Sie dann die Taste OK.



Das Direct Print-Menü erscheint.

6. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie dann die ▶-Taste, um den detaillierten Optionen-Bildschirm einzublenden.



Die folgenden Menüpunkte stehen hier zur Verfügung:

Menüpunkt	Funktion
PAPER SIZE	Legt die Papiergröße fest.
PAPER TYPE	Legt die Papierart fest.
LAYOUT	Legt fest, wie viele Bilder auf einen Papierbogen gedruckt werden.
DATE PRINT	Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum / Uhrzeit-Option im Setup-Modus festlegen.
FILE NAME PRINT	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
OPTIMIZE IMAGE	Sie können wählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.

Notiz

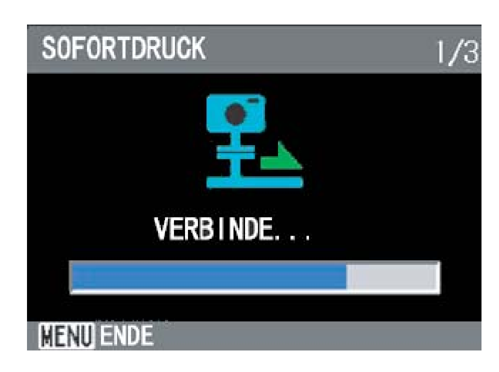
- Je nach Druckerfunktionen ändern sich die auswählbaren Menüpunkte.
- Falls bei einem Menüpunkt keine Optionen wählbar sind, erscheint der detaillierte Optionen-Bildschirm auch nach Drücken der ▶-Taste nicht. Ebenso können Sie keine Menüpunkte wählen, die nicht vom Drucker unterstützt werden.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie “Druckereinstellungen” im detaillierten Optionen-Bildschirm.

7. Drücken Sie die Taste OK.

Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

8. Drücken Sie die Taste OK.

Das Bild wird an den Drucker gesendet, der “Verbinden”-Bildschirm erscheint.



Drücken Sie zum Abbrechen die MENU-Taste.

Am Ende der Übertragung wird wieder der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm angezeigt, der Ausdruck beginnt.

Alle Bilder drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist.

Der “Verbinden”-Bildschirm erscheint.

2. Drücken Sie die Taste ADJ.

Der „Verbinden”-Bildschirm erscheint. Wenn die Verbindung zwischen Drucker und Kamera aufgebaut ist, erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

Bei manchen Druckern erscheint der “Verbinden”-Bildschirm automatisch, noch ehe Sie die ADJ.-Taste drücken.

Der LCD-Monitor zeigt das zuletzt aufgenommene Bild.

3. Drücken Sie die Taste ADJ.

4. Drücken Sie die ▶-Taste und wählen Sie [ALLE DAT.].



5. Drücken Sie die Taste OK.

Das Direct Print-Menü erscheint.

6. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie dann die ▶-Taste, um den detaillierten Optionen-Bildschirm einzublenden.



Die folgenden Menüpunkte stehen hier zur Verfügung:

Menüpunkt	Funktion
PAPER SIZE	Legt die Papiergröße fest.
PAPER TYPE	Legt die Papierart fest.
LAYOUT	Legt fest, wie viele Bilder auf einen Papierbogen gedruckt werden.
DATE PRINT	Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum / Uhrzeit-Option im Setup-Modus festlegen.
FILE NAME PRINT	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
OPTIMIZE IMAGE	Sie können wählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.

Notiz

- Je nach Druckerfunktionen ändern sich die auswählbaren Menüpunkte.
- Falls bei einem Menüpunkt keine Optionen wählbar sind, erscheint der detaillierte Optionen-Bildschirm auch nach Drücken der ▶-Taste nicht. Ebenso können Sie keine Menüpunkte wählen, die nicht vom Drucker unterstützt werden.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie "Druckereinstellungen" im detaillierten Optionen-Bildschirm.

7. Drücken Sie die Taste OK.

Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

9. Drücken Sie die Taste OK.

Alle Bilder werden an den Drucker gesendet, der „Senden"-Bildschirm erscheint.

Drücken Sie zum Abbrechen die MENU-Taste.

Nachdem die Bilder für eine Seite übertragen wurden, beginnt der Ausdruck.

Wenn alle Bilder von der Kamera zum Drucker geschickt wurden, zeigt die Kamera wieder den Direct Print-Wiedergabemodusbildschirm an.

Mehrere Bilder drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist.

Der "Verbinden"-Bildschirm erscheint.

2. Drücken Sie die Taste ADJ.

Der "Verbinden"-Bildschirm erscheint. Wenn die Verbindung zwischen Drucker und Kamera aufgebaut ist, erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

Bei manchen Druckern erscheint der "Verbinden"-Bildschirm automatisch, noch ehe Sie die ADJ.-Taste drücken.

Der LCD-Monitor zeigt das zuletzt aufgenommene Bild.

3. Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).

Der Bildschirm wird in sechs Bereiche eingeteilt, die Bilder werden jeweils verkleinert angezeigt.

4. Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.

5. Drücken Sie die Taste OK.

Ein Druckersymbol erscheint im oberen rechten Teil des Bildes.

6. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

7. Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.

8. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle auszudruckenden Bilder und die jeweilige Anzahl der Ausdrucke auszuwählen.

10. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Direct Print-Menü erscheint.

11. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie dann die ▶-Taste, um den detaillierten Optionen-Bildschirm einzublenden.



Die folgenden Menüpunkte stehen hier zur Verfügung:

Menüpunkt	Funktion
PAPER SIZE	Legt die Papiergröße fest.
PAPER TYPE	Legt die Papierart fest.
LAYOUT	Legt fest, wie viele Bilder auf einen Papierbogen gedruckt werden.
DATE PRINT	Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum / Uhrzeit-Option im Setup-Modus festlegen.
FILE NAME PRINT	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
OPTIMIZE IMAGE	Sie können wählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.

Notiz

- Je nach Druckerfunktionen ändern sich die auswählbaren Menüpunkte.
- Falls bei einem Menüpunkt keine Optionen wählbar sind, erscheint der detaillierte Optionen-Bildschirm auch nach Drücken der ▶-Taste nicht. Ebenso können Sie keine Menüpunkte wählen, die nicht vom Drucker unterstützt werden.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie “Druckereinstellungen” im detaillierten Optionen-Bildschirm.

12. Drücken Sie die Taste OK.

Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

13. Wiederholen Sie die Schritte 12 und 13, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

14. Drücken Sie die Taste OK.

Die ausgewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der “Verbinden”-Bildschirm erscheint. Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs die MENU-Taste.

Nachdem die Bilder für eine Seite übermittelt wurden, beginnt der Ausdruck.

Wenn alle ausgewählten Bilder von der Kamera zum Drucker geschickt wurden, zeigt die Kamera wieder den Direct Print-Wiedergabemodusbildschirm an.

Abschnitt 6
Andere Funktionen

Die Kamera besitzt Funktionen zum Schutz von Standbildern und Filmen gegen versehentliches Löschen, zum Kopieren von Dateien vom internen Speicher auf eine Speicherkarte und zum Einrichten von Standbildern für einen Druckdienst.

Diese Verwaltungsfunktionen werden im Folgenden erläutert.

Löschen verhindern (SCHUTZ)

Sie können Ihre Bilder und Filme vor einem versehentlichen Löschen schützen.

Es gibt drei Methoden, um diesen Schutz einzustellen.

- Je ein Bild schützen (eine Datei)
- Alle Bilder gleichzeitig schützen
- Mehrere Bilder auswählen und sie zusammen schützen



Löschgeschützte Standbilder, Filme und Tonaufnahmen können nicht auf normale Weise gelöscht werden. Durch Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte werden die Daten jedoch für immer gelöscht.

6

Das angezeigte Bild schützen

Um ein angezeigtes Bild (oder einen Film) zu schützen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**

   Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. **Zeigen Sie das zu schützende Bild (bzw. den Film) an.**

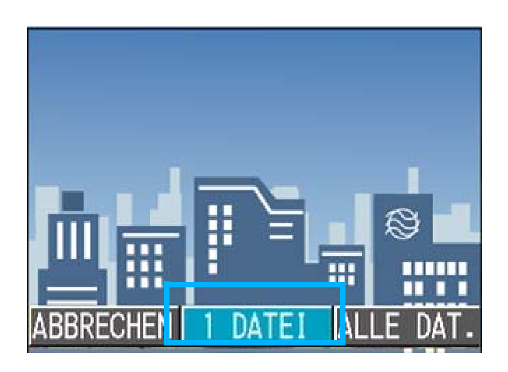
3. **Drücken Sie die Taste MENU.**

   Das Wiedergabemenü wird angezeigt

4. **Drücken Sie die ▼-Taste, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die OK-Taste.**

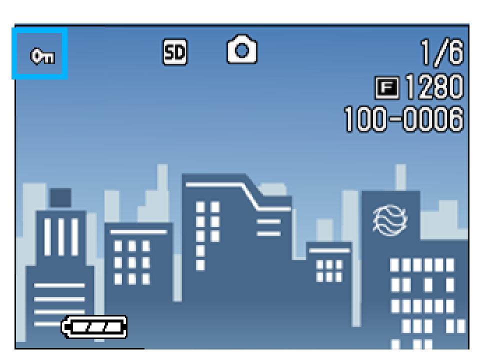


5. **Drücken Sie die ▼ -Taste, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die OK-Taste.**



6. **Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, drücken Sie dann die Taste OK.**

   Wenn der Schutz aktiviert ist, erscheint das Schutzsymbol oben links auf dem Bildschirm.





Die Vorgehensweise beim Aufheben des Schutzes für jeweils eine Datei ist mit der zum Einstellen des Schutzes identisch.

Alle Ihre Bilder schützen

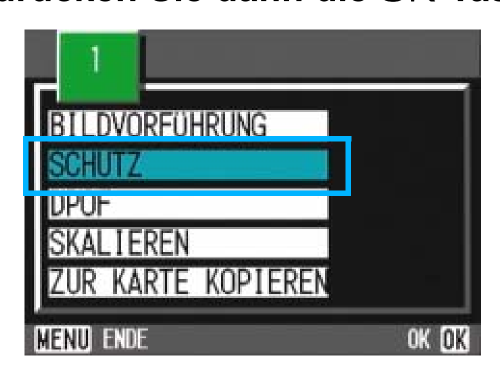
Um alle angezeigten Bilder (oder Filme) zu schützen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**

2. **Drücken Sie die Taste MENU.**

   Das Wiedergabemenü wird angezeigt

3. **Drücken Sie die ▼ -Taste, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die OK-Taste.**

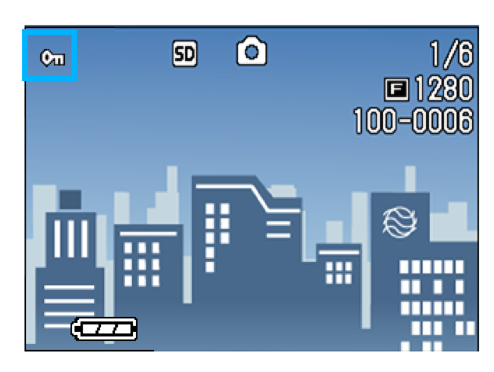


4. **Drücken Sie die ▶-Taste und wählen Sie [ALLE DAT.].**



5. **Bestätigen Sie die Wahl und drücken Sie OK.**

Wenn der Schutz aktiviert ist, erscheint das Schutzsymbol oben links auf dem Bildschirm.



Notiz

- Um den Schutz aller Ihrer Bilder (oder Filme) aufzuheben, wählen Sie bei der Schutzeinstellung [Aufheben] 5.
- Sie können den Schutz mehrerer Bilder (oder Filme) nicht nur dann aufheben, wenn alle geschützt sind, sondern dies auch dann tun, wenn nur einige von ihnen geschützt sind.

Das Schützen von mehreren Standbildern, Filmen oder Ton in einem Schritt

Um ausgewählte Standbilder, Filme oder Ton in einem Schritt zu schützen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**

2. **Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).**

   Der Bildschirm wird in sechs Bereiche geteilt, und die Bilder und Filme (erstes Einzelbild) werden verkleinert dargestellt.

3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶ und wählen Sie das Bild bzw den Film, das/den Sie anzeigen wollen.**

4. **Drücken Sie die Taste MENU.**

   Das Wiedergabe-Menü erscheint.

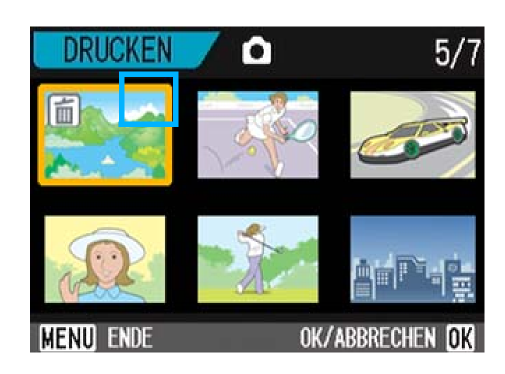
5. **Drücken Sie die ▼ -Taste, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die OK-Taste.**



   Das Schutzsymbol erscheint in der oberen linken Ecke des ersten Bildes.

6

6. **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, wählen Sie das erste zu schützende Foto oder den ersten Film und drücken Sie die OK-Taste.**



Das Schutzsymbol erscheint oben links im Bild (oder Film).

7. **Wiederholen Sie Schritt 6, um alle Bilder (oder Filme) auszuwählen, die Sie schützen wollen.**

Wenn Sie versehentlich ein Bild (einen Film) wählen, können Sie es durch erneutes Drücken von OK (Löschen) wieder abwählen.

8. **Drücken Sie die Taste MENU.**

Eine Meldung erscheint, um anzuzeigen, dass die Daten geschützt werden. Wenn der Schutz hergestellt ist, schaltet die Anzeige auf Miniaturansicht zurück.



Notiz

Um den Schutz mehrerer Bilder (oder Filme) aufzuheben, folgen Sie obenstehenden Schritten und wählen Sie die Bilder oder Filme, deren Schutz Sie aufheben wollen.



Referenz

- Details über die Miniaturansicht finden Sie auf S.90.

6

Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (ZUR KARTE KOPIEREN)

Sie können alle im internen Speicher gespeicherten Film- und Fotodaten auf einmal auf eine SD-Speicherkarte kopieren.
Um die im internen Speicher gespeicherten Film- und Fotodaten auf eine SD-Speicherkarte zu kopieren, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Schalten Sie Ihre Kamera durch Drücken der Betriebstaste aus.**
2. **Einlegen der SD-Speicherkarte.**
3. **Schalten Sie die Kamera ein.**
4. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).**
5. **Drücken Sie die Taste MENU.**

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

6. **Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [ZUR KARTE KOPIEREN].**



7. **Drücken Sie die Taste OK.**

Die Anzeige meldet, dass das Kopieren begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zum Wiedergabeschirm zurück.



Notiz

- Wenn die Kapazität der Speicherkarte, auf die Sie Daten kopieren, nicht ausreicht, erscheint eine entsprechende Meldung. Um nur die Anzahl der Aufnahmen zu kopieren, die auf die Karte passen, wählen Sie [JA] und drücken dann die Taste [OK]. Um den Kopiervorgang abzubrechen, wählen Sie [NEIN] und drücken dann die Taste [OK].
- Es ist nicht möglich, etwas von der Speicherkarte in den internen Speicher zu kopieren.



Referenz

Auf S.18 erfahren Sie, wie Sie eine SD-Speicherkarte einlegen.

Einen Druckdienst verwenden (DPOF: De-Pof)

Die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder können ausgedruckt werden, wenn Sie sie in ein Fachgeschäft bringen, das einen Druckservice für Digitalkameras bietet.

Um einen Druckservice zu verwenden, müssen Sie die für den Ausdruck erforderlichen Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen werden als DPOF (Digital Printing Order Format) bezeichnet.

Es gibt folgende drei Methoden, um DPOF-Einstellungen vorzunehmen.

- Je ein Bild (eine Datei)
- Für alle Bilder einstellen
- Mehrere Bilder auswählen und sie zusammen einstellen

Die DPOF-Einstellung gibt einen Ausdruck pro Foto vor. Wenn Sie allerdings mehrere Bilder zur automatischen Verarbeitung gewählt haben, können Sie die Anzahl der Ausdrucke angeben.

DPOF für dargestelltes Bild einstellen

Um DPOF-Einstellungen für ein Bild vorzunehmen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

2. Zeigen Sie das Bild ein, für das Sie eine Einstellung festlegen wollen.

3. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Wiedergabemenü wird angezeigt

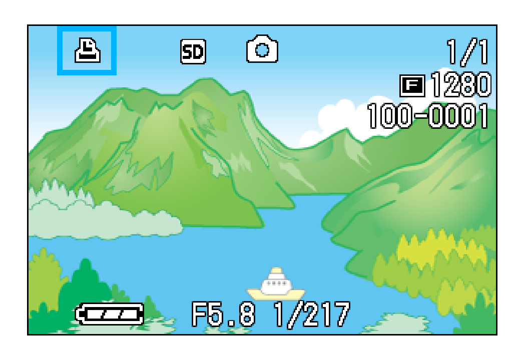
4. Drücken Sie die ▼-Taste, wählen Sie [DOPF] und drücken Sie dann die OK-Taste.



5. Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, drücken Sie dann die OK-Taste.



Sobald die DPOF-Einstellung festgelegt ist, erscheint das DPOF-Symbol oben links am Bildschirm.





Notiz

Die DPOF-Einstellung für je ein Foto aufzuheben funktioniert genauso wie das Einstellen.

DPOF für alle Bilder einstellen

Um DPOF-Einstellungen für alle Bilder vorzunehmen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

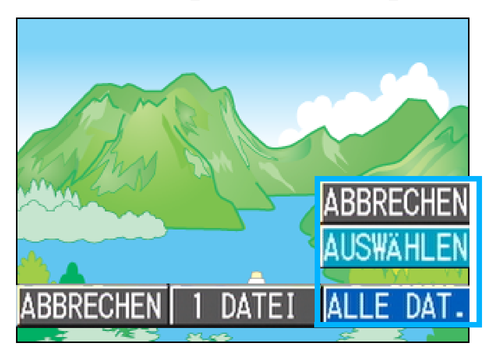
2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

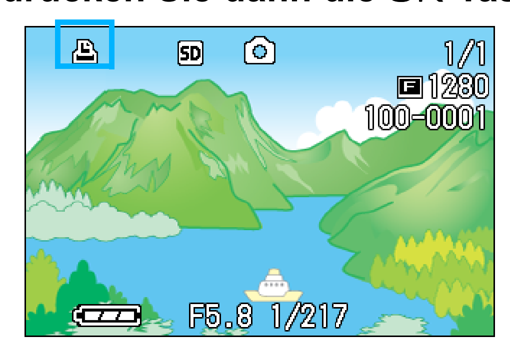
3. Drücken Sie die ▼-Taste, wählen Sie [DPOF] und drücken Sie dann die OK-Taste.



4. Drücken Sie die ▶-Taste und wählen Sie [ALLE DAT.].



5. Vergewissern Sie sich, dass Sie [AUSWAHL] ausgewählt haben, drücken Sie dann die OK-Taste.



Sobald die DPOF-Einstellung festgelegt ist, erscheint das DPOF-Symbol oben links am Bildschirm.

Notiz

- Um die DPOF-Einstellung für alle Bilder aufzuheben, wählen Sie im DPOF-Einstellungsverfahren [ABBRECHEN] 5.
- Sie können gleichzeitig mehrere DPOF-Einstellungen aufheben, nicht nur dann, wenn alle eingestellt sind.

DPOF für mehrere Bilder einstellen

Um die DPOF-Einstellungen für mehrere ausgewählte Bilder auf einmal festzulegen, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

2. Drücken Sie die Taste ▦ (Miniaturansicht).

Der Bildschirm wird in 6 Bereiche geteilt, und die Bilder werden verkleinert angezeigt.

3. Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das erste Bild zu wählen, für das Sie eine DPOF-Einstellung festlegen wollen.

4. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

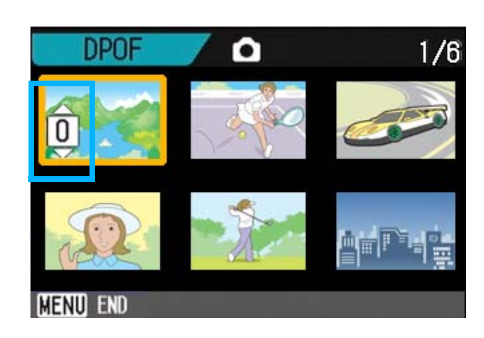
5. Drücken Sie die ▼-Taste, wählen Sie [DRUCKEN] und drücken Sie dann die OK Taste.



6. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

7. Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das nächste Foto auszuwählen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.



8. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle Fotos auszuwählen, für die Sie DPOF-Einstellungen vornehmen möchten.

Wenn Sie versehentlich ein Bild wählen, können Sie es durch erneutes Drücken von OK wieder abwählen.

10. Drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

Änderung der Bildgröße (SKALIEREN)

Sie können die Bildgröße eines aufgenommenen Fotos reduzieren, um eine zusätzliche Datei mit einer anderen Bildgröße zu erstellen.

Im Normalmodus sind die wählbaren Bildgrößen 640 x 480 und 1280 x 960.



Wichtig

Ein Standbild mit oder ohne Ton kann in der Größe angepasst werden. Die Größe von Filmen kann nicht verändert werden.

6



Notiz

Die folgenden Umformatierungen sind möglich:

Original	Neue Größe	
F2592/N2591/F2048/ N2048	N1280	N640
F1280/N1280	-	N640

Zur Änderung der Bildgröße, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).

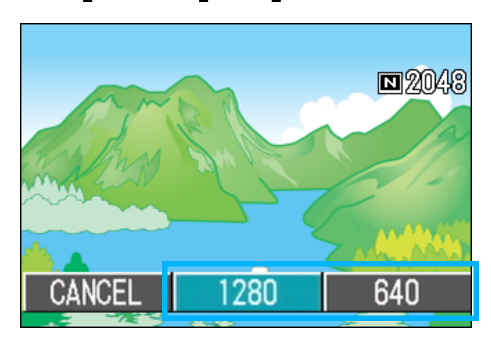
2. Drücken Sie die Taste MENU.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

3. Drücken Sie die Taste ▼, um [SKALIEREN] (Größenanpassung) auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK.

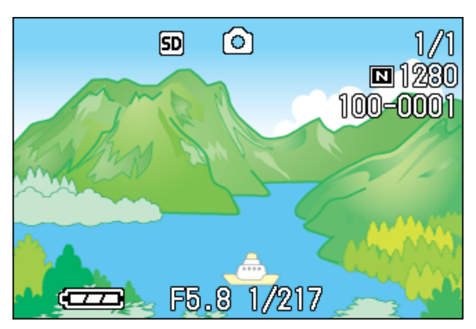


4. Drücken Sie die Tasten ▶, um [1280] oder [640] auszuwählen.



5. Drücken Sie die Taste OK.

Die Bildgröße wird geändert und das Bild mit geänderter Bildgröße wird angezeigt.



Referenz

Informationen zur Änderung der Bildgröße während der Aufnahme erhalten Sie auf S.70.

Abschnitt 7 Kameraeinstellungen ändern

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie die Einstellungen Ihrer Kamera ändern.

SD-Speicherkarte für den Einsatz vorbereiten (KARTE FORMAT.)

"Diese Karte kann nicht benutzt werden". Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, oder wenn Sie eine SD-Speicherkarte mit einem Computer oder anderem Gerät formatiert haben, müssen Sie die SD-Speicherkarte vor dem Einsatz formatieren.



Wichtig

Wenn Sie eine Karte formatieren, auf der sich noch Aufnahmen befinden, werden alle gelöscht.



Referenz

Auf S.113 erfahren Sie, wie sie den internen Speicher formatieren.

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).**

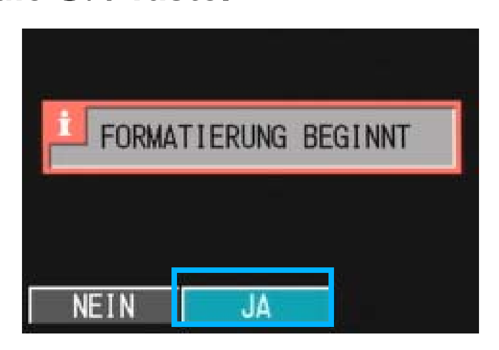
   Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. **Wählen Sie [KARTE FORMAT.] und drücken Sie die OK-Taste.**

   Sie werden aufgefordert, die Formatierung zu bestätigen.



3. **Drücken Sie die Taste ▶, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann die OK-Taste.**



   Die Formatierung beginnt, und wenn Sie beendet ist, kehren Sie zum Setup-Schirm zurück.

   Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint eine entsprechende Meldung. Schalten Sie die Kamera aus, legen Sie eine SD-Speicherkarte ein und wiederholen Sie den Formatierungsprozess.

Bilder vor einer versehentlichen Löschung schützen

Wenn Sie den Schreibschutz der Karte auf [LOCK] stellen, können die Bilder nicht versehentlich gelöscht oder formatiert werden. Wenn Sie die Schutzfunktion deaktivieren (indem Sie den Schreibschutz in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren.



Glossar

Formatierung

Bei der Formatierung wird eine Karte so vorbereitet, dass Daten darauf gespeichert werden können. Dies wird auch als Initialisierung bezeichnet.

Formatierung des internen Speichers (INTERN FORMAT)

Wenn eine Fehlermeldung "Formatieren Sie den internen Speicher" angezeigt wird, müssen Sie den internen Speicher vor dem Gebrauch formatieren.



Die Formatierung des internen Speichers löscht alle im Speicher abgelegten Bilder. Wenn Sie Bilder haben, die Sie nicht aus dem Speicher löschen möchten, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst von Ricoh, bevor Sie die Formatierung des internen Speichers vornehmen.

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).**

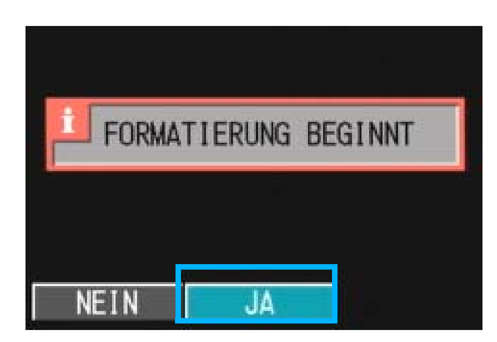
   Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. **Wählen Sie [INTERN FORMAT.] und drücken Sie die OK-Taste.**

   Sie werden aufgefordert, die Formatierung zu bestätigen.



3. **Drücken Sie die Taste ▶, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann die OK-Taste.**



   Die Formatierung beginnt, und wenn Sie beendet ist, kehren Sie zum Setup-Schirm zurück.

Helligkeit des LCD-Monitors einstellen (LCD-HELLIGKEIT)

Um die Helligkeit des LCD-Monitors einzustellen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).**

   Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. **Drücken Sie ▼, um [LCD-HELLIGKEIT] zu wählen.**



3. **Drücken Sie die Taste OK.**

   Die LCD-Helligkeitseinstellungsleiste wird angezeigt.



4. **Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Helligkeit einzustellen.**

   Wenn Sie zu ☼ gehen, wird sie dunkler.
   Wenn Sie zu ☼ gehen, wird sie heller.
   Die Helligkeit des hinter der Leiste angezeigten Schirms ändert sich, wenn Sie die Einstellungen verändern.

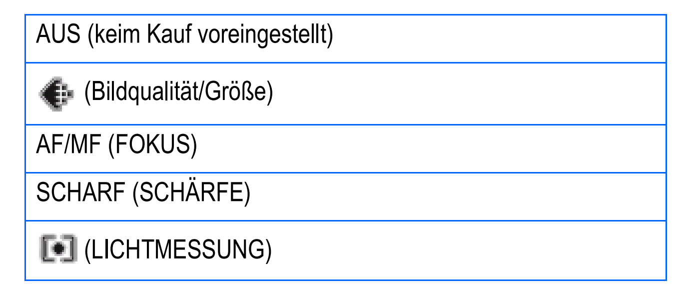
5. **Wenn Sie die gewünschte Helligkeit gefunden haben, drücken Sie die OK-Taste.**

   Die Anzeige kehrt zum Setup-Schirm zurück.
   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

ADJ.-Taste mit einer Funktion belegen Taste (ADJ-EINST.)

Bei jedem Druck auf die ADJ-Taste zeigt die Kamera der Reihe nach die Einstellungsbildschirme für Belichtung, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit.

Mögliche Einstellungen



AUS (keim Kauf voreingestellt)
(Bildqualität/Größe)
AF/MF (FOKUS)
SCHARF (SCHÄRFE)
(LICHTMESSUNG)

Mit Hilfe der [ADJ.-Taste belegen]-Funktion können Sie eine Funktion zuweisen, die beim fünften Druck auf die ADJ.-Taste aktiviert wird.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).

Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. Drücken Sie die ▼-Taste, um [ADJ-EINST.] zu wählen.



3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet die Kamera den LCD-Monitor aus.



Notiz

Wenn eine Funktion mit [ADJ.-Taste belegen] festgelegt wurde, wird die bei Makroaufnahmen verfügbare AF-Motivwechselfunktion (S.48) nach dem fünften Druck auf die ADJ.-Taste aktiviert.



Referenz

- ADJ.-Taste verwenden (S.59)
- Wahl vonBildqualitätsmodus/Bildgröße (BILDQUALITÄT / GRÖSSE) (S.70)
- Fotografieren mit manuellem Fokus (FOKUS) (S.73)
- Ihre Bildschärfe ändern (SCHÄRFE) (S.76)
- Änderung der Belichtungsmessung (LICHTMESSUNG) (S.75)

Ändern der Tonsignal-Einstellungen (SIGNALTON)

Während des Betriebes gibt die Kamera vier verschiedene Klänge aus: Start-Tonsignal, Verschlussgeräusch, Fokusgeräusch und Signalton.

Verschlussgeräusch	:	Wenn der Auslöser gedrückt wird, gibt die Kamera ein Verschlussgeräusch aus (ein Klicken bei Fotos, einen Piepton bei SCONT-/MCONT-Aufnahmen).
Fokusgeräusch	:	Beim Einstellen des Fokus gibt die Kamera ein Fokusgeräusch aus (zwei Pieptöne).
Signalton	:	Wenn Sie eine nicht ausführbare Funktion versuchen, gibt die Kamera den Signalton aus (fünf Pieptöne).

Sie können die Einstellungen ändern, um diese Tonsignale stummzuschalten.

Mögliche Einstellungen

VERSCHLUSS (nur Verschluss- und Signaltöne)
EIN (alle Klänge eingeschaltet) *Vorgabeeinstellung beim Kauf
AUS (alle Klänge ausgeschaltet)

Um die Tonsignal-Einstellungen zu ändern, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).**

   Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. **Drücken Sie die ▼-Taste, um [SIGNALTON] zu wählen.**



3. **Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Bildbestätigungszeit einstellen (LCD BESTÄT)

Unmittelbar nach Drücken des Auslösers wird die Aufnahme einen Moment lang angezeigt, so dass Sie das Foto prüfen können.

Werksseitig ist die Bestätigungszeit auf 1 Sekunde eingestellt, aber Sie können diese Einstellung ändern.

Mögliche Einstellungen

AUS (Bild wird nicht zu Informationszwecken angezeigt)
1 Minute Werksseitige Einstellung
2 Sekunden
3 Sekunden

Um die Bestätigungszeit zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).**

   Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. **Drücken Sie ▼, um die [LCD BESTÄT] zu wählen.**



3. **Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

   Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

7

Einstellung der automatischen Abschaltung ändern (ABSCHALTAUTOM)

Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzen, schaltet sich die Kamera automatisch aus (automatische Abschaltung), um Batteriestrom zu sparen.

Werksseitig ist die automatische Abschaltung auf 1 Minute eingestellt, aber Sie können dies ändern.

Mögliche Einstellungen

AUS (Die automatische Abschaltung funktioniert nicht)
1 Minute Werksseitige Einstellung
5 Minuten
30 Minuten

Um die automatische Abschaltung zu verändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).

Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [ABSCHALTAUTOM].



3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

- Wenn die automatische Abschaltung wirksam wird, Sie aber die Kamera weiter benutzen wollen, drücken Sie einfach die Betriebstaste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Wenn die Kamera mit Ihrem Computer verbunden ist, funktioniert die automatische Abschaltung nicht.
- Wenn Sie Intervallaufnahmen machen, sind die hier gewählten Einstellungen unwirksam, und die automatische Abschaltung funktioniert nicht.

Dateinameneinstellungen ändern (DATEINUMMER)

Wenn Sie ein Foto machen, wird es mit einem automatisch zugewiesenen, fortlaufend nummerierten Dateinamen im internen Speicher oder auf einer SD-Speicherkarte abgespeichert.

Wenn Sie SD-Speicherkarten wechseln, können Sie die Kamera so einstellen, dass die fortlaufende Nummerierung von der vorherigen SD-Speicherkarte beibehalten wird (oder nicht).

Mögliche Einstellungen

EIN (Nummerierung fortführen) Die Dateinamen werden Ihren Aufnahmen automatisch zugewiesen, im Format R plus 7 Ziffern, von R0010001.jpg bis R9999999.jpg. Selbst wenn die SD-Speicherkarte ausgetauscht wird, bleibt bei dieser Einstellung die fortlaufende Nummerierung erhalten.
AUS (Keine fortlaufende Nummerierung) Werksseitige Einstellung Jedes Mal, wenn eine neue Karte eingelegt wird, wird eine Dateinummerierung zugewiwsen, von RIMG0001.jpg bis RIMG9999.jpg. Wenn die Nummer über RIMG9999 hinausgeht, ist keine weitere Aufnahme mehr möglich.

Um die Dateinummerierung zu verändern folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).

Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [DATEINUMMER].



3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Notiz

- Wenn Sie im internen Speicher speichern, werden die Dateien so nummeriert, als ob die Einstellung [DATEINUMMER] auf [AUS] stünde.
- Beim Übertragung von Bildern an einen Computer wird Ihr Bild vor dem Speichern umbenannt, wenn bereits eine Datei mit dem selben Namen im Zielverzeichnis existiert. Dies geschieht, damit die vorhandene Datei nicht überschrieben wird.
- Wenn Sie Bilder mit Hilfe von RicohGate an einen Computer übertragen, so werden den Dateien Namen wie RIMG****.jpg (**** steht für die Bildnummer) zugewiesen, selbst wenn "DATEINUMMER" auf EIN eingestellt ist.



Funktionserweiterung

Wenn nach dem Punkt in einem Dateinamen "jpeg" erscheint, wird dies als Erweiterung bezeichnet und zeigt den Dateityp an. Hierbei steht "jpg" für eine Datei im JPEG-Format. Erweiterungen werden vom Dateinamen immer durch einen Punkt getrennt.

JPEG-Dateien

Dies wird als "Dschey-Peg" ausgesprochen. Es wird beim Speichern von Bilddaten verwendet. Das Format wird häufig zum Speichern von Bildern verwendet, wobei der Vorteil in der geringen Dateigröße liegt.

Stromspareinstellungen ändern (STROMSPARMODUS)

Sie können den Stromverbrauch des LCD-Monitors senken und so die Batterielebensdauer verlängern.

Die LCD-Monitoranzeige wird abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ⧉ (Schnellüberprüfung) oder M, um die LCD-Monitoranzeige abzuschalten. Drücken Sie die jeweilige Taste erneut, um die Anzeige wieder einzuschalten.

Drücken Sie die ADJ.-Taste, um den LCD-Monitor zur Einstellung einzuschalten. Nach dem Ende des Einstellungsvorgangs wird die Anzeige wieder ausgeschaltet.

Sie können die LCD-Monitoranzeige nicht durch Drücken von ⏲ (Selbstauslöser) oder ✿ (Makro) an/ausschalten.

Werksseitig ist der Stromsparmodus auf [AUS] eingestellt.

Mögliche Einstellungen

AUS(Stromsparmodus deaktiviert) Werksseitige Einstellung
EIN (Stromsparmodus aktivieren)

Um den Stromsparmodus zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).

Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [STROMSPARMODUS].



3. Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Notiz

- Wenn die Kamera eingeschaltet oder das Modus-Einstellrad im Stromsparmodus gedreht wird, erscheint etwa zwei Sekunden lang eine Warnmeldung, um auf den Stromsparmodus hinzuweisen.
- Durch Drücken der Taste ϟ (Blitz) wird der LCD-Monitor eingeschaltet, und die Blitzeinstellung kann geändert werden (siehe S.52). Drücken Sie den Auslöser oder die Taste O, um den LCD-Monitor auszuschalten.

Wichtig

Wenn Sie den Stromsparmodus aktiviert haben, sinkt der Stromverbrauch, aber es gibt folgende Einschränkungen.

- Die Verarbeitungszeit kann langsamer sein.
- Er betrifft nur den Aufnahmemodus. Im Wiedergabemodus funktioniert er nicht.

Datum und Uhrzeit einstellen (DATUMSEINSTELLUNGEN)

Sie können Bilder aufnehmen, bei denen die Uhrzeit oder das Datum auf das Bild gestempelt werden.

Hier wird die Datum Uhrzeiteinstellung im SETUP-Bildschirm erläutert.

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).

Auf dem LCD-Monitor wird der Setup-Schirm angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste ▼, wählen Sie [DATUM-EINSTELL] und drücken Sie dann die OK -Taste.

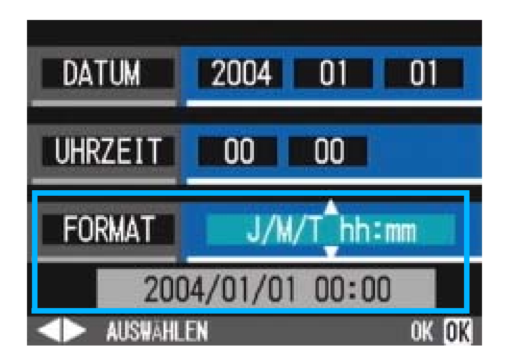


3. Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit ein. Drücken Sie hierzu ▲▼◀▶.

Wenn Sie wiederholt die Taste ▲▼ drücken, können Sie den Wert schnell vergrößern oder verkleinern.



4. Wählen Sie in [FORMAT] das Datums- und Zeitformat.



5. Überprüfen Sie die Anzeige unten am Schirm und drücken Sie die Taste OK.

Sobald Sie Datum und Zeit eingestellt haben, kehrt die Anzeige zum Setup-Schirm zurück.



Notiz

Wird die Kamera etwa 2 Wochen ohne Batterien gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.

Anzeigesprache ändern (LANGUAGE)

Sie können die auf Ihrem LCD-Monitor angezeigte Sprache ändern.

Mögliche Einstellungen

日本語 (Japanese)
ENGLISH (English) (Default)
DEUTSCH (German)
FRANÇAIS (French)
ITALIANO (Italian)
ESPAÑOL (Spanish)
簡体中文 (Simplified Chinese)
繁体中文 (Traditional Chinese)
한국어 (korean)

Um die Anzeigesprache zu ändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).**

   Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. **Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [LANGUAGE].**



   Der Sprachauswahlbildschirm erscheint.

3. **Drücken Sie die Taste ▲▼◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

4. **Drücken Sie die Taste OK.**

   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Wiedergabeformat für Ansicht auf Fernseher ändern (VIDEO-AUSGANG)

Sie können Ihre Fotos und Filme auf einem Fernsehbildschirm anschauen, indem Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen.

Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehern etc. auf das NTSC-Wiedergabeformat (in Japan und anderen Ländern verwendet) eingestellt. Wenn das Gerät, mit dem Sie die Kamera verbinden wollen, das (in Europa übliche) PAL-Format verwendet, müssen Sie Ihre Kamera vor der Herstellung der Verbindung auf das PAL-Format umschalten.

Mögliche Einstellungen

NTSC Werksseitige Einstellung
PAL

Um das Wiedergabeformat zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. **Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).**

   Der Setup-Schirm wird angezeigt.

2. **Drücken Sie die ▼-Taste und wählen Sie [VIDEO-AUSGANG].**



3. **Drücken Sie die Taste ◀▶ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet die Kamera den LCD-Monitor ab.



Referenz

Wie Sie Bilder auf Ihrem Fernseher anzeigen, wird auf S.94 beschrieben.

Einstellung für schrittweisen Zoom ändern (SCHRITTWEISER ZOOM)

Sie können die optische Zoom-Brennweite auf eine von vier Stufen festlegen (35 mm-entsprechend – 28, 35, 50 oder 85 mm) (schrittweiser Zoom).

Mögliche Einstellungen

AUS (Standard)
EIN

Um festzulegen, ob schrittweiser Zoom ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden soll, folgen sie den nachstehenden Schritten.

7

1. Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf SETUP (Setup-Modus).

Der Setup-Bildschirm erscheint.

2. Drücken Sie die ▼-Taste, um [STUFEN ZOOM] zu wählen.



3. Drücken Sie die ◀▶ -Tasten, um einen Wert auszuwählen.

Diese Einstellung wird für alle Aufnahmen benutzt, bis Sie sie wieder ändern.



Auf S.46 erfahren Sie, wie Sie den optischen Zoom verwenden.

Kapitel 2
Wiedergabe von Bildern/Filmen auf einem Computer (Für Windows)

Abschnitt 1
Installieren der Software

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer zu installieren ist.



Sie dürfen Ihre Kamera erst dann mit Ihrem Computer verbinden, wenn Sie die Übertragungs-Software installiert haben.

Wenn Sie schon vorher die Kamera mit dem Computer verbinden und der Schirm [Hardware-Assistent] erscheint, klicken Sie einfach auf [Abbrechen], lösen die Verbindung Ihrer Kamera und installieren dann die Software.



- Im Laufe dieser Erklärung werden Fotos und Filme als “Datei(en)” bezeichnet.
- Wenn Sie Bilder aus Ihrer Kamera herunterladen, empfehlen wir Ihnen die Verwendung des Netzteils (separat erhältlich), um eine unterbrechungsfreie Stromversorgung zu gewährleisten. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass das Netzteil angeschlossen ist.

Wozu dient die mitgelieferte Software

Die Ihrer Kamera beiliegende CD-ROM enthält Software für die Übertragung von Aufnahmen an Ihren Computer und für die Anzeige auf dem Computer. Folgende Programme gibt es:

Caplio-Software

RICOH Gate La für Windows	Zum Übertragen von Bildern
DU-10x	Dient zur Anzeige von Bildern auf Ihrem Computer
USB-Treiber	Zur Verbindung Ihrer Kamera mit einem Computer
WIA-Treiber	Zum Übertragen von Bildern (für Windows XP)
List Editor	Zum Erstellen einer Kamera-Memoliste
Caplio Setting	Erstellung einer Kommunikationsliste (für Kommunikationseinstellungen)
Caplio Server	Einrichtung Ihres Computers als FTP-Server ausschließlich für Capli

Optionale Software

Acrobat Reader	Zum Lesen von PDF-Dateien
DirectX	Zur Wiedergabe von Filmen



Notiz

Caplio Setting und Caplio Server werden von anderen Caplio-Kameramodellen verwendet. Details finden Sie in der mit der Kamera gelieferten Dokumentation.

Software- und Betriebssystem-Verwendungstabelle

Die zu verwendende Software hängt von jeweiligen Betriebssystem ab, wie untenstehende Tabelle zeigt.

Application Name	Windows XP	Windows 98/98SE/Me/2000
RICOH Gate La für Windows	○	○
DU-10x	○	○
USB-Treiber	○	○
WIA-Treiber	○	×
List Editor	○	○
Caplio Setting	○	○
Caplio Server	○	○
Acrobat Reader	○	○

Systemanforderungen für die mitgelieferte Software

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten Software nötig. Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

1

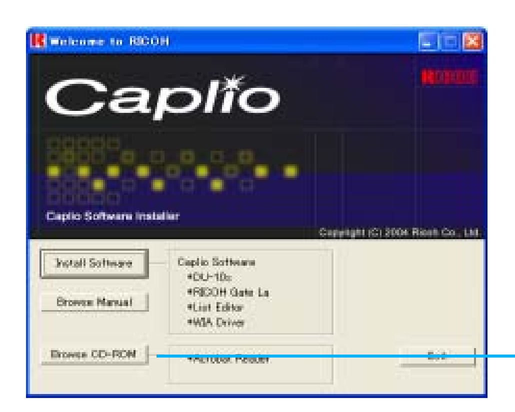
Unterstütztes Betriebssystem	Windows 98/98 Second Edition
	Windows 2000
	Windows Me
	Windows XP
CPU	Pentium 2 oder besser
Speicher	Windows 98/98SE: 32 MB oder mehr (96 MB oder mehr empfohlen)
	Windows 2000: 128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen)
	Windows Me: 64 MB oder mehr (96 MB oder mehr empfohlen)
	Windows XP: 128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen)
Für die Installation benötigter Festplattenspeicher	Windows 98/98SE: 10 MB oder mehr
	Windows 2000: 10 MB oder mehr
	Windows Me: 10 MB oder mehr
	Windows XP: 10 MB oder mehr
Bildschirmauflösung	640 × 480 Pixel oder höher (800 × 600 oder höher empfohlen)
Farbanzeige	256 Farben oder höher (65000 oder höher empfohlen)
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibler USB-Anschluss

Wichtig

- Wenn Ihr Computer einen Betriebssystem-Upgrade hatte, funktioniert die USB-Verbindung vielleicht nicht korrekt und kann deshalb nicht unterstützt werden.
- Möglicherweise funktioniert dies aufgrund von Änderungen an der Betriebssystem-Umgebung, einem Service Package etc. nicht.
- Die Verbindung über einen nachträglich eingebauten USB-Anschluss (PCI-Bus etc.) kann nicht unterstützt werden.
- Wenn dies zusammen mit einem Hub oder anderem USB-Gerät verwendet wird, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.
- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien ist mehr Speicher zu empfehlen.

Vorbereiten des Bilderdownloads auf Ihren Computer

Dieser Abschnitt zeigt den Downloadablauf für Bilder auf Ihren Computer anhand der Caplio CD-ROM, die Ihrer Kamera beigelegt ist.



Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein – daraufhin erscheint der rechts dargestellte Bildschirm.

Der hier gezeigte Bildschirm entspricht der Darstellung unter Windows XP.

Indem Sie diese Schaltfläche anklicken, können Sie die Handbücher auf CD-ROM durchblättern.

1 Installieren Sie die Software.

Um ihre Bilder auf einen Computer zu übertragen, installieren Sie zunächst die Caplio-Software.

Windows 98/98SE/Me/2000/XP S.127
Windows XP Siehe S.129.



2 Installieren Sie erforderlichenfalls die folgenden Software-Produkte:

- Acrobat Reader
- DirectX

Acrobat Reader siehe S.131
DirectX Siehe S.131



3 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an. Siehe S.134



4 Laden Sie die Bilder auf Ihren Computer herunter. Siehe S.136

Notiz

- Informationen zum Deinstallieren der Software finden Sie auf S.128 (oder S.130 für Windows XP).
- Informationen darüber, wie Sie Bilder von einer SD-Speicherkarte direkt auf Ihren Computer herunterladen können, finden Sie auf S.140.

Installation

Unter Windows 98/98SE/Me/2000

Unter Windows 2000 sollte die Installation von einem Anwender mit Administratorrechten ausgeführt werden.

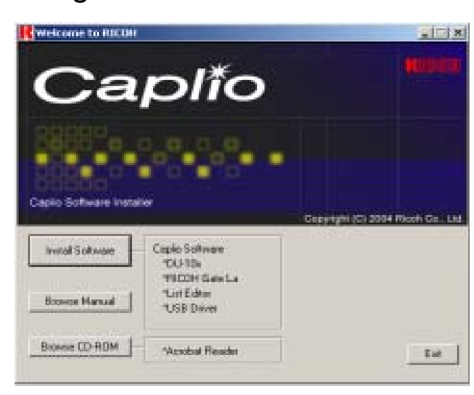
1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kamera nicht mit dem Computer verbunden ist.

Wenn Sie die Kamera schon zuvor an den Computer angeschlossen haben, und der [Hardware-Assistent] erschienen ist, klicken Sie auf [Abbrechen], trennen Sie das Kabel zwischen Kamera und Computer ab, und setzen Sie die Installation dann fort..

2. Starten Sie Ihren Computer.

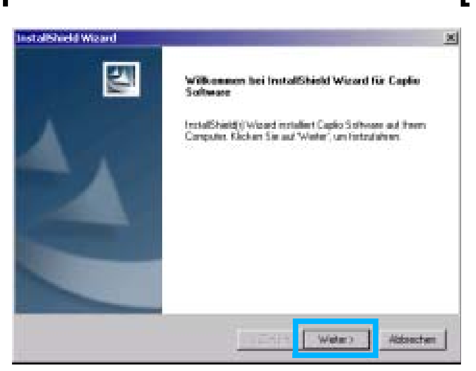
3. Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der folgende Schirm.

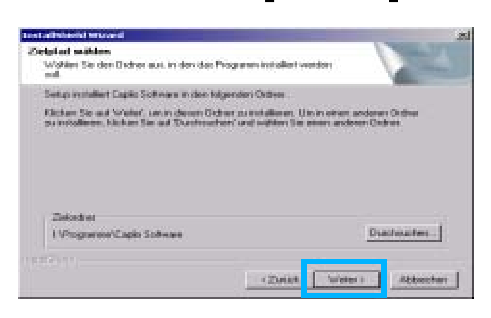


4. Klicken Sie auf [Software installieren].

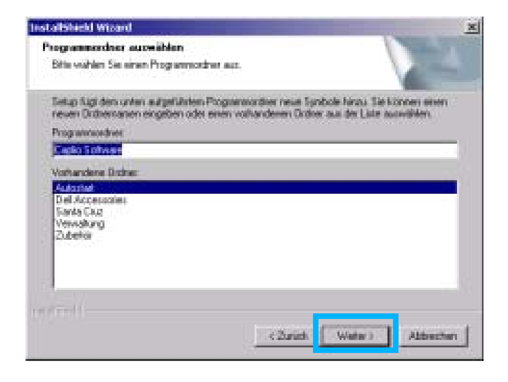
5. Wählen Sie die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf [OK].



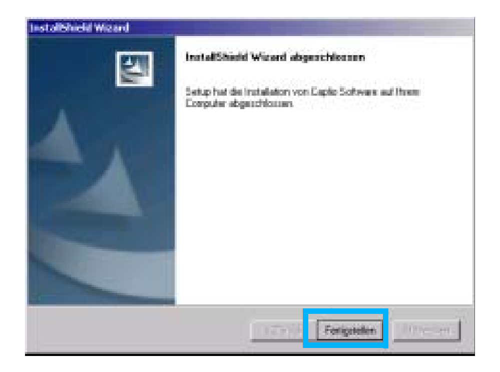
6. Klicken Sie auf [Weiter].



7. Bestätigen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf [Weiter].



8. Bestätigen Sie den Programmordner und klicken Sie auf [Weiter].



9. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Die Installation ist abgeschlossen.

Notiz

- Wenn er nicht automatisch erscheint 3, folgen Sie diesen Schritten.
  1. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Arbeitsplatz] und dann auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk.
  2. Doppelklicken Sie auf die AutoRun-Datei (AutoRun.exe), die im Fenster des CD-ROM-Laufwerks erscheint.
- Nach der Installation müssen Sie eventuell Ihren Computer erneut starten.

Deinstallieren der Software(Für Windows 98/98SE/Me/2000)

Wenn Sie die installierte Software vom Computer entfernen ("deinstallieren") wollen, folgen Sie bitte untenstehenden Schritten.

Unter Windows 2000 sollte die Deinstallation von einem Anwender mit Administratorrechten ausgeführt werden.

1. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].

Das Startmenü wird angezeigt.

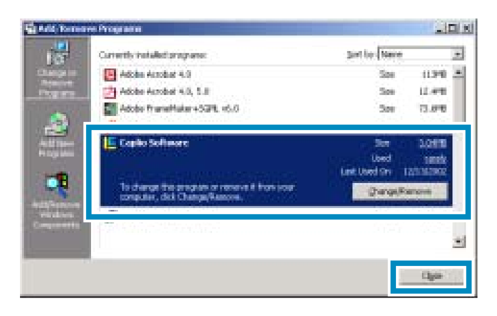
2. Wählen Sie [Einstellungen] und dann [Systemsteuerung].

Der Systemsteuerungs-Bildschirm erscheint.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].



4. Wählen Sie [Caplio Software] und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].



5. Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, zu bestätigen, dass Sie das Programm entfernen wollen. Klicken Sie auf [Ja].

6. Die Deinstallation beginnt. Nachdem gemeldet wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf [OK].

Es erscheint eventuell eine Meldung, die Sie auffordert, einen Neustart Ihres Computers durchzuführen. In diesem Fall wählen Sie Neustart, dann [Fertig], und der Computer wird einen Neustart durchführen.

7. Sobald Sie auf [OK] klicken, schließt sich das Dialogfeld [Software].

8. Klicken Sie auf [×] um die Systemsteuerung zu schließen.

Für Windows XP

Die Installation sollte von einem Anwender mit Administratorrechten ausgeführt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kamera nicht mit dem Computer verbunden ist.

Wenn Sie die Kamera schon zuvor an den Computer angeschlossen haben, und der [Hardware-Assistent] erschienen ist, klicken Sie auf [Abbrechen], trennen Sie das Kabel zwischen Kamera und Computer ab, und setzen Sie die Installation dann fort..

2. Starten Sie Ihren Computer.

3. Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

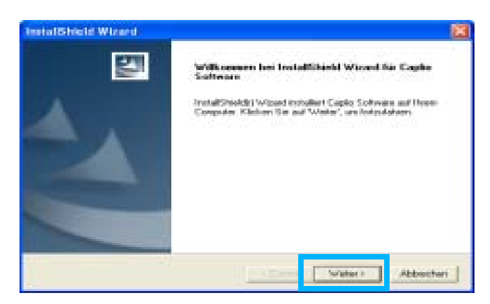
Auf Ihren Monitor erscheint automatisch der folgende Schirm.



4. Klicken Sie auf [Software installieren].

5. Wählen Sie die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf [OK].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [InstallShield Wizard].

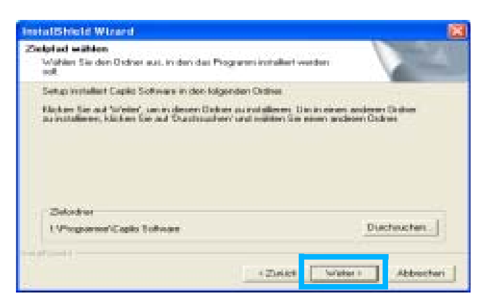


6. Klicken Sie auf [Weiter].

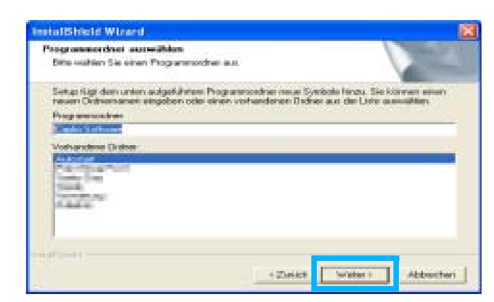
Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [Zielpfad wählen].

7. Bestätigen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf [Weiter].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [Programmordner auswählen].



8. Bestätigen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf [Weiter].



9. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Die Installation ist abgeschlossen.
Wenn Sie gefragt werden, ob Sie einen Neustart Ihres Computers durchführen wollen, klicken Sie auf [Ja, Computer neu starten] und dann auf [Beenden], um einen Neustart durchzuführen.



Notiz

Wenn er nicht automatisch erscheint 3, folgen Sie diesen Schritten.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf [Start] und wählen Sie aus dem Startmenü [Arbeitsplatz]
2. Doppelklicken Sie auf das im Fenster [Arbeitsplatz] angezeigte Symbol für das CD-ROM-Laufwerk
3. Doppelklicken Sie auf die AutoRun-Datei (AutoRun.exe), die im Fenster des CD-ROM-Laufwerks erscheint.

Deinstallieren der Software (Für Windows XP)

Wenn Sie die installierte Software vom Computer entfernen ("deinstallieren") wollen, folgen Sie bitte untenstehenden Schritten.

1 Die Deinstallation sollte von einem Anwender mit Administratorrechten ausgeführt werden.

1. **Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**

   Das Startmenü wird angezeigt.

2. **Wählen Sie aus dem Startmenü [Systemsteuerung].**

   Der Systemsteuerungs-Bildschirm erscheint.

3. **Wählen Sie [Caplio Software] und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].**

4. **Wählen Sie [Caplio Software] und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].**

5. **Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, zu bestätigen, dass Sie das Programm entfernen wollen. Klicken Sie auf [OK].**

6. **Die Deinstallation beginnt. Nachdem gemeldet wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf [OK].**

   Wenn Sie gefragt werden, ob Sie einen Neustart Ihres Computers durchführen wollen, klicken Sie auf [Ja, Computer neu starten] und dann auf [Beenden], um einen Neustart durchzuführen.

7. **Nachdem Sie auf [OK] klicken, schließt sich das Dialogfeld [Software]. Klicken Sie auf [×] um die Systemsteuerung zu schließen.**

   Fühen Sie nach der Deinstallation einen Neustart Ihres Computers durch.

Installieren anderer Software

Zusätzlich zur Caplio-Software können Sie auch die folgenden Programme von der mitgelieferten CD-ROM installieren.

- Acrobat Reader
- DirectX

Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit ihrem Computer verbunden ist.

Installation des Acrobat Readers

Acrobat Reader ist eine Software zum Anzeigen von PDF-Dateien, wie z.B. das Benutzerhandbuch. Wenn der Computer unter Windows läuft, kann Acrobat Reader installiert werden. Wenn Acrobat Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation.

Unter Windows XP oder 2000 kann nur ein Benutzer mit Administratorrechten die Installation durchführen.

1. Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.



Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateie werden aufgelistet.

2. Klicken Sie auf [CD-ROM durchsuchen].

Eine Liste der Dateien auf der CD-ROM erscheint.

3. Klicken Sie doppelt auf den Ordner [Acrobat].

4. Doppelklicken Sie auf den [German]-Ordner.

5. Doppelklicken Sie auf [ar500enu] (ar500enu.exe).

6. Installieren Sie Acrobat Reader, in dem Sie den angezeigten Meldungen folgen.

Installieren von DirectX

DirectX ist eine Software zur Wiedergabe von Filmen.

Mit älteren Versionen als 7.1 können Filmdateien nicht wiedergegeben werden. Installieren Sie einen Update.

Bei Windows XP ist die aktualisierte Version bereits installiert.

Bei Windows 2000 ist zum Installieren der Software Administrator-Berechtigung erforderlich.

1. Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf [CD-ROM durchsuchen].

3. Doppelklicken Sie auf den Ordner [DirectX].

4. Doppelklicken Sie auf den Ordner [German].

5. Doppelklicken Sie auf die folgende Datei:

Windows98/98SE/Me	Sie auf [DX81xxx.exe] im Ordner [Win98Me]
Windows2000	Sie auf [DX81NTxxx.exe] im Ordner [Win2000]

Abschnitt 2
Bilder auf Ihren Computer übertragen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zum Computer übertragene Standbilder und Filme anzeigen können.

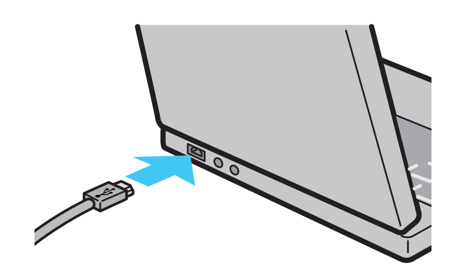
Kamera und Computer verbinden

Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer verbinden Sie Ihre Kamera und den Computer.

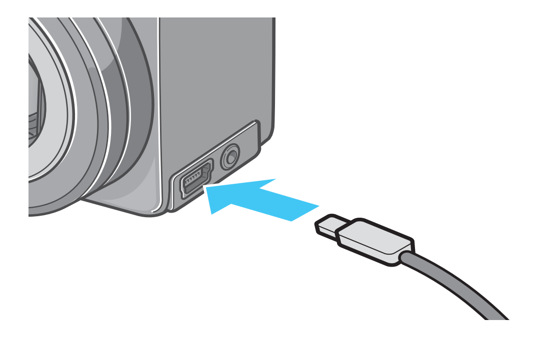
2

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2. Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers.



3. Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.



Ihre Kamera wird eingeschaltet.

Für Windows XP

Wenn Sie unter Windows XP Ihre Kamera das erste Mal mittels des USB-Kabels an Ihren Computer anschließen, erscheint der Schirm [Assistent für das Suchen neuer Hardware].

1. Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene benutzer)].



2. Klicken Sie auf [Weiter].

3. Wählen Sie [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] - [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen].



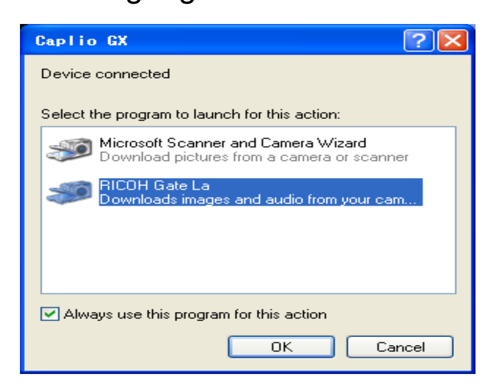
4. Wählen Sie den Ordner, in den die Caplio Software installiert wurde und der den [WIA-Treiber] enthält (beispielsweise C:\Programme\Caplio Software\WIA driver), und klicken Sie auf [Weiter].

Der WIA-Treiber wird installiert.

Der [Caplio GX]-Bildschirm wird angezeigt.

5. **Wählen Sie [RICOH Gate La], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen], und klicken Sie dann auf [OK].**

- Zum Übertragen von Bildern von der Kamera mit Unterstützung des Windows XP Assistenten für Scanner und Kameras wählen Sie [Assistent für Scanner und Kameras].
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen] nicht aktiviert haben, wird bei jeder Übertragung von Aufnahmen von der Kamera der Schirm [Caplio GX] angezeigt, so dass Sie entscheiden können, ob Sie RICOH Gate La oder den Assistenten für Scanner und Kameras für die Übertragung verwenden möchten.




Notiz

- Kamera vom Computer trennen.
  1. Schalten Sie Ihre Kamera durch Drücken der Betriebstaste aus.
  2. Entfernen Sie das USB-Kabel.
- Wenn Sie Aufnahmen von Ihrer Kamera aus übertragen, empfiehlt es sich als Stromquelle den (separat verkauften) Netzadapter zu verwenden.

2

Bilder auf Ihren Computer übertragen

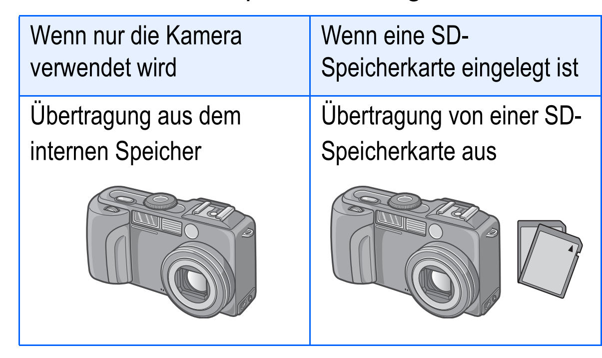
Nachdem Sie Ihre Kamera und den Computer verbunden haben, können Sie Aufnahmen zu Ihrem Computer übertragen. RICOH Gate La wird zum Übertragen der Aufnahmen verwendet.



Notiz

Wenn keine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, lädt die Kamera vom internen Speicher aus; wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, wird von der SD-Speicherkarte geladen.

Wenn nur die Kamera verwendet wird	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist
Übertragung aus dem internen Speicher	Übertragung von einer SD-Speicherkarte aus





Referenz

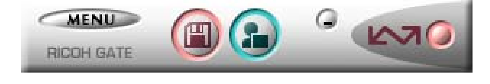
Die Änderung von Dateinamen während des Speicherns wird auf S.117 behandelt.

Für Windows 98/98SE/Me/2000/XP

RICOH Gate La erstellt automatisch in Ihrem Ordner [Eigene Dateien] einen Ordner namens [Caplio]. Die übertragenen Aufnahmen werden in Ordnern mit dem jeweiligen Aufnahmedatum innerhalb des Ordners [Caplio] abgespeichert.

1. Verbinden Sie Ihre Kamera und den Computer mit dem USB-Kabel.

Die Kamera wird eingeschaltet, RICOH Gate La startet, und das Fenster RICOH Gate La erscheint.



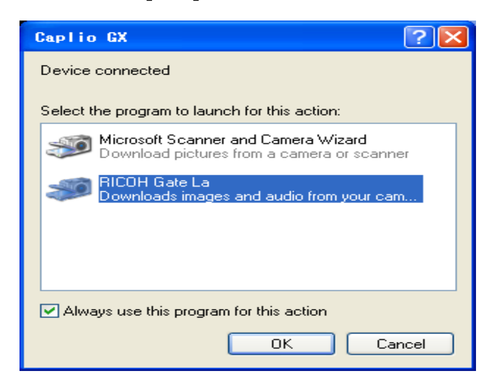
Die Übertragung der Aufnahmen startet automatisch.

Notiz

- Bilder werden mit fortlaufenden Nummern und somit unter eindeutigen Dateinamen gespeichert.
- Von der Kamera vergebene Dateinamen werden nicht verwendet.
- Selbst wenn der Speicherordner gewechselt wird, bleiben die Dateinummern fortlaufend. Die Nummern können nicht zurückgesetzt werden.
- Beim Übertragung von Bildern an einen Computer wird Ihr Bild vor dem Speichern umbenannt, wenn bereits eine Datei mit dem selben Namen im Zielverzeichnis existiert. Dies geschieht, damit die vorhandene Datei nicht überschrieben wird.
- Wenn Sie Bilder mit Hilfe von RicohGate an einen Computer übertragen, so werden den Dateien Namen wie RIMG****.jpg (**** steht für die Bildnummer) zugewiesen, selbst wenn "DATEINUMMER" auf EIN eingestellt ist.

Sobald das Herunterladen beendet ist, wird DU-10x gestartet und Sie können die Bilder anschauen.

Wenn untenstehender Schirm angezeigt wird, Wählen Sie "RICOH Gate La", und markieren Sie das Kästchen neben "Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen" und drücken Sie [OK].



Notiz

- Wenn Sie die Kamera ausschalten oder das USB-Kabel entfernen, bevor Sie RICOH Gate La schließen, wird das Fenster von RICOH Gate La verkleinert und erscheint als Symbol auf der Windows-Taskleiste. Wenn Sie das Symbol anklicken, erscheint das Fenster erneut.
- Wenn Sie die Taste [MENU] drücken, [Schließen] wählen und RICOH Gate La nach dem Schließen erneut starten wollen, gehen Sie folgendermaßen vor. Wählen Sie im Startmenü [Programme], dann [Caplio Software], dann (RICOH Gate La).
- Sie können den Ordner ändern, in den Ihre Aufnahmen übertragen werden (Speicherziel).



Referenz

- Das Ändern des Speicherzielordners wird auf S.117 beschrieben.
- Wie Sie RICOH Gate La starten, erfahren Sie auf S.139.
- Details über den RICOH Gate La-Bildschirm finden Sie auf S.137.

Verwendung von RICOH Gate La

RICOH Gate La ist ein Softwareprogramm zum Übertragen von Bildern von der Kamera zu einem Computer.

Bilder werden automatisch an den Computer übertragen, indem sie einfach die Kamera über ein USB-Kabel mit ihrem Computer verbinden.

Im RICOH Gate La-Fenster können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen, einschließlich automatischer Speicherung beim Verbinden und Zielordner (der Ordner, in dem Bilder gespeichert werden).

Starten

RICOH Gate La wird automatisch mit der Caplio-Software installiert. Wenn Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen, wird die Software automatisch gestartet und beginnt mit dem Übertragen der Bilder aus der Kamera.

Beenden

Um RICOH Gate La zu beenden, folgen sie den nachstehenden Schritten.

- Klicken Sie im RICOH Gate La-Fenster auf die [MENÜ]-Schaltfläche und wählen Sie [Beenden] aus dem angezeigten Menü (siehe "RICOH Gate La-Fenster").
- Rechtsklicken Sie auf das RICOH Gate La-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie [Beenden] aus dem angezeigten Menü.

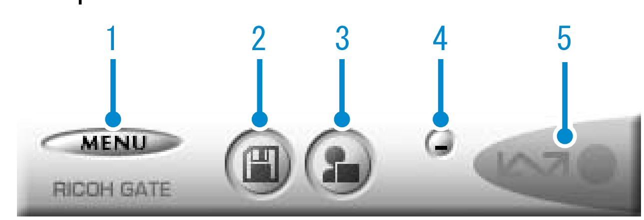
Erneut starten

Um RICOH Gate La nach dem Beenden erneut zu starten, folgen sie den nachstehenden Schritten.

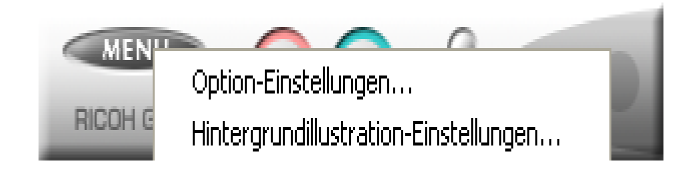
- Aus dem [Start]-Menü wählen Sie [Alle Programme] (oder [Programme]) → Caplio-Software → RICOH Gate La.

Das RICOH Gate La-Fenster

Sobald RICOH Gate La startet, erscheint das folgende RICOH Gate La-Fenster auf Ihrem Computerbildschirm.



1. [Taste MENÜ]
   Klicken Sie hier, und folgendes Menü erscheint.



[Optionale Einstellungen]:	:	Geben Sie an, wo die Aufnahmen gespeichert werden und welche Anwendung startet, wenn Sie nach dem Speichern (Bild einfügen)(Anwendung) drücken.
[Hintergrundillustrati on-Einstellungen]	:	Ändert den Hintergrund im RICOH Gate La-Fenster.
[Info]	:	Zeigt die Version von RICOH Gate La.
[Beenden]	:	Schließt RICOH Gate La.

2. [Speichertaste]
   Wenn Sie hier klicken, werden die Aufnahmen von Ihrer Kamera heruntergeladen.

Wichtig

Wenn die Meldung "Die Kamera wartet auf eine Verbindung... Drücken Sie die ADJ.-Taste, um Direktdruck zu starten" angezeigt wird, drücken Sie nicht auf die Speichern-Schaltfläche.

3. [Anwendungstaste]
   Die in den optionalen Einstellungen gewählte Anwendung wird gestartet. Die Vorgabe ist DU-10x.

2

4. [Minimiertaste]
   Minimiert das Fenster und zeigt sein Symbol auf der Windows-Taskleiste an. Wenn Sie das Symbol anklicken, erscheint das Fenster .

5. [Anzeige]
   Das Anzeigelicht leuchtet auf, wenn die Kamera über ein USB-Kabel angeschlossen ist. Wenn es aufleuchtet und Sie den Mauszeiger auf die Anzeigeleuchte halten, erscheint "Kamera angeschlossen". Wenn Ihre Kamera nicht angeschlossen ist, bleibt die Anzeige grau, und wenn Sie den Mauszeiger auf die Anzeigeleuchte halten, erscheint "Kamera angeschlossen" nicht.

Verwendung der [Optionalen Einstellungen]

Wenn Sie [Optionale Einstellungen] aus dem unten im RICOH Gate La-Fenster auf einer Taste erscheinenden Menü wählen, wird das Dialogfeld [Optionale Einstellungen] angezeigt.

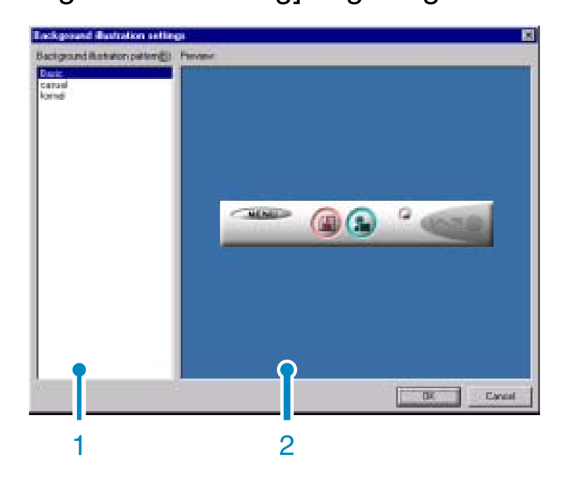


	Produktname	Beschreibung	Anfangseinstellung
1.	Automatisch bei Verbindung speichern]	Wenn Sie dieses Kästchen markieren, werden die Aufnahmen automatisch auf Ihren Computer übertragen und gespeichert, sobald Ihre Kamera und der Computer verbunden sind. Wenn Sie dieses Kästchen nicht markieren, werden die Aufnahmen nicht automatisch auf Ihren Computer übertragen, wenn Ihre Kamera mit dem Compoter verbunden ist. Klicken Sie auf die Taste [Speichern], wenn Sie die Übertragung beginnen wollen.	Execute auto save (Das Kästchen ist markiert).
2.	[Ziel-Ordner]	Gibt an, in welchem Ordner Sie Ihre Aufnahmen speichern wollen. Die Vorgabe ist der Ordner [Caplio] in [Eigene Dateien]. Wenn Sie dies ändern wollen, klicken Sie auf [Durchsuchen] und geben Sie im nun erscheinenden Dialogfeld den gewünschten Ordner an.	——
3.	[Order erzeugen]	Gibt an, wie ein Ordner erstellt wird. [Nicht erzeugt] Ihre übertragenen Bilder werden alle in Schritt 2 festgelegten Ordner gespeichert. [Für jedes Aufnahmedatum] Erstellt einen neuen Ordner, der den Aufnahmetag als Namen hat, und Bilder dieses Tags werden in diesem Ordner gespeichert. Als Beispiel für Aufnahmen vom 1. Mai 2004: Ordner [20040501] [Für jede Speicherung] Erstellt einen Ordnder für jeden Tag, an dem Aufnahmen gespeichert werden und gruppiert die an einem Tag gespeicherten Aufnahmen im gleichen Ordner. Wenn Sie mehrmals am Tag speichern, werden die Dateien jedesmal in einem separaten Ordner abgespeichert. Als Beispiel für Aufnahmen vom 1. Mai 2004, wenn zweimal gespeichert wird: Ordner [20040501_001], Ordner [20040501_002]	Each day shot (Jeder Aufnahmetag)
4.	[Das gleiche Bild wird nicht gespeichert]	Sie können dies nur festlegen, wenn Sie entweder [Nicht erstellen] oder [Jeder Aufnahmetag] in [Ordner erstellen] wählten, oder wenn Sie in [Ordner erstellen] nicht [Beim Speichern gleiche Aufnahme nicht abspeichern] markiert haben. Bilder, die bereits übertragen wurden, können nicht erneut übertragen werden. Wenn Sie versuchen, eine Datei in einem Ordner abzuspeichern, in dem sich bereits eine Aufnahmedatei gleichen Namens befindet, können Sie nicht speichern.	Do not save same image (Das Kästchen ist markiert)
5.	[Anwendungssoftware-Einstellungen]	Geben Sie den Namen des Programms ein, wenn Sie nach dem Speichern eine Anwendung aufrufen wollen. Die Datei DU-10.exe im Ordner [Caplio] ist die Vorgabe. Wenn Sie dies ändern wollen, klicken Sie auf [Durchsuchen] und geben Sie im nun erscheinenden Dialogfeld die gewünschte Anwendung ein.	——
6.	[Anwendungssoftware speichern und starten]	Wenn dies markiert ist, wird nach dem Speichern eine Anwendung gestartet. Wenn dies nicht markiert ist, wird nach dem Speichern keine Anwendung gestartet.	After saving. Launch application (Das Kästchen ist markiert)
7.	[Kamera-IP-Adresse]	Diese Funktion steht nur bei anderen Modellen zur Verfügung. Details finden Sie in der mit der Kamera gelieferten Dokumentation.	0.0.0.0

Verwendung von [Hintergrundeinstellung]

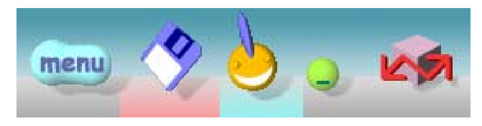
Sie können einen von drei Hintergründen für das RICOH Gate La-Fenster wählen.

Wenn Sie Hintergrundeinstellung] aus der im RICOH Gate La-Fenster erscheinenden Menü-Taste wählen, wird das Dialogfeld [Hintergrundeinstellung] angezeigt.



1. [Hintergrundmuster]:
   Wählen Sie aus drei verfügbaren Mustern das gewünschte aus.







2. [Vorschau]
   Das in [Hintergrundmuster] gewählte Muster wird angezeigt, und Sie können es bestätigen.

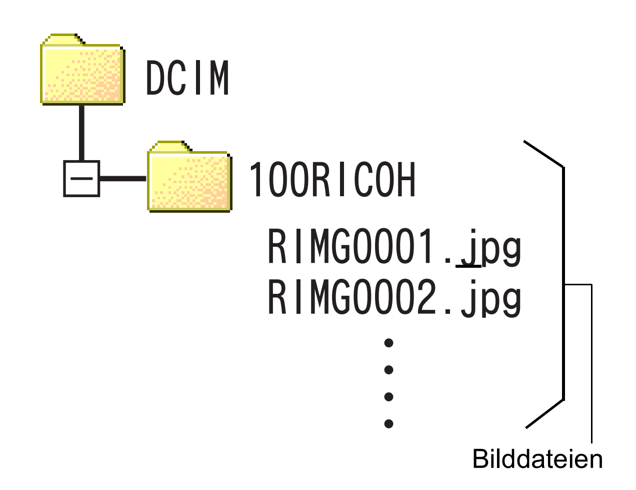
Übertragen von Bildern von einer SD-Speicherkarte

Über einen PC Card-Steckplatz oder ein Kartenlesegerät können Sie Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer übertragen.

Zum Laden einer SD-Speicherkarte in einen PC Card-Steckplatz oder in ein Kartenlesegerät wird der PC Card-Adapter FM-SD53 (getrennt erhältlich) benötigt.

Bilder auf einer SD-Speicherkarte

Die Aufnahmen werden auf einer SD-Speicherkarte in Form einer Hierarchie (wie abgebildet) abgespeichert.





Notiz

Wenn das Kartenlesegerät SD-Speicherkarten-kompatibel (direkt ladbar) ist, wird kein PC Card-Adapter benötigt.



Glossar

Kartenlesegerät

Hierbei handelt es sich um ein Gerät, das mit einem Computer verbunden wird, und den Inhalt von Karten lesen kann. Kartenlesegeräte können neben dem PC Card-Typ auch mit verschiedenen anderen Kartentypen kompatibel sein, sodass eine Speicherkarte direkt geladen werden kann.

Abschnitt 3
Miniaturansichten anzeigen (Verwendung von DU-10x)

Sie können DU-10x dazu verwenden, Ihre übertragenen Aufnahmen in Mehrfachansicht anzuzeigen, sowie diese zu bearbeiten (rotieren, neu speichern etc.).

Im Folgenden wird erläutert, wie man DU-10x verwendet.



DU-10x kann nur unter Windows verwendet werden.

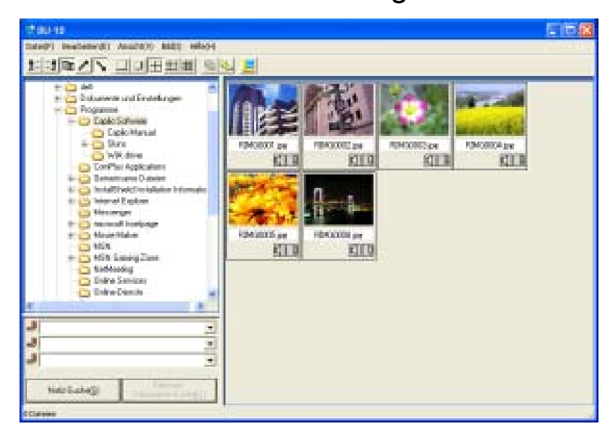
Start und Beenden von DU-10x

Zum Starten von DU-10x können folgende zwei Methoden verwendet werden.

- Automatischer Start durch RICOH Gate La.
  Wenn in den RICOH Gate La-Optionen DU-10x als Anwendungs-Software eingestellt ist und wenn [Nach dem Speichern Anwendung starten] markiert ist, started DU-10x automatisch, nachdem die Anwendungsdateien mit RICOH Gate La von Ihrer Kamera zu Ihrem Computer übertragen wurden.
- Start vom Windows-Startmenü aus.
  Sie können DU-10x starten, indem Sie im Startmenü [Programme], dann [Caplio Software], dann [DU-10x] wählen.

DU-10x-Fenster

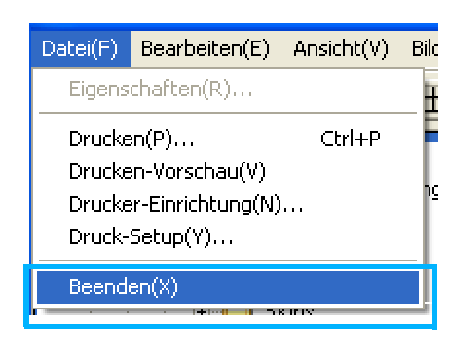
Nachdem Sie DU-10x gestartet haben, erscheint ein Fenster wie folgendes.



Die gespeicherten Aufnahmen erscheinen im Fenster in Mehrfachansicht. Diese Methode, verkleinerte Bilder in Mehrfachansicht zu zeigen, wird als Miniaturansicht bezeichnet.

DU-10x schließen

Um DU-10x und das Fenster zu schließen, wählen Sie aus der Menüleiste [Datei] und dann aus dem angezeigten Menü [Beenden], oder klicken Sie die Taste [×] oben rechts am Bildschirmrand.

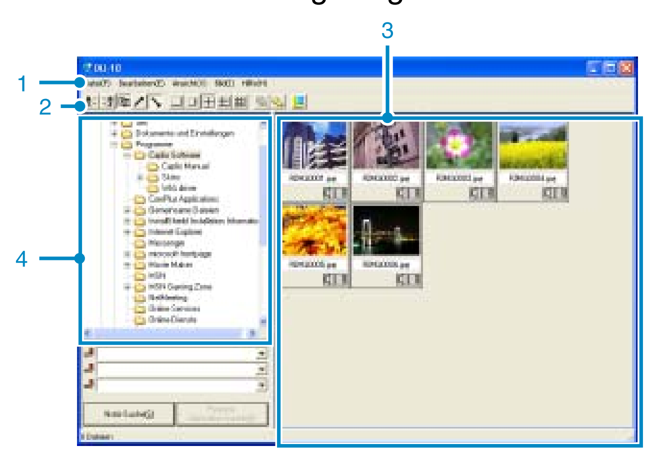


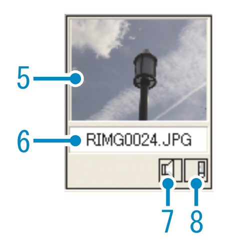


Wie man DU-10x so einstellt, dass es nicht automatisch gestartet wird erfahren Sie auf S.139.

Miniaturansicht verwenden

Sobald Sie DU-10x starten, werden Bilder als Miniaturansichten angezeigt.



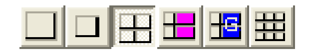


1. Menüleiste
   Sie können die Anzeigegröße und die Reihenfolge der Aufnahmen ändern.
2. Symbolleiste
   Hier erscheinen die Symbole der am häufigsten verwendeten Menüfunktionen, so dass Sie diese Funktionen mit einem Mausklick nutzen können.

   a. Anordnen

   b. Anzeigegröße

   c. Automatische Diashow

   d. Alle Dateien unter Ordner anzeigen

   Wenn Sie diese Option wählen, werden die Bilder in allen Unterordnern in Miniaturansicht angezeigt.

   e. ListEditor starten

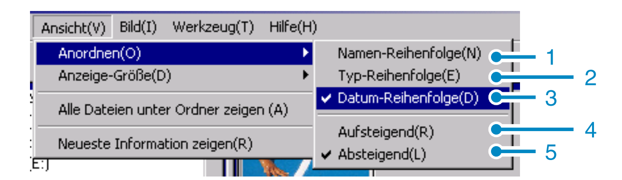
   Dies wird nur bei anderen Ricoh-Kameras benutzt. Normalerweise ist dieser Punkt deaktiviert.
3. Kennwort-Eingabebereich
   Verkleinerte Bilder können auf einen Blick überschaut werden.
4. Ordner-Anzeigebereich
   Die Ordner in [Arbeitsplatz] werden hierarchisch angezeigt. Die Bilder in den hier gewählten Ordnern werden im Miniaturansicht-Anzeigebereich angezeigt.
5. Miniaturansicht-Anzeigebereich
6. Dateiname
7. Anzeige Soundeinstellung Ja/Nein
   Für ein Bild mit Ton wird ein gelbes Lautsprechersymbol angezeigt.
   Sie können den Ton wiedergeben, indem Sie doppelt auf das Lautsprechersymbol klicken.
8. Anzeige Notizeinstellung Ja/Nein
   Dies wird nur bei anderen Ricoh-Kameras benutzt. Normalerweise ist dieser Punkt deaktiviert.

Reihenfolge der Aufnahmen ändern

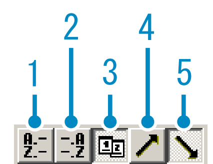
Die angezeigten Miniaturansichten werden nach Datum (in absteigender Reihenfolge) geordnet.

Sie können dies zu einer Reihenfolge nach Dateityp oder Namen ändern. Sie können auch bestimmen, ob obige Reihenfolgen in auf- oder absteigender Folge angezeigt werden.

Um die Reihenfolge der Aufnahmen zu ändern, verwenden Sie entweder die Symbolleiste oder [Anordnen] im Menü [Ansicht].



Menü



Symbolleiste

1. Namen-Reihenfolge
   Wechselt zur Reihenfolge nach Dateinamen.
2. Typ-Reihenfolge
   Wechselt zur Reihenfolge nach Dateityp (in alphabetischer Reihe der Dateierweiterungen).
3. Datum-Reihenfolge
   Wechselt zur Reihenfolge nach Aufnahmedatum.
4. Aufsteigend / 5. Absteigend
   Die aufsteigende Reihenfolge geht von klein zu groß, die absteigende umgekehrt. Im Alphabet ist a,b,c aufsteigend, während z,y,x absteigend ist.
   Wählen Sie die Reihenfolge 1, 2 oder 3 und entweder aufsteigend oder absteigend.



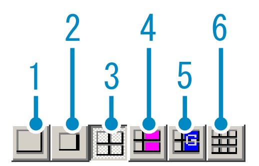
Notiz

Wenn Sie nach Dateityp ordnen, werden die Dateien alphabetisch entsprechend der Dateierweiterung angeordnet.

Anzeigegröße verändern

Um die Anzeigegröße zu ändern, verwenden Sie entweder die Symbolleiste oder [Anzeig-Größe] im Menü [Ansicht].



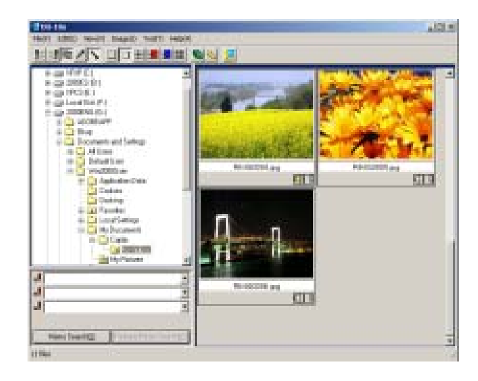


Sie können die Anzeigegröße auf einen der folgenden Werte einstellen.

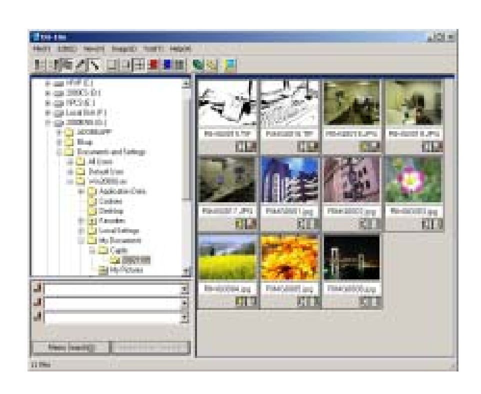
1. Extra-groß



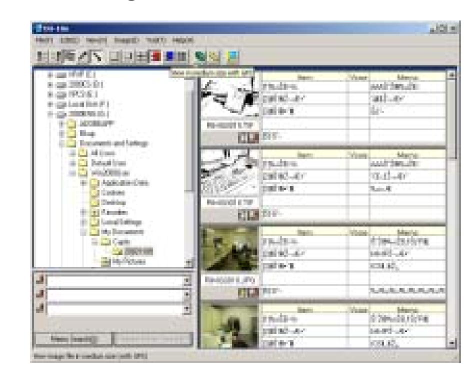
2. Groß



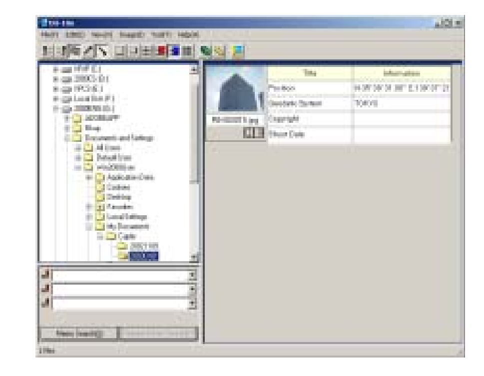
3. Mittel



4. Mittel+Anmerkung



5. Mittel+GPS



6. Klein





Notiz

Medium+GPS wird bei anderen Ricoh-Kameras benutzt. Normalerweise sind diese Punkte deaktiviert.

Ansicht von Bildern in einer Diaschau

Sie können Bilder in Reihenfolge und automatisch ansehen, entweder in einer Diaschau (nur ausgewählte Bilder) oder in einer Auto-Diaschau (alle Bilder).

Bildschirmpräsentation ansehen

Bei einer Bildschirmpräsentation können Sie ein Bild wählen und dieses als Folie anzeigen.

Beim Start der Bildschirmpräsentation folgen Sie untenstehenden Schritten.

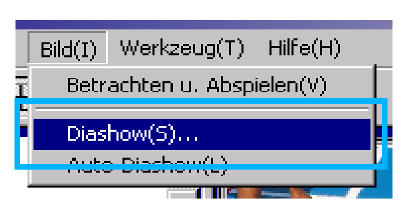
1. Wählen Sie die Bilder, die Sie in der Bildschirmpräsentation sehen wollen.

Wenn Sie mehrere aufeinanderfolgende Bilder wählen wollen, halten Sie nach dem Anklicken des ersten die Umschalttaste gedrückt und klicken auf das letzte Bild.

Um mehrere nicht aufeinanderfolgende Bilder zu wählen, halten Sie beim Anklicken die STRG-Taste gedrückt.

2. Wählen Sie unter Verwendung einer der folgenden Methoden [Bildschirmpräsentation].

- Wählen Sie aus der Menüleiste [Bild] und dann [Bildschirmpräsentation]
- Halten Sie den Mauszeiger auf eines der gewählten Bilder, rechtsklicken Sie und wählen Sie [Auto-Diashow] aus dem Menü.

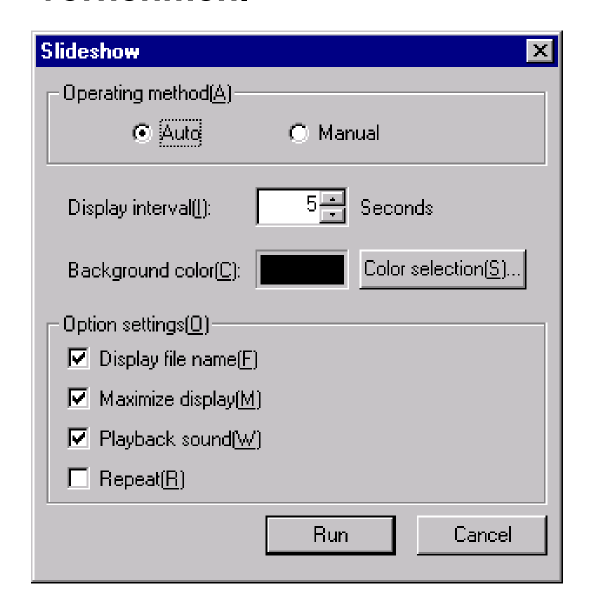


Menü



Durch Rechtsklick aufgerufenes Kontextmenü.

3. Das Dialogfeld [Diashow] ist markiert, also können Sie die nötigen Einstellungen vornehmen.



4. Klicken Sie auf [Anwenden].

Die Bildschirmpräsentation beginnt.

Zeigen einer Bildschirmpräsentation

Bildschirmprä-sentation	Taste	Aktion
[AUTO] wird in Schritt 3 gewählt	[ESC]-Taste	Stoppt die Bildschirmpräsentation
[Manuell] wird in Schritt 3 gewählt	[ESC]-Taste	Stoppt die Bildschirmpräsentation
	Linksklick Leertaste Eingabetaste [→]-Taste	Das nächste Bild wird angezeigt.
	Rücktaste [←]-Taste	Ein Bild zurück.

Automatischen Bildschirmpräsentation ansehen

Bei der automatischen Bildschirmpräsentation werden alle Miniaturansichten der Reihe nach angezeigt.

Zum Start einer automatischen Bildschirmpräsentation folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Wählen Sie unter Verwendung einer der folgenden Methoden [Autom. Bildschirmpräsentation].

- Wählen Sie aus der Menüleiste [Bild] und dann [Bildschirmpräsentation]
- Klicken Sie auf die -Taste in der Symbolleiste
- Halten Sie den Mauszeiger auf eines der gewählten Bilder, rechtsklicken Sie und wählen Sie [Autom. Bildschirmpräsentation] aus dem Menü.

Die Bildschirmpräsentation beginnt.

Die Bilder folgen einander automatisch in dem von Ihnen (in Sekunden) im Dialogfeld [Diashow] gewählten Anzeigeintervall.

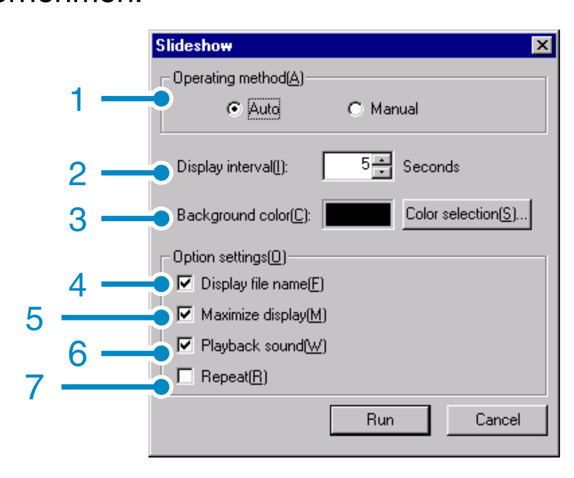
Mit ESC halten Sie die Bildschirmpräsentation an.

Notiz

- Um bei einer automatischen Diashow automatisch zwischen Bildern umzuschalten, wählen Sie [Auto] unter [Arbeitsmethode] im Dialogfeld [Diashow].
- Wenn Sie unter [Arbeitsmethode] [Manuell] gewählt haben, können Sie durch Drücken der Eingabetaste [Enter] oder durch Anklicken von Bildern in einer automatischen Diashow zwischen Bildern umschalten.

Verwendung des Dialogfelds [Diashow]

Sie können im Dialogfeld [Diashow] Einstellungen für die Bildschirmpräsentation vornehmen.



2. [Arbeitsmethode]
   Wählen Sie entweder automatische Bildschirmpräsentation (Folien folgen einander automatisch) oder manuelle (Folien werden durch Mausklick oder Eingabetaste gewechselt).
3. [Anzeigeintervall]
   Geben Sie an, wie lange (in Sekunden) jedes Bild in der automatischen Bildschirmpräsentation zu sehen ist.
4. [Hintergrundfarbe]
   Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für Ihre Bilder. Klicken Sie auf [Farbe wählen] und wählen Sie im nun erscheinenden Dialogfeld eine Farbe.
5. [Dateinamen anzeigen]
   Wenn Sie dies markieren, wird der Dateiname unter dem Bild angezeigt.
6. [Display maximieren]
   Wenn Sie dies markieren, werden Ihre Bilder in Vollschirmgröße abgezeigt.
7. [Ton abspielen]
   Wenn Sie dies markieren, werden (falls es Bilder mit assoziierten Audiodateien gibt), die Audiodateien ebenfalls abgespielt.
8. [Wiederholen]
   Wenn Sie dies markieren, werden die Bilder der Bildschirmpräsentation wiederholt gezeigt, bis Sie dies durch Drücken der ESC-Taste stoppen. Wenn Sie dies deaktivieren, werden die Bilder im Ordner einmal gezeigt, und dann hört die Bildschirmpräsentation auf.

Umbenennen eines Bilds in Miniaturansicht

Bilder, die im Miniaturansichtschirm gezeigt sind, können umbenannt werden.

Umbenennen eines Bilds

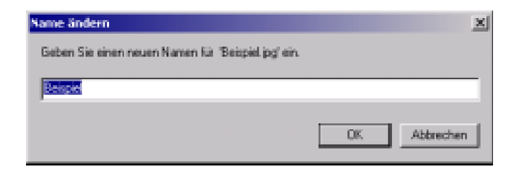
Zum Umbenennen eines Miniaturansichtbilds gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Wählen Sie das umzubenennende Bild aus.**

2. **Rechtsklicken Sie auf dem gewählten Bild, und wählen Sie dann [Name ändern] vom Menü aus.**



3. **Im Dialogfeld [Name ändern] geben Sie den neuen Namen für das Bild ein.**



4. **Klicken Sie auf [OK].**

Kopieren einer verkleinerten Bilddatei

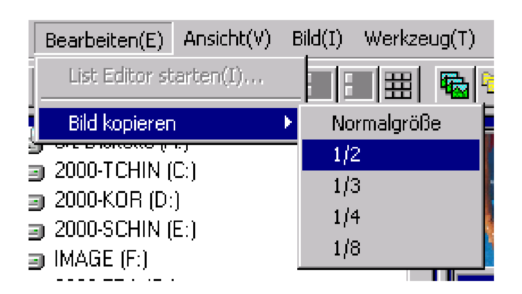
Sie können ein Miniaturansichtbild verkleinern und in die Zwischenablage kopieren.
Sie können unter den Maßstäben 100%, 1/2, 1/3, 1/4, und 1/8 wählen.
Wenn Sie zum Beispiel eine Aufnahme in ein Windows-Anwendungsdokument einfügen möchten, diese jedoch für das Dokument zu groß ist, so können Sie das Bild im Voraus mit dieser Funktion verkleinern und es über die Zwischenablage dann in das Dokument einfügen.

Kopieren einer verkleinerten Bilddatei

Zum Verkleinern einer Bilddatei und Kopieren in die Zwischenablage gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Wählen Sie das zu verkleinernde Bild aus.**

2. **Rechtsklicken Sie auf dem gewählten Bild, und wählen Sie dann [Bild Kopieren] vom Menü aus.**



3. **Wenn die Maßstabsoptionen erscheinen, wählen Sie den gewünschten Maßstab vom Menü aus.**

4. **Bild aus der Zwischenablage in eine andere Windows-Anwendung einfügen.**

   Wenn Sie beispielsweise die Anwendung Paint aus dem Windows-Zubehör benutzen, starten Sie Paint und wählen dann den Menüpunkt Einfügen aus dem Menü Bearbeiten.

Aktivieren und Deaktivieren der Kameramemo-Funktion oder von Funktionen anderer Caplio-Modelle

Sowohl die Kameramemo-Funktion als auch die GPS-Verbindungsfunktion (bei anderen Caplio-Modellen verfügbar) können aktiviert oder deaktiviert werden.

Per Vorgabe ist die Kamera wie folgt eingestellt:

- Kameramemo-Funktion : Deaktiviert
- GPS-Verbindungsfunktion : Deaktiviert

Aktivieren von GPS-Verbindung oder Kamera-Memo

Um GPS-Verbindung oder Kamera-Memo zu aktivieren, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Wählen Sie [Optionen] vom Menü [Extras].**

   Das Dialogfeld [Optionen] erscheint.

2. **Markieren Sie das Kontrollkästchen neben der Option, die Sie aktivieren möchten.**

3. **Klicken Sie auf [OK].**

Kameras und verfügbare Optionen

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Caplio-Modelle mit den entsprechenden, verfügbaren Funktionen.

Ihr Caplio-Modell	GPS-Verbindung	Kamera-Memo
Caplio RR30	×	×
Caplio 300G	×	×
Caplio G3/G3 Modell M	×	×
Caplio G3 Modell S	×	○
Caplio Pro G3	○	○
Caplio G4	×	×
Caplio G4wide	×	×
Caplio 400G wide	×	○
Caplio RX	×	×
Caplio GX	×	×

× bedeutet, dass die Kamera die Funktion unterstützt.

○ bedeutet, dass die Kamera die Funktion nicht unterstützt.

Funktionen, die Sie verwenden können

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen aufgelistet, die Sie verwenden können, wenn Sie das Kontrollkästchen [GPS-Verbindungsfunktion aktivieren] oder [Kamera-Memofunktion aktivieren] markiert haben.

- Taste  auf der Symbolleiste und [Medium+GPS] im Menü [Ansicht].

Notiz

Informationen zu Funktionen, die mit DU-10x verwendet werden können, finden Sie in der mit Ihrer Kamera mitgelieferten Dokumentation.

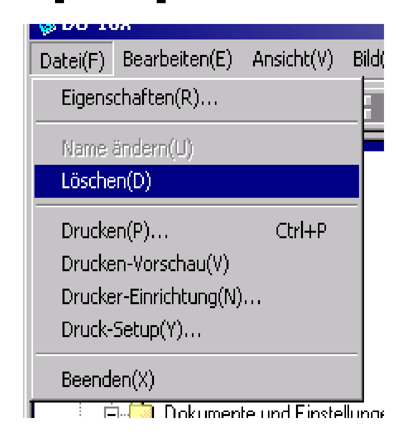
Löschen von Bildern

Bilder können gelöscht werden.

Zum Löschen von Bildern stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung.

Mit dem Dateimenü

1. **Klicken Sie das Bild, das Sie löschen möchten, im Mehrfachansichtsbereich an.**
2. **Wählen Sie [Löschen] vom Menü [Datei].**



Mit dem Kontextmenü

1. **Rechtsklicken Sie das Bild, das Sie löschen möchten, im Mehrfachansichtsbereich.**

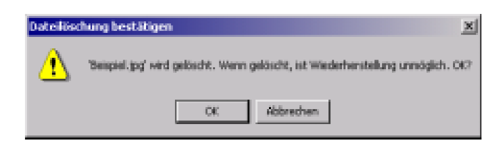
   Das Menü erscheint.
2. **Wählen Sie [Löschen] vom Menü aus.**



Gebrauch der Tastatur

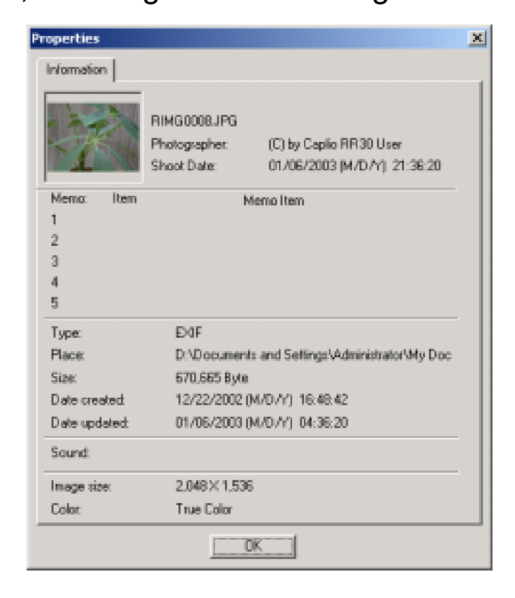
1. **Klicken Sie das Bild, das Sie löschen möchten, im Mehrfachansichtsbereich an.**
2. **Drücken Sie die Löschtaste an der Tastatur.**

   Eine Meldung zur Bestätigung erscheint.
3. **Klicken Sie auf [OK].**



Bildinformationen ansehen

Sie können Bildinformationen , wie das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme eines Bilder, die Bildgröße etc. anzeigen.

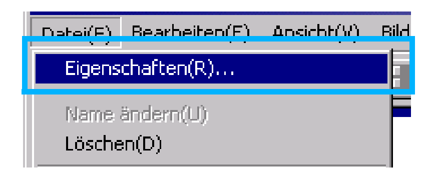


Dialogfeld Informationen

Um die Bildinformationen anzuzeigen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

Mit dem Dateimenü

1. **Klicken Sie auf das Bild im Miniaturansicht-Anzeigebereich, dessen Informationen Sie sehen wollen.**
2. **Wählen Sie [Eigenschaften] aus dem Dateimenü.**



Mit dem Kontextmenü

1. **Rechtsklicken Sie im Miniaturansicht-Anzeigebereich auf das Bild.**

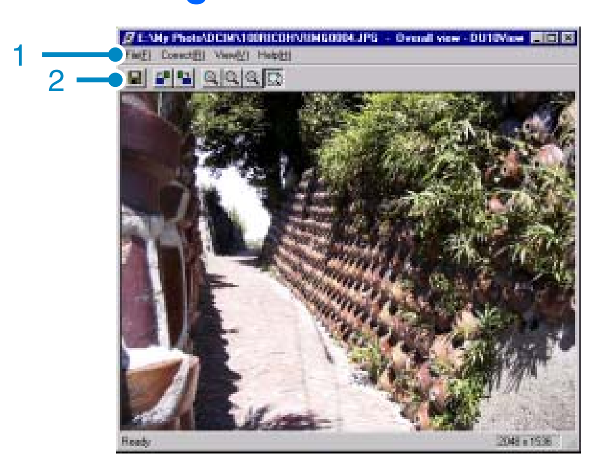
   Das Menü erscheint.
2. **Wählen Sie [Eigenschaften] aus dem Menü.**

Ansichtsschirm anzeigen

Wenn Sie den Ansichtsschirm verwenden, werden die Bilder nicht in Miniaturansicht gezeigt, so dass Sie sie in voller Größe sehen können. Um den Ansichtsschirm zu öffnen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

- Doppelklicken Sie auf das Bild, das Sie aus der Miniaturansicht anzeigen wollen.
- Klicken Sie im Miniaturansicht-Anzeigebereich auf das gewünschte Bild und wählen Sie dann im Menü [Bild] die Option [Anzeige/ Wiedergabe].

Verwendung des Ansichtsschirms



Ansichtsschirm

1. Menüleiste
2. Symbolleiste

Überschreiben und speichern

Überschreibt ein Bild und speichert es. Tiff-Dateien können nicht überschrieben werden.

[90 Grad nach links rotieren]

[90 Grad nach rechts rotieren]

Sie können Ihre Bilder 90 Grad nach rechts oder links rotieren. Sie können Ihren aufgenommenen Bildern eine korrekte vertikale/horizontale Ausrichtung geben.

[Anzeige vergrößern]

[Anzeige in tatsächlicher Größe]

[Anzeige verkleinern]

[Vollschirmanzeige]

Sie können die Standardgröße vergrößern oder verkleinern. Indem Sie [Anzeige vergrößern] wiederholen, können Sie die Anzeige auf bis zum 16-fachen des Originals vergrößern. Indem Sie [Anzeige verkleinern] wiederholen, können Sie die Anzeige auf bis auf 1/16 des Originals verkleinern.



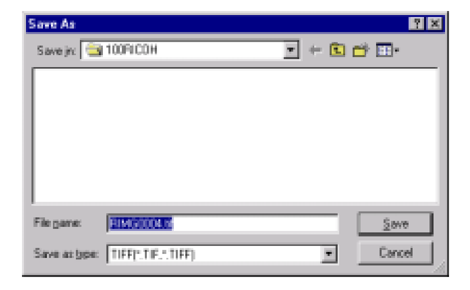
Unter einem neuen Dateinamen speichern:

Wenn Sie ein Duplikat von einem Bild erstellen möchten, so können Sie es unter einem anderen Dateinamen abspeichern.

Das einzige Dateiformat, in dem Sie speichern können, ist TIFF.

Um unter einem neuen Namen zu speichern folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Wählen Sie [Speichern unter...] aus dem Dateimenü.
   Das Dialogfeld [Speichern unter] erscheint.



2. Geben Sie an, wo die neue Datei gespeichert werden soll [Speichern].
3. Geben Sie den neuen Dateinamen ein [Dateiname].
4. Klicken Sie auf [Speichern].



TIFF-Datei

Dieses Dateiformat wird als "TIFF" bezeichnet. Es wird beim Speichern von Bilddaten verwendet. Diese Kamera speichert Bilder (Fotos) als Dateien im Speicherplatz-sparenden JPEG-Dateiformat. TIFF-Dateien sind größer als JPEG-Dateien, aber wenn Sie wiederholt Änderungen durchführen und neu speichern, verhindern TIFF-Dateien eine Verschlechterung des Bilds.

Drucken eines Bilds

Sie können ein Miniaturansichtbild ausdrucken.

Zehn verschiedene Layouts stehen zu Ihrer Verfügung.

Drucken eines Bilds

1. Zum Drucken eines Bilds gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Wählen Sie [Druck-Setup] vom Menü [Datei].

2. Das Dialogfeld [Druck-Setup] erscheint.

3. In [Drucktyp] wählen Sie ein Layout.

4. Andere Einstellungen nehmen Sie bedarfsgemäß vor.

Einzelheiten zum Druck-Setup finden Sie im nächsten Abschnitt "Verwendung des Dialogfelds [Druck-Setup].

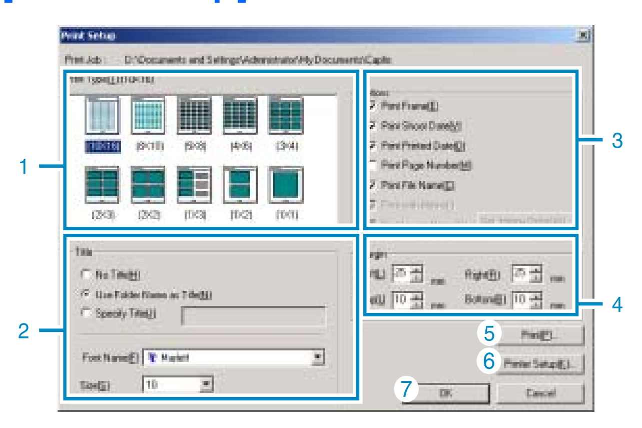
5. Klicken Sie auf [OK].

Hiermit ist die Druck-Konfigurierung abgeschlossen.

Notiz

- Um bei Schritt 4 den Druckvorgang einzuleiten, klicken Sie auf der Schaltfläche [Drucken]. Das Dialogfeld [Drucken] erscheint, und Sie können den Druckvorgang starten.
- Um ein Bild in einem größeren Format auszudrucken, wählen Sie 1x1 bei [Ausdrucktyp] im Dialogfenster [Druckereinrichtung].
- Die GPS-Daten werden nicht ausgedruckt.

Verwendung des Dialogfelds [Druck-Setup]



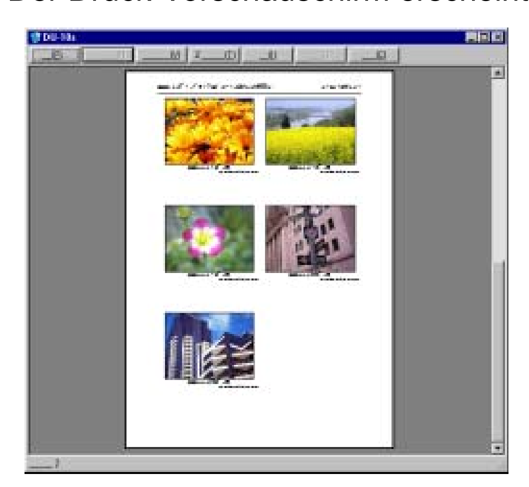
1. [Drucktyp]
   Wählen Sie ein Layout für Miniaturansicht-Druck.
2. [Titel]
   Druckt einen Titel oben auf der Seite. Als Titel können Sie einen Ordnernamen verwenden, oder Sie können eine beliebige Zeichenkette vorgeben.
3. [Optionen]
   Markieren Sie die gewünschten Optionen zum Drucken eines Bilds: mit Rahmen, Aufnahmedatum, Druckdatum, Seitenzahl und Dateiname.
4. [Rand]
   Vorgabe der Seitenrandbreiten.
5. [Drucken]
   Bringt das Dialogfeld [Drucken] zur Anzeige, um den Druckvorgang zu starten.
6. [Drucker-Konfiguration]
   Für Drucker-Einstellungen.
7. [OK]
   Dient zum Vornehmen von Druckeinstellungen ohne tatsächliches Drucken.

Prüfen des Druck-Layouts

Vor dem eigentlichen Drucken können Sie sich das zu erwartende Resultat in einer Vorschau anzeigen lassen.

1. Wählen Sie [Druck-Vorschau] vom Menü [Datei].

Der Druck-Vorschauschirm erscheint.



Die Funktionen der Tasten oben am Schirm sind wie nachfolgend beschrieben:

[Drucken]	: Zeigt das Dialogfeld [Drucken] an, um den Druck starten zu können.
[Nächste Seite]	: Zeigt die nächste Seite an.
[Vorige Seite]	: Zeigt die vorhergehende Seite an.
[2 Seiten]	: Zeigt zwei Seiten gleichzeitig am Schirm an.
[Vergrößern]	: Vergrößert die Seite.
[Verkleinern]	: Verkleinert die Seite.
[Schließen]	: Schließt den Druck-Vorschauschirm.

Drucker-Einstellungen

Wenn Sie [Drucker-Konfiguration] vom Menü [Datei] wählen, können Sie druckerbezogene Einstellungen, wie z.B. Wahl eines Druckers, Papierformats und Papiereinzugsverfahrens, vornehmen.

Drucken von Bildern

Zum Drucken von Bildern gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Klicken Sie auf den Bildern, die Sie drucken möchten.

Um zwei oder mehr aufeinander folgende Bilder zu drucken, klicken Sie auf dem ersten und dann auf dem letzten Bild, während Sie die Umschalttaste gedrückt halten.

Um zwei oder mehr nicht unmittelbar aneinander angrenzende Bilder zu wählen, klicken Sie auf einem Bild nach dem anderen, während Sie die Taste [Strg] gedrückt halten.

Um alle angezeigten Miniaturansichtbilder zu drucken, gehen Sie direkt zu Schritt 2.

2. Wählen Sie [Drucken] vom Menü [Datei].

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint.

3. Prüfen Sie den Druckernamen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften], und nehmen Sie Druckereinstellungen bedarfsgemäß vor.

4. Führen Sie eine der folgenden Operationen durch:

- Um gewählte Bilder zu drücken, wählen Sie [Auswahl] unter [Druckbereich], geben Sie die Anzahl der Kopien vor, und klicken Sie auf [OK].
- Um alle Bilder zu drucken, geben Sie die Anzahl der Kopien vor, und klicken Sie auf [OK].

Kapitel 3
Wiedergabe von Bildern/Filmen auf einem Computer (Für Macintosh)

Abschnitt 1
Installieren der Software

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die erforderliche Software auf Ihrem Computer zu installieren ist.



Notiz

- Im Laufe dieser Erklärung werden Fotos und Filme als “Datei(en)” bezeichnet.
- Wenn Sie Bilder aus Ihrer Kamera herunterladen, empfehlen wir Ihnen die Verwendung des Netzteils (separat erhältlich), um eine unterbrechungsfreie Stromversorgung zu gewährleisten. In den Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass das Netzteil verwendet wird.

Wozu dient die mitgelieferte Software?

Die Ihrer Kamera beiliegende CD-ROM enthält Software für die Übertragung von Aufnahmen an Ihren Computer und für die Anzeige auf dem Computer. Folgende Programme gibt es:

RICOH Gate La für Macintosh	Software zur Übertragung von Aufnahmen (für Macintosh)
USB-Treiber	Software zur Verbindung von Kamera und Computer
Mounter	Software zur Übertragung von Aufnahmen

Software- und Betriebssystem-Verwendungstabelle

Die zu verwendende Software hängt von jeweiligen Betriebssystem ab, wie untenstehende Tabelle zeigt.

	MacOS8.6 bis 9.2.2	MacOS X 10.1.2 bis 10.3
RICOH Gate La für Macintosh	○	×
USB-Treiber	○	○
Mounter	○	○

Notiz

- Wenn Sie Mac OS X 10.1.2 bis 10.3 verwenden, können Sie Bilder mit dem Programm "iPhoto" von Apple anzeigen lassen.
- Wenn Sie Mac OS × 10.1.2 bis 10.1.5 verwenden, kann das Caplio Inhaltsikon per Drag and Drop ins iPhoto Fenster gezogen werden.
- Wenn Sie Mac OS × 10.2 bis 10.3 verwenden, können Sie Aufnahmen mit iPhoto darstellen. Filmdateien (AVI) können nicht mit iPhoto wiedergegeben werden.
- In iPhoto können keine Filme angezeigt werden. Bitte verwenden Sie Quick Time.

Für die Verwendung der mitgelieferten Software

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten Software nötig.
Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

Betriebssystem	Mac OS 8.6 bis 9.2.2/Mac OS X 10.1.2 bis 10.3	
Macintosh	Ein Apple Macintosh, der standardmäßig mit einem USB-Anschluss ausgerüstet ist	
Interner Speicher	MacOS8.6 bis 9.2.2	96 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen)
	MacOS X 10.1.2 bis	128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen)
Der Anwendung zugewiesener Speicher (Für Mac OS 8.6 bis 9.2.2)	Ohne Verwendung des Komprimierungsprogramms 16 MB oder mehr (24 MB oder mehr empfohlen) als Anwendungsspeicher	
Festplattenspeicherplatz	MacOS8.6 bis 9.2.2	10 MB oder mehr (bei laufendem Programm)
	MacOS X 10.1.2 bis 10.3	100 MB oder mehr (bei laufendem Programm)
	100 MB oder mehr (bei Betrieb)	
Bildschirmauflösung	640 × 480 Pixel oder höher (800 ¥ 600 oder höher empfohlen)	
Farbanzeige	256 Farben oder höher (32000 oder höher empfohlen)	
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Macintosh kompatibles CD-ROM-Laufwerk	
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem Macintosh kompatibler USB-Anschluss	

Wichtig

- Möglicherweise funktioniert dies aufgrund von Änderungen an der Betriebssystem-Umgebung nicht richtig.
- Die Verbindung über einen nachträglich eingebauten USB-Anschluss (PCI-Bus etc.) kann nicht unterstützt werden.
- Wenn dies zusammen mit einem Hub oder anderem USB-Gerät verwendet wird, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.



Notiz

- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien ist mehr Speicher zu empfehlen.
- Wenn Sie bei MacOS 8.6 bis 9.2.2 mehr Speicher verwenden, ist es auch empfehlenswert, gleichzeitig mehr Anwendungsspeicher zuzuteilen.
- Obwohl die Software unter 256 Farben oder mehr läuft, wird empfohlen, mindestens 32.000 zu verwenden.



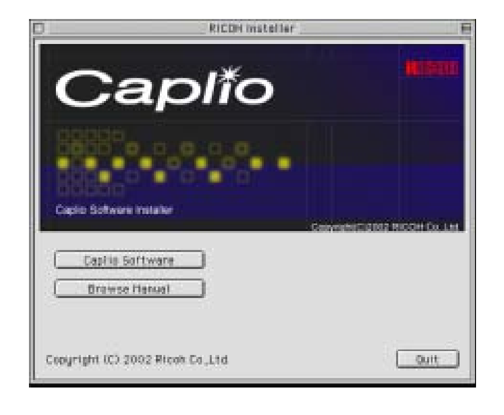
Referenz

Übertragen von Bildern an Ihren Computer bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, siehe S.140.

Vorbereiten des Bilderdownloads auf Ihren Computer

Dieser Abschnitt zeigt den Downloadablauf für Bilder auf Ihren Computer anhand der Caplio CD-ROM, die Ihrer Kamera beigelegt ist.

MacOS8.6 bis 9.2.2







Legen Sie die beigefügte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und das links angezeigte Fenster oder Symbol erscheint.

1 Installieren Sie die Software.

MacOS8.6 bis 9.2.2, siehe S.159
MacOS X 10.1.2 bis 10.3, siehe S.160



2 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an. Siehe S.164.



3 Laden Sie die Bilder auf Ihren Computer herunter. Siehe S.164.



Referenz

- Informationen zur Deinstallation der Software erhalten Sie auf S.161.
- Informationen zum direkten Laden von Bildern von einer SD-Speicherkarte in den Computer finden Sie auf S.140.

Installation

Für Macintosh OS 8.6 bis 9.2.2

1. **Starten Sie Ihren Macintosh.**
2. **Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

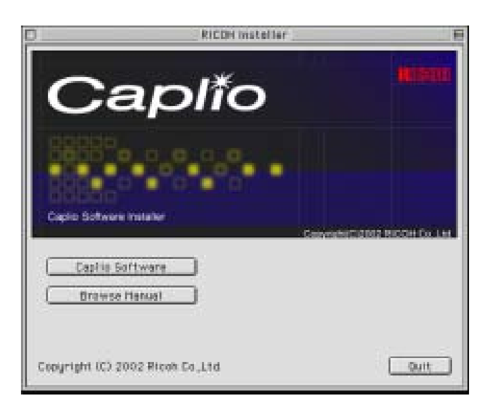
   Das CD-ROM-Symbol erscheint auf dem Desktop.
3. **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und öffnen Sie den Ordner [MacOS9].**

   Das Symbol [Caplio Installer] wird angezeigt.



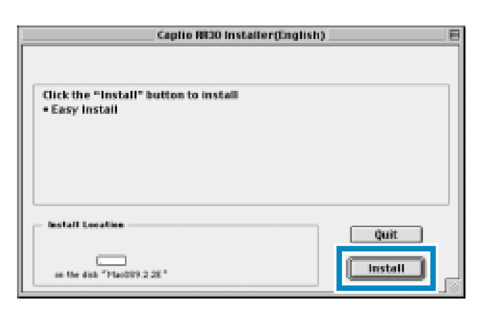
4. **Doppelklicken Sie auf das Installer-Symbol ([Caplio Installer]).**

   Der Installer startet, und der Startbildschirm erscheint.



5. **Klicken Sie auf [Software installieren].**
6. **Klicken Sie auf [OK].**

   Der Installationsbildschirm erscheint.



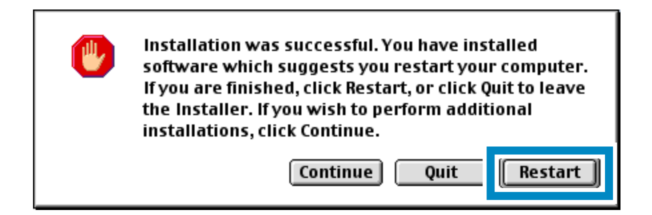
7. **Klicken Sie auf [Installieren].**
8. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

   Die Software ist nun installiert, und nach kurzer Zeit erscheint eine entsprechende Meldung.



9. **Klicken Sie auf [Neustart].**

   Ihr Macintosh führt einen Neustart durch.



Für MacOS X 10.1.2 bis 10.3

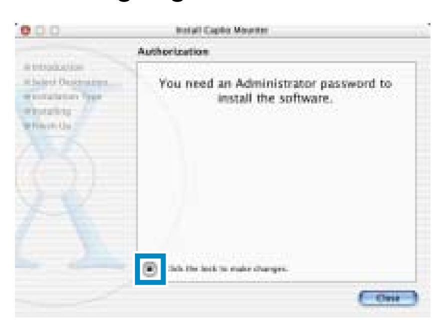
1. **Starten Sie Ihren Macintosh.**
2. **Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
3. **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und öffnen Sie den Ordner [MacOSX].**

   Das Symbol [Caplio Mounter.pkg] wird angezeigt.
4. **Doppelklicken Sie auf das Mounter-Symbol [Caplio Mounter.pkg].**

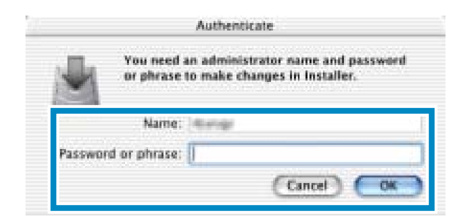
   Der Installer wird gestartet, und ein Schirm erscheint, der Sie zur Eingabe des Administrator-Kennworts auffordert.

5. **Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol.**

Ein Bestätigungsfenster erscheint.



6. **Geben Sie den Administratornamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf [OK].**



7. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

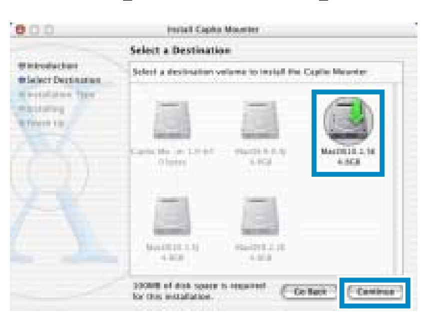
Der Bildschirm [Wählen Sie ein Ziel] erscheint.



8. **Klicken Sie auf [Fortfahren].**

Der Bildschirm [Installationsverzeichnis wählen] wird angezeigt.

9. **Klicken Sie auf das zu installierende Volumen und dann auf [Fortfahren].**



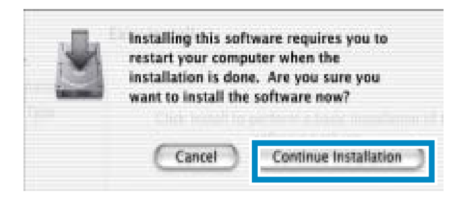
10. **Klicken Sie auf [Installieren].**

Nach Abschluss der Installation erscheint eine Meldung, die anzeigt, ob ein Neustart Ihres Macintosh nötig ist oder nicht.



11. **Klicken Sie auf [Installation fortsetzen].**

Die Software ist nun installiert, und nach kurzer Zeit erscheint eine entsprechende Meldung.



12. **Klicken Sie auf [Neustart].**

Ihr Macintosh führt einen Neustart durch.



Deinstallieren der Software (Für Mac OS 8.6 bis 9.2.2)

Um die installierte Software von Ihrem Macintosh zu entfernen (deinstallieren), ziehen Sie die installierten Dateien in den Papierkorb.

Bitte entfernen Sie die folgenden Dateien aus den jeweiligen Ordnern.

Dateiname	Zielordner
RICOH Gate La	Systemordner: Kontrollfeld
RICOH Gate La Prefs	Systemordner: Anfangseinstellungen
Caplio Mounter	Systemordner: Funktionserweiterung
Caplio Mounter Prefs	Systemordner: Anfangseinstellungen
USB-Treiber	Systemordner: Funktionserweiterung

Deinstallieren der Software (Für Mac OS X 10.1.2 bis 10.3)

Wenn Sie die Software entfernen möchten, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Starten Sie [Caplio Mounter] im Ordner [Anwendung].**
2. **Wählen Sie [Deinstallieren] im Menü [Datei].**

   Die Software ist deinstalliert.

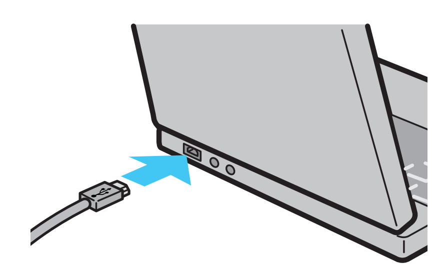
Abschnitt 2
Bilder auf Ihren Computer übertragen

Kamera und Computer verbinden

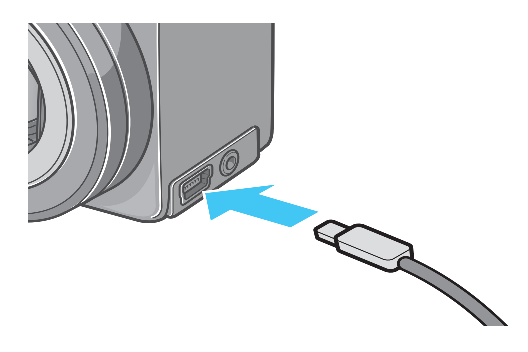
Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer verbinden Sie Ihre Kamera und den Computer.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2. Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers.



3. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung Ihrer Kamera und stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss.



Ihre Kamera wird eingeschaltet.

Notiz

- Kamera vom Computer trennen.
  1. Schalten Sie Ihre Kamera durch Drücken der Betriebstaste aus.
  2. Entfernen Sie das USB-Kabel.
- Wenn Sie Aufnahmen von Ihrer Kamera aus übertragen, empfiehlt es sich als Stromquelle den (separat verkauften) Netzadapter zu verwenden.

Bilder auf Ihren Computer übertragen

Nachdem Sie Ihre Kamera und den Computer verbunden haben, können Sie Aufnahmen zu Ihrem Computer übertragen.



Notiz

Bei der Übertragung werden die Aufnahmen von folgenden Aufnahmequellen aus an Ihren Computer geleitet.

Wenn nur die Kamera verwendet wird	Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt istd
Übertragung aus dem internen Speicher	Übertragung von einer SD-Speicherkarte aus



Referenz

Die Änderung von Dateinamen während des Speicherns wird auf S.117 behandelt.

Die Übertragungsmethoden unterscheiden sich, wie in folgender Tabelle beschrieben, je nach verwendeter Computerumgebung. Folgen Sie bei der Übertragung den Anweisungen auf den Referenzseiten.

Für Macintosh OS 8.6 bis 9.2.2	Übertragung mit RICOH Gate La.	Siehe S.165
Für MacOS X 10.1.2 bis 10.3	Übertragung mit Macintosh OSX-Funktionen.	Siehe S.166

Für Macintosh OS 8.6 bis 9.2.2

Bei Verwendung von früheren Versionen als Mac OS 8.6, Mac OS 9.1 wird ein Ordner namens [Caplio] im Stammverzeichnis des Startlaufwerks [Macintosh-Festplatte] angelegt.

Für Mac OS 9.1 bid 9.2.2 wird ein Ordner namens [Caplio] automatisch im Ordner [Dokumente] auf dem Startlaufwerk [Macintosh-Festplatte] angelegt.

1. Verbinden Sie Ihre Kamera und den Computer mit dem USB-Kabel.

Die Kamera wird eingeschaltet, RICOH Gate La startet, und das Fenster RICOH Gate La erscheint.



Die Übertragung der Aufnahmen startet automatisch.

2. Rufen Sie das Menü [Datei] auf und wählen Sie [Schließen].

RICOH Gate La schließt sich.

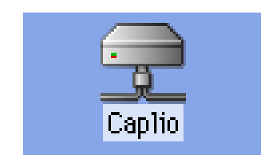
Verwendung von Mounter

Sie können mit Mounter Aufnahmen übertragen.

1. Verbinden Sie Ihre Kamera und den Computer mit dem USB-Kabel.

Ihre Kamera wird eingeschaltet.

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint das Symbol [Caplio], und Sie können die Bilddateien ansehen, die sich im internen Speicher der Kamera befinden.



Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint das Symbol [Caplio.SD], und Sie können die Bilddateien ansehen, die auf der in die Kamera eingelegten SD-Speicherkarte abgespeichert sind.



2

2. Doppelklicken Sie auf das angezeigte Symbol.

Sie können es wie ein normales Laufwerk behandeln. Wenn Sie auf das Symbol doppelklicken, erscheint ein Ordner namens [DCIM], und innerhalb dieses Ordner ein Ordner namens [100RICOH]. Die mit Ihrer Kamera gemachten Aufnahmen befinden sich im Ordner [100RICOH].

Ziehen Sie die Dateien auf die Festplatte.

Wichtig

Wenn Sie den Mounter benutzen, können Sie keine Daten auf eine SD-Speicherkarte schreiben.



Notiz

- Wenn Sie RICOH Gate La starten wollen, während die Kamera nicht angeschlossen ist, doppelklicken Sie auf das Symbol [RICOH Gate La] im Kontrollfeldordner innerhalb des Systemordners.
- Mit RICOH Gate La übertragene Bilder werden innerhalb des [Caplio]-Ordners in Ordnern mit den Datumsangaben jeder einzelnen Aufnahme gespeichert. Wenn Sie den Mounter verwenden, können Sie einen Ordner angeben, in welchem die Bilder gespeichert werden.



Referenz

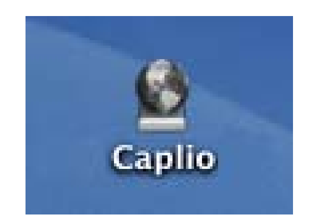
Das Ändern des Speicherzielordners wird auf S.168 beschrieben.

Für MacOS X 10.1.2 bis 10.3

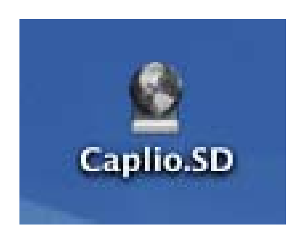
1. Verbinden Sie Ihre Kamera und den Computer mit dem USB-Kabel.

Ihre Kamera wird eingeschaltet.

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint das Symbol [Caplio], und Sie können die Bilddateien ansehen, die sich im internen Speicher der Kamera befinden.



Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint das Symbol [Caplio.SD], und Sie können die Bilddateien ansehen, die auf der in die Kamera eingelegten SD-Speicherkarte abgespeichert sind.



2. Doppelklicken Sie auf das angezeigte Symbol.

Sie können es wie ein normales Laufwerk behandeln. Wenn Sie auf das Symbol doppelklicken, erscheint ein Ordner namens [DCIM], und innerhalb dieses Ordner ein Ordner namens [100RICOH]. Die mit Ihrer Kamera gemachten Aufnahmen befinden sich im Ordner [100RICOH].

Ziehen Sie die Dateien auf die Festplatte.

Verwendung von RICOH Gate La

RICOH Gate La ist ein Softwareprogramm zum Übertragen von Bildern von der Kamera zu einem Computer.

Bilder werden automatisch an den Computer übertragen, indem sie einfach die Kamera über ein USB-Kabel mit ihrem Computer verbinden.

Im RICOH Gate La-Fenster können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen, einschließlich automatischer Speicherung beim Verbinden und Zielordner (der Ordner, in dem Bilder gespeichert werden).

Starten

RICOH Gate La wird automatisch mit der Caplio-Software installiert. Wenn Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen, wird die Software automatisch gestartet und beginnt mit dem Übertragen der Bilder aus der Kamera.

Beenden

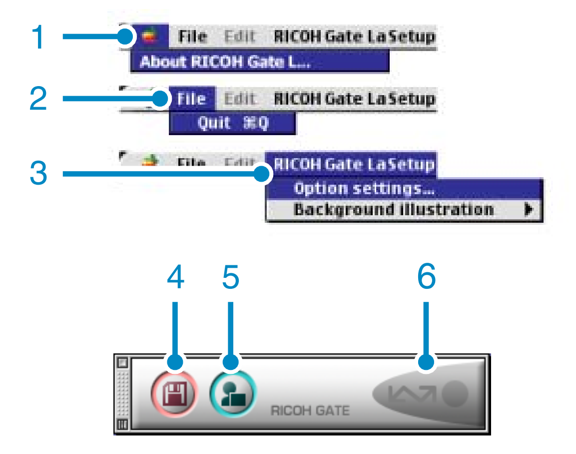
Um RICOH Gate La zu beenden, wählen Sie [Beenden] aus der RICOH Gate La-Menüleiste.

Erneut starten

Um RICOH Gate La nach dem Beenden erneut zu starten, doppelklicken Sie auf das [RICOH Gate La]-Symbol im Systemsteuerungsordner im Systemordner.

Das RICOH Gate La-Fenster

Sobald RICOH Gate La startet, erscheint die folgende RICOH Gate La-Menüleiste und ein Fenster auf Ihrem Computerbildschirm.



1. [Über RICOH Gate]
   Zeigt die Version von RICOH Gate La.
2. [Schließen]:
   Schließt RICOH Gate La.
3. [Optionale Einstellungen]:
   Geben Sie an, wo die Aufnahmen gespeichert werden und welche Anwendung startet, wenn Sie nach dem Speichern die Anwendungstaste drücken. (Siehe S.168)

   [Hintergrundeinstellung]:
   Wenn Sie dies wählen, erscheint ein Untermenü, in dem Sie den Hintergrund des RICOH Gate La-Fensters ändern können.



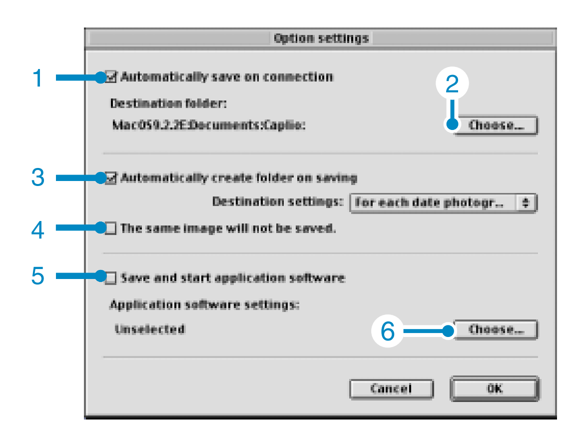
Untermenüpunkte

4. [Speichertaste]
   Wenn Sie hier klicken, werden die Aufnahmen von Ihrer Kamera heruntergeladen.
5. [Anwendungstaste]
   Die in den optionalen Einstellungen gewählte Anwendung wird gestartet.
6. [Anzeige]
   Das Anzeigelicht leuchtet auf, wenn die Kamera über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

2

Verwendung der [Optionalen Einstellungen]

Wenn Sie [Optionale Einstellungen] aus dem Menü [RICOH Gate-Einstellungen] wählen, erscheint das Dialogfeld [Optionale Einstellungen].



2

Produktname		Beschreibung	Anfangseinstellung
1.	Automatisch bei Verbindung speichern]	Wenn Sie dieses Kästchen markieren, werden die Aufnahmen automatisch auf Ihren Computer übertragen und gespeichert, sobald Ihre Kamera und der Computer verbunden sind. Wenn Sie dieses Kästchen nicht markieren, werden die Aufnahmen nicht automatisch auf Ihren Computer übertragen, wenn Ihre Kamera mit dem Computer verbunden ist. Klicken Sie die Taste (Insert Picture) (Speichern), wenn Sie Dateien übertragen wollen.	Transfer files automatically (Das Kästchen ist markiert)
2.	[Wählen]	Gibt an, in welchem Ordner Ihre Aufnahmen gespeichert werden. Bei Versionen vor Mac OS8.6, Mac OS 9.1 ist dies ein Ordner namens [Caplio] im Stammverzeichnis des Startlaufwerks [Macintosh-Festplatte]. Bei MacOS 9.1 bis 9.2.2 ist dies ein Ordner namens [Caplio] im Ordner [Dokumente] des Startlaufwerks [Macintosh-Festplatte]. Wenn Sie dies ändern wollen, klicken Sie auf die Taste [Wählen] und wählen dann in dem nun erscheinenden Dialogfeld den gewünschten Ordner.	――――
3.	[Ordner erstellen]	Gibt an, wie ein Ordner erstellt wird. [Nicht erstellen] Ihre übertragenen Bilder werden alle in Schritt 2 festgelegten Ordner gespeichert. [Jeder Aufnahmetag] Erstellt einen neuen Ordner, der den Aufnahmetag als Namen hat, und Bilder dieses Tags werden in diesem Ordner gespeichert. Als Beispiel für Aufnahmen vom 1. Mai 2004: Ordner [20040501] [Übertragungsdatum + Übertragene Anzahl] Erstellt einen Ordner für jeden Tag, an dem Aufnahmen gespeichert werden und gruppiert die an einem Tag gespeicherten Aufnahmen im gleichen Ordner. Als Beispiel, wenn zweimal am 1. Mai 2004 gespeichert wurde: [20040501_001]-Ordner, [20040501_002]-Ordner	Each day shot (Jeder Aufnahmetag)
4.	[Das gleiche Bild wird nicht gespeichert]	Sie können dies nur einstellen, wenn Sie entweder als Ordnername [Aufnahmetag] gewählt haben, oder in [Ordner erstellen] nicht [bei Übertragung Ordner automatisch erstellen] markiert haben. Bilder, die bereits übertragen wurden, können nicht erneut übertragen werden. Wenn Sie versuchen, eine Datei in einem Ordner abzuspeichern, in dem sich bereits eine Aufnahmedatei gleichen Namens befindet, können Sie nicht speichern.	Do not save same image (Das Kästchen ist markiert)
5.	[Anwendungssoftware speichern und starten]	Wenn dies markiert ist, wird nach dem Speichern eine Anwendung gestartet. Wenn dies nicht markiert ist, wird nach dem Speichern keine Anwendung gestartet.	Do not start application after transfer (Das Kästchen ist nicht markiert)
6.	[Wählen]	Geben Sie den Namen des Programms ein, wenn Sie nach dem Speichern eine Anwendung aufrufen wollen. Klicken Sie auf die Taste [Wählen], um ein Dialogfeld aufzurufen, indem Sie die gewünschte Anwendung wählen.	――――

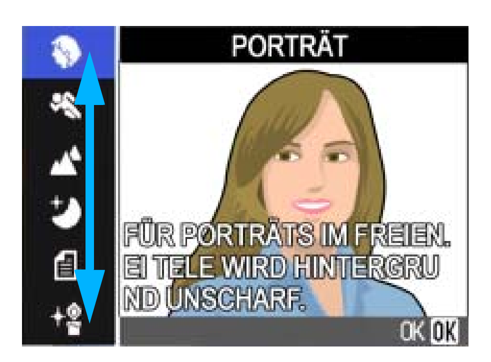
Anhang

A. Aufwärts/Abwärts-Einstellrad-Funktion

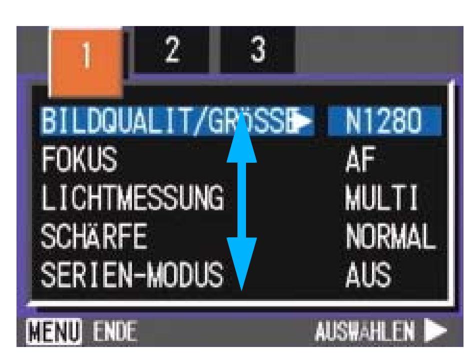
Das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad verfügt über die folgenden Funktionen:



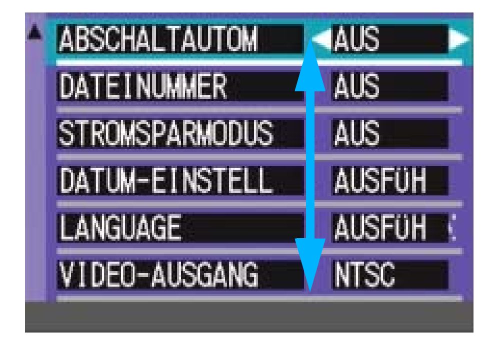
- Bedienung des Aufwärts/Abwärts-Einstellrades - siehe S.11.
- Zur Auswahl des Szenenmodus im SZENE-Auswahlbildschirm - siehe S.33.



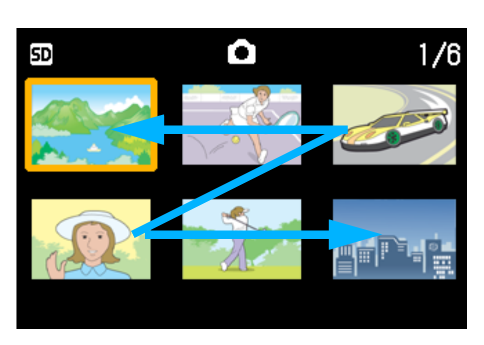
- Zum Umschalten zwischen Bildschirmen und zwischen Elementen im Aufnahme-/ Wiedergabe-/SETUP-Menü - siehe S.20, 23 oder 34.



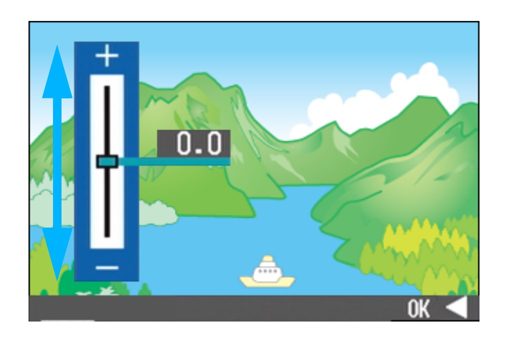




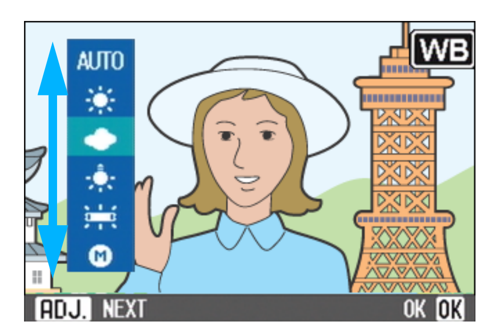
- Zur Auswahl eines Bildes im Miniaturansicht-Bildschirm - siehe S.90.



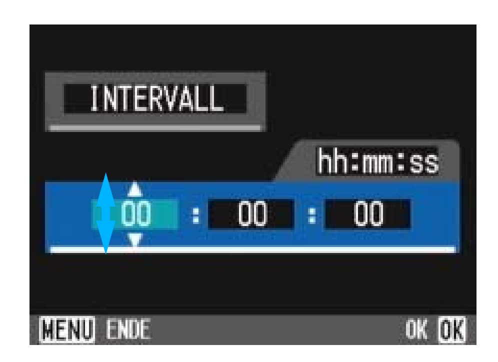
- Zur Änderung der Einstellungen der Belichtungskorrektur - siehe S.60.



- Zur Änderung der Einstellungen des Weißabgleichs - siehe S.62.



- Zur Änderung der Einstellungen von Intervallaufnahmen - siehe S.79.



- Auf Seite 88 erfahren Sie, wie Sie zwischen Dateien umschalten.



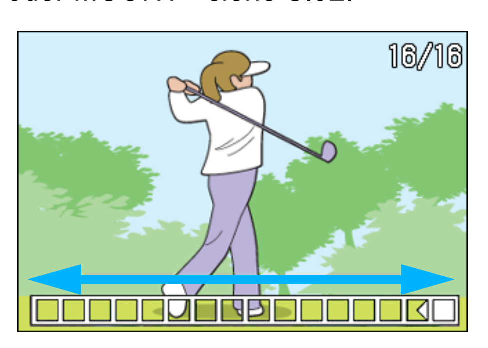
- Zur Änderung des Vergrößerungsfaktors bei vergrößerter Anzeige bei der Standbildwiedergabe - siehe S.84.



- Zur Einstellung der Lautstärke - siehe S.87.



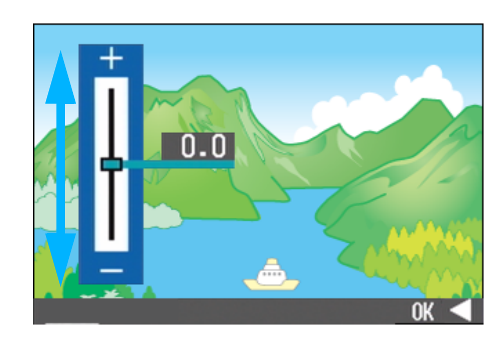
- Zur Einzelbildzuführung unter SCONT oder MCONT - siehe S.92.



- Zur Änderung der Datums- und Uhrzeiteinstellungen - siehe S.119.



- Zur Änderung der LCD-Helligkeit - siehe S.113.



- Zur Auswahl einer Sprache im Bildschirm zur Einstellung der Anzeigesprache - siehe S.120.



B. Spezifikationen

Kamergehäuse

Allgemein		
Videosignalformat	:	NTSC, PAL
Spannung	:	AA Alkalische Trockenbatterien (1,5V) × (2) Akku (3,7V) × 1 Externes Teil (Netzadapter); 3,8V
Außenabmessungen	:	113,6mm (B) × 58,0 mm (H) × 29,0 mm (T) (ausschließlich vorstehender Teile)
Gewicht	:	Ca. 205 g (ohne Batterie/SD-Speicherkarte/Tragegurt)
Betriebstemperaturbereich	:	0°C bis 40°C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich	:	85% oder weniger
Lagertemperaturbereich	:	-20°C bis 60°C
Kamerateile		
Aufnahmeelement	:	Pixel gesamt: 5,25 Millionen (Effektive Pixel 5,13 Millionen)
F No.	:	F2,5 bis 4,3
Brennweite	:	F: 5,8 bis 17.4 mm (Äquivalent zu 35 mm: 28 bis 85 mm)
Kürzeste Aufnahmeentfernung	:	Etwa 1 cm (0,4 Zoll) (Makromodus/Weitwinkel)
Makroaufnahmebereich	:	1 cm oder mehr (Weitwinkel)
Digital-Zoom	:	4-fach
Monitor-Anzeigeteile		
Bildschirmgröße	:	1,8"
Typ	:	Kalt-Polysilizium-TFT-LCD
Pixelzahl	:	ca. 13.0000
Weißabgleich	:	AUTO/Außen/Bewölkt/Glühbirnen/Neonlicht/Eine Taste
Belichtungsanpassung		
Belichtungsmessmethoden	:	Multi-Belichtungsmessung (256 Segmente), mittenbetonte Belichtungsmessung, Spot-Belichtungsmessung
Belichtungskorrektur	:	Manueller Belichtungsausgleich +/-2,0EV (1/3EV-Schritte)
Messmethode	:	TTL-CCD-Messmethode
Aufnahme-Betriebsarten	:	Ja (Sonnen-Synchron., Ja)
Verschluss	:	Bild: 30, 15, 8, 4, 2, 1 bis 1/2000 Sek., Film: 1/30 bis 1/2000 Sek.
ISO-Empfindlichkeit	:	Äquivalent mit AUTO, ISO 64, ISO100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600
Entfernungskontrolle		
AF Methode	:	Normaler Fotobereich: Externe Passive/CCD-Methode, Makrobereich; CCD-Methode
AF-Messbereich	:	Normal: ca. 30 cm bis unendlich Makro: Ca. 1cm -∞
Interner Blitz		
Methode	:	Automatisch
Aufnahmeabstand	:	Ca. 0,2 bis 5,0 m (W) 0,15 bis 2,9 (T)(ISO:AUTO)
Arbeitsmethode	:	Kein Blitz / Blitz vorgegeben / Auto / Langz. Synchron / Rote-Augen-Reduzierung

Bilddatenaufnahme/Wiedergabe		
Pixel		
Bild	:	2592 × 1944, 2048 × 1536, 1280 × 960, 640 × 480
Text	:	2560 × 1920, 2048 × 1536
Ansehen	:	320 × 240, 160 × 120
Dateiformate		
Bild	:	Kompression; JPEG (Exif Ver.2.21), TIFF (YUV, nicht komprimiert)
Text	:	TIFF (MMR Methode ITU-T.6)
Ansehen	:	AVI (Open DML Motion JPEG-Format entsprechend)
Tonaufnahmen	:	WAV (Exif Ver.2.21 µ law)
Kamera-Dateisystemstandard	:	DCF DCF ist eine Abkürzung für das von JEITA standardisierte "Design rule for Camera File system"
Kompressionsformat	:	JPEG Baseline Format entsprechend (Foto, Film)
Bildgröße		
2592 × 1944		NC: ca. 9,61 MB/Schirm, N: ca. 984 KB/Schirm, F: ca. 1,68 MB/Schirm
2048 × 1536	:	N; ca. 614 KB/Schirm, F; ca. 1,20 MB/Schirm
1280 × 960	:	N; ca. 300 KB/Schirm, F; ca. 600 KB/Schirm
640 × 480	:	N; ca. 75 KB/Schirm
E/A-Anschlüsse		
Gleichstrom	:	3,8V (Netzadapterr)
Videoausgang	:	1,0 Vp-p(75 Ohm)
Datumsspeicher	:	Ca. 2 Wochen
Typ der Speicherkarte zur Aufnahme, Wiedergabe		
Speichertyp	:	SD-Speicherkarte , Multi-Media-Karte

C. Funktionen, deren Standardwerte beim Abschalten wiederhergestellt werden

Beim Abschalten können einige Funktionseinstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden. Die folgende Tabelle zeigt, ob die Funktion beim Abschalten auf ihre Vorgabewerte zurückgesetzt wird oder nicht.

Modus	Funktion	Die aktuelle Einstellung wird beibehalten: O, Wiederhergestellt: X
SETUP	LCD-HELLIGKEIT	O
	ADJ.-Tasteneinstellungen	O
	SIGNALTON	O
	LCD BESTÄT	O
	ABSCHALTAUTOM	O
	DATEINUMMER	O
	ENERGIESPARMODUS	O
	DATUMSEINSTELLUNGEN	O
	LANGUAGE	O
	VIDEO-AUSGANG	O
	SCHRITTWEISER ZOOM	O
Aufnahme	BILDQUALITÄT/GRÖSSE	O
	FILMGRÖSSE (Filmmodus)	O
	GRÖSSE (Textmodus)	O
	DICHTE (Textmodus)	O
	FOKUS	O
	LICHTMESSUNG	O
	SCHÄRFE	O
	SERIEN-MODUS	O
	AUTO-BEL.REIHE	X
	BELICHTUNGSZEIT	O
	MANUELLE BELICHTUNG	O
	INTERVALL	X
	BILD MIT TON	X
	DATUMSDRUCK	O
	BELICHT.KORREK	O
	WEISSABGLEICH	O
	ISO-EINSTELLUNG	O
	BLENDENEINSTELLUNG	O
	Selbstauslöser	X
	Blitz	O
	Makroaufnahme	X
	LCD-Anzeige	Kein Synchro-Monitormodus: O, Synchro-Monitormodus: X
	SZENE-Modus	O
Wiedergabe	LCD-Anzeige	O
	Lautstärke	O

D. Separat im Handel erhältliches Zubehör

Die Ricoh Caplio GX kann mit dem unten aufgeführten Zubehor betrieben werden.

Produktname	Modellnr.	Anmerkung
Netzadapter	AC-4a	Dient dazu, Strom direkt aus einer Steckdose zu beziehen.
PC Card-Adapter	FM-SD53	Dient dazu, eine SD-Speicherkarte direkt in den PC Card-Steckplatz Ihres Computers einzulegen.
Akku	DB-43	Verwendbare Akkus für die Caplio GX.
Akku-Aufladegerät	BJ-2	Spezielles schnelles Akku-Aufladegerät.
Akkusatz	BS-3	Einschließlich Akku (DB-43) und Akku-Aufladegerät (BJ-2).
Schacht und Adapter	HA-1	Fr bessere Aufnahmen bei hellem Sonnenlicht und bei Gegenlicht.
Weitwinkelkonverterobjektiv	DW-4	Beim Fotografieren in Weitwinkel.

E. Tabelle der SD-Speicherkartenkapazitäten

Es folgt eine Richtlinie bezüglich der Anzahl der Bilder, die auf einer SD-Speicherkarte abgespeichert werden können, aufgeteilt nach Kapazität, Bildqualität und Größe.

Modus	Bildqualität	Bildgröße	8 MB	32 MB	64 MB
Bild	NC	2592×1944	0	3	3
	F	2592×1944	3	15	30
	N	2592×1944	5	24	50
	F	2048×1536	4	20	41
	N	2048×1536	8	39	80
	F	1280×960	8	38	79
	N	1280×960	16	75	154
	N	640×480	58	270	553
Text		2048×1536	8	39	80
		2048×1536	16	75	154
Film		320×240	18 Sekunden	86 Sekunden	177 Sekunden
		160×120	65 Sekunden	316 Sekunden	646 Sekunden
Ton			14 Min., 2 s.	64 Min., 38 s.	132 Min., 13 s.


Notiz

Die Anzahl der restlichen Aufnahmen kann - je nach Motiv - von der tatsächlichen Aufnahmenanzahl abweichen.

F. Verwendung Ihrer Kamera im Ausland

Über den Netzadapter (Modellnr.: AC-4a)

- Kann in Regionen mit einer Stromspannung von 100 - 240V, 50 Hz/60 Hz verwendet werden.
- Wenn Sie in ein Land reisen, das anders geformte Steckdosen/Stecker verwendet, kontaktieren Sie bitte Ihr Reisebüro, um einen Steckeradapter für Ihr Reiseziel zu bekommen.

Die Garantie

- Dieses Produkt ist für den Heimgebrauch gedacht. Die beiliegende Garantie gilt nur im Inland.
- Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.

Wiedergabe auf Fernsehern in anderen Regionen

- Die Wiedergabe funktioniert bei Fernsehgeräten (oder Monitoren) mit einem Videoeingang. Bitte verwenden Sie beiliegendes Videokabel.
- Die Kamera ist sowohl mit dem NTSC- als auch mit dem PAL-Fernsehformat kompatibel. Schalten Sie das Videoformat der Kamera entsprechend dem Fernsehformat der Region um.
- Wenn Sie nach Übersee reisen, setzen Sie Ihre Kamera ein, nachdem Sie das Videoformat herausgefunden haben.

G. Vorsichtsmaßregeln

- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen oder Druck auf sie auszuüben.
- Wenn Sie den Blitz mehrmals hintereinander auslösen, kann sich die Blitzelektronik aufheizen. Lösen Sie den Blitz nicht unnötig mehrmals hintereinander aus.
- Lösen Sie den Blitz nicht in Augennähe aus, betrachten Sie nicht die Sonne oder andere starke Lichtquellen durch den Sucher. Dies kann zu Sehschäden führen (besonders bei Kindern).
- Um Unfälle zu vermeiden, lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Fahrzeugen aus.
- Nach intensivem Gebrauch können sich die Batterien aufheizen. Wenn Sie die Batterien gleich nach dem Gebrauch berühren, können Sie sich die Finger verbrennen.
- Falls der LCD-Monitor oder das Panel Sonnenlicht ausgesetzt werden, kann dies zum Ausbleichen und zu schlechter erkennbarer Bilddarstellung führen.
- Der LCD-Monitor und das Panel können einige Bildpunkte aufweisen, die teilweise oder gänzlich ständig leuchten. Wegen LCD-typischer Charakteristika kann es zu einer ungleichmäßigen Helligkeitsverteilung kommen. Dies sind keine Fehler.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, damit nicht gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- In Umgebungen mit schnell wechselnden Temperaturen kann es zu Kondensation in der Kamera kommen, was zum Beschlagen von Glas-Oberflächen oder Funktionsstörungen der Kamera führen kann. Falls es dazu kommen sollte, geben Sie die Kamera in einen Beutel, um die Temperaturveränderung so gut wie möglich zu verlangsamen. Nehmen Sie die Kamera wieder aus dem Beutel, wenn die Temperaturdifferenz zur Umgebungsluft so gut wie ausgeglichen ist.


Notiz

Situationen, in denen es leicht zu Kondensation kommen kann:

- Wenn die Kamera in eine Umgebung mit großer Temperaturdifferenz gebracht wird.
- An feuchten Orten.
- In einem gerade beheizten Raum oder wenn die Kamera direkt gekühlter Luft aus einer Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät ausgesetzt wird.

H. Wartung und Lagerung

Wartung

- Wenn Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf das Objektiv geraten, leidet darunter die Bildqualität.
- Wenn Staub oder Schmutz auf das Objektiv geraten, sollten Sie es nicht direkt mit den Fingern berühren, sondern mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivpinsel abblasen oder mit einem weichen Tuch vorsichtig reinigen.
- Nach dem Einsatz am Strand oder in der Nähe von Chemikalien ist die Kamera besonders sorgfältig zu reinigen.
- Falls es dazu kommen sollte, dass diese Kamera defekt wird, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ricoh-Reparaturzentrum in Verbindung.
- Die Kamera enthält Hochspannungsteile. Ein Auseinanderbau der Kamera ist gefährlich und darf unter keinen Umständen durchgeführt werden.
- Flüchtige Substanzen, wie Verdünner, Benzol oder Pestizide sind von der Kamera fernzuhalten. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen,Farbe ablösen, etc.
- Da die Oberfläche des LCD-Monitors leicht zerkratzbar ist, sollten Sie keine harten Gegenstände dagegen reiben.
- Bitte reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit auf dem Markt erhältlichen Spezialreinigern für LCD-Anzeigen, wobei Sie sie vorsichtig mit einem weichen Tuch abreiben, das mit etwas Reinigungsmittel befeuchtet wurde.

Lagerung

- Lagern Sie bitte Ihre Kamera nicht an folgenden Orten, da dies zu einem Defekt der Kamera führen könnte.

  Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken.

  Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand.

  Orten mit starker Vibration.

  Orten mit längerem direkten Kontakt mit Vinylprodukten, Gummi oder Chemikalien wie insektenabweisenden Stoffen.

  Orten mit starken Magnetfeldern (Monitore, neben starken Magneten etc.).
- Bitte entnehmen Sie die alkalischen AA-Batterien (LR6) aus diesem Gerät, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Warnungen bezüglich der Wartung

1. Denken Sie daran, die Kamera auszuschalten.
2. Entfernen Sie vor der Wartung der Kamera die Batterien oder den Netzadapter.

I. Falls Probleme auftreten

Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einsenden, sollten Sie sie noch einmal inspizieren. Wenn Sie danach immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte das Ricoh-Kundendienstzentrum.

Stromversorgung

Das Symptom	Die Ursache	Maßnahme	Referenz
Schaltet sich nicht ein.	Batterien sind nicht eingelegt. Oder sie sind leer.	Batterien korrekt einlegen, neu aufladen, oder Netzadapter verwenden.	S.12 S.14 S.15
	Netzadapter ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie es richtig an.	S.15
	Die Kamera wurde wegen Überhitzung automatisch ausgeschaltet.	Warten Sie, bis sich die Kamera wieder auf Normaltemperatur abgekühlt hat. Versuchen Sie nicht, die Kamera schlagartig abzukühlen.	-
Strom fällt während des Einsatzes aus.	Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Kamera wieder einschalten.	S.17 S.116
	Batterien sind fast erschöpft.	Laden Sie die Batterie auf oder ersetzen Sie sie. Bei Bedarf konnen Sie auch den AC-Netzstecker verwenden.	S.12 S.14 S.15
Läßt sich nicht ausschalten.	Kamera-Fehlfunktion.	Batterien wieder einsetzen. Wenn Sie das Netzteil verwenden, schließen Sie es erneut an.	S.12 S.14 S.15
Batterien nicht aufladbar.	Batterielebensdauer	Batterien durch neue ersetzen.	S.14
Batterien werden schnell verbraucht.	Sie werden bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen eingesetzt.	-	-
	Es werden viele Aufnahmen im Dunkeln gemacht, die einen Blitzeinsatz benötigen.	-	-

Fotografieren

Das Symptom	Die Ursache	Maßnahme	Referenz
Selbst wenn ich den Auslöser drücke, macht die Kamera keine Aufnahme.	Batterien sind nicht eingelegt. Oder sie sind leer.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, der Netzadapter zu verwenden.	S.12 S.14 S.15
	Kein Strom. Oder Kamera ist nicht im Aufnahmemodus.	Kamera einschalten und Modus-Wählschalter auf Aufnahmemodus stellen.	S.11
	Der Auslöser wird nicht ganz durchgedrückt.	Drücken Sie die Auslösertaste ganz nach unten.	S.38
	Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert.	Bitte Karte formatieren.	S.112
	Die SD-Speicherkarte hat keine freie Kapazität mehr.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nichtbenötigte Dateien.	S.18 S.95
	Lebensdauer der SD-Speicherkarte	Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein.	S.18
	Der Blitz lädt sich auf.	Warten Sie, bis die Blitzlampe nicht mehr blinkt.	S.52
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.18
	Die Anschlussflächen der SD-Speicherkarte sind verschmutzt.	Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.	-

Fotografieren

Das Symptom	Die Ursache	Maßnahme	Referenz
Ich kann keine gemachten Aufnahmen prüfen.	Die Bildbestätigungszeit ist zu kurz.	Verlängern Sie die Bestätigungszeit.	S.115
Auf dem LCD-Monitor erscheinen keine Aufnahmen.	Kein Strom. Oder der LCD-Monitor ist dunkel.	Kamera einschalten. Oder Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.	S.17 S.113
	Videokabel ist angeschlossen.	Videokabel entfernen.	S.94
	Der Bildschirmanzeigestatus ist im [SYNCHRO-MONITORMODUS].	Anzeigetaste drücken und Anzeige wechseln.	S.24
	[Stromsparmodus] ist eingeschaltet.	Schalten Sie den [Stromsparmodus] in die Position OFF.	S.118
Obwohl Autofokus eingestellt ist, stellt sich die Kamera nicht scharf.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.	-
	Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des Aufnahmebereichs.	Fotografieren mit festgestelltem Fokus.	S.40
	Es handelt sich um ein Motiv, das nur schwer in Fokus kommt.	Fotografieren Sie mit festgestelltem Fokus oder manuellem Fokus.	S.40 S.73
Ein Bild ist verschwommen.	Beim Drücken des Auslösers haben Sie die Kamera bewegt.	Halten Sie die Kamera mit an den Körper angelegten Ellbögen. Verwenden Sie ein Stativ.	
	Bei Aufnahmen an dunklen Orten (z. B. bei Innenaufnahmen) erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu verschwommenen (verwackelten) Bildern kommen.	Setzen Sie den Blitz ein. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.	
Der Blitz funktioniert nicht. Oder der Blitz lädt sich nicht mehr auf.	Der Aufnahmemodus ist auf (Mehrfachaufnahme) oder (Film) eingestellt.	Schalten Sie in den Modus auf (Foto).	S.52
	Der Blitz ist auf (Kein Blitz) eingestellt.	Mit Taste auf Blitz einstellen.	S.52
	Batterien sind fast erschöpft.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, der Netzadapter zu verwenden.	S.12 S.14 S.15
Obwohl der Blitz ausgelöst wurde, ist das Bild dunkel.	Die Entfernung zum Motiv ist größer als 2,5 m (bei Tele) oder 3.0 m (Weitwinkel).	Gehen Sie zum Fotografieren näher heran.	S.52
	Das Motiv erscheint schwärzlich.	Korrigieren Sie die Belichtung. (Die Belichtungskorrektur wirkt sich auch auf die Lichtstärke des Blitzes aus.)	S.60
Die Aufnahme ist zu hell.	Sie sind zu nahe am Motiv.	Mit Taste auf Blitz einstellen.	S.52
	Es ist überbelichtet.	Verwenden Sie dann den Belichtungsausgleich. Langzeitbelichtung aufheben.	S.60
	Die Helligkeit des LCD-Monitors stimmt nicht.	Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.	S.113
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Die Aufnahme wurde im Dunkeln gemacht und die Einstellung war (Kein Blitz).	Mit Taste Kein Blitz aufheben.	S.52
	Es ist unterbelichtet.	Verwenden Sie dann den Belichtungsausgleich. Auf Langzeitbelichtung stellen.	S.60
	Die Helligkeit des LCD-Monitors stimmt nicht.	Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.	S.113
Die Farbe der Aufnahme ist unnatürlich.	Das Bild wurde unter Umständen gemacht, in denen der Weißabgleich schwierig war.	Legen Sie etwas Weißes neben das Motiv und fotografieren Sie. Oder verwenden Sie den automatischen Abgleich mit einem anderen Modus als Blitz oder Automatik.	S.62
Das Datum oder die Aufnahmeinformationen erscheinen nicht.	Bildschirmanzeigefunktion auf "Keine Anzeige" eingestellt.	Anzeigetaste drücken und Anzeige wechseln.	S.24

Fotografieren

Das Symptom	Die Ursache	Maßnahme	Referenz
Die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich beim Autofokus.	Sie verwenden die Kamera in dunkler Umgebung, oder wenn die AF-Reichweite und die Umgebungs-helligkeit unterschiedlich sind.	Dies ist normal.	-
Auf der Aufnahme ist ein vertikaler Streifen.	Dies passiert, wenn ein helles Motiv fotografiert wird. Es wird als Streifenphänomen bezeichnet.	Dies ist normal.	-
Das Kreuz des AF-Ziels lässt sich nicht bewegen.	Die Kamera befindet sich nicht im Makromodus.	Stellen Sie den Makromodus ein und drücken Sie die ADJ.-Taste dreimal (oder viermal).	S.48

Wiedergabe/Löschen

Das Symptom	Die Ursache	Maßnahme	Referenz
Keine Wiedergabe möglich. Oder: Der Wiedergabebildschirm erscheint nicht.	Kamera nicht auf ▶ (Wiedergabe) eingestellt.	Stellen Sie den Modus-Wählschalter auf ▶ (Wiedergabe-Modus).	S.86
	Das AV-Kabel war nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie es richtig an.	S.94
	Die Videoformateinstellung ist falsch.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	-
Der Inhalt einer Speicherkarte wird nicht wiedergegeben, oder der Wiedergabebildschirm erscheint nicht.	Es ist keine Speicherkarte eingelegt. Oder es ist eine leere Speicherkarte eingelegt.	Legen Sie eine Karte ein, die Bilder enthält.	S.18
	Sie versuchen eine Speicherkarte wiederzugeben, die nicht mit diesem Gerät formatiert wurde.	Legen Sie eine Karte ein, die mit diesem Gerät formatiert und beschrieben wurde.	S.112
	Sie versuchen eine Speicherkarte wiederzugeben, die nicht normal beschrieben wurde.	Legen Sie eine normal beschriebene Karte ein.	S.18
	Die Kontaktflächen der Speicherkarte sind verschmutzt.	Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.	-
	Mit der Speicherkarte stimmt etwas nicht.	Legen Sie eine andere Karte ein – wenn es damit funktioniert, ist die Kamera OK. Anscheinend stimmt etwas mit der Karte nicht, also verwenden Sie sie nicht weiter.	-
Eine Aufnahme ist verschwunden.	Batterien sind fast erschöpft.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, der Netzadapter zu verwenden.	S.12 S.14 S.15
	Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Kamera wieder einschalten.	S.17
Es können keine Dateien gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz auf.	S.104
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.18
Speicherkarte lässt sich nicht formatieren.	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.18

Andere Probleme

<table>
<tr><th>Das Symptom</th><th>Die Ursache</th><th>Maßnahme</th><th>Referenz</th></tr>
<tr><td>Eine SD-Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.</td><td>Die Karte ist falsch ausgerichtet.</td><td>Legen Sie sie korrekt ein.</td><td>S.18</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Selbst wenn die Tasten der Kamera gedrückt werden, funktioniert sie nicht.</td><td>Batterien sind fast erschöpft.</td><td>Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, der Netzadapter zu verwenden.</td><td>S.12
S.14
S.15</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Kamera-Fehlfunktion.</td><td>Schalten Sie die Kamera einmal aus, dann wieder an, und wählen Sie (Foto).</td><td>S.11
S.17</td></tr>
<tr><td>Entnehmen Sie die Batterien und legen Sie sie dann wieder ein.
Wenn Sie den Netzadapter verwenden, schließen Sie dessen Kabel wieder richtig an.</td><td>S.12
S.14
S.15</td></tr>
<tr><td>Das Datum ist falsch.</td><td>Datum/Uhrzeit nicht korrekt eingestellt.</td><td>Stellen Sie Datum/Uhrzeit korrekt ein.</td><td>S.119</td></tr>
<tr><td>Datumseinstellung ist verschwunden.</td><td>Die Batterien wurden herausgenommen.</td><td>Batterien für etwa 2 Wochen entfernt werden, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie die Werte erneut ein.</td><td>S.119</td></tr>
<tr><td>Die automatische Abschaltung funktioniert nicht.</td><td>Die automatische Abschaltung ist auf AUS gestellt.</td><td>Legen Sie die Zeit für die automatische Abschaltung fest.</td><td>S.116</td></tr>
<tr><td>Der Signalton funktioniert nicht.</td><td>Die Kamera ist stummgeschaltet.</td><td>Stellen Sie den Signalton auf AN.</td><td>S.115</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Auf dem Fernseher erscheinen keine Aufnahmen.</td><td>Die Videoformateinstellung ist falsch.</td><td>Stellen Sie das korrekte Format ein.</td><td>S.120</td></tr>
<tr><td>Das Kabel ist nicht angeschlossen.</td><td>Stecken Sie das Kabel richtig ein.</td><td>S.94</td></tr>
<tr><td>Die Ausgabeeinstellung des Video-E/A-Schalters ist falsch.</td><td>Die Ausgabeeinstellung des Video-E/A-Schalters prüfen.</td><td>-</td></tr>
</table>

Anschluss an Computer/Software

Symptom 1 Bilder können nicht übertragen werden

Maßnahme 1

Der Computer kann die Kamera unter Umständen nicht richtig erkennen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch.

• For Windows 98/98SE/Me

Schritt 1 Führen Sie zunächst die folgenden Schritte durch.

1. Legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf der Schaltfläche [Start], um das [Start]-Menü zur Anzeige zu bringen.
4. Im [Start]-Menü zeigen Sie auf [Einstellungen], und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].
5. In der Systemsteuerung doppelklicken Sie auf [System].
6. Im Fenster [Systemeigenschaften] doppelklicken Sie auf das Register [Geräte-Manager].
7. Im [Geräte-Manager] klicken Sie auf [+] links von [Andere Geräte].
8. Kontrollieren Sie, ob sich [Caplio GX] darunter befindet. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf [Caplio GX], und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen] unten im Register [Geräte-Manager]. Der Eintrag [Caplio GX] wird gelöscht.
9. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.
10. Wenn die Systemsteuerung wieder erscheint, doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
11. Im Fenster [Software] wählen Sie [Caplio Software], und klicken Sie dann auf der Schaltfläche [Entfernen]. Hierdurch wird die Caplio Software deinstalliert.
12. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Software] zu schließen.
13. Klicken Sie auf [x] (Schließen), um die Systemsteuerung zu verlassen.
14. Schalten Sie Kamera und Computer aus.
15. Schalten Sie den Computer wieder ein, und installieren Sie die Software erneut von der CD-ROM. *Schließen Sie hierbei die Kamera nicht an.
16. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Wenn der Computer die Kamera erkennt, startet der [Hardware-Assistent], und die Kamera wird vom Computer registriert.

Schritt 2 Wenn Ihr Computer die Kamera immer noch nicht erkennen kann, führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf der Schaltfläche [Start], um das [Start]-Menü zur Anzeige zu bringen.
4. Im [Start]-Menü zeigen Sie auf [Einstellungen], und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].
5. In der Systemsteuerung doppelklicken Sie auf [System].
6. Im Fenster [Systemeigenschaften] doppelklicken Sie auf das Register [Geräte-Manager].
7. Im Register [Geräte-Manager] klicken Sie zum Öffnen auf [+] links von [Anschlüsse COM und LPT].
8. Prüfen Sie, ob ein Symbol für unbekanntes Gerät (!) für [Ricoh Camera Port] angezeigt wird. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie es, und klicken Sie zum Löschen auf die Schaltfläche [Löschen] unten im Register [Geräte-Manager].
9. Klicken Sie zum Öffnen auf [+] links von [USB-Controller].
10. Prüfen Sie, ob ein Symbol für unbekanntes Gerät (!) für [RICOH USB Virtual COM] darunter angezeigt ist. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie es, und klicken Sie zum Löschen auf die Schaltfläche [Löschen] unten im Register [Geräte-Manager].
11. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.
12. Wenn die Systemsteuerung wieder erscheint, doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
13. Im Fenster [Software] wählen Sie [Caplio Software], und klicken Sie dann auf der Schaltfläche [Entfernen]. Hierdurch wird die Caplio Software deinstalliert. Kontrollieren Sie, ob die Batterien schwach geworden sind. Wenn die Batterien schwach sind, ersetzen Sie sie durch neue.
14. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Software] zu schließen.
15. Klicken Sie auf [x] (Schließen), um die Systemsteuerung zu verlassen.
16. Schalten Sie Kamera und Computer aus.

17. Schalten Sie den Computer wieder ein, und installieren Sie die Software erneut von der CD-ROM.
    *Schließen Sie hierbei die Kamera nicht an.
18. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Wenn der Computer die Kamera erkennt, startet der [Hardware-Assistent], und die Kamera wird vom Computer registriert.

Für Windows 2000

Schritt 1 Führen Sie zunächst die folgenden Schritte durch.

1. Legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf der Schaltfläche [Start], um das [Start]-Menü zur Anzeige zu bringen.
4. Im [Start]-Menü zeigen Sie auf [Einstellungen], und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].
5. In der Systemsteuerung doppelklicken Sie auf [System].
6. Im Fenster [Systemeigenschaften] doppelklicken Sie auf das Register [Hardware].
7. Im Register [Hardware] klicken Sie auf die Schaltfläche [Geräte-Manager].
8. Im [Geräte-Manager] klicken Sie auf [+] links von [Andere Geräte].
9. Kontrollieren Sie, ob sich [Caplio GX] darunter befindet. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf [Caplio GX], und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen] unten im Register [Geräte-Manager]. Der Eintrag [Caplio GX] wird gelöscht.
10. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Geräte-Manager] zu schließen.
11. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.
12. Wenn die Systemsteuerung wieder erscheint, doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
13. Im Fenster [Software] wählen Sie [Caplio Software], und klicken Sie dann auf der Schaltfläche [Entfernen]. Hierdurch wird die Caplio Software deinstalliert.
14. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Software] zu schließen.
15. Klicken Sie auf [x] (Schließen), um die Systemsteuerung zu verlassen.
16. Schalten Sie Kamera und Computer aus.
17. Schalten Sie den Computer wieder ein, und installieren Sie die Software erneut von der CD-ROM.
    *Schließen Sie hierbei die Kamera nicht an.
18. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Wenn der Computer die Kamera erkennt, startet der [Hardware-Assistent], und die Kamera wird vom Computer registrier

Schritt 2 Wenn Ihr Computer die Kamera immer noch nicht erkennen kann, führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf der Schaltfläche [Start], um das [Start]-Menü zur Anzeige zu bringen.
4. Im [Start]-Menü zeigen Sie auf [Einstellungen], und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].
5. In der Systemsteuerung doppelklicken Sie auf [System].
6. Im Fenster [Systemeigenschaften] doppelklicken Sie auf das Register [Hardware].
7. Im Register [Hardware] klicken Sie auf die Schaltfläche [Geräte-Manager].
8. Im Register [Geräte-Manager] klicken Sie zum Öffnen auf [+] links von [Anschlüsse (COM und LPT].
9. Prüfen Sie, ob ein Symbol für unbekanntes Gerät (!) für [Ricoh Camera Port] angezeigt wird. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie es, und klicken Sie zum Löschen auf die Schaltfläche [Löschen] unten im Register [Geräte-Manager].
10. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.
11. Wenn die Systemsteuerung wieder erscheint, doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
12. Im Fenster [Software] wählen Sie [Caplio Software], und klicken Sie dann auf der Schaltfläche [Entfernen]. Hierdurch wird die Caplio Software deinstalliert.
13. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Software] zu schließen.
14. Klicken Sie auf [x] (Schließen), um die Systemsteuerung zu verlassen.
15. Schalten Sie Kamera und Computer aus.
16. Schalten Sie den Computer wieder ein, und installieren Sie die Software erneut von der CD-ROM.
    *Schließen Sie hierbei die Kamera nicht an.
17. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an. Wenn der Computer die Kamera erkennt, startet der [Hardware-Assistent], und die Kamera wird vom Computer registriert..

For Windows XP

Schritt 1 Führen Sie zuerst die folgenden Schritte durch.

1. Legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf der Schaltfläche [Start], um das [Start]-Menü zur Anzeige zu bringen.
4. Im [Start]-Menü klicken Sie auf [Systemsteuerung].
5. In der Systemsteuerung klicken Sie auf [Zur klassischen Ansicht wechseln]. Die Anzeige ändert ihr Ansehen, und das Symbol [System] erscheint.
6. Doppelklicken Sie auf das Symbol [System].
7. Im Fenster [Systemeigenschaften] klicken Sie auf das Register [Hardware].
8. Im Register [Hardware] klicken Sie auf die Schaltfläche [Geräte-Manager].
9. Im [Geräte-Manager] klicken Sie auf [+] links von [Andere Geräte].
10. Kontrollieren Sie, ob sich [Caplio GX] darunter befindet. Wenn dies der Fall ist, rechtsklicken Sie auf [Caplio GX], um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie [Treiber aktualisieren].
11. Windows XP zeigt den [Hardwareupdate-Assistent] an.
12. Achten Sie darauf, dass [Software automatisch installieren (empfohlen)] ausgewählt ist, klicken Sie dann auf [Weiter >].
13. Wenn der Bildschirm [Fertigstellen des Assistenten] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fertig stellen].
14. Klicken Sie auf das [x]-Symbol (schließen), um den [Geräte-Manager] zu schließen.
15. Klicken Sie auf [OK], um die [Systemeigenschaften] zu schließen.
16. Klicken Sie auf das [x]-Symbol (schließen), um die [Systemsteuerung] zu schließen.
17. Schalten Sie Kamera und Computer aus.
18. Schalten Sie Ihren Computer wieder ein und installieren Sie die Software von CD-ROM neu.
    * Schließen Sie Ihre Kamera jetzt noch nicht an.
19. Schließen Sie Ihre Kamera per USB-Kabel an Ihren Computer an. Wenn der Computer die Kamera erkennt, erscheint der Bildschirm [Neue Hardware gefunden] und Ihre Kamera wird am Computer registriert.

Schritt 2 Wenn Ihr Computer die Kamera immer noch nicht erkennen kann, führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Legen Sie die Caplio CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf der Schaltfläche [Start], um das [Start]-Menü zur Anzeige zu bringen.
4. Im [Start]-Menü klicken Sie auf [Systemsteuerung].
5. In der Systemsteuerung klicken Sie auf [Zur klassischen Ansicht wechseln]. Die Anzeige ändert ihr Ansehen, und das Symbol [System] erscheint.
6. Doppelklicken Sie auf das Symbol [System].
7. Im Fenster [Systemeigenschaften] klicken Sie auf das Register [Hardware].
8. Im Register [Hardware] klicken Sie auf die Schaltfläche [Geräte-Manager].
9. Im [Geräte-Manager] klicken Sie auf [+] links von [Imaging-Geräte].
10. Schauen Sie nach, ob bei [Caplio GX] das Symbol für ein unbekanntes Gerät („!") angezeigt wird. Falls ja, rechtsklicken Sie auf das Symbol für das unbekannte Gerät und wählen Sie [Treiber aktualisieren...] in dem sich öffnenden Menü.
11. Windows XP zeigt den [Hardwareupdate-Assistent] an.
12. Achten Sie darauf, dass [Software automatisch installieren (empfohlen)] ausgewählt ist, klicken Sie dann auf [Weiter >].
13. Wenn der Bildschirm [Fertigstellen des Assistenten] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fertig stellen].
14. Klicken Sie auf das [x]-Symbol (schließen), um den [Geräte-Manager] zu schließen.
15. Klicken Sie auf [OK], um die [Systemeigenschaften] zu schließen.
16. Klicken Sie auf das [x]-Symbol (schließen), um die [Systemsteuerung] zu schließen.

Maßnahme 2

Im Falle von Windows 98/98SE/Me stimmt die COM-Anschlusseinstellung unter Umständen nicht.

Führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
2. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf der Schaltfläche [Start], um das [Start]-Menü zur Anzeige zu bringen.
3. Im [Start]-Menü zeigen Sie auf [Einstellungen], und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].
4. In der Systemsteuerung doppelklicken Sie auf [System].
5. Im Fenster [Systemeigenschaften] doppelklicken Sie auf das Register [Geräte-Manager].
6. Im Register [Geräte-Manager] klicken Sie auf [+] links von [Anschlüsse COM und LPT].
7. Unter [Anschlüsse COM und LPT] klicken Sie auf [Ricoh Camera Port], und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Eigenschaften] unten im Register [Geräte-Manager].
8. Unter [Ricoh Camera Port-Eigenschaften] klicken Sie auf das Register [Anschluss-Auswahl].
9. Im Register [Anschluss-Auswahl] wählen Sie eine von [Anschlussname] nicht benutzte COM-Nummer. Der momentan Ihrer Kamera zugewiesene Anschluss (COM-Nummer) ist durch ein Sternzeichen "*" angezeigt. Unmittelbar nach Installation des USB-Treibers sollte COM 7 gewählt sein. Wählen Sie deshalb eine Nummer über COM8.
10. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Ricoh Camera Port-Eigenschaften] zu schließen.
11. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.
12. Klicken Sie auf [x] (Schließen), um die Systemsteuerung zu verlassen.

Maßnahme 3

Bei Verbindung mit dem USB-Anschluss Ihres Computers über einen USB-Hub wird die Kamera unter Umständen nicht richtig erkannt.

Zum Ändern des USB-Anschlusses führen Sie die folgenden Schritte durch.

- Verbinden Sie Ihre Kamera direkt mit dem USB-Anschluss Ihres Computers.
- Wenn mehrere Root-Hubs verwendet werden, probieren Sie es mit einem anderen.

Wenn Sie einen anderen Hub als einen USB-Hub verwenden, nehmen Sie den Anschluss über einen USB-Hub vor.

Maßnahme 4

Die Batterien sind unter Umständen schwach geworden.

Kontrollieren Sie, ob die Batterien schwach geworden sind. Wenn die Batterien schwach sind, ersetzen Sie sie durch neue.

Maßnahme 5

Der verfügbare Platz auf der Festplatte Ihres Computers reicht unter Umständen nicht aus.

Prüfen Sie, ob auf der Festplatte ausreichend Platz zum Betrieb von Windows vorhanden ist, und vergewissern Sie sich, dass das Laufwerk, auf dem Sie die Bilddateien speichern wollen, mindestens dieselbe Kapazität wie die in der Kamera eingesetzte Speicherkarte besitzt.

J. Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor erscheint, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint	Maßnahmen	Referenz
Karte einlegen.	Es wurde keine Karte eingelegt. Karte einlegen.	S.18
Datum einstellen.	Das Datum wurde nicht eingestellt. Datum einstellen	S.119
DATEINUMMER ÜBER.	Der Dateinummer-Grenzwert wurde überschritten. Legen Sie eine andere Karte ein oder löschen Sie nichtbenötigte Dateien.	S.95
Diese Datei kann nicht angezeigt werden.	Es wurde eine Datei gewählt, die nicht wiedergegeben werden kann.	-
Unzureichende Kapazität. Wollen Sie kopieren?	Da es auf der Karte nicht genug frei Kapazität gibt, können nicht alle Dateien kopiert werden. Verwenden Sie eine andere Karte.	S.106
Geschützt.	Sie versuchen, eine geschützte Datei zu löschen.	S.104
Schreibgeschützt.	Die Karte ist schreibgeschützt ("Locked"). Schreibschutz der Karte aufheben.	S.18
Für diese Datei können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.	Diese Datei (Filme etc.) kann keine Druckeinstellungen erhalten.	-
Es gibt nicht genug Kapazität.	Dateien können nicht gespeichert werden. Vergewissern Sie sich, dass es genug freien Speicherplatz gibt, oder löschen Sie Dateien.	S.95
	Der Grenzwert für Aufnahme-Druckeinstellungen wurde überschritten. Wählen Sie eine Aufnahme und stellen Sie die Nummer auf 0 ein.	S.107
Bitte internen Speicher formatieren.	Der interne Speicher muss formatiert werden.	S.113
Bitte Karte formatieren.	Die Karte ist nicht formatiert. Bitte Karte formatieren.	S.114
Diese Karte kann nicht verwendet werden.	Bitte erneut formatieren. Wenn nach dem erneuten Formatieren die Meldung immer noch erscheint, ist die Karte eventuell defekt. Bitte verwenden Sie dann diese Karte nicht mehr.	S.112
Der Speicher schreibt gerade.	Datei wird in den Speicher geschrieben. Warten Sie, bis das Schreiben beendet ist.	-
Keine Datei.	Es gibt keine Dateien zur Wiedergabe.	-
Kann nicht speichern.	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ist 0. Wechseln Sie zu einer anderen Karte oder zum Speicher.	-

K. Kundendienst

1. Dieses Produkt unterliegt einer begrenzten Garantie. Wahrend der Garantiezeit, die auf der Ihrer Kamera beigelegten Garantiekarte angegeben ist, werden defekte Teile kostenlos repariert. Allerdings ist der Kunde für die Kosten des Transports zum Ricoh-Reparaturzentrum verantwortlich. In folgenden Umständen wird das Produkt nicht kostenlos repariert, selbst innerhalb der oben erwähnten Garantiezeit.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aus Folgendem resultieren:
   (1) Wenn der Defekt auf eine nicht im Benutzerhandbuch beschriebene Verwendung zurückzuführen ist.
   (2) Reparatur, Veränderung oder Instandsetzung durch andere als in der Bedienungsanleitung gelistete Servicestellen;
   (3) Brand oder Naturkatastrophen;
   (4) Defekte, die auf Feuer, Naturkatastrophen oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Defekte, die auf fehlerhafte Lagerung (Lagerung an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit/ Temperatur, Insektenabwehrmitteln, auslaufenden Batterien etc., Schimmel und Stockflecken, etc.) zurückzuführen sind.
   (5) Defekte, die auf eine (exzessive) Wassereinwirkung auf die Kamera, das Verschütten von Getränken (Saft, säurehaltige Getränke, etc.) Eindringen von Sand (Schlamm), Erschütterungen, Fallenlassen etc. zurückzuführen sind.
3. Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen Sie die Kosten für Reparaturen, einschließlich solcher, die von einem autorisierten Service Center durchgeführt wurden.
4. Falls die Garantieunterlagen fehlen, oder falls der Name des Geschäfts und das Kaufdatum nicht eingetragen wurden, oder falls einer der Einträge geändert wurde, ist die Reparatur kostenpflichtig, selbst wenn sie innerhalb der Garantieperiode erfolgt.
5. Wenn Sie während der Garantieperiode eine Teileinspektion oder gründliche Inspektion dieses Produkts durchführen lassen, wird dies separat in Rechnung gestellt.
6. Die Gewährleistung gilt nur für die Kamera selbst; Zubehör wie die Kameratasche, der Tragegurt, etc. und Verbrauchsteile (Batterien) für das Hauptprodukt unterliegen nicht der Gewährleistung.
7. Ganz gleich, ob dies innerhalb der kostenlosen Reparaturperiode geschieht, können wir für Nebenwirkungen aufgrund des Produktausfalls (Fotografierkosten, Verlust potentieller Einkünfte, etc.) nicht haftbar gemacht werden.
8. Obenstehende Garantiebedingungen versprechen eine kostenlose Reparatur und schränken dadurch die Rechte des Kunden nicht ein. Obenstehende Garantiebedingungen sind aus ähnlichem Zweck auf dem Garantieschein für dieses Produkt enthalten.
9. Teile, die für die Wartung der Kamera wichtig sind (das sind Komponenten, die zur Erhaltung der Kamerafunktionen und -qualität erforderlich sind), werden über einen Zeitraum von fünf Jahren nach der Produktionseinstellung der Kamera verfügbar sein.
10. Ist dieses Produkt durch Eindringen von Sand (Schmutz), starke Erschütteurng des Produkts, ein Fallenlassen des Produkts etc. so stark beschädigt worden, dass die vor der Beschädigung vorhandene Leistung voraussichtlich nicht mehr herstellbar ist, wird eine Reparatur nicht durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.


Notiz

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie zunächst die Batterien und lesen noch einmal im Handbuch nach, um Bedienungsfehler auszuschließen.
- Einige Reparaturtätigkeiten brauchen einige Zeit zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera zu einer Servicestelle schicken, legen Sie bitte auch eine Beschreibung des defekten Teils und des Problems bei; so genau wie nur möglich.
- Entfernen Sie sämtliches Zubehör, das nicht von dem Problem betroffen ist, bevor Sie die Kamera an eine Servicestelle schicken.
- Wenn Sie ein Bild oder einen Film aufnehmen, um wichtige Ereignisse (wie eine Hochzeit oder eine Urlaubsreise) festzuhalten, ist es zu empfehlen, den Zustand der Kamera vorher durch Testaufnahmen zu prüfen und das Benutzerhandbuch und Ersatzbatterien mitzunehmen.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegte Daten.

INFORMATION TO THE USER

USA FCC Part15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. In this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the users authority to operate the equipment. (FCC 15.21)

Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)

An AC adapter with a ferrite core must be used for RF interference suppression.

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA

Model Number: Caplio GX

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and

(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

RICOH CORPORATION

5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

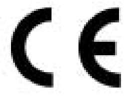
Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement: Cet appareil numerique de la classe Best conforme a la norme NMB-003 du Canada

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS-SAVE THESE INSTRUCTIONS DANGER-TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.



Declaration of Conformity

"The Product complies with the requirements of the EMC Directive 89/336/EEC."

Telefonieren Sie Unterstützung in Europa

UK	(from within the UK)	02073 656 580
	(from outside of the UK)	+44 2073 656 580
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(auβerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(àpartir de la France)	0800 91 4897
	(en dehors de la France)	+33 800 91 4897
Italia	(dall'Italia)	02 696 33 451
	(dall'estro)	+39 02 696 33 451
Espana	(desde España)	91 406 9148
	(desde fuera de España)	+34 91 406 9148
Nederland	(binnen Nederland)	0800 022 9494
	(vanuit het buitenland)	+49 6331 268 443

http://www.service.ricohpmmc.com/

Index

T

U

V

W

Z